

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
B1) Allgemeines.....	4
Q1) Wie groß ist die Kommune, in der sich eure Werkstatt befindet?.....	5
Q2) Wo liegt die Werkstatt ?.....	6
Q3) Seit welchem Jahr gibt es eure Werkstatt ?.....	7
Q4) Mit welchem der folgenden Begriffe beschreibt ihr eure Werkstatt am treffendsten?.....	8
Q5) Welche Werkbereiche habt ihr in eurer Werkstatt?	8
Q6) Welche weiteren Bereiche/Räume/Ausstattungen hat die Werkstatt?	13
Q7) Wie viele Räume hat die Werkstatt?	15
Q8) Wie groß sind alle Räumlichkeiten zusammen?.....	17
Q9) Wem gehören die aktuellen Räumlichkeiten?.....	18
Q10) Welche Rechtsform hat eure Organisation?	19
Q11) Wie ist die Werkstatt organisiert ?	21
B2) Finanzen.....	22
Q12) Wie wichtig sind folgende Einnahmequellen für eure Werkstatt?.....	23
Q13) Durch wen wird oder wurde die Werkstatt (längerfristig) finanziell gefördert?.....	40
Q14) Wie wichtig sind oder waren die folgenden Unterstützungsangebote/Förderungen für euch ?	42
Q15) Wie hoch ist der (geschätzte) prozentuale Anteil externer Fördermittel an den Gesamteinnahmen ?[Hierzu zählen staatliche Fördermittel von Stadt, Land, Bund, EU sowie private Fördermittel von Stiftungen usw.]	51
Q16) Wie hoch ist der (geschätzte) prozentuale Anteil von Spenden inkl. zusätzlicher freiwilliger Mitgliedsbeiträgen ?[Einnahmen von Privatpersonen, Mitgliedern, Unternehmen, Crowdfunding etc.].....	53
Q17) Welche monatlichen Fixkosten fallen für eure Immobilie ca. an ? (Miete oder Tilgung von Krediten, ohne Nebenkosten)	55
Q18) Wie hoch sind die monatlichen (Betriebs-)Nebenkosten ca.?	57
B3) Organisation.....	58
Q19) Wie sind die Öffnungszeiten ?.....	59
Q20) Muss eine Vereinbarung/AGB/Nutzungsvereinbarung unterschrieben werden, bevor die Werkstatt genutzt werden kann?	61
Q21) Aus wie vielen Personen besteht die Kerngruppe (z. B. Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Verantwortliche), die regelmäßig die Organisation und den Betrieb der Werkstatt übernimmt?	62
Q22) Wie sind Leute in der Werkstatt engagiert oder beschäftigt?	63
Q23) Wie häufig finden Besprechungen oder Abstimmungen (> 1 h) der Werkstattleitung/der Arbeitskreise statt ?.....	73
Q24) Wie fördert Ihre Werkstatt die Weitergabe von Wissen oder Fähigkeiten unter den Nutzer*innen?Kategorien: (A) formelle Angebote, (B) informelle Angebote, (C) digitale & organisatorische Unterstützung.....	74
Q25) Wie sorgt ihr dafür, dass sich neue Leute bei euch willkommen fühlen?	76
Q26) Wie macht ihr einen niederschweligen Zugang möglich, sodass möglichst viele Menschen eure Werkstatt und Infrastruktur nutzen können?.....	78

B4) Vielfalt.....	80
Q27) Für welche Behinderungen wird eine Barrierefreiheit in eurer Werkstatt sichergestellt?	81
Q28) Wie setzt sich die Werkstatt für das Thema Vielfalt ein?	82
Q29) Wie sorgt ihr dafür, dass sich möglichst viele die Werkstatt leisten können?	84
Q30) Inwiefern ist eine Mitgestaltung von Mitgliedern möglich?.....	86
B5) Sicherheit.....	87
Q31) Werden Einweisungen für Gerätschaften/Maschinen in eurer Werkstatt angeboten?	88
Q32) Wer führt Einweisungen zur Maschinennutzung durch?	89
Q33) Sind Einweisungen kostenfrei ?.....	90
Q34) Gibt es Gerätschaften/Maschinen, welche nur nach einer Einweisung genutzt werden dürfen?.....	91
Q35) Welche der folgenden Qualifizierungsnachweise werden benötigt, um den gesamten Maschinenpark nutzen zu dürfen?	92
B6) Vereinsleben	94
Q36) Wir betreiben die Werkstatt eher	95
Q37) Was ist der Zweck bzw. welche Motivatoren stecken hinter dem Betreiben eurer Werkstatt?	96
Q38) Wie viele Personen gehören aktuell eurer Werkstatt als Mitglieder oder ehrenamtlich Engagierte an?(z. B. Vereinsmitglieder – aktive & passive – oder ehrenamtlich regelmäßig Mitwirkende)	108
Q39) Wie viele von den zuvor genannten Mitgliedschaften sind reine Fördermitgliedschaften ?	109
Q40) Wie viele Personen sind aktuell im Rahmen der Werkstatt angestellt oder dauerhaft eingesetzt?	110
Q41) Wie viele Besucher*innen nutzen die Werkstatt regelmäßig ca. im Jahr?	112
Q42) Wie viele Nutzer*innen hat die Werkstatt insgesamt ca. im Jahr?	113
Q43) Wie viele davon sind weder Mitglied / noch Teil der Kerngruppe, sondern "extern" ?	114
Q44) Wie ist die Altersverteilung der Nutzer*innen ungefähr?	115
Q45) Wie ist das Geschlechterverhältnis der Nutzer*innen insgesamt ungefähr?(Gesamtsumme sollte 100% ergeben)	116
Q46) Wie stark profitieren folgende soziale Zielgruppen von eurer Werkstatt?.....	117
Q47) Welche weiteren Gruppen nutzen die Werkstatt in besonderem Maße?	123
Q48) Welche Veranstaltungsarten finden bei euch statt?	131
Q49) Wie häufig findet in eurer Werkstatt ein offener Nutzungstag / offenes Werkeln statt?.....	133
Q50) Werden bei den offenen Nutzungstagen mehrere Werkstattbereiche parallel angeboten?.....	134
Q51) Wie viele sonstige Veranstaltungen finden in eurer Werkstatt durchschnittlich statt – ohne offene Nutzungstage bzw. offenes Werkeln? (Gemeint sind z. B. Workshops, Kurse, Vorträge, Community-Treffen, Netzwerkveranstaltungen etc. ≥ 1 h)Bitte den Durchschnitt pro Monat angeben. Wenn saisonal unterschiedlich, dann bitte eine grobe Schätzung bilden.	135
Q52) In welchen thematischen Bereichen ist eure Werkstatt ?	136
Q53) Welche Maßnahmen ergreift ihr zur Reduktion von Materialverbrauch und Abfall?	138
Q54) Wie werden in Ihrer Werkstatt neue Projekte oder Aktivitäten initiiert?	140
B7) Kooperationen / Netzwerk	141
Q55) Wie ist die Werkstatt vernetzt, wer sind lokale, regionale und überregionale (Kooperations-)Partner*innen?	142

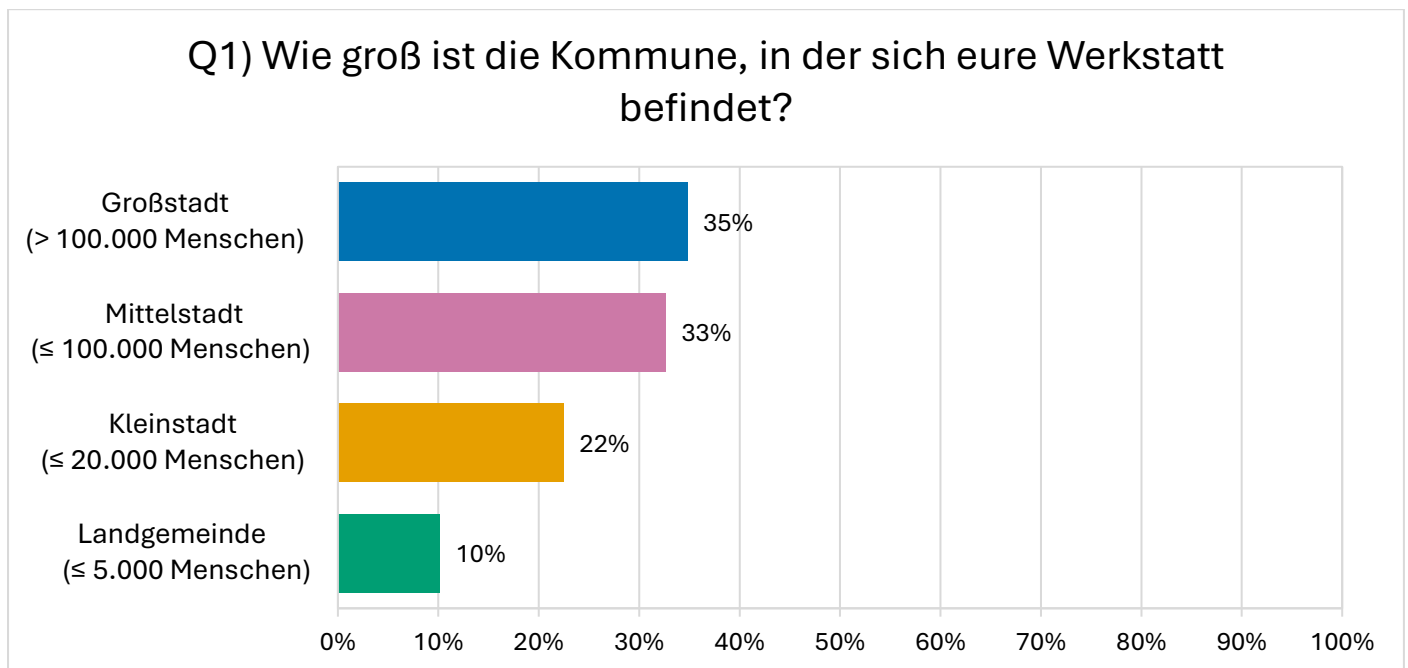
Q56) Wie häufig kooperiert ihr mit anderen Werkstätten und/oder Organisationen?(Durchführung von Veranstaltungen, Netzwerktreffen, Kursen & Workshops etc. ≥ 1 h)	144
Q57) Wie schätzt ihr den Anteil gemeinsamer Projekte/Veranstaltungen mit externen Partner*innen ein?[exkl. eurer offenen Nutzungstage]	145
Q58) Wie häufig werden folgende Ressourcen im Rahmen von Kooperationen bereitgestellt?	146
B8) Sonstiges	152
Q59) Welche Stichworte fallen euch spontan ein, wenn ihr an eure drei größten Herausforderung denkt? (1/2/3)	153
Q60) Was wünscht ihr euch für die Zukunft?.....	155
Q61) Das möchte ich noch loswerden/ Das fällt mir noch ein:.....	157

B1) Allgemeines

Anhand der folgenden Fragen soll ermöglicht werden, geeignete Kategorien in Bezug auf das Umfeld sowie Werkstätten erstellen zu können.

Q1) Wie groß ist die Kommune, in der sich eure Werkstatt befindet?

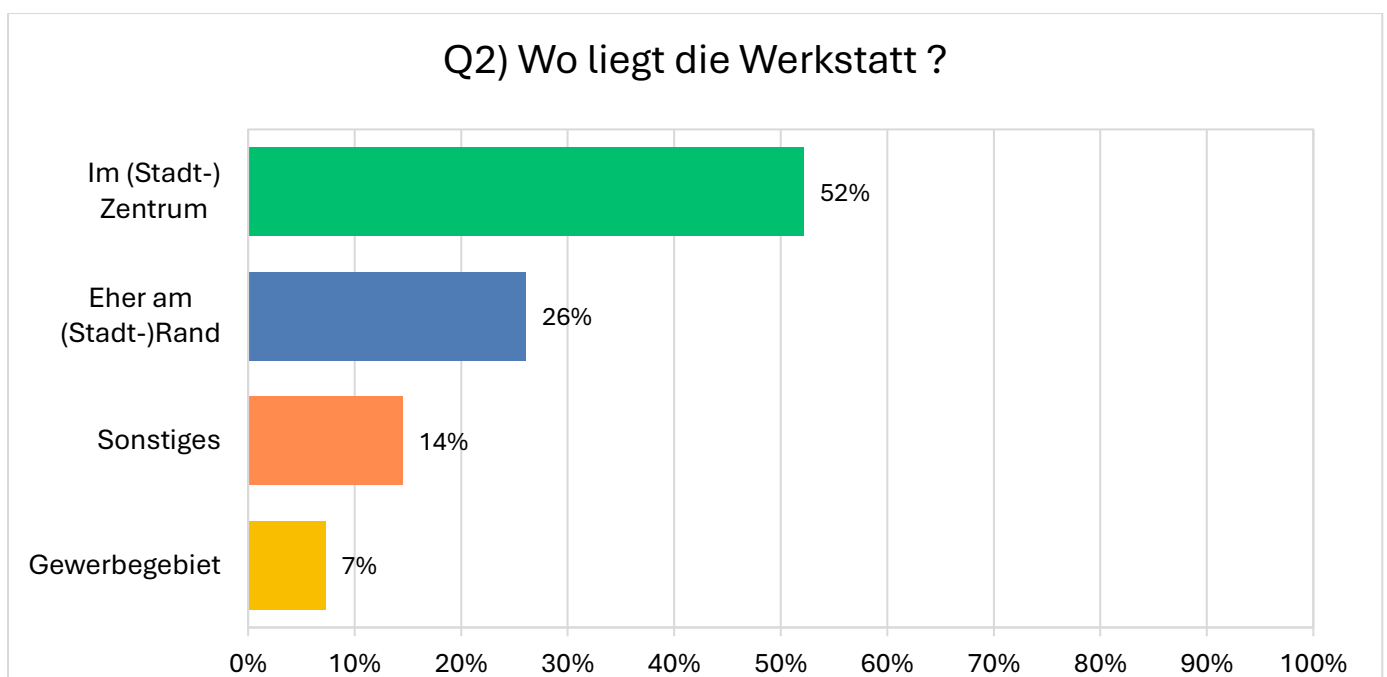
Wie groß ist die Kommune, in der sich eure Werkstatt befindet?		
Kategorie	Anzahl	Prozent
Landgemeinde (≤ 5.000 Menschen)	14	10,14%
Kleinstadt ($>5.000 - 20.000$ Menschen)	31	22,46%
Mittelstadt ($>20.000 - 100.000$ Menschen)	45	32,61%
Großstadt (> 100.000 Menschen)	48	34,78%
Gesamt	138	100 %



Q2) Wo liegt die Werkstatt ?

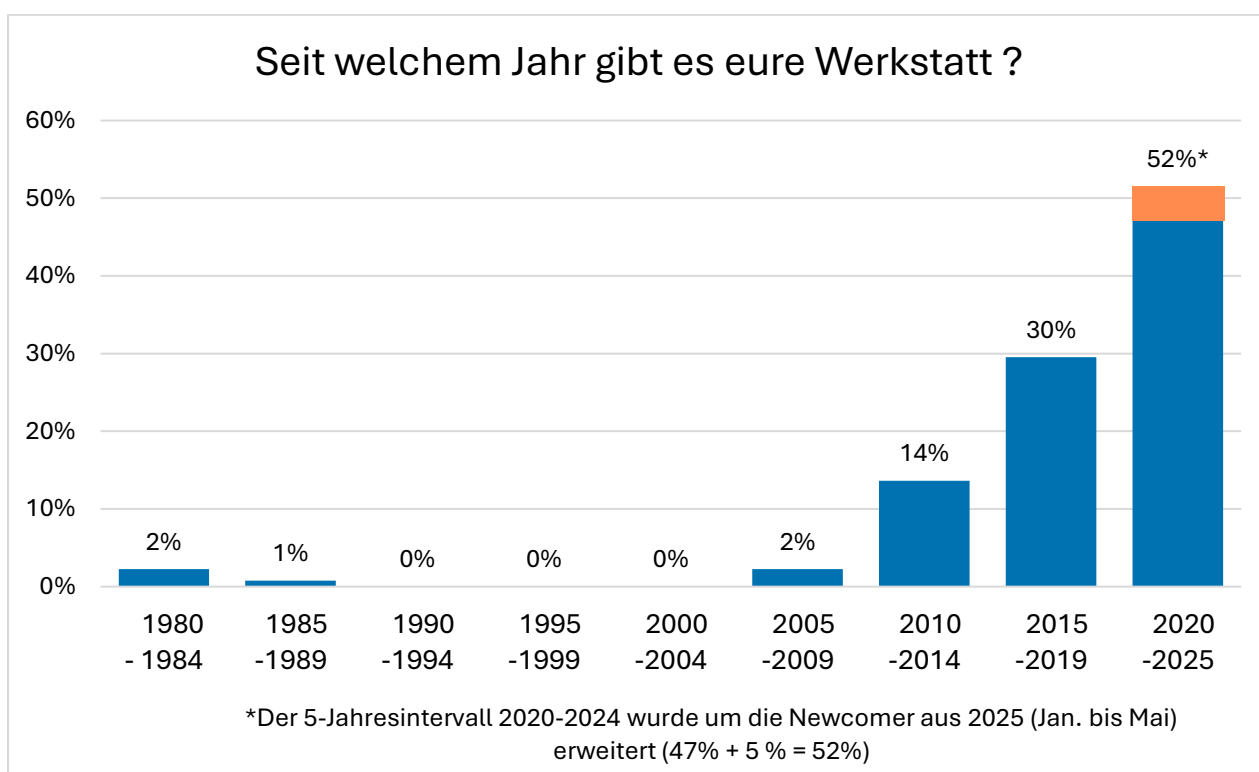
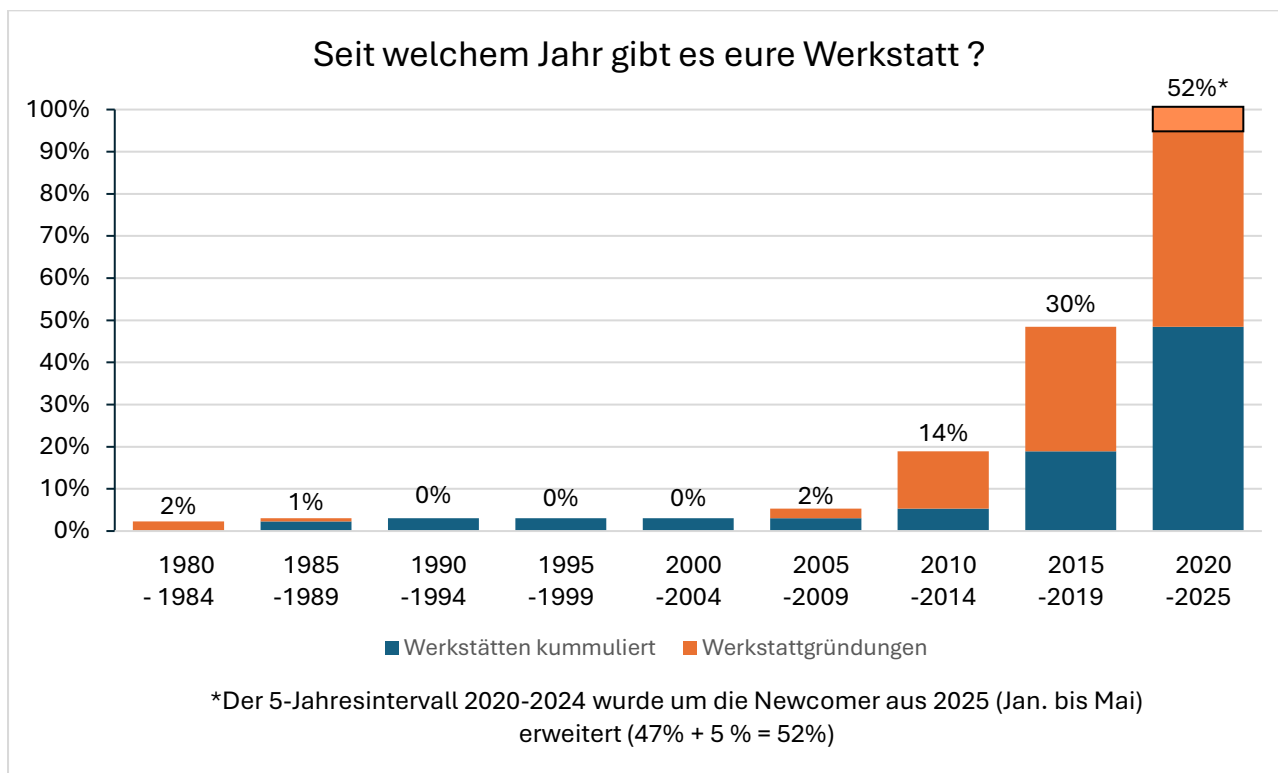
Kategorie	Anzahl	Prozent
Gewerbegebiet	10	7,25%
Sonstiges (bitte angeben)	20	14,49%
Eher am (Stadt-)Rand	36	26,09%
Im (Stadt-)Zentrum	72	52,17%
Gesamt	138	100 %

Sonstiges
Schulzentrum
westlicher Stadtteil
Im Gewerbegebiet, aber sehr zentral und nahe dem Hauptbahnhof
Dorf
Rathaus
Campus eines Berufsbildungswerks, außerhalb der Ortschaft
Zentrum, aber kulturell bedingt "Stadtrand", weil Bewohner:innen zu faul
Schule
Rathaus
Teilort
Dorf
In einer Mitgliedsgemeinde
Mischgebiet Gewerbe / Wohnen
Gründungsinitiative, Standort noch offen
In einem ländlichen Ortsteil
In einem Dorf Mitte auf der Insel
Dorfkern
Einkaufsort am Stadtrand
im Umfeld des Zentrums, aber nicht unmittelbar
Stadtteilzentrum



Q3) Seit welchem Jahr gibt es eure Werkstatt ?

	1980 - 1984	1985 -1989	1990 -1994	1995 -1999	2000 -2004	2005 -2009	2010 -2014	2015 -2019	2020 -2025	Gesamt
Gründungen in %	2%	1%	0%	0%	0%	2%	14%	30%	52%	100%
Gründungen	3	1	0	0	0	3	18	39	68	132

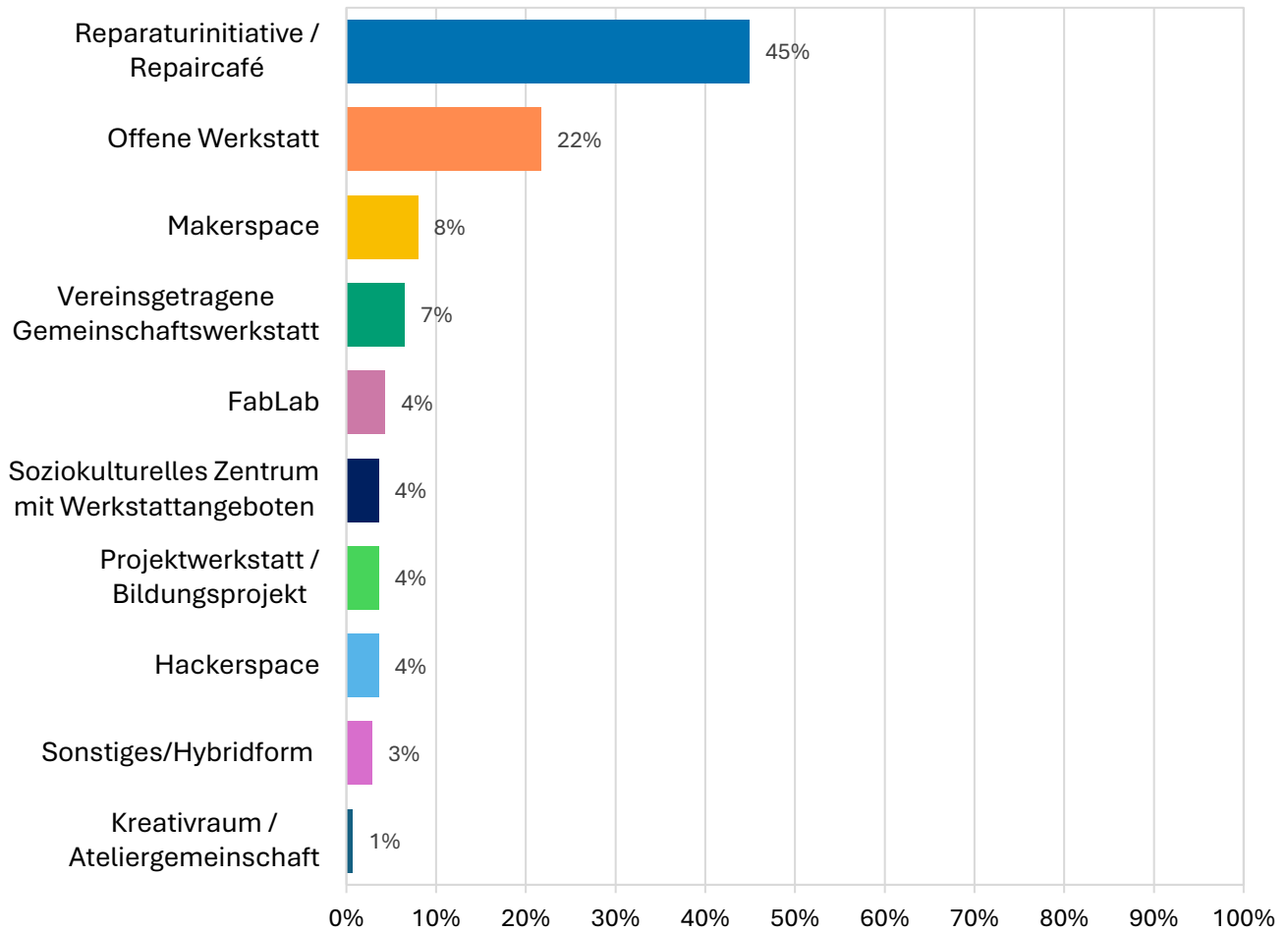


Q4) Mit welchem der folgenden Begriffe beschreibt ihr eure Werkstatt am treffendsten?

Begriffe	Anzahl	Prozent
Kreativraum / Ateliergemeinschaft	1	0,72%
Sonstiges/Hybridform	4	2,90%
Hackerspace	5	3,62%
Projektwerkstatt / Bildungsprojekt	5	3,62%
Soziokulturelles Zentrum mit Werkstattangeboten	5	3,62%
FabLab	6	4,35%
Vereinsgetragene Gemeinschaftswerkstatt	9	6,52%
Makerspace	11	7,97%
Offene Werkstatt	30	21,74%
Reparaturinitiative / Repaircafé	62	44,93%
Gesamt	138	100%

Sonstiges / Hybridform
Reparaturcafé und Bildungsprojekt
Offene Werkstatt als Teil eines soziokulturellen Zentrums
Projektwerkstatt/Bildungsprojekt mit Reparaturinitiative, vereinsgetragene Gemeinschaftswerkstatt
Vereinsgetragene offene Gemeinschaftswerkstatt mit Reparatur-Café und inhaltlichem Programm

Mit welchem der folgenden Begriffe beschreibt ihr eure Werkstatt am treffendsten?

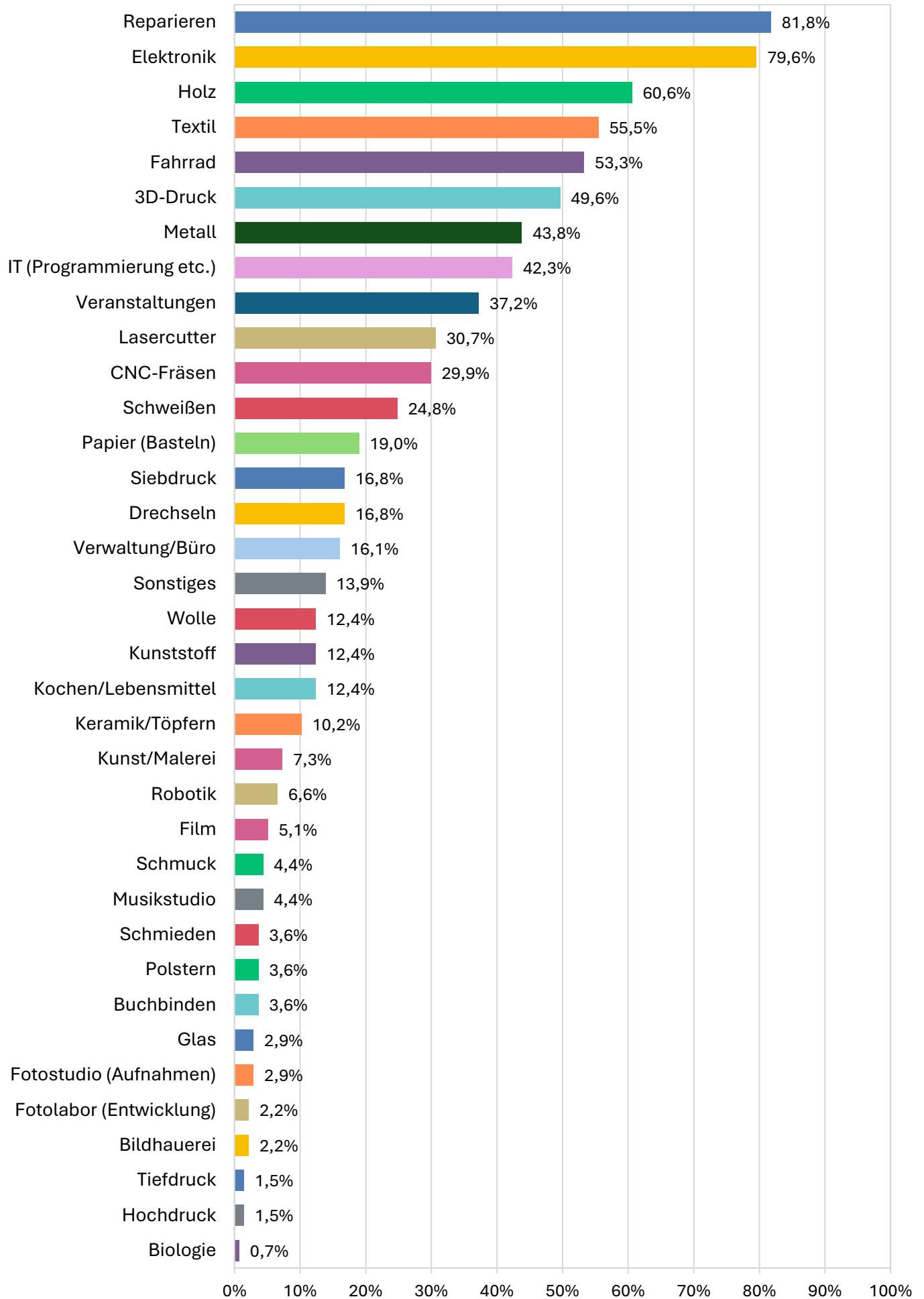


Q5) Welche Werkbereiche habt ihr in eurer Werkstatt?

Begriff	Anzahl	Prozent
Reparieren	112	81,75%
Elektronik	109	79,56%
Holz	83	60,58%
Textil	76	55,47%
Fahrrad	73	53,28%
3D-Druck	68	49,64%
Metall	60	43,80%
IT (Programmierung etc.)	58	42,34%
Veranstaltungen	51	37,23%
Lasercutter	42	30,66%
CNC-Fräsen	41	29,93%
Schweißen	34	24,82%
Papier (Basteln)	26	18,98%
Drechseln	23	16,79%
Siebdruck	23	16,79%
Verwaltung/Büro	22	16,06%
Sonstiges (bitte angeben)	19	13,87%
Kochen/Lebensmittel	17	12,41%
Kunststoff	17	12,41%
Wolle	17	12,41%
Keramik/Töpfern	14	10,22%
Kunst/Malerei	10	7,30%
Robotik	9	6,57%
Film	7	5,11%
Musikstudio	6	4,38%
Schmuck	6	4,38%
Buchbinden	5	3,65%
Polstern	5	3,65%
Schmieden	5	3,65%
Fotostudio (Aufnahmen)	4	2,92%
Glas	4	2,92%
Bildhauerei	3	2,19%
Fotolabor (Entwicklung)	3	2,19%
Hochdruck	2	1,46%
Tiefdruck	2	1,46%
Biologie	1	0,73%
Gesamt (n = 137)	1057	771,53%

Sonstige
Plott
Reparatur-Workshops
Photovoltaik
Schneideplotter
Garten
Nähmaschinen Reparatur
Messerschleifen, Lederarbeiten
upcycling, tauschen
Elektrokleingeräte, Haushaltsgegenstände, Computer
Ausleihladen
Nähen
noch offen
upcycling...
PC und Handyberatung für Senioren
Messer schleifen
Reparaturen Elektro, Schreinerarbeiter, Näharbeiten, Handy, Computer
Kerzen- und Seifenwerkstatt, Flechtarbeiten (vorwiegend Weide)
Veranstaltungstechnik
Theater

Welche Werkbereiche habt ihr in eurer Werkstatt?

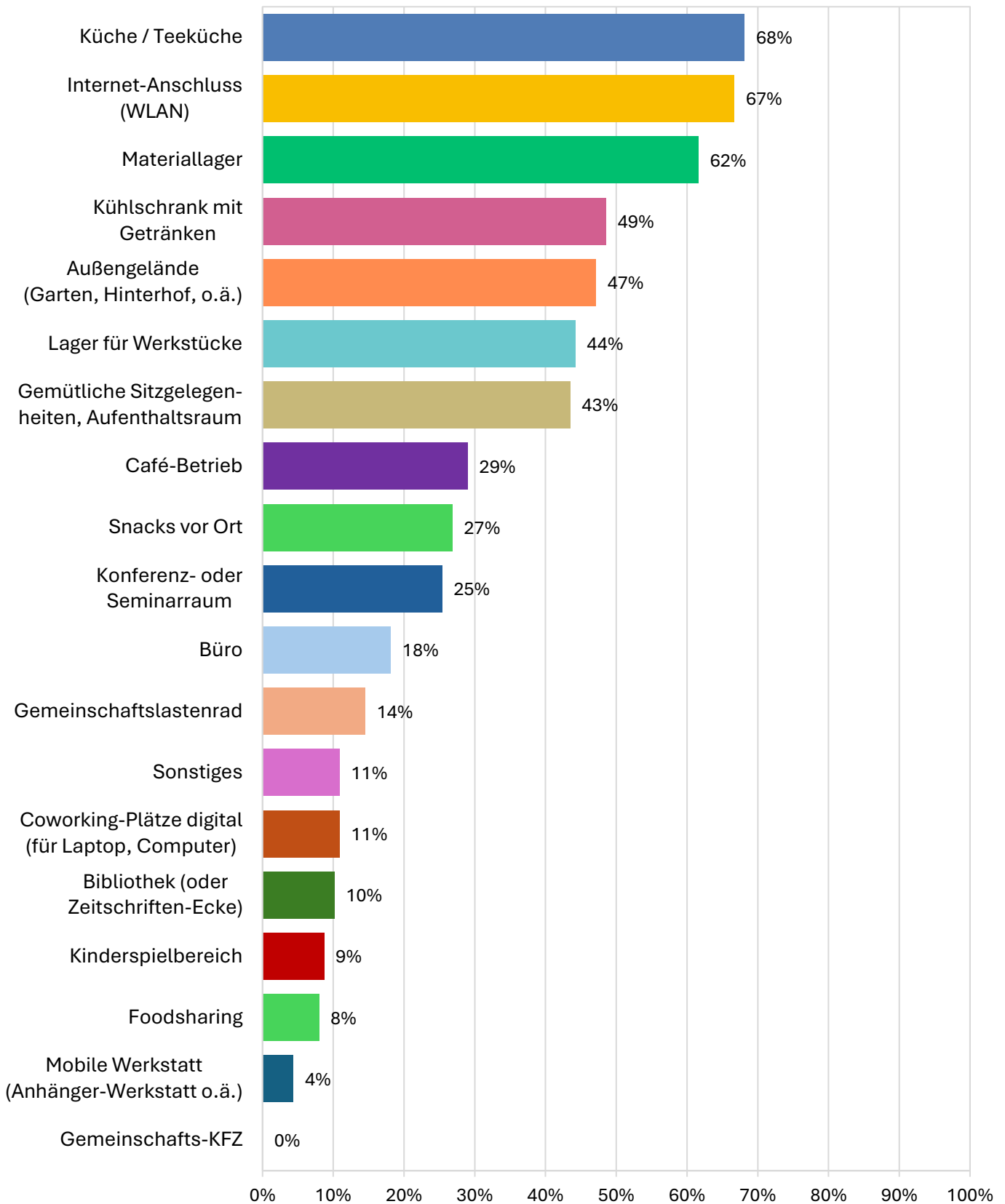


Q6) Welche weiteren Bereiche/Räume/Ausstattungen hat die Werkstatt?

Bereich	Anzahl	Prozent
Küche / Teeküche	94	68,12%
Internet-Anschluss (WLAN)	92	66,67%
Materiallager	85	61,59%
Kühlschrank mit Getränken	67	48,55%
Außengelände (Garten, Hinterhof, o.ä.)	65	47,10%
Lager für Werkstücke	61	44,20%
Gemütliche Sitzgelegenheiten, Aufenthaltsraum	60	43,48%
Café-Betrieb	40	28,99%
Snacks vor Ort	37	26,81%
Konferenz- oder Seminarraum	35	25,36%
Büro	25	18,12%
Gemeinschaftslastenrad	20	14,49%
Coworking-Plätze digital (für Laptop, Computer)	15	10,87%
Sonstiges	15	10,87%
Bibliothek (oder Zeitschriften-Ecke)	14	10,14%
Kinderspielbereich	12	8,70%
Foodsharing	11	7,97%
Mobile Werkstatt (Anhänger-Werkstatt o.ä.)	6	4,35%
Gemeinschafts-KFZ	0	0,00%
Gesamt (n=138)	754	546,38%

Sonstiges
Getrennte Bereiche. Holz/Metallwerkstatt und Laser/3D Druck/Plott Bereich
teilweise überdachte Terrasse
Werkzeuge
Mobile Repair Cafes und RepairKids
Verschenke-Ecke
tauschladen, alles modular
Fahrradanhänger
es wird 1x mtl. ein Saal in einem DGH genutzt
Sanitärbereich
noch offen, da Gründungsinitiative
Werkstatt im Aufbau
Wir sind in einer Schule untergebracht und können da vieles nutzen
Kino/Vortragsraum
Verschenkeregale, Zugang zu Gruppenräumen

Welche weiteren Bereiche/Räume/Ausstattungen hat die Werkstatt?



Q7) Wie viele Räume hat die Werkstatt?

Kategorie	Anzahl	Prozent
1	33	24,44%
2	25	18,52%
3	30	22,22%
4	15	11,11%
5	9	6,67%
6	7	5,19%
7	6	4,44%
8	2	1,48%
9	1	0,74%
10	2	1,48%
Mehr als 10	5	3,70%
Gesamt	135	100%

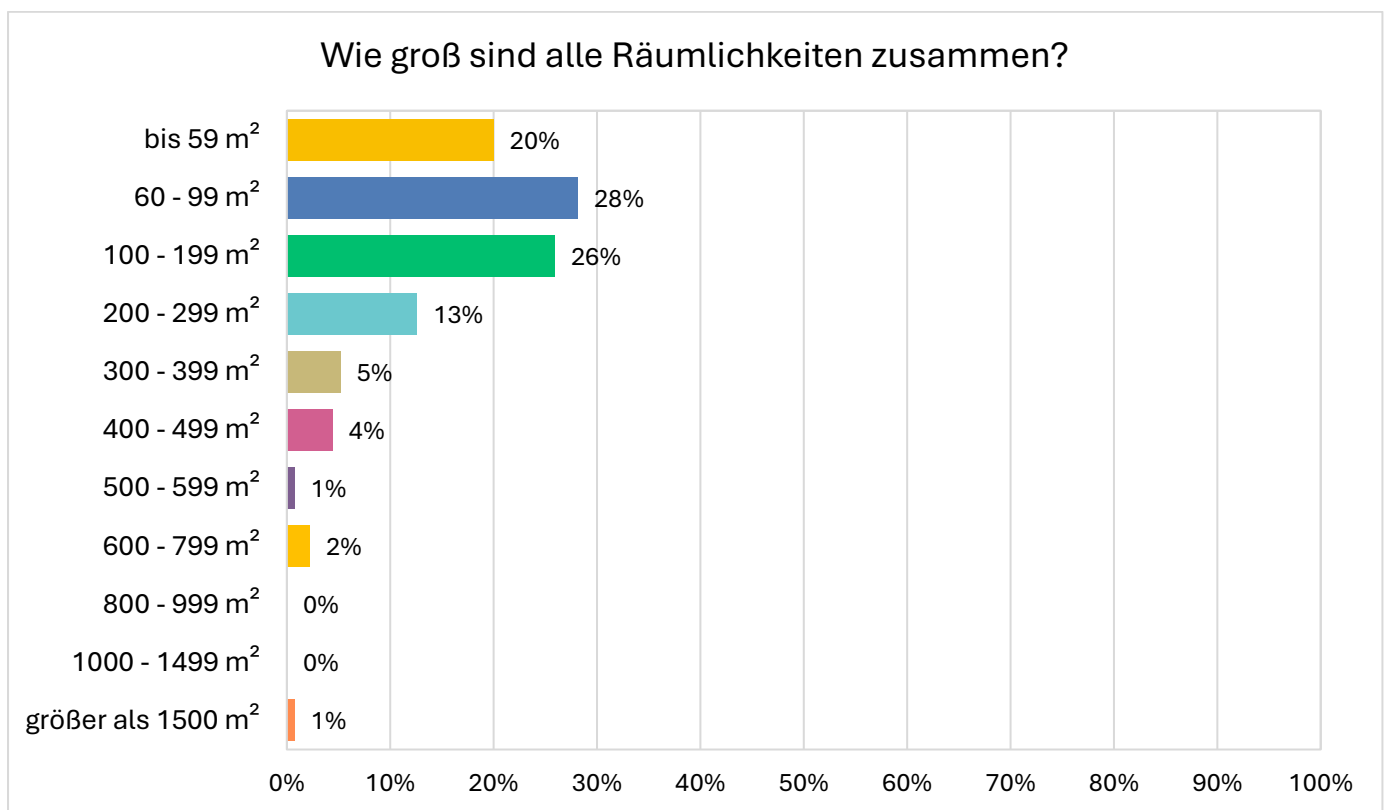
Sonstiges
Noch in der Gründungsphase
11
11
16
17
27

Wie viele Räume hat die Werkstatt?



Q8) Wie groß sind alle Räumlichkeiten zusammen?

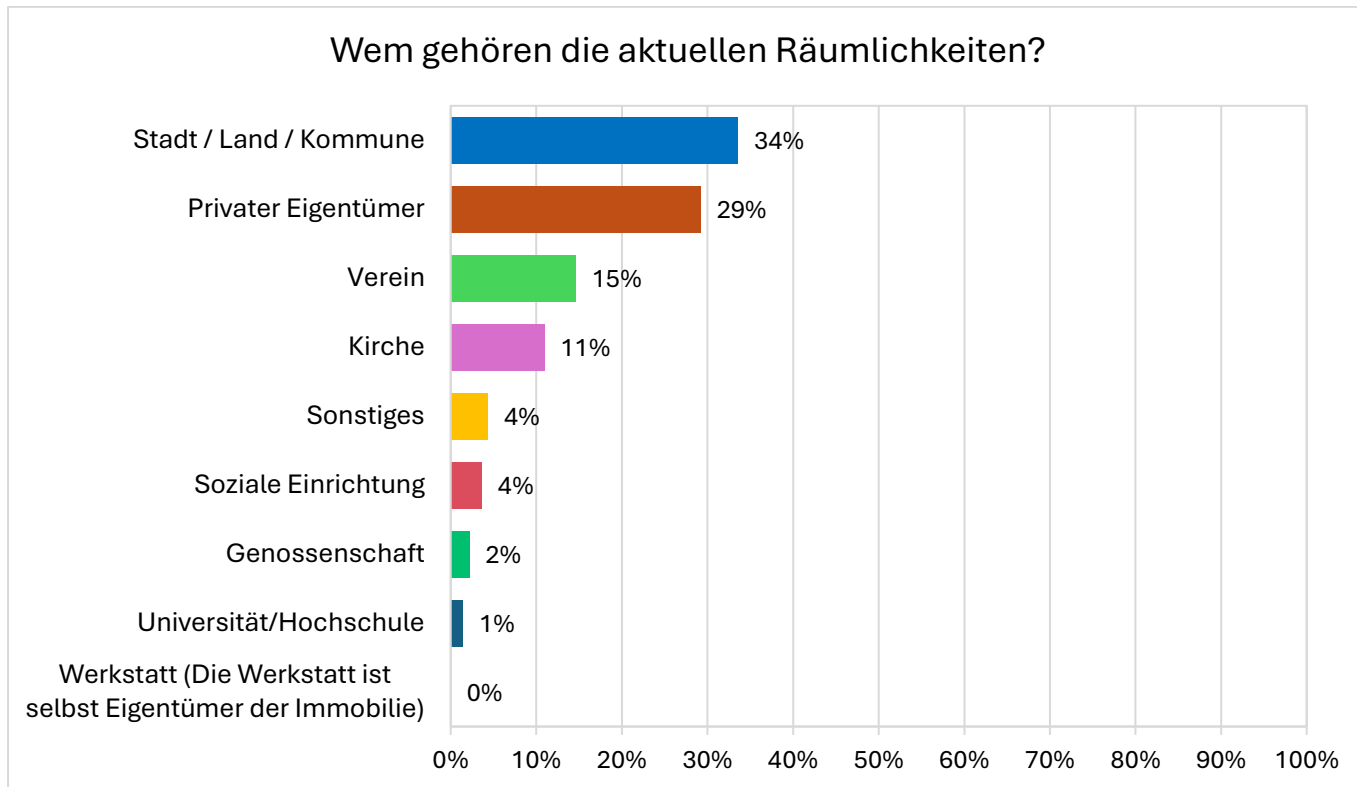
Kategorie	Anzahl	Prozent
bis 59 m ²	27	20,00%
60 - 99 m ²	38	28,15%
100 - 199 m ²	35	25,93%
200 - 299 m ²	17	12,59%
300 - 399 m ²	7	5,19%
400 - 499 m ²	6	4,44%
500 - 599 m ²	1	0,74%
600 - 799 m ²	3	2,22%
800 - 999 m ²	0	0,00%
1000 - 1499 m ²	0	0,00%
größer als 1500 m ²	1	0,74%
Gesamt	135	100%



Q9) Wem gehören die aktuellen Räumlichkeiten?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Stadt / Land / Kommune	46	33,58%
Privater Eigentümer	40	29,20%
Verein	20	14,60%
Kirche	15	10,95%
Sonstiges	6	4,38%
Soziale Einrichtung	5	3,65%
Genossenschaft	3	2,19%
Universität/Hochschule	2	1,46%
Werkstatt (Die Werkstatt ist selbst Eigentümer der Immobilie)	0	0,00%
Gesamt	137	100%

Sonstiges
WGmbH - Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung
Partei
Verein mietet über privat
Lokale landwirtschaftliche Firma
gGmbH
Gemeinnütziger Verein mietet bei einem Mietshäuser Syndikatsprojekt :-)

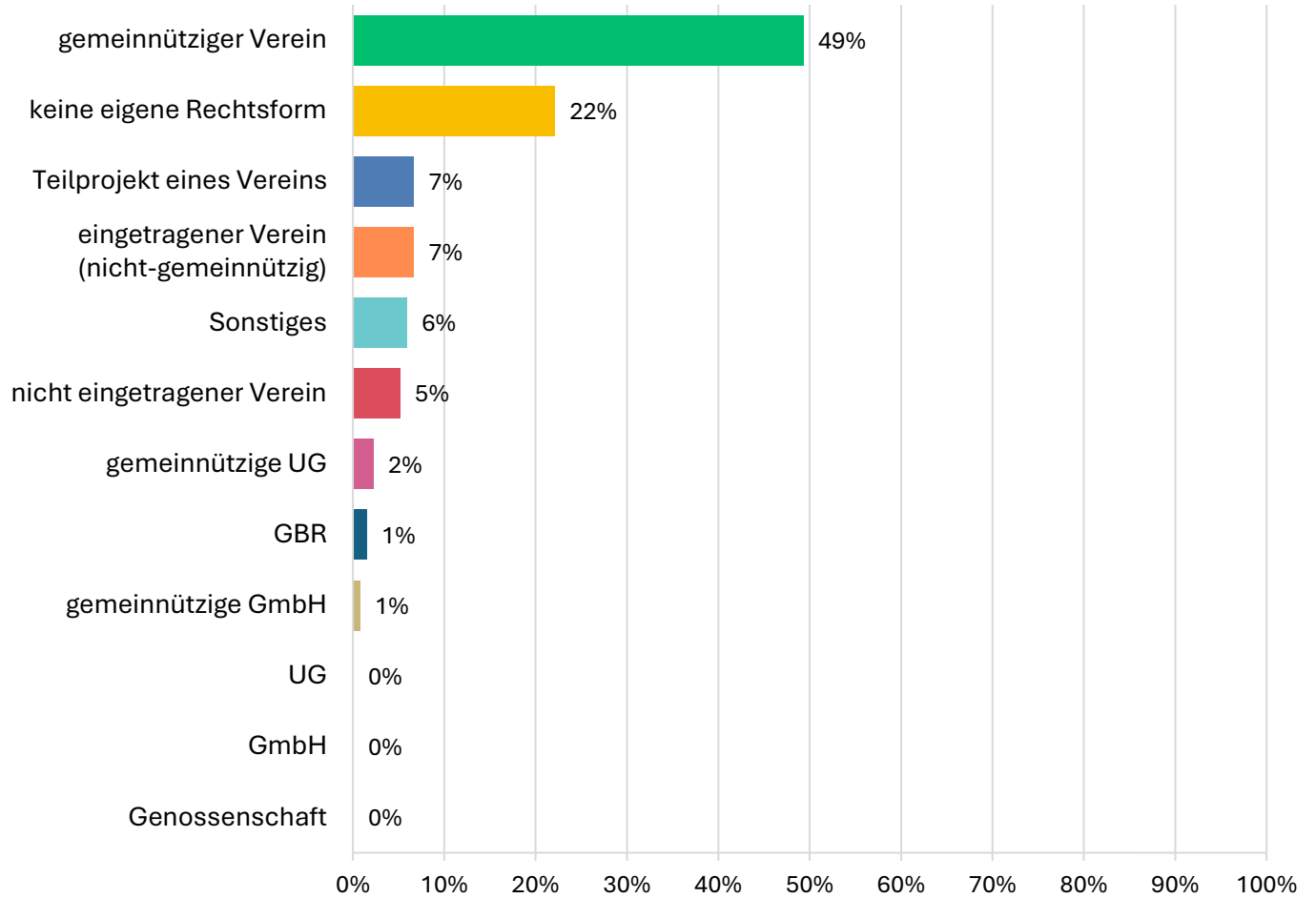


Q10) Welche Rechtsform hat eure Organisation?

Kategorie	Anzahl	Prozent
nicht eingetragener Verein	7	5,15%
eingetragener Verein (nicht-gemeinnützig)	9	6,62%
GBR	2	1,47%
gemeinnützige GmbH	1	0,74%
gemeinnützige UG	3	2,21%
gemeinnütziger Verein	67	49,26%
Genossenschaft	0	0,00%
GmbH	0	0,00%
keine eigene Rechtsform	30	22,06%
Teilprojekt eines Vereins	9	6,62%
UG	0	0,00%
Sonstiges	8	5,88%
Gesamt	136	100%

Sonstiges
Einzelunternehmen
Teilprojekt eines gemeinnützigen Vereins
Feste Gruppe
Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Kommunaler Träger
z.Zt. keine eigene Rechtsform, Vereinsgründung wird vorbereitet
KdöR.
Freie Initiative mit Trägerschaft rk Kirche

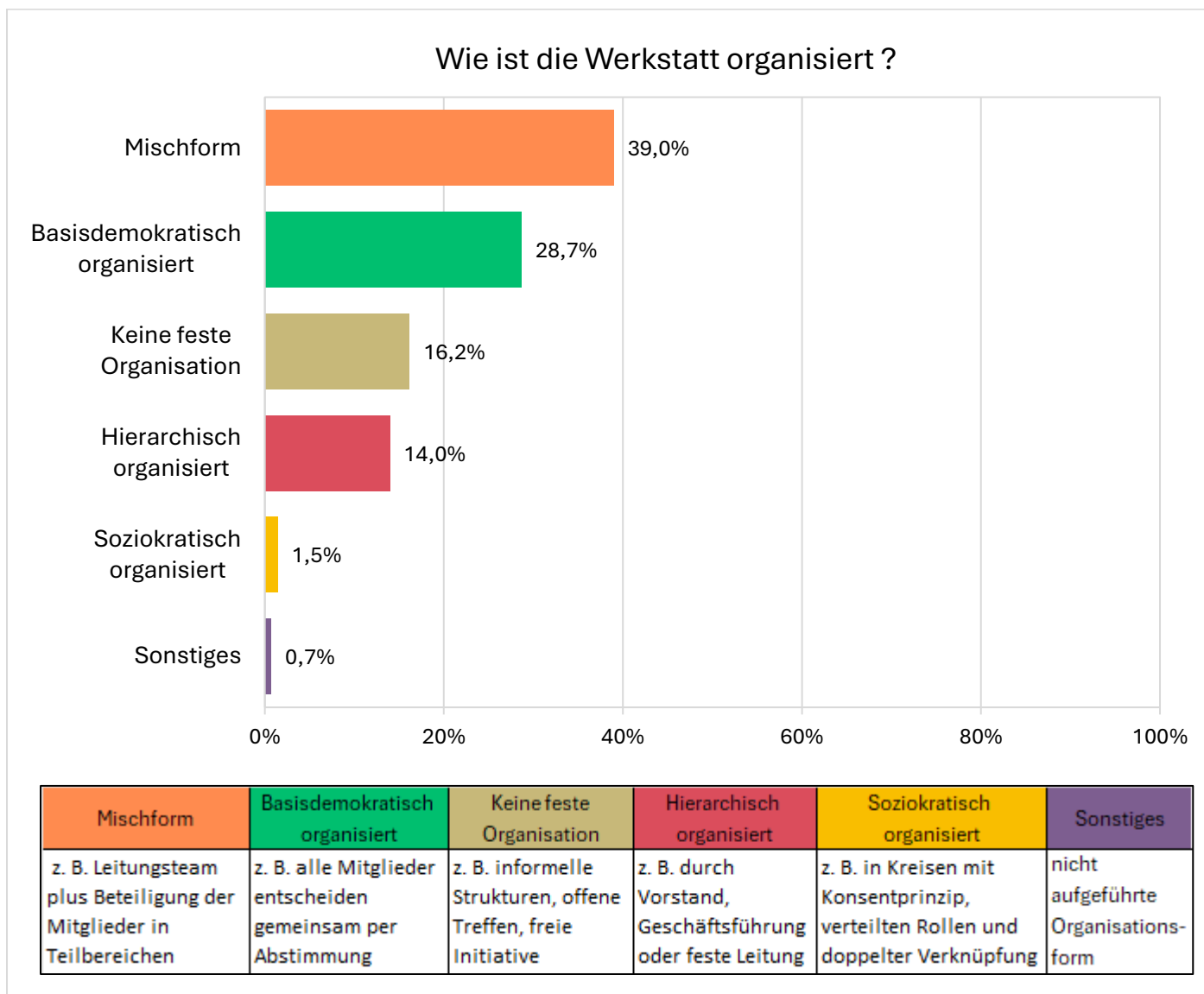
Welche Rechtsform hat eure Organisation?



Q11) Wie ist die Werkstatt organisiert ?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Basisdemokratisch organisiert (z. B. alle Mitglieder entscheiden gemeinsam per Abstimmung)	39	28,68%
Hierarchisch organisiert (z. B. durch Vorstand, Geschäftsführung oder feste Leitung)	19	13,97%
Keine feste Organisation (z. B. informelle Strukturen, offene Treffen, freie Initiative)	22	16,18%
Mischform (z. B. Leitungsteam plus Beteiligung der Mitglieder in Teilbereichen)	53	38,97%
Soziokratisch organisiert (z. B. in Kreisen mit Konsentprinzip, verteilten Rollen und doppelter Verknüpfung)	2	1,47%
Sonstiges	1	0,74%
Gesamt	136	100%

Sonstiges
Wöchentliches Plenum bei Bedarf



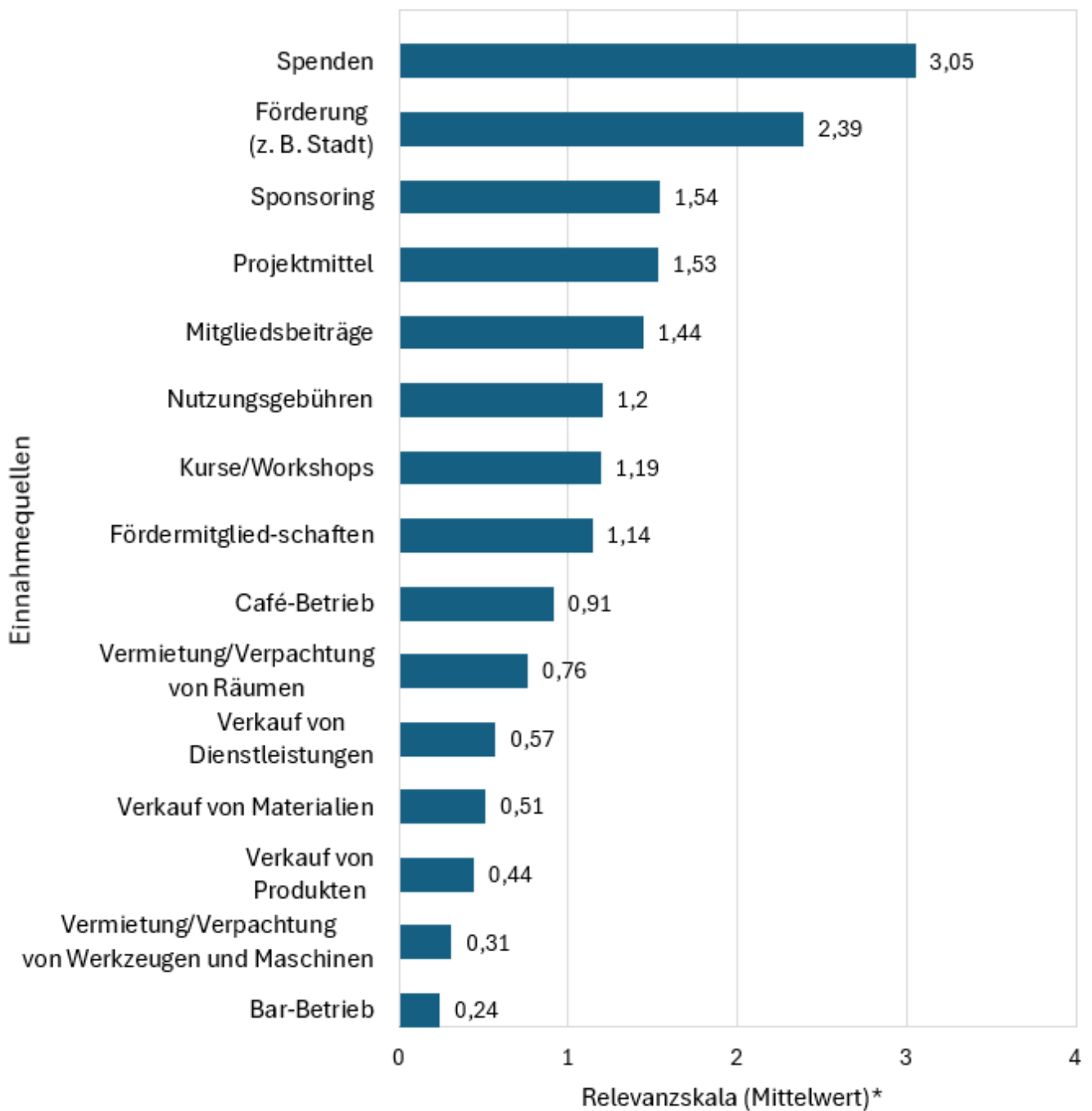
B2) Finanzen

Mit einem Blick in die Finanzen sollen Herausforderungen und Erfolgsfaktoren aus der Praxis ermittelt werden.

Q12) Wie wichtig sind folgende Einnahmequellen für eure Werkstatt?

Statement	äußerst relevant	wichtig	mittel-mäßig	eher unwichtig	irrelevant	Keine Angabe	Overall
Mitgliedsbeiträge	31 24,22%	7 5,47%	7 5,47%	12 9,38%	62 48,44%	9 7,03%	128 n = 128
Fördermitgliedschaften	12 9,68%	11 8,87%	15 12,10%	20 16,13%	57 45,97%	9 7,26%	124 n = 124
Nutzungsgebühren	14 11,29%	11 8,87%	17 13,71%	11 8,87%	59 47,58%	12 9,68%	124 n = 124
Kurse/Workshops	11 8,73%	15 11,90%	17 13,49%	16 12,70%	58 46,03%	9 7,14%	126 n = 126
Spenden	59 44,03%	42 31,34%	17 12,69%	10 7,46%	5 3,73%	1 0,75%	134 n = 134
Sponsoring	14 11,20%	16 12,80%	25 20,00%	23 18,40%	37 29,60%	10 8,00%	125 n = 125
Förderung (z. B. Stadt)	39 30,95%	27 21,43%	18 14,29%	14 11,11%	22 17,46%	6 4,76%	126 n = 126
Projektmittel	24 19,51%	12 9,76%	10 8,13%	16 13,01%	48 39,02%	13 10,57%	123 n = 123
Verkauf von Materialien	1 0,81%	5 4,03%	10 8,06%	19 15,32%	79 63,71%	10 8,06%	124 n = 124
Verkauf von Produkten	1 0,81%	6 4,88%	6 4,88%	16 13,01%	85 69,11%	9 7,32%	123 n = 123
Verkauf von Dienstleistungen	4 3,28%	5 4,10%	10 8,20%	13 10,66%	80 65,57%	10 8,20%	122 n = 122
Vermietung/Verpachtung von Räumen	6 4,96%	9 7,44%	9 7,44%	16 13,22%	72 59,50%	9 7,44%	121 n = 121
Vermietung/Verpachtung von Werkzeugen und Maschinen	0 0,00%	4 3,28%	3 2,46%	16 13,11%	86 70,49%	13 10,66%	122 n = 122
Café-Betrieb	8 6,61%	11 9,09%	11 9,09%	11 9,09%	67 55,37%	13 10,74%	121 n = 121
Bar-Betrieb	0 0,00%	1 0,83%	8 6,67%	6 5,00%	90 75,00%	15 12,50%	120 n = 120

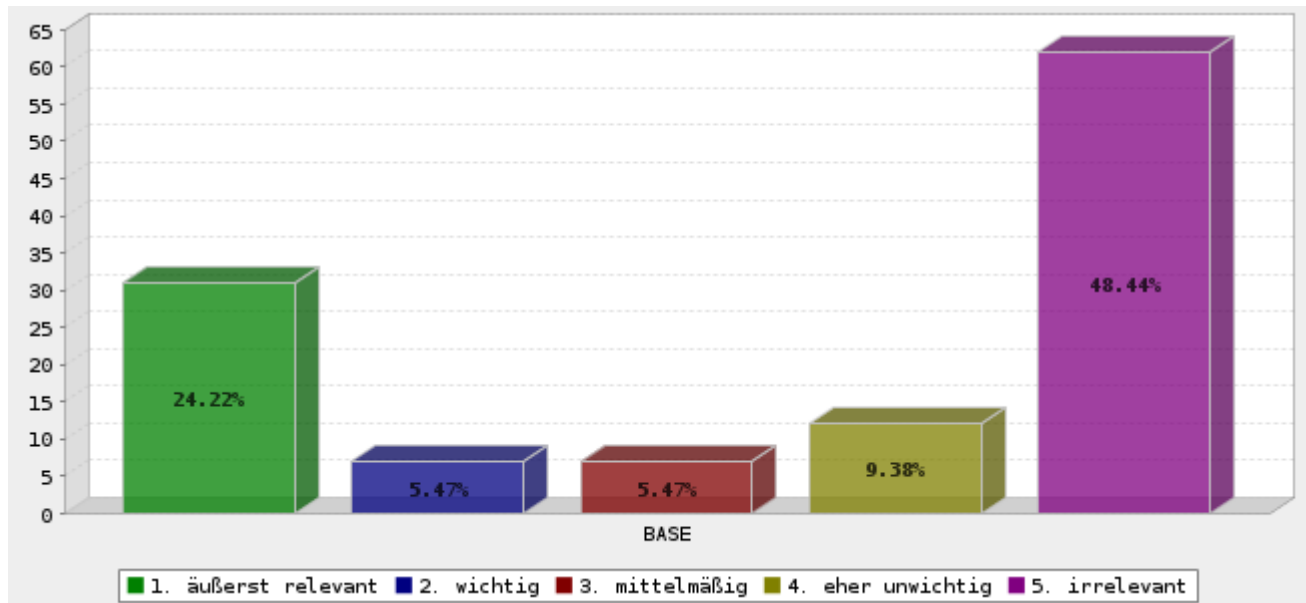
Wie wichtig sind folgende Einnahmequellen für eure Werkstatt?



*Die Relevanzskala ist wie folgt abgestuft:

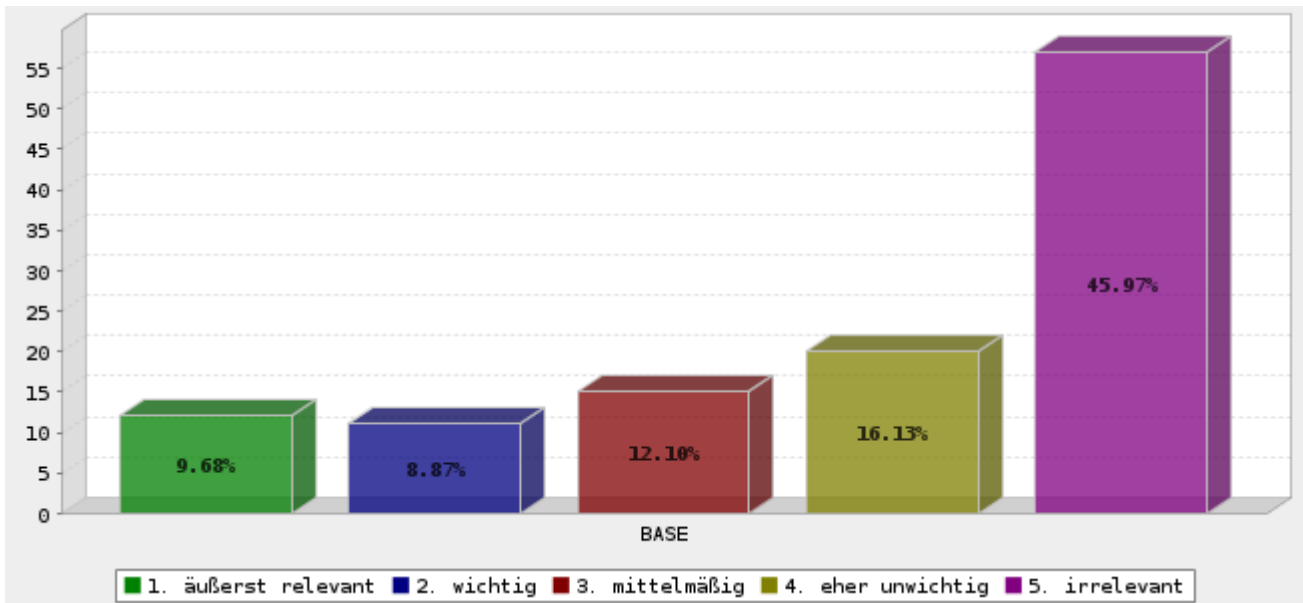
0 = irrelevant, 1 = eher unwichtig, 2 = mittelmäßig, 3 = wichtig, 4 äußerst relevant

Q12. Mitgliedsbeiträge



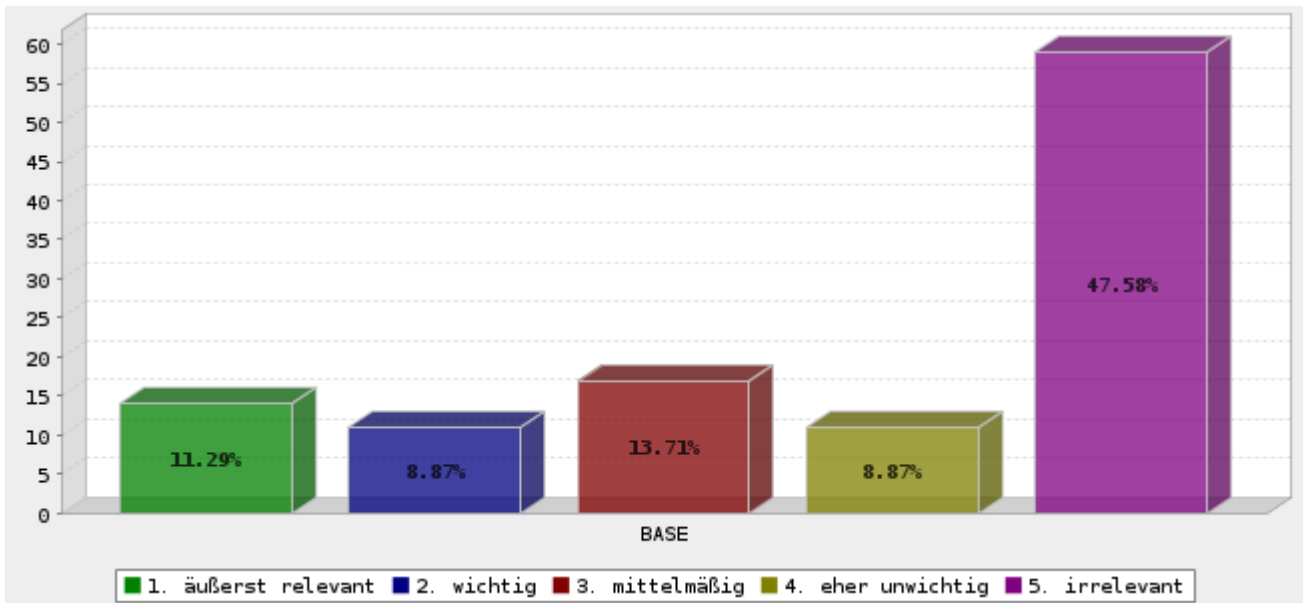
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	31	24.22%
	2. wichtig	7	5.47%
	3. mittelmäßig	7	5.47%
	4. eher unwichtig	12	9.38%
	5. irrelevant	62	48.44%
	Gesamt	119	n = 128.0
Mittelwert : 3.563	Confidence Interval @ 95% : [3.252 - 3.874]	Standard Deviation : 1.730	Standard Error : 0.159

Q12. Fördermitgliedschaften



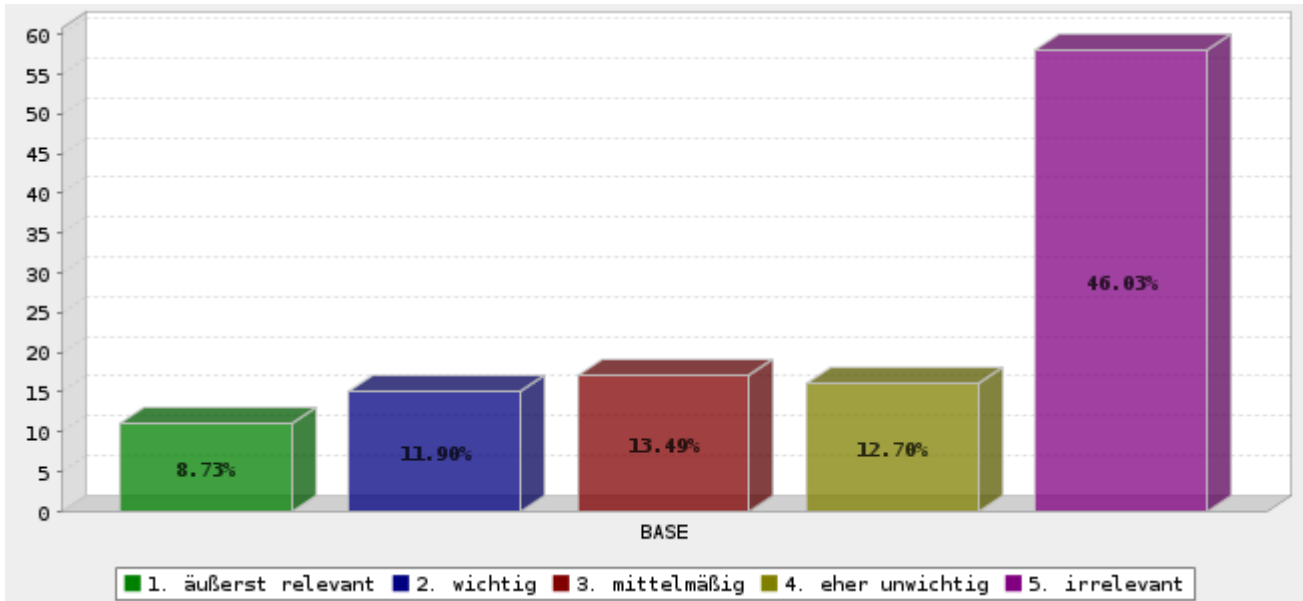
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	12	9.68%
	2. wichtig	11	8.87%
	3. mittelmäßig	15	12.10%
	4. eher unwichtig	20	16.13%
	5. irrelevant	57	45.97%
	Gesamt	115	n = 124.0
Mittelwert : 3.861	Confidence Interval @ 95% : [3.606 - 4.116]	Standard Deviation : 1.395	Standard Error : 0.130

Q12. Nutzungsgebühren



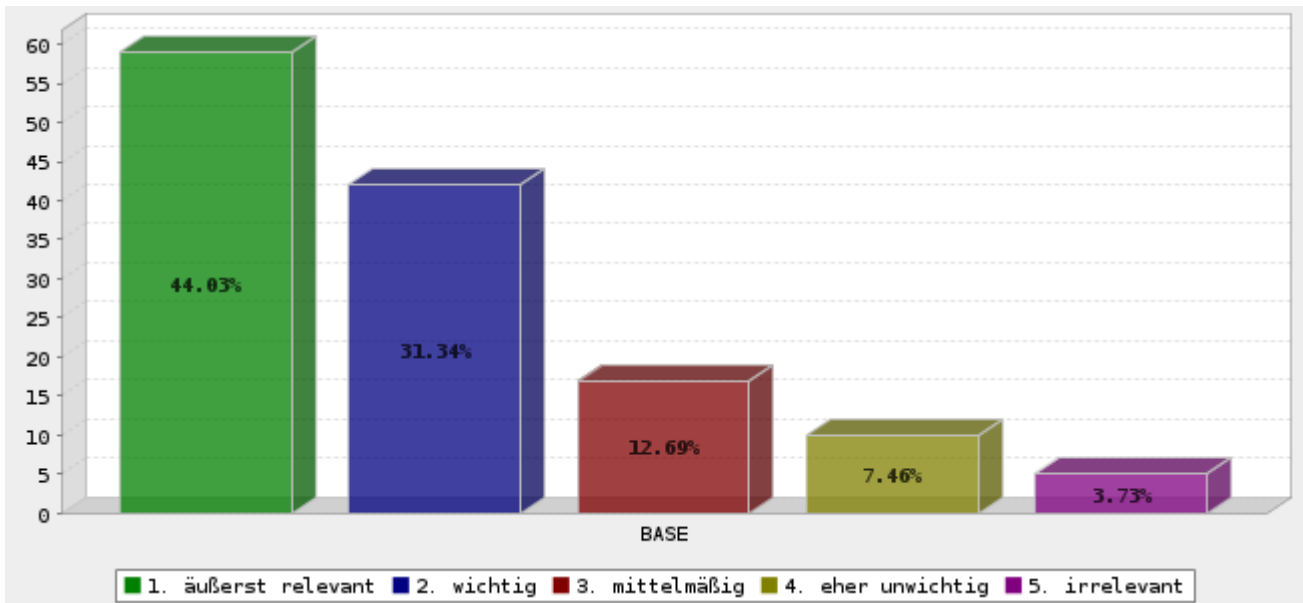
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	14	11.29%
	2. wichtig	11	8.87%
	3. mittelmäßig	17	13.71%
	4. eher unwichtig	11	8.87%
	5. irrelevant	59	47.58%
	Gesamt	112	n = 124.0
Mittelwert : 3.804	Confidence Interval @ 95% : [3.530 - 4.077]	Standard Deviation : 1.476	Standard Error : 0.139

Q12. Kurse/Workshops



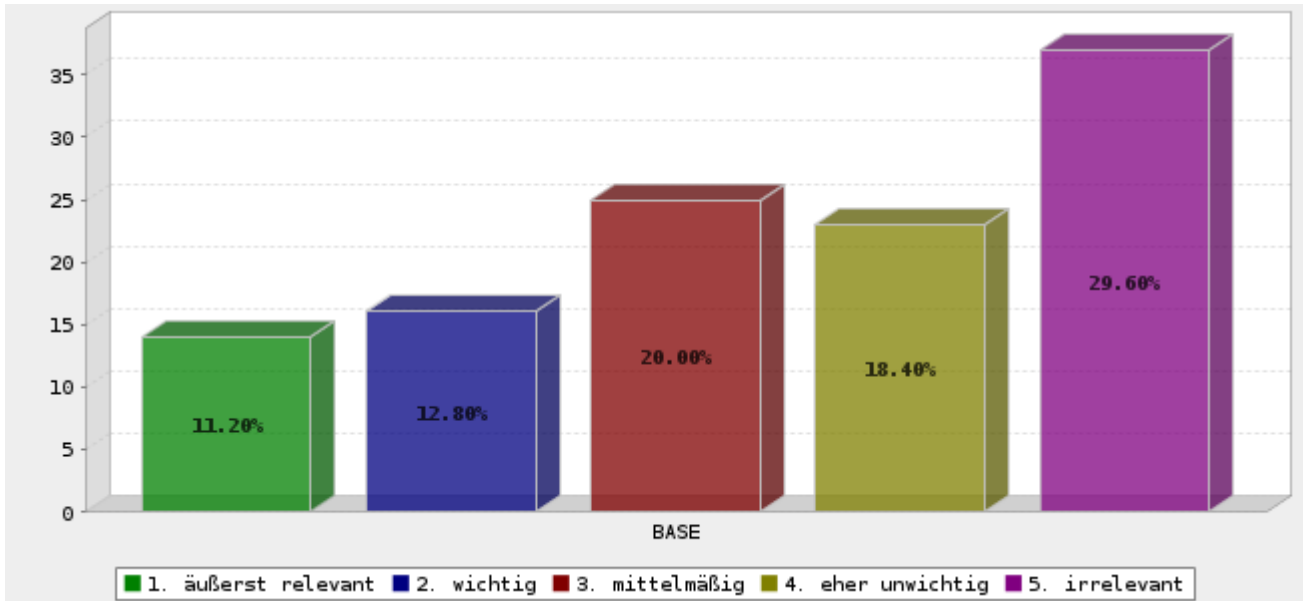
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	11	8.73%
	2. wichtig	15	11.90%
	3. mittelmäßig	17	13.49%
	4. eher unwichtig	16	12.70%
	5. irrelevant	58	46.03%
	Gesamt	117	n = 126.0
Mittelwert : 3.812	Confidence Interval @ 95% : [3.557 - 4.067]	Standard Deviation : 1.408	Standard Error : 0.130

Q12. Spenden



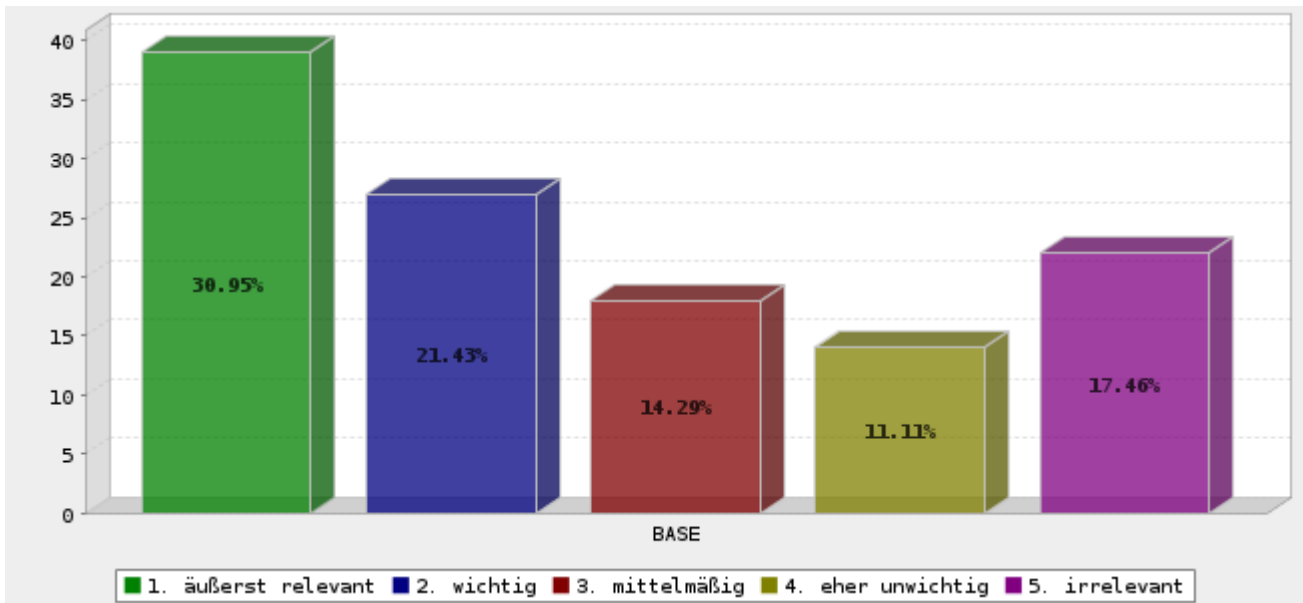
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	59	44.03%
	2. wichtig	42	31.34%
	3. mittelmäßig	17	12.69%
	4. eher unwichtig	10	7.46%
	5. irrelevant	5	3.73%
	Gesamt	133 n = 134.0	
Mittelwert : 1.947	Confidence Interval @ 95% : [1.760 - 2.135]	Standard Deviation : 1.103	Standard Error : 0.096

Q12. Sponsoring



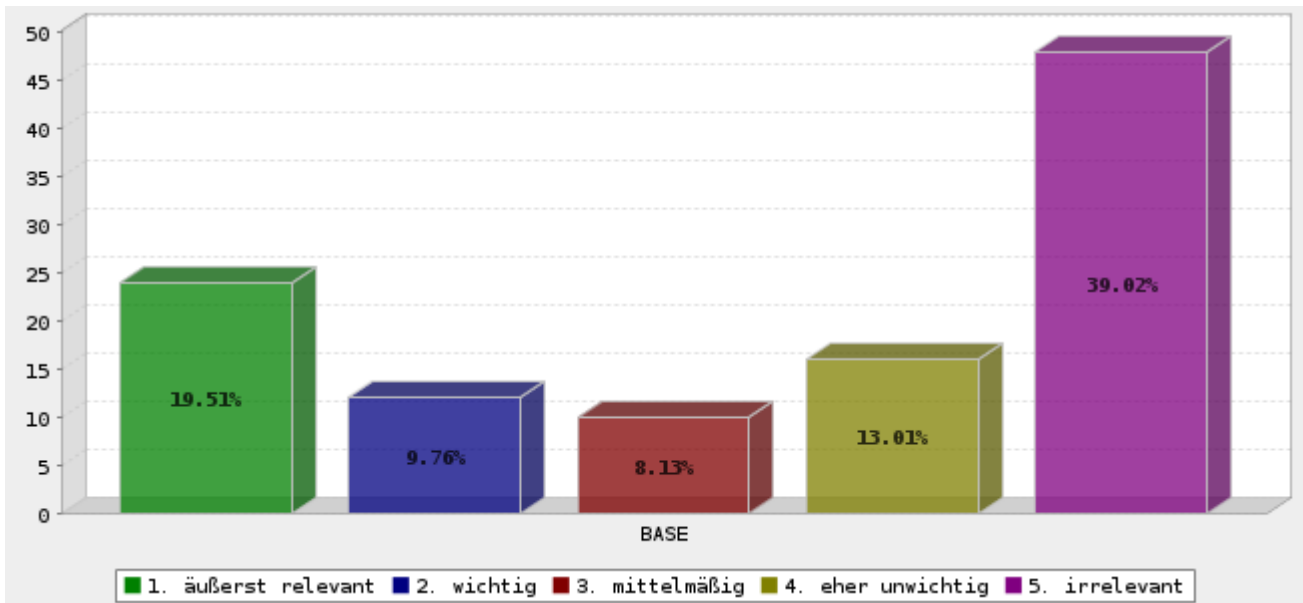
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	14	11.20%
	2. wichtig	16	12.80%
	3. mittelmäßig	25	20.00%
	4. eher unwichtig	23	18.40%
	5. irrelevant	37	29.60%
	Gesamt	115	n = 125.0
Mittelwert : 3.461	Confidence Interval @ 95% : [3.208 - 3.714]	Standard Deviation : 1.385	Standard Error : 0.129

Q12. Förderung (z. B. Stadt)



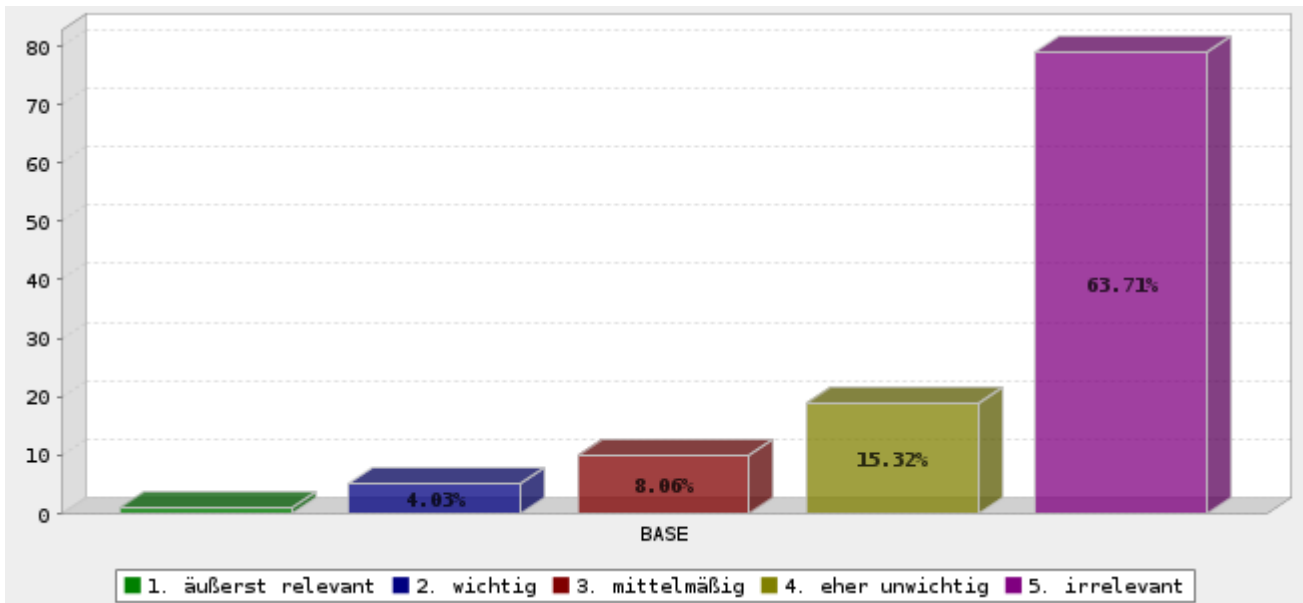
	Antwort	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	39	30.95%
	2. wichtig	27	21.43%
	3. mittelmäßig	18	14.29%
	4. eher unwichtig	14	11.11%
	5. irrelevant	22	17.46%
	Gesamt	120 n = 126.0	
Mittelwert : 2.608	Confidence Interval @ 95% : [2.341 - 2.876]	Standard Deviation : 1.497	Standard Error : 0.137

Q12. Projektmittel



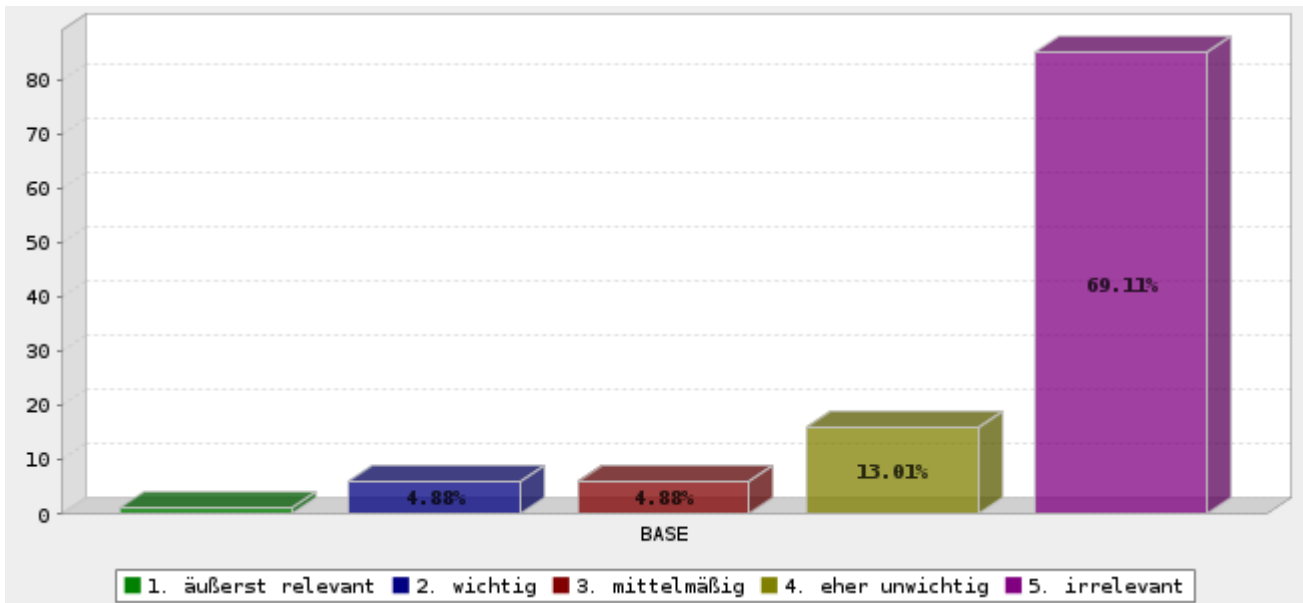
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	24	19.51%
	2. wichtig	12	9.76%
	3. mittelmäßig	10	8.13%
	4. eher unwichtig	16	13.01%
	5. irrelevant	48	39.02%
	Gesamt	110	n = 123.0
Mittelwert : 3.473	Confidence Interval @ 95% : [3.167 - 3.778]	Standard Deviation : 1.635	Standard Error : 0.156

Q12. Verkauf von Materialien



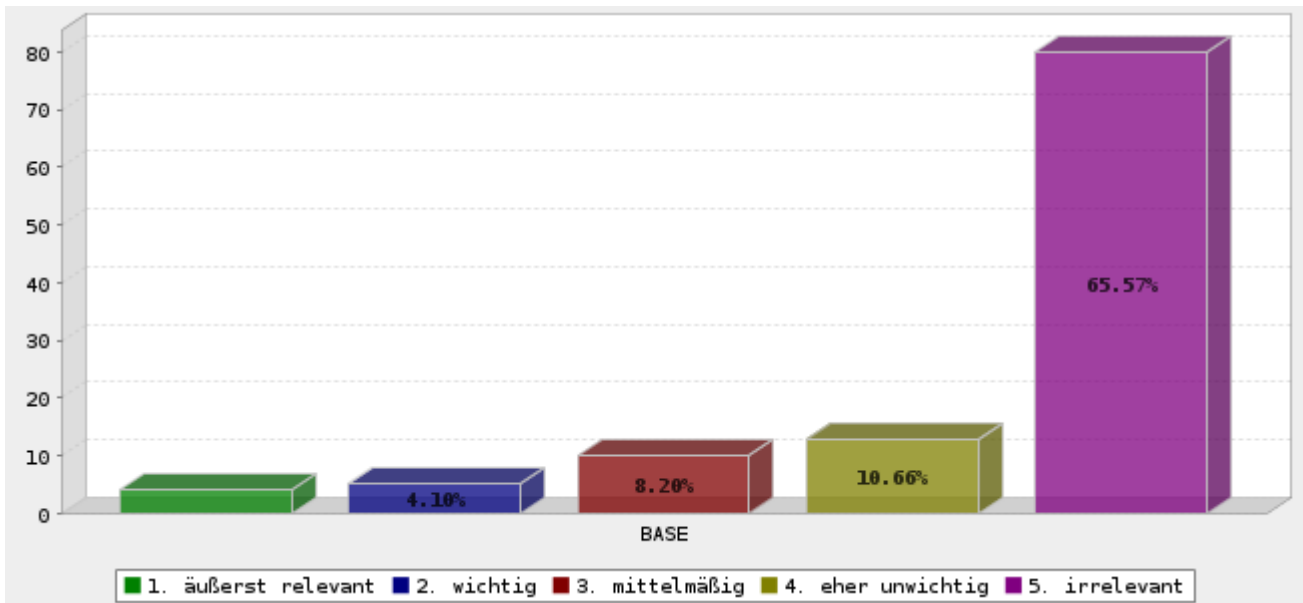
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	1	0.81%
	2. wichtig	5	4.03%
	3. mittelmäßig	10	8.06%
	4. eher unwichtig	19	15.32%
	5. irrelevant	79	63.71%
	Gesamt	114	n = 124.0
Mittelwert : 4.491	Confidence Interval @ 95% : [4.327 - 4.656]	Standard Deviation : 0.895	Standard Error : 0.084

Q12. Verkauf von Produkten



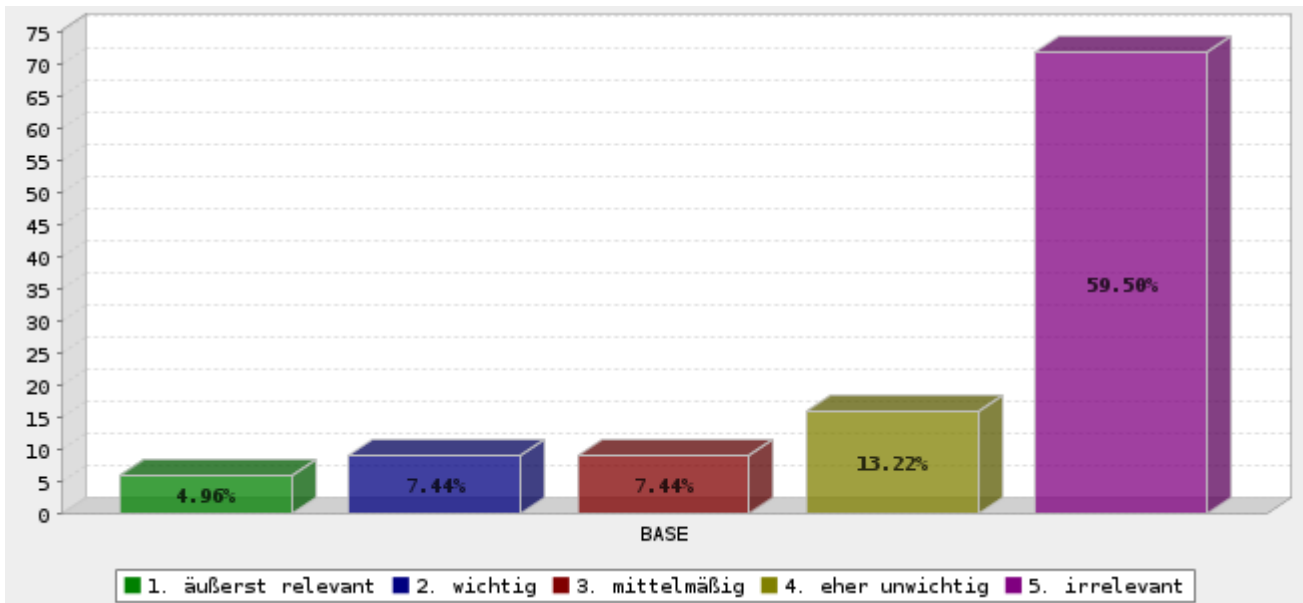
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	1	0.81%
	2. wichtig	6	4.88%
	3. mittelmäßig	6	4.88%
	4. eher unwichtig	16	13.01%
	5. irrelevant	85	69.11%
	Gesamt	114	n = 123.0
Mittelwert : 4.561	Confidence Interval @ 95% : [4.399 - 4.723]	Standard Deviation : 0.883	Standard Error : 0.083

Q12. Verkauf von Dienstleistungen



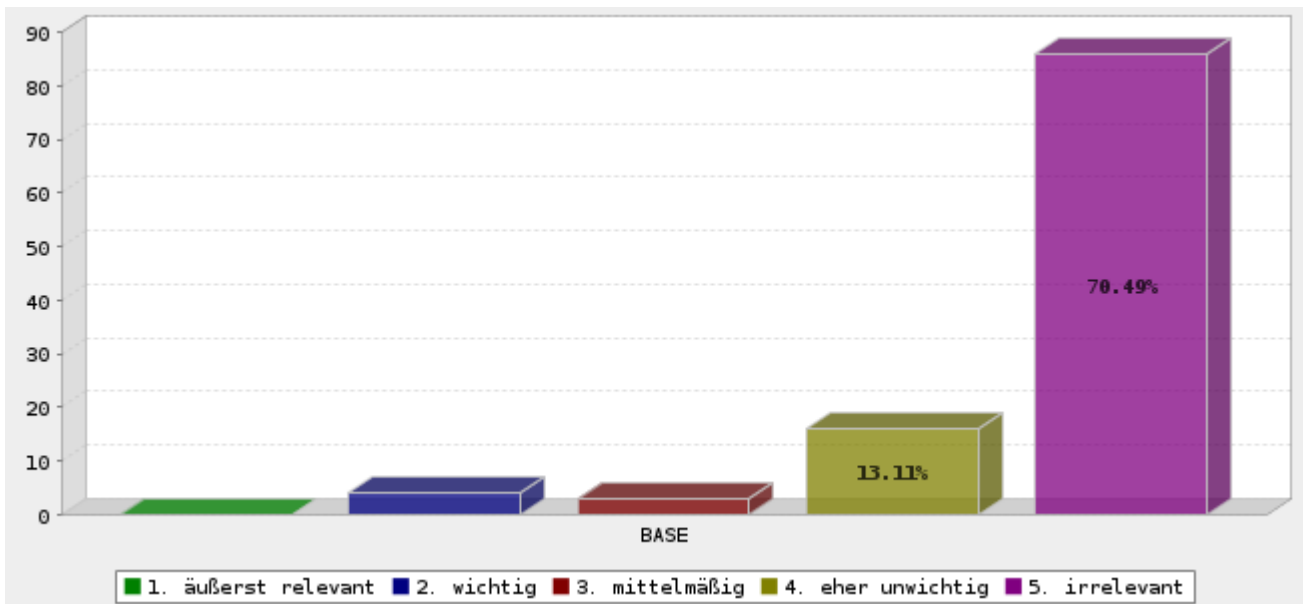
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	4	3.28%
	2. wichtig	5	4.10%
	3. mittelmäßig	10	8.20%
	4. eher unwichtig	13	10.66%
	5. irrelevant	80	65.57%
	Gesamt	112	n = 122.0
Mittelwert : 4.429	Confidence Interval @ 95% : [4.232 - 4.625]	Standard Deviation : 1.063	Standard Error : 0.100

Q12. Vermietung/Verpachtung von Räumen



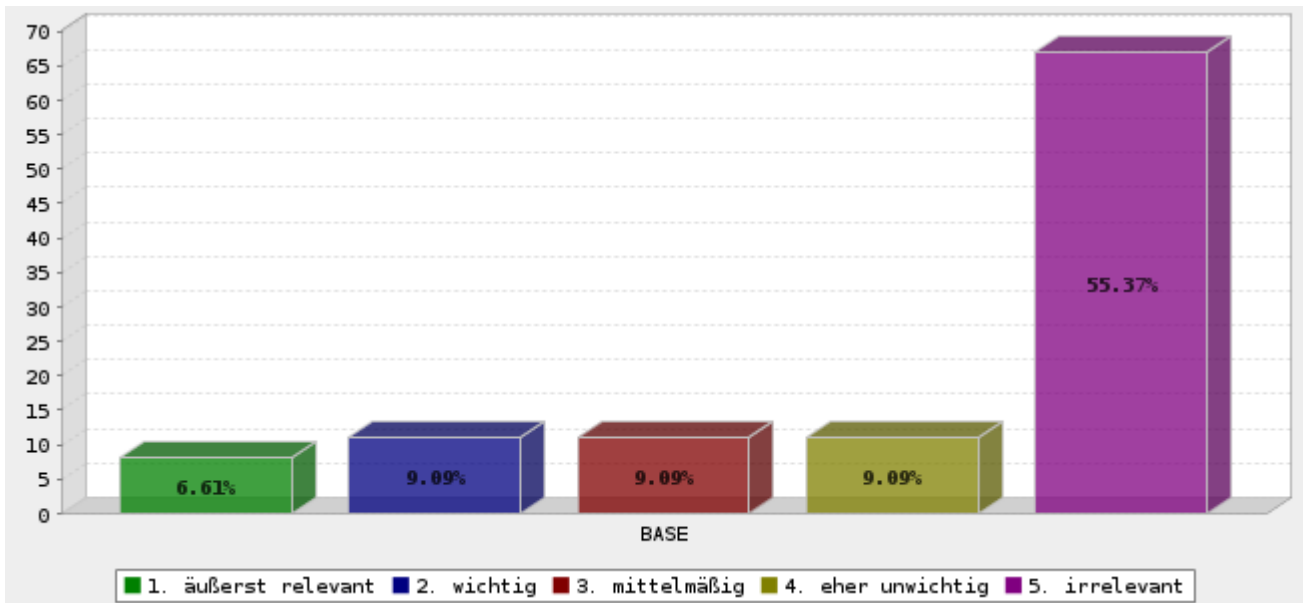
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	6	4.96%
	2. wichtig	9	7.44%
	3. mittelmäßig	9	7.44%
	4. eher unwichtig	16	13.22%
	5. irrelevant	72	59.50%
	Gesamt	112	n = 121.0
Mittelwert : 4.241	Confidence Interval @ 95% : [4.016 - 4.467]	Standard Deviation : 1.217	Standard Error : 0.115

Q12. Vermietung/Verpachtung von Werkzeugen und Maschinen



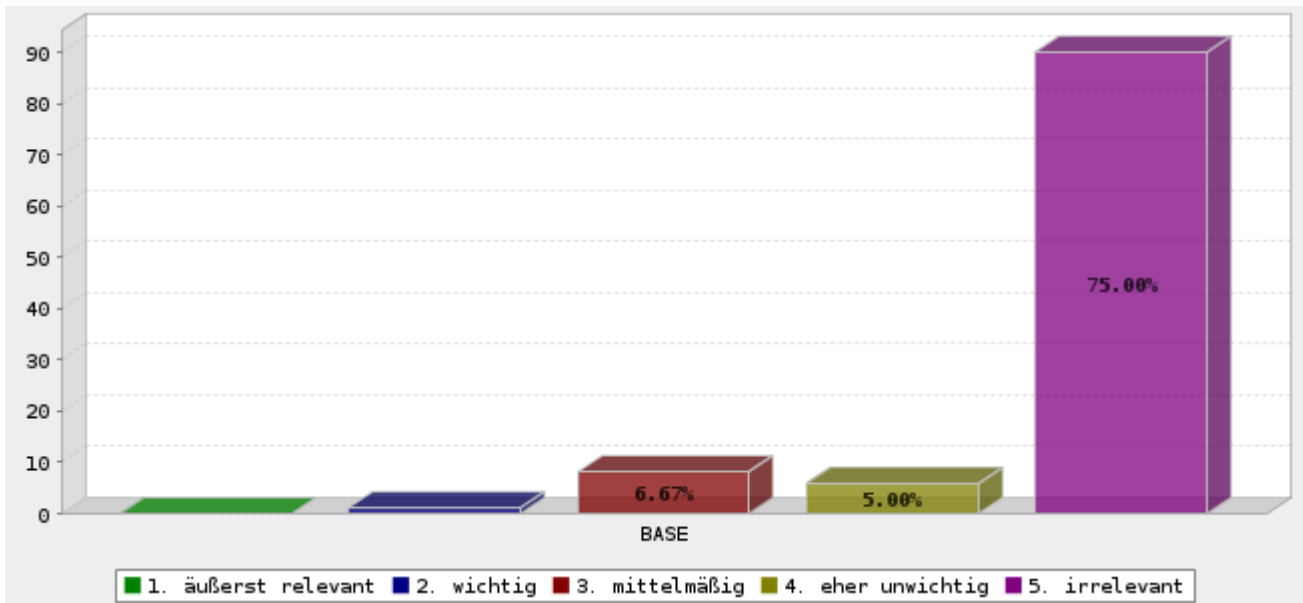
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	0	0.00%
	2. wichtig	4	3.28%
	3. mittelmäßig	3	2.46%
	4. eher unwichtig	16	13.11%
	5. irrelevant	86	70.49%
	Gesamt	109	n = 122.0
Mittelwert : 4.688	Confidence Interval @ 95% : [4.556 - 4.820]	Standard Deviation : 0.703	Standard Error : 0.067

Q12. Café-Betrieb



	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	8	6.61%
	2. wichtig	11	9.09%
	3. mittelmäßig	11	9.09%
	4. eher unwichtig	11	9.09%
	5. irrelevant	67	55.37%
	Gesamt	108	n = 121.0
Mittelwert : 4.093	Confidence Interval @ 95% : [3.839 - 4.346]	Standard Deviation : 1.343	Standard Error : 0.129

Q12. Bar-Betrieb



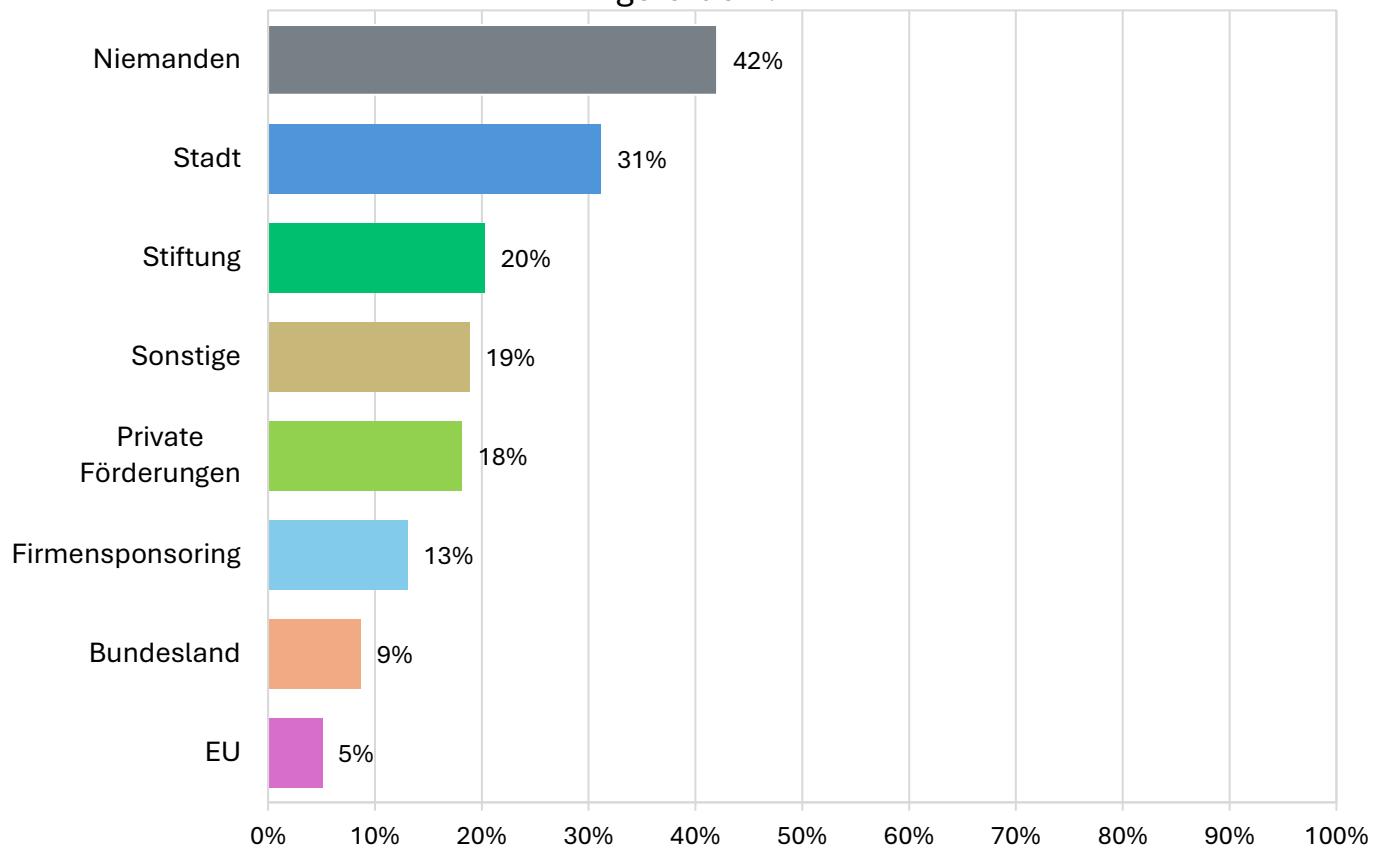
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	0	0.00%
	2. wichtig	1	0.83%
	3. mittelmäßig	8	6.67%
	4. eher unwichtig	6	5.00%
	5. irrelevant	90	75.00%
	Gesamt	105	n = 120.0
Mittelwert : 4.762	Confidence Interval @ 95% : [4.642 - 4.882]	Standard Deviation : 0.628	Standard Error : 0.061

Q13) Durch wen wird oder wurde die Werkstatt (längerfristig) finanziell gefördert?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Niemanden	58	42,03%
Stadt	43	31,16%
Stiftung	28	20,29%
Bundesland	12	8,70%
Private Förderungen	25	18,12%
Firmensponsoring	18	13,04%
EU	7	5,07%
Sonstige (bitte angeben)	26	18,84%
Gesamt (n=138)	217	157,25%

Sonstiges
Kirche durch bereitstellen der Räume
Verein, auf dessen Gelände die Werkstatt ist
Projekt-Bundesmittel
Fördermitgliedschaften von Unternehmen
Universität
Partei
Bund
übergeordnete Bürgerinitiative, Landratsamt
BUND
Spenden
Umweltverband BUND
90% Stadt, Rest Mitgliedsbeiträge (Förder- und ordentliche), Kasse des Vertrauens + Sonstiges
deutsche Postcodelotterie
kostenlose Zurverfügungstellung der Räume durch unsere WEG
unentgeltliche Nutzung von Räumen der Stadt; private Zuschüsse
Spenden der Besucher*Innen
2 Preise der VR Bank 2015 und 2024
Bundesministerium
Volksbank, Stadtwerke
Regionalverband
Universität Tübingen
Landkreis, Sparkasse
Trägt sich zur Zeit selbst
Geldinstitute
Mitgliedschaften anderer Organisationen, die die Räume nutzen
Trägerverein

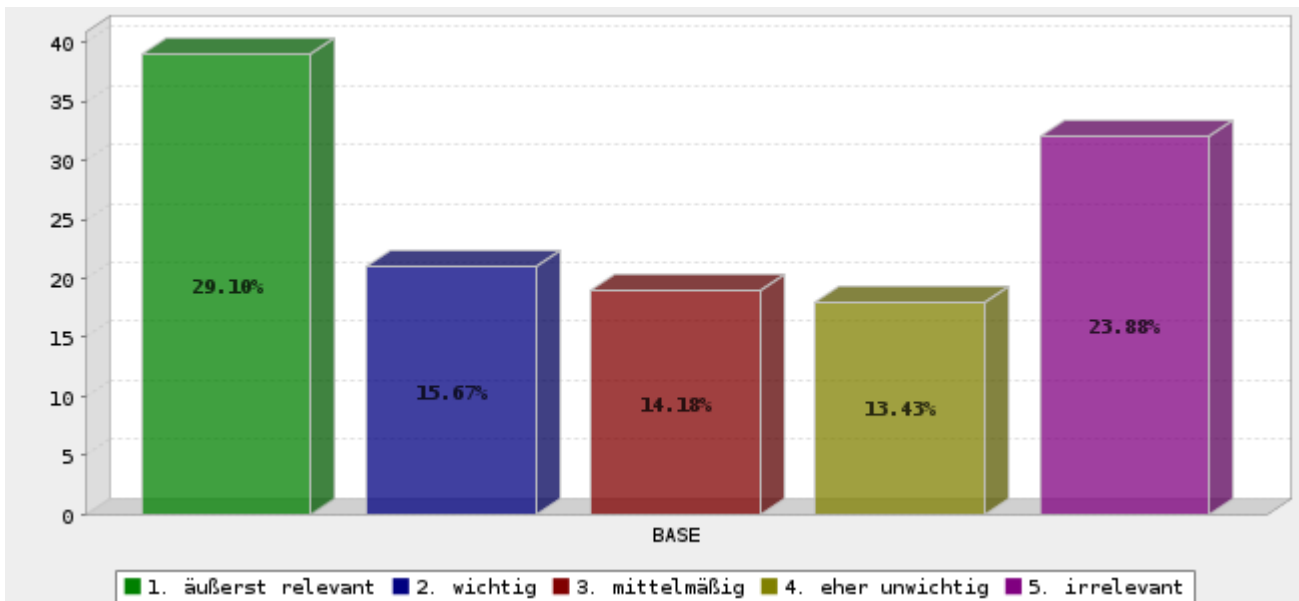
Durch wen wird oder wurde die Werkstatt (längerfristig) finanziell gefördert?



Q14) Wie wichtig sind oder waren die folgenden
Unterstützungsangebote/Förderungen für euch ?

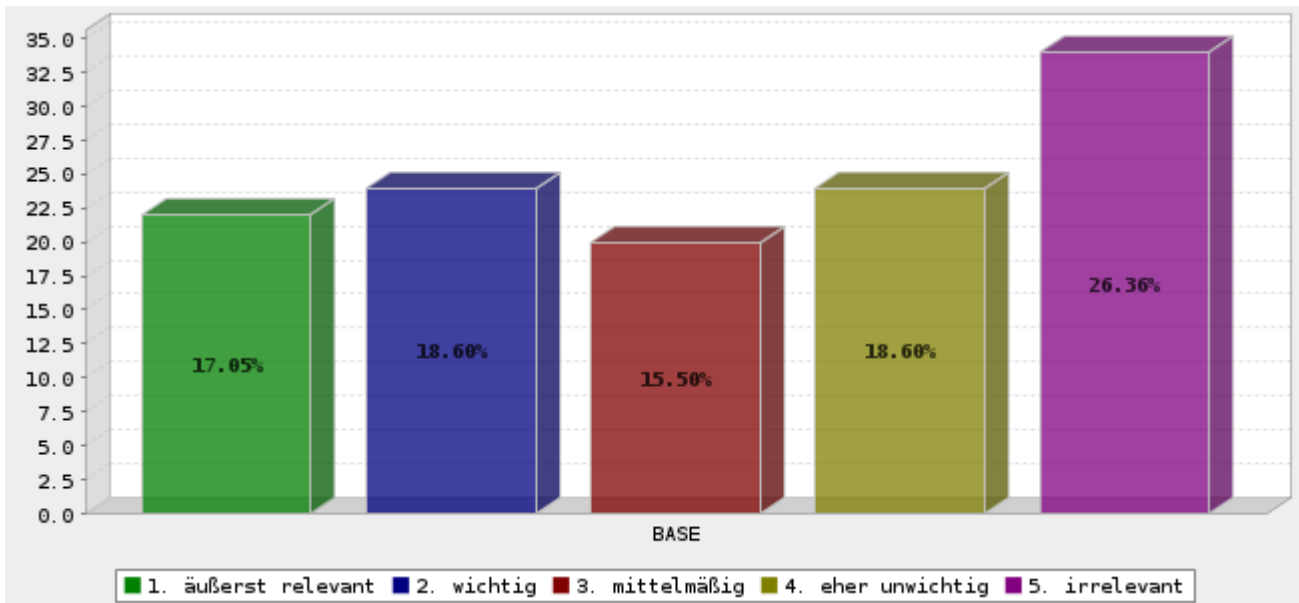
Statement	äußerst relevant	wichtig	mittelmäßig	eher unwichtig	irrelevant	Keine Angabe	Overall
Fördermittel von öffentlichen Institutionen (z. B. EU, Kommunen, Ministerien)	39 29,10%	21 15,67%	19 14,18%	18 13,43%	32 23,88%	5 3,73%	134 n = 134
Sponsoring durch Unternehmen oder Privatpersonen	22 17,05%	24 18,60%	20 15,50%	24 18,60%	34 26,36%	5 3,88%	129 n = 129
Einnahmen aus Kooperationen (z. B. mit Schulen, Vereinen, Unternehmen)	8 6,25%	11 8,59%	10 7,81%	24 18,75%	65 50,78%	10 7,81%	128 n = 128
Kostenfreie od. günstige Bereitstellung von den aktuellen Räumlichkeiten	72 53,73%	21 15,67%	5 3,73%	4 2,99%	26 19,40%	6 4,48%	134 n = 134
Sachspenden von Werkzeugen, Maschinen und Materialien	32 24,24%	35 26,52%	34 25,76%	25 18,94%	4 3,03%	2 1,52%	132 n = 132
Beratung durch Netzwerke wie dem VOW oder andere Organisationen	19 14,39%	40 30,30%	32 24,24%	18 13,64%	20 15,15%	3 2,27%	132 n = 132
Schulungen oder Workshops durch externe Expert*innen	5 3,85%	13 10,00%	27 20,77%	29 22,31%	48 36,92%	8 6,15%	130 n = 130
Wissenstransfer durch Kooperationen mit Hochschulen oder Forschungsinstituten	0 0,00%	5 3,82%	11 8,40%	33 25,19%	72 54,96%	10 7,63%	131 n = 131

Q14. Fördermittel von öffentlichen Institutionen (z. B. EU, Kommunen, Ministerien)



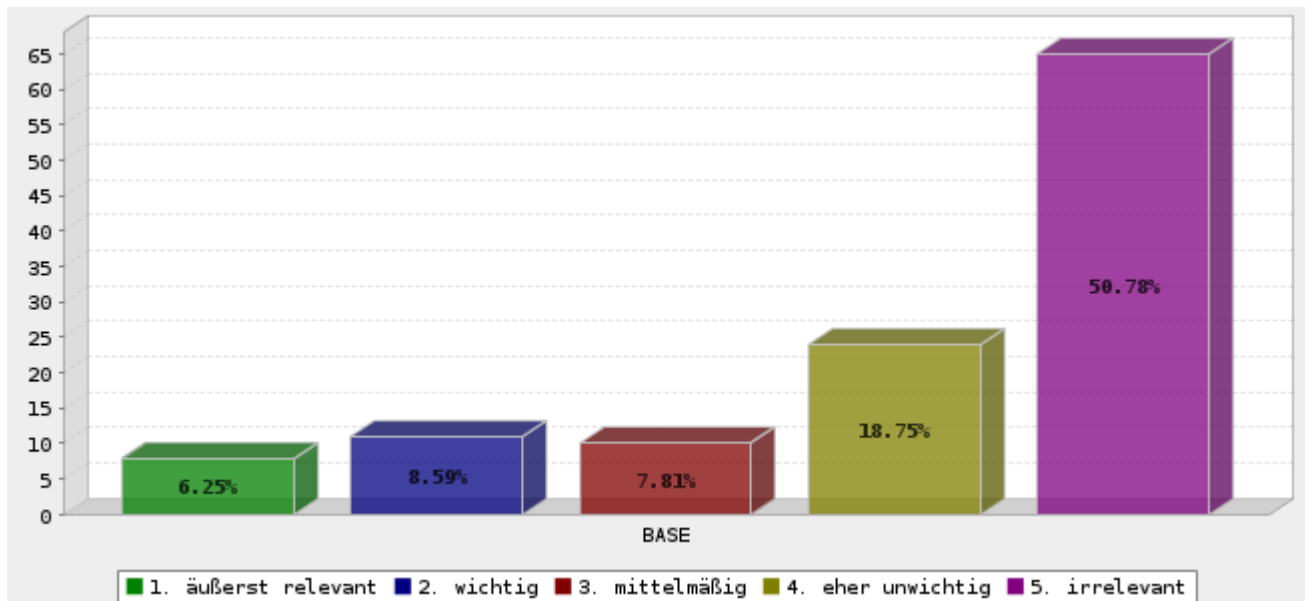
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	39	29.10%
	2. wichtig	21	15.67%
	3. mittelmäßig	19	14.18%
	4. eher unwichtig	18	13.43%
	5. irrelevant	32	23.88%
	Gesamt	129 n = 134.0	
Mittelwert : 2.868	Confidence Interval @ 95% : [2.595 - 3.141]	Standard Deviation : 1.583	Standard Error : 0.139

Q14. Sponsoring durch Unternehmen oder Privatpersonen



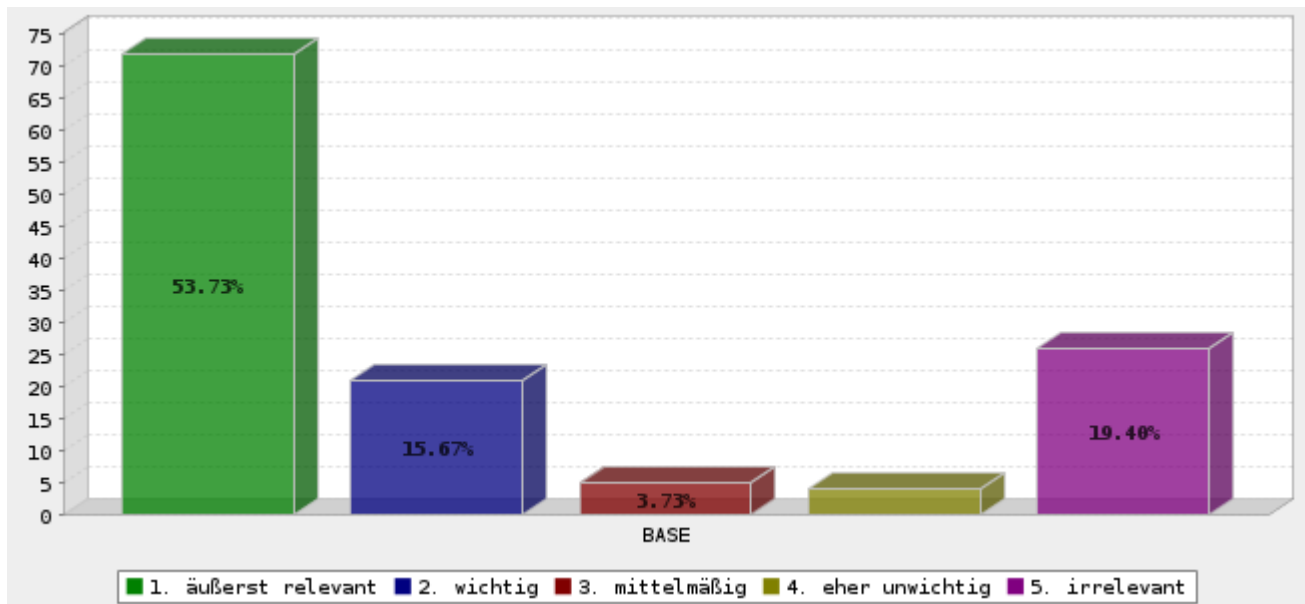
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	22	17.05%
	2. wichtig	24	18.60%
	3. mittelmäßig	20	15.50%
	4. eher unwichtig	24	18.60%
	5. irrelevant	34	26.36%
	Gesamt	124 n = 129.0	
Mittelwert : 3.194	Confidence Interval @ 95% : [2.934 - 3.453]	Standard Deviation : 1.474	Standard Error : 0.132

Q14. Einnahmen aus Kooperationen (z. B. mit Schulen, Vereinen, Unternehmen)



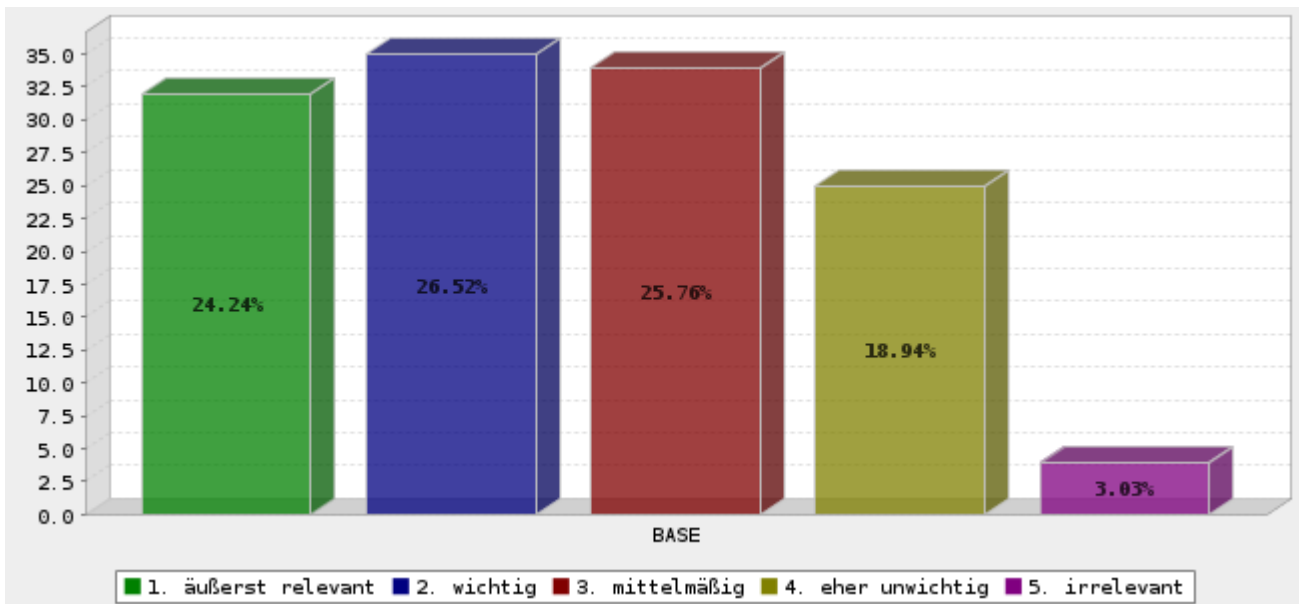
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	8	6.25%
	2. wichtig	11	8.59%
	3. mittelmäßig	10	7.81%
	4. eher unwichtig	24	18.75%
	5. irrelevant	65	50.78%
	Gesamt	118	n = 128.0
Mittelwert : 4.076	Confidence Interval @ 95% : [3.846 - 4.306]	Standard Deviation : 1.275	Standard Error : 0.117

Q14. Kostenfreie od. günstige Bereitstellung von den aktuellen Räumlichkeiten



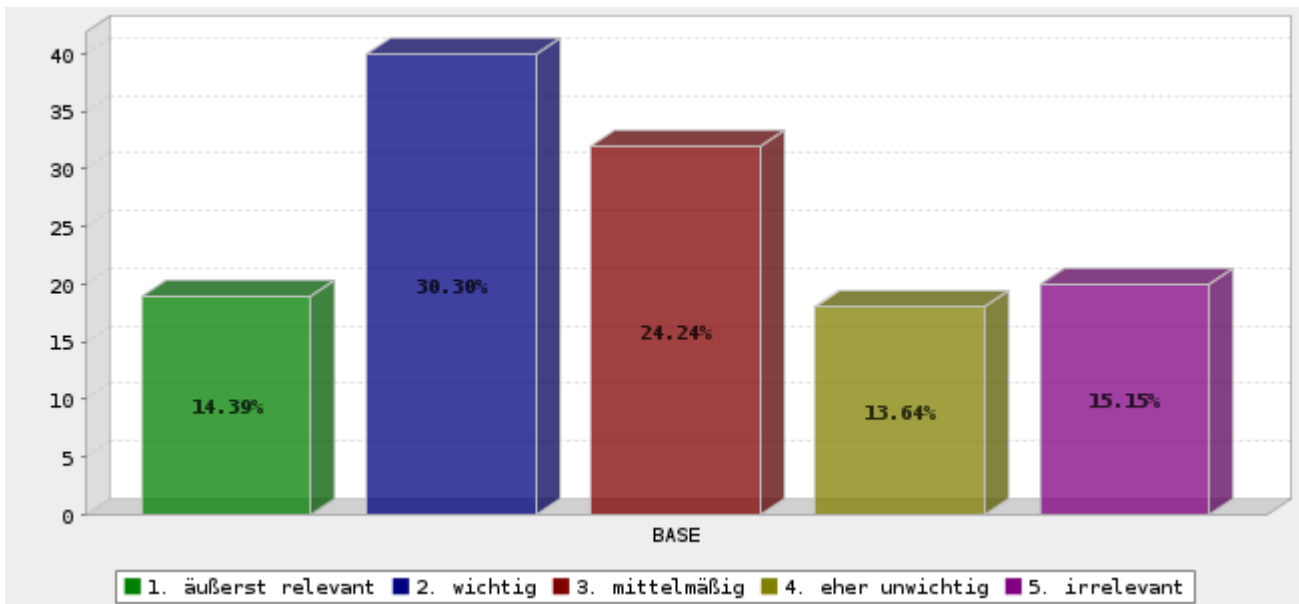
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	72	53.73%
	2. wichtig	21	15.67%
	3. mittelmäßig	5	3.73%
	4. eher unwichtig	4	2.99%
	5. irrelevant	26	19.40%
	Gesamt	128	n = 134.0
Mittelwert : 2.148	Confidence Interval @ 95% : [1.872 - 2.425]	Standard Deviation : 1.598	Standard Error : 0.141

Q14. Sachspenden von Werkzeugen, Maschinen und Materialien



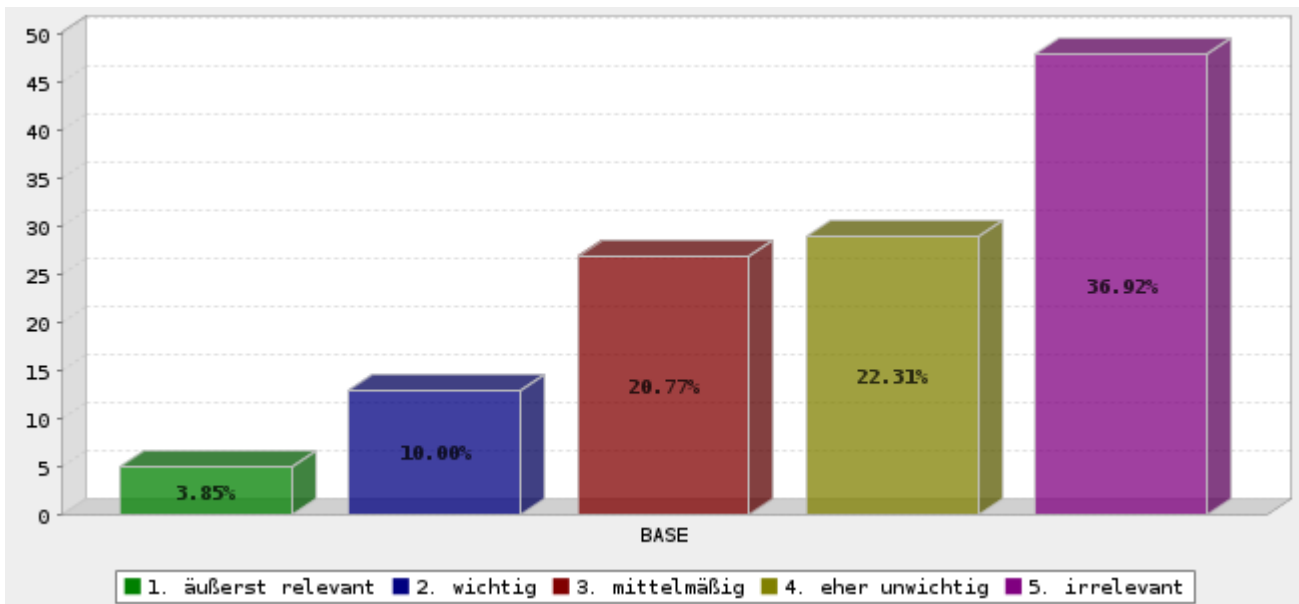
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	32	24.24%
	2. wichtig	35	26.52%
	3. mittelmäßig	34	25.76%
	4. eher unwichtig	25	18.94%
	5. irrelevant	4	3.03%
	Gesamt	130	n = 132.0
Mittelwert : 2.492	Confidence Interval @ 95% : [2.295 - 2.690]	Standard Deviation : 1.150	Standard Error : 0.101

Q14. Beratung durch Netzwerke wie dem VOW oder andere Organisationen



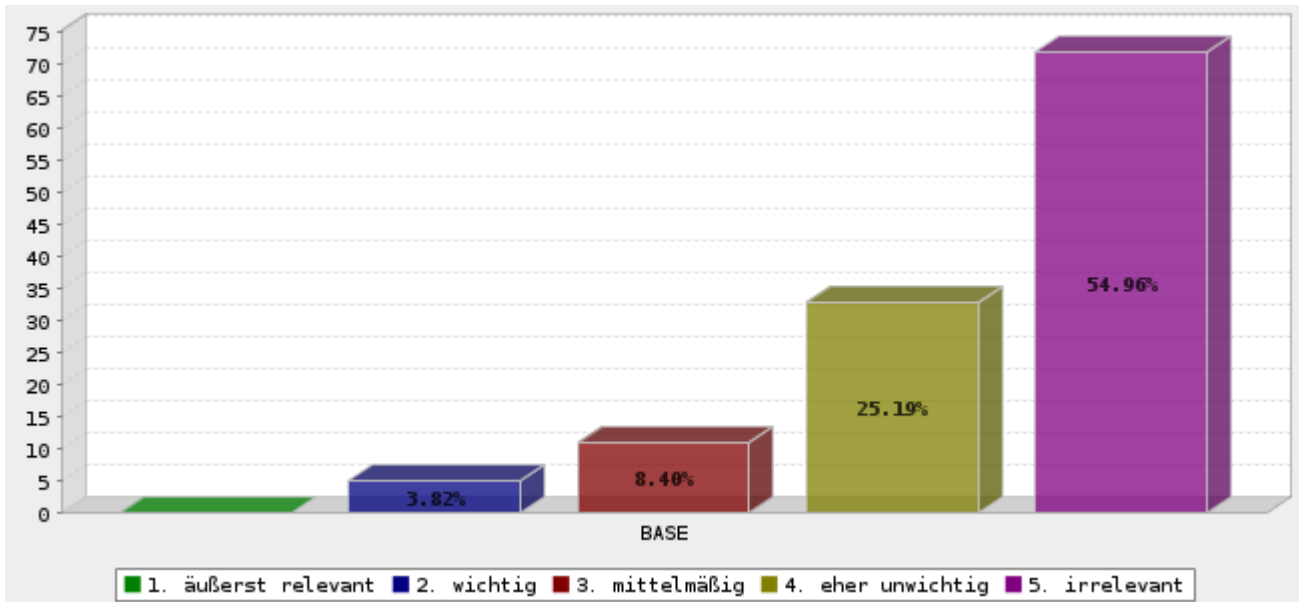
	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	19	14.39%
	2. wichtig	40	30.30%
	3. mittelmäßig	32	24.24%
	4. eher unwichtig	18	13.64%
	5. irrelevant	20	15.15%
	Gesamt	129	n = 132.0
Mittelwert : 2.845	Confidence Interval @ 95% : [2.623 - 3.066]	Standard Deviation : 1.284	Standard Error : 0.113

Q14. Schulungen oder Workshops durch externe Expert*innen



	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	5	3.85%
	2. wichtig	13	10.00%
	3. mittelmäßig	27	20.77%
	4. eher unwichtig	29	22.31%
	5. irrelevant	48	36.92%
	Gesamt	122	n = 130.0
Mittelwert : 3.836	Confidence Interval @ 95% : [3.627 - 4.046]	Standard Deviation : 1.181	Standard Error : 0.107

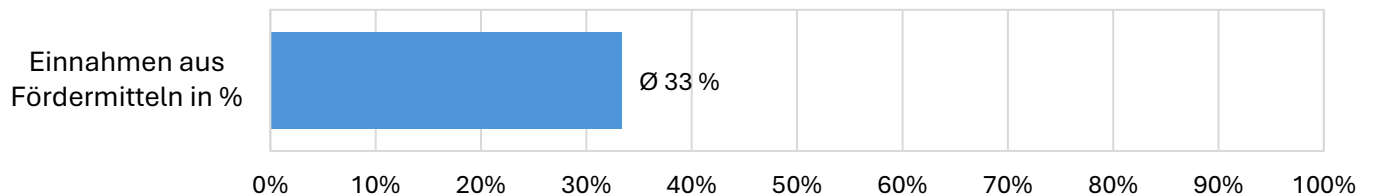
Q14. Wissenstransfer durch Kooperationen mit Hochschulen oder Forschungsinstituten



	Answer	Anzahl	Percent
	1. äußerst relevant	0	0.00%
	2. wichtig	5	3.82%
	3. mittelmäßig	11	8.40%
	4. eher unwichtig	33	25.19%
	5. irrelevant	72	54.96%
	Gesamt	121	n = 131.0
Mittelwert : 4.421	Confidence Interval @ 95% : [4.275 - 4.568]	Standard Deviation : 0.824	Standard Error : 0.075

Q15) Wie hoch ist der (geschätzte) prozentuale Anteil externer Fördermittel an den Gesamteinnahmen ? [Hierzu zählen staatliche Fördermittel von Stadt, Land, Bund, EU sowie private Fördermittel von Stiftungen usw.]

Wie hoch ist der (geschätzte) prozentuale Anteil externer Fördermittel an den Gesamteinnahmen ?*



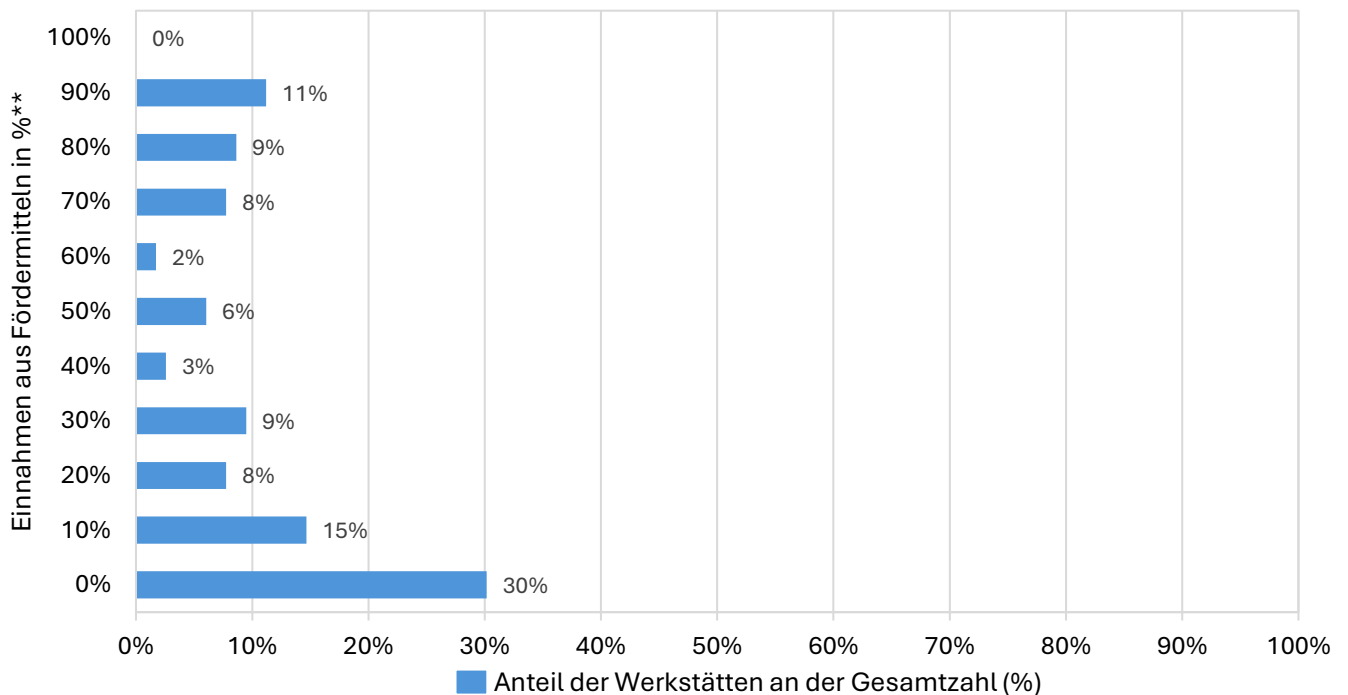
*Hierzu zählen staatliche Fördermittel von Stadt, Land, Bund, EU sowie private Fördermittel von Stiftungen usw.

Kategorie	Anzahl	Prozent
Einnahmen aus Fördermitteln in %	116	Ø 33,36%
Gesamt	116	100%

+++++

Verteilung der Werkstätten nach Einnahmen aus Fördermitteln (%)*

*Hierzu zählen staatliche Fördermittel von Stadt, Land, Bund, EU sowie private Fördermittel von Stiftungen usw.



**Um die Interpretation der Grafik zu unterstützen, anbei folgende Anmerkungen/Beispiele:

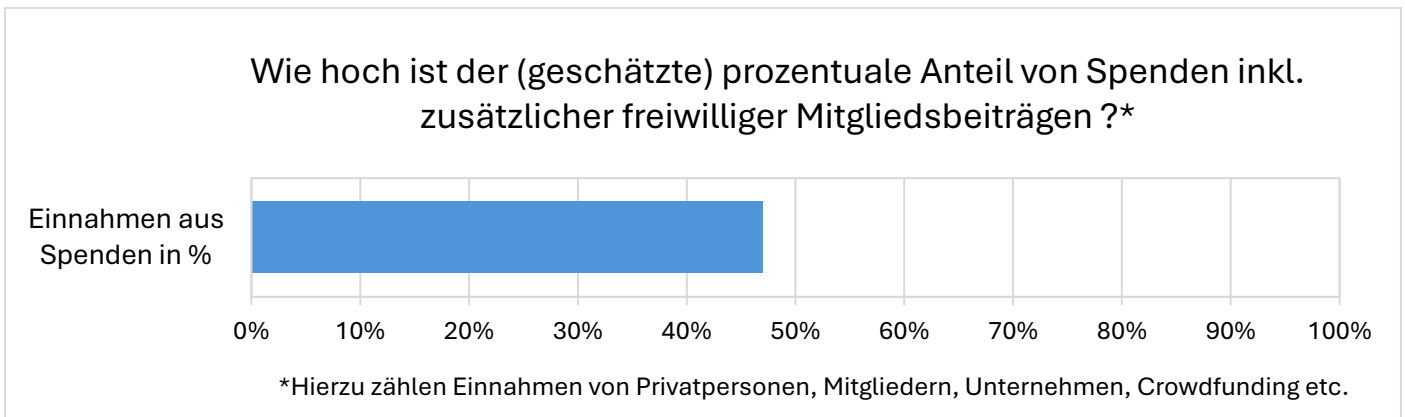
→ Bei **30 %** der teilgenommenen Werkstätten gibt es **keine Einnahmen** aus Fördermitteln (0 %).

→ Bei **11 %** der teilgenommenen Werkstätten stammen **fast alle Einnahmen** aus Fördermitteln (90 %).

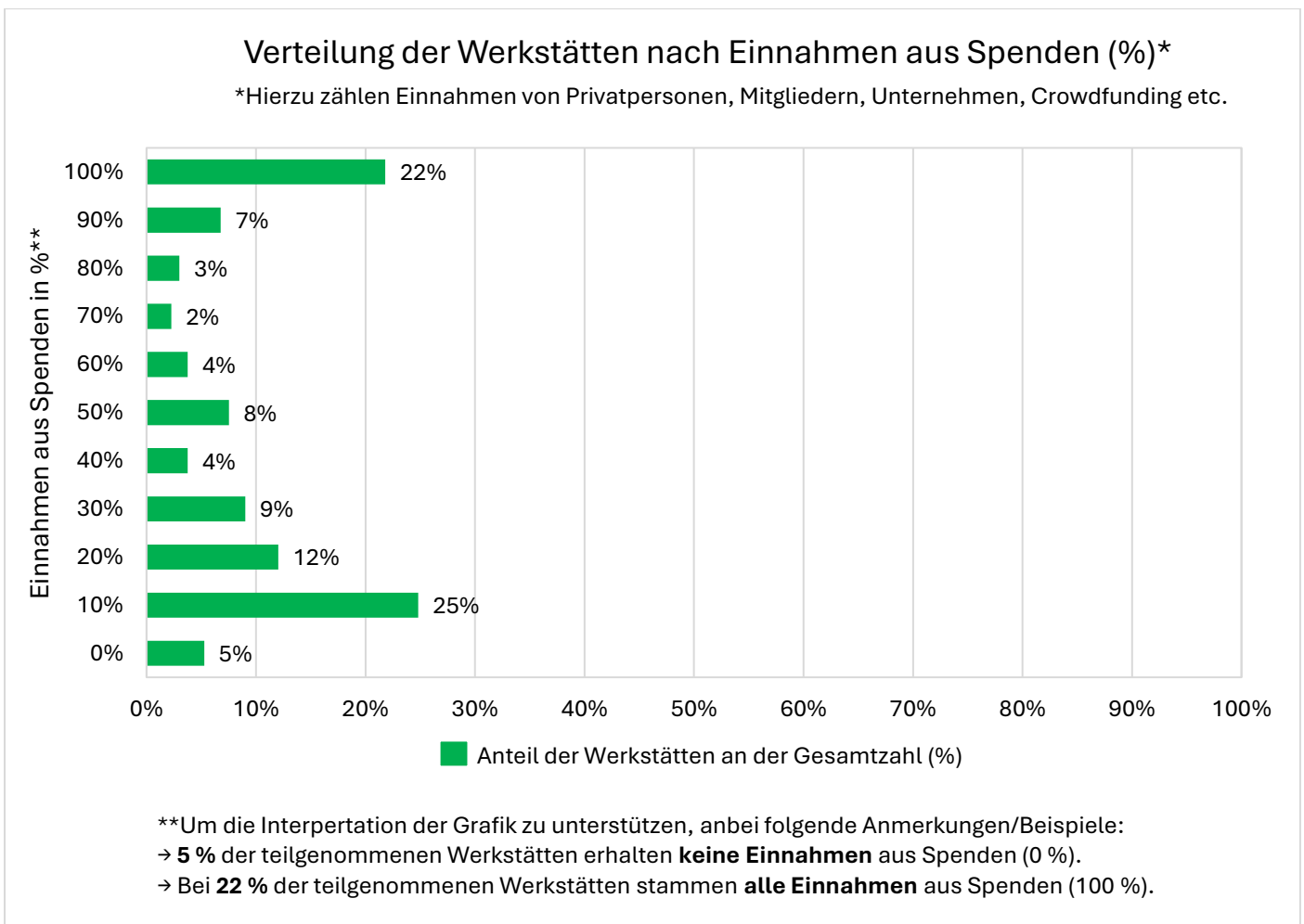
	Einnahmen aus Fördermitteln in %										
	0%	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
Werkstätten in %	30%	15%	8%	9%	3%	6%	2%	8%	9%	11%	0%
Angaben in absolut / n = 116	35	17	9	11	3	7	2	9	10	13	0

Q16) Wie hoch ist der (geschätzte) prozentuale Anteil von Spenden inkl. zusätzlicher freiwilliger Mitgliedsbeiträgen ?[Einnahmen von Privatpersonen, Mitgliedern, Unternehmen, Crowdfunding etc.]

Kategorie	Anzahl	Prozent
Einnahmen aus Spenden in %	133	Ø 46,99%
Gesamt	133	100%



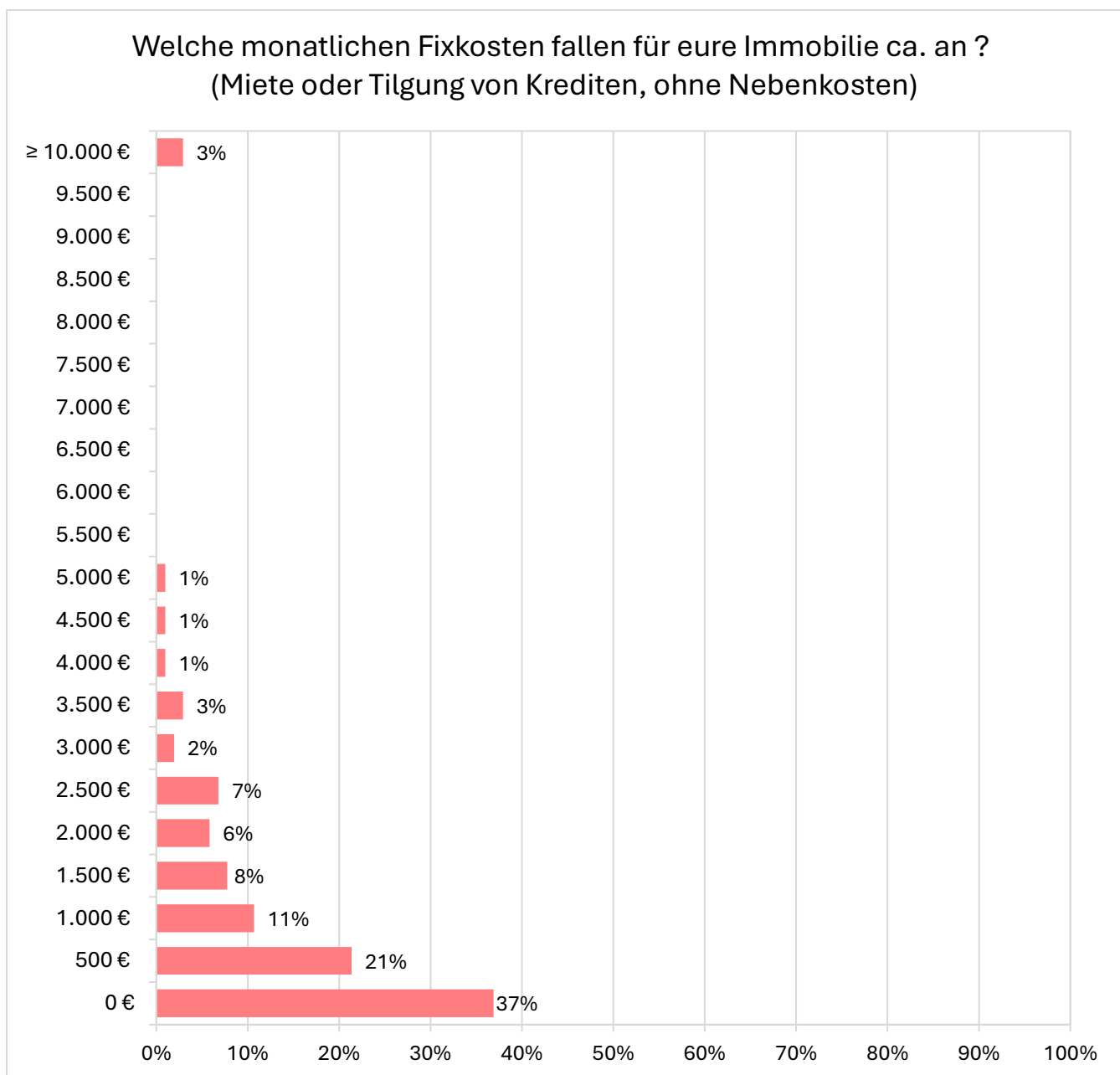
+++++



	Einnahmen aus Fördermitteln in %										
	0%	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
Werkstätten in %	5%	25%	12%	9%	4%	8%	4%	2%	3%	7%	22%
Angaben in absolut / n = 133	7	33	16	12	5	10	5	3	4	9	29

Q17) Welche monatlichen Fixkosten fallen für eure Immobilie ca. an ? (Miete oder Tilgung von Krediten, ohne Nebenkosten)

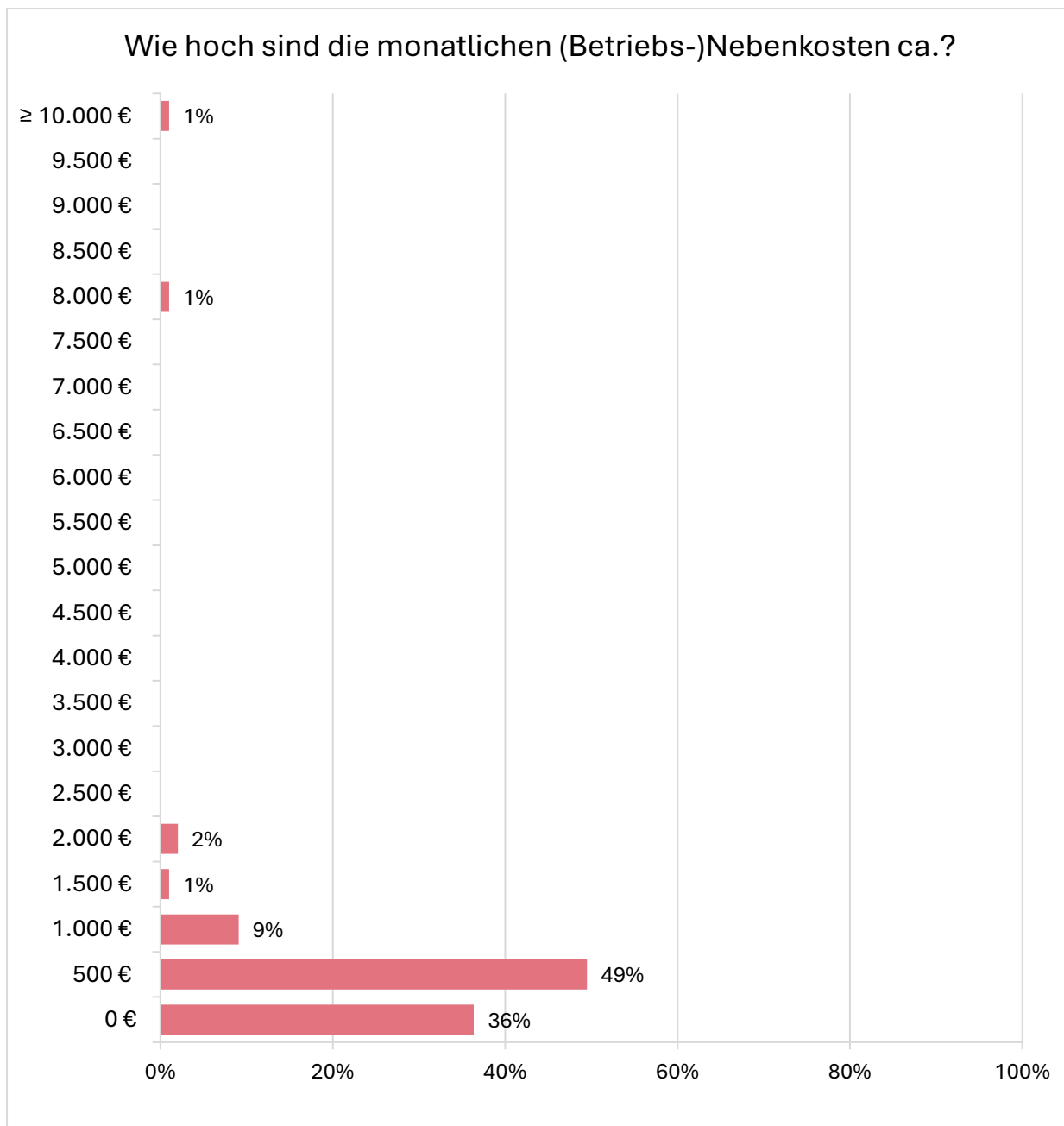
	monatliche Fixkosten in Tausend €																				
	0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,5	9,0	9,5	≥ 10
Werkstätten in %	37%	21%	11%	8%	6%	7%	2%	3%	1%	1%	1%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	3%
Angaben in absolut / n = 103	38	22	11	8	6	7	2	3	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3



Kategorie	Anzahl	Fixkosten
Fixkosten	103	Ø 1199,03 €
Gesamt	103	100%

Q18) Wie hoch sind die monatlichen (Betriebs-)Nebenkosten ca.?

	monatliche Fixkosten in Tausend €																				
	0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,5	9,0	9,5	≥ 10
Werkstätten in %	36%	49%	9%	1%	2%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	1%	0%	0%	0%	1%
Angaben in absolut / n = 99	36	49	9	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1



Kategorie	Anzahl	Nebenkosten
Fixkosten	99	Ø 575,76 €
Gesamt	99	100%

B3) Organisation

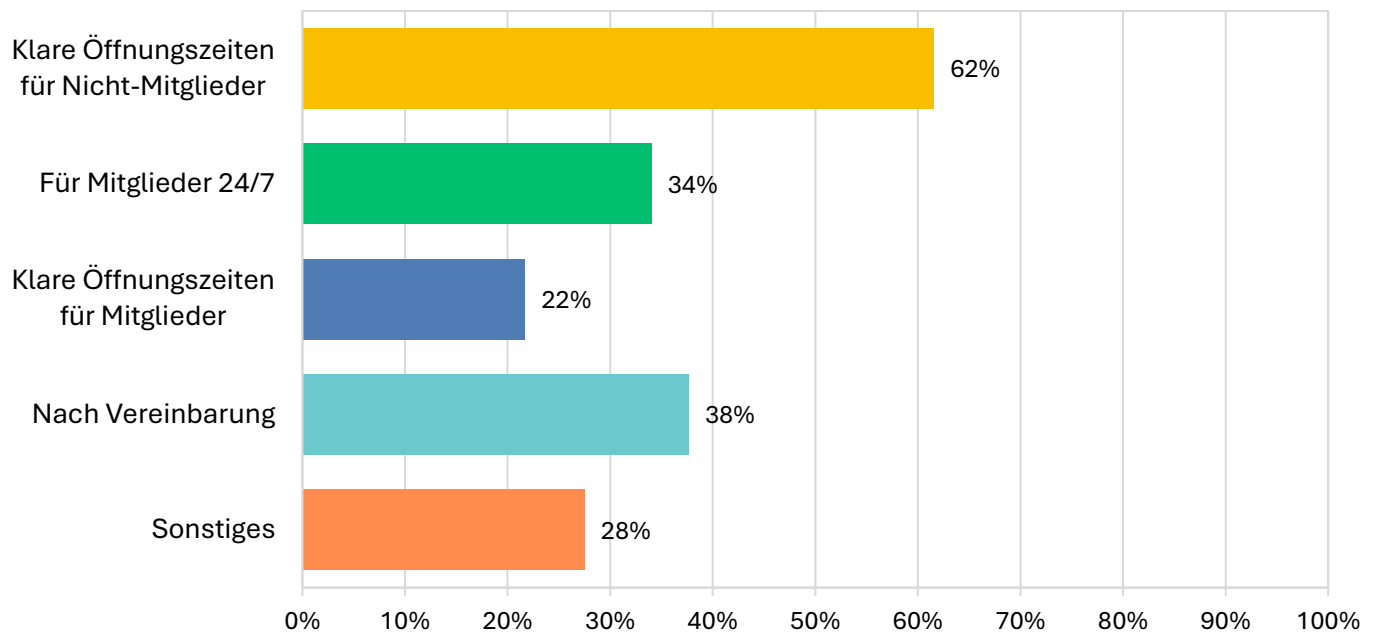
Nachfolgend sollen die Rahmenbedingungen für den Werkstattalltag beleuchtet werden.

Q19) Wie sind die Öffnungszeiten ?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Für Mitglieder 24/7	47	34,06%
Klare Öffnungszeiten für Mitglieder	30	21,74%
Klare Öffnungszeiten für Nicht-Mitglieder	85	61,59%
Nach Vereinbarung	52	37,68%
Sonstiges	38	27,54%
Gesamt (n = 138)	252	

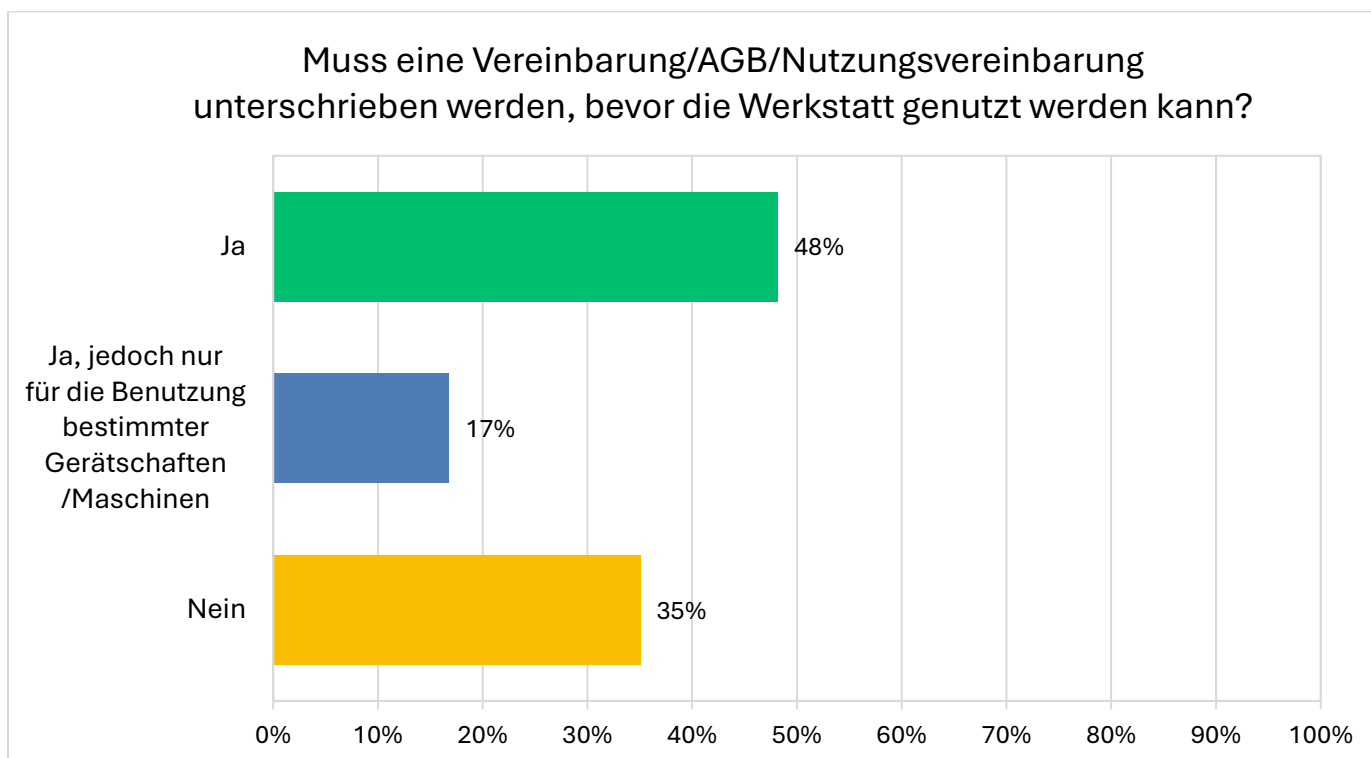
Sonstiges
Freitag 15-20Uhr / Samstag 10-15Uhr
monatlich
10 x im Jahr, jeweils 3 Stunden
an Repair-Cafe-Terminen
1x im Monat 16:30-19:00
Momentan noch einzelne Programmpunkte, zugänglich für die breite Öffentlichkeit. Offene Nachmittage und Workshops.
Einmal im Monat feste Zeiten für Mitglieder und Nicht-Mitglieder
ein fester Termin pro Monat, bei Bedarf gibt es einen Zusatztermin
24/7 für Mitglieder mit Nutzungsvereinbarung
Klare Öffnungszeiten unabhängig von der Mitgliedschaft, Ehrenamtlicher Helfer haben einen 24/7 Zugang
1 fixer monatlicher Termin
1x pro Monat 3 Stunden
Veranstaltung alle 3 Monate
Kernzeiten Gewerblich: 7:00 - 17:00, Kernzeiten Vereinsmitglieder 17:00 bis 7:00, wochenends ganztags, Nutzer:innen nur Samstag 12- 18:00
jeden letzten Samstag im Monat für 2,5h
1x im Monat
Repaircafe - jeden 2. Samstag an ungeraden Monaten
1x monatlich
Feste Öffnungstage und Zeiten je nach Engagement der jeweiligen Gruppen(engagierten)
2. Sonnabend jeden Monats von 13-17/18 Uhr
4 mal im Jahr von 10-15 Uhr
1x im Monat von 15-18Uhr
RC letzte Samstag im Monat für ca 8 Std.
Feste Zeiten monatlich
Sonstige (bitte angeben)
zusätzlich erweiterte Öffnungszeiten für Mitglieder
Einzelne monatliche Veranstaltungstermine
noch nicht fest
1x monatlich 4 Stunden
jeden 3. Samstag im Monat von 14 - 17 Uhr
1 mal im Monat
2te Freitag im Monat von 14-17 Uhr
1x im Monat
1x im Monat 2h
Gemäß Schulstundenplan
Events
Sobald jemand die Räumlichkeiten öffnet, ist allgemein offen. Dies schließt abgehaltene Veranstaltungen ein.
Schlüsselinhaber jederzeit

Wie sind die Öffnungszeiten ?



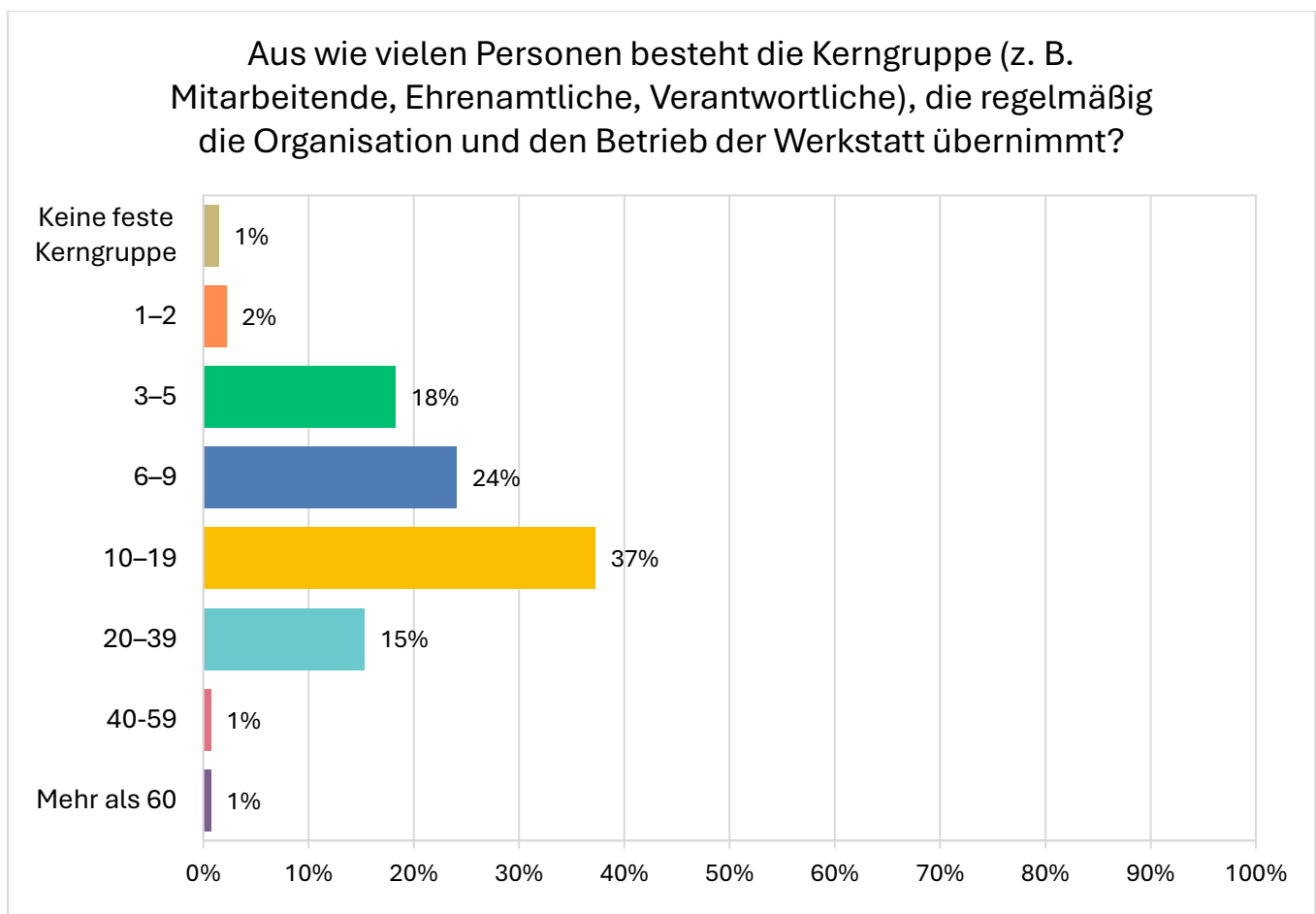
Q20) Muss eine Vereinbarung/AGB/Nutzungsvereinbarung unterschrieben werden, bevor die Werkstatt genutzt werden kann?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Ja	66	48,18%
Ja, jedoch nur für die Benutzung bestimmter Gerätschaften/Maschinen	23	16,79%
Nein	48	35,04%
Gesamt	137	100%



Q21) Aus wie vielen Personen besteht die Kerngruppe (z. B. Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Verantwortliche), die regelmäßig die Organisation und den Betrieb der Werkstatt übernimmt?

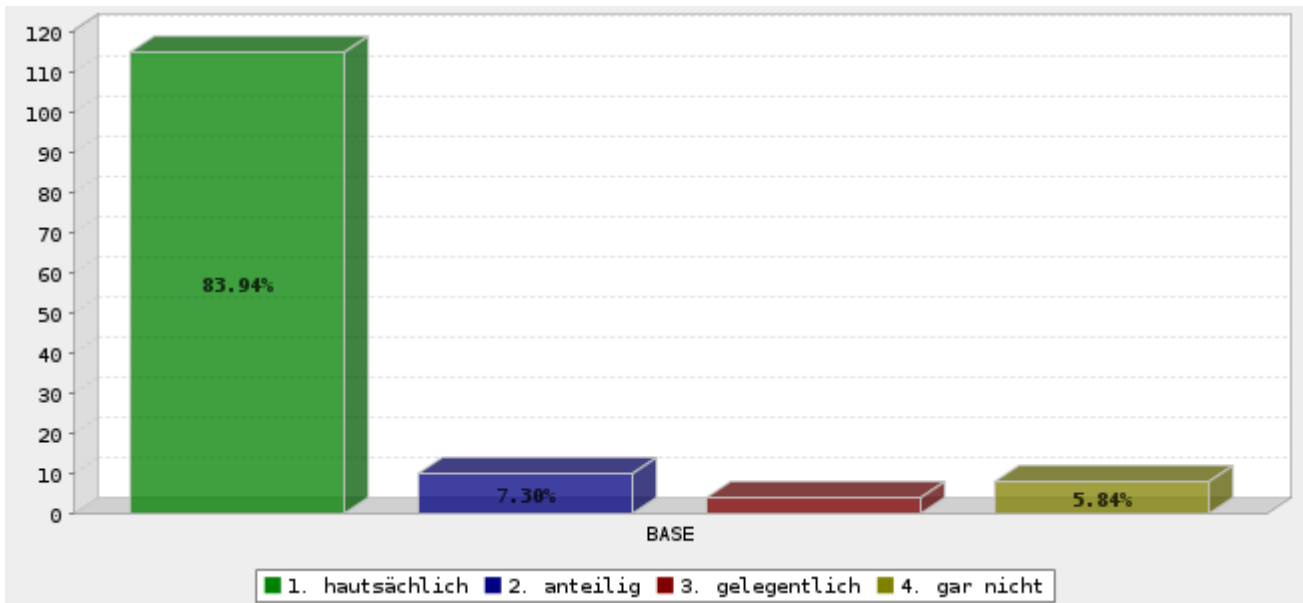
Kategorie	Anzahl	Prozent
Keine feste Kerngruppe	2	1,46%
1-2	3	2,19%
3-5	25	18,25%
6-9	33	24,09%
10-19	51	37,23%
20-39	21	15,33%
40-59	1	0,73%
Mehr als 60	1	0,73%
Gesamt	137	100%



Q22) Wie sind Leute in der Werkstatt engagiert oder beschäftigt?

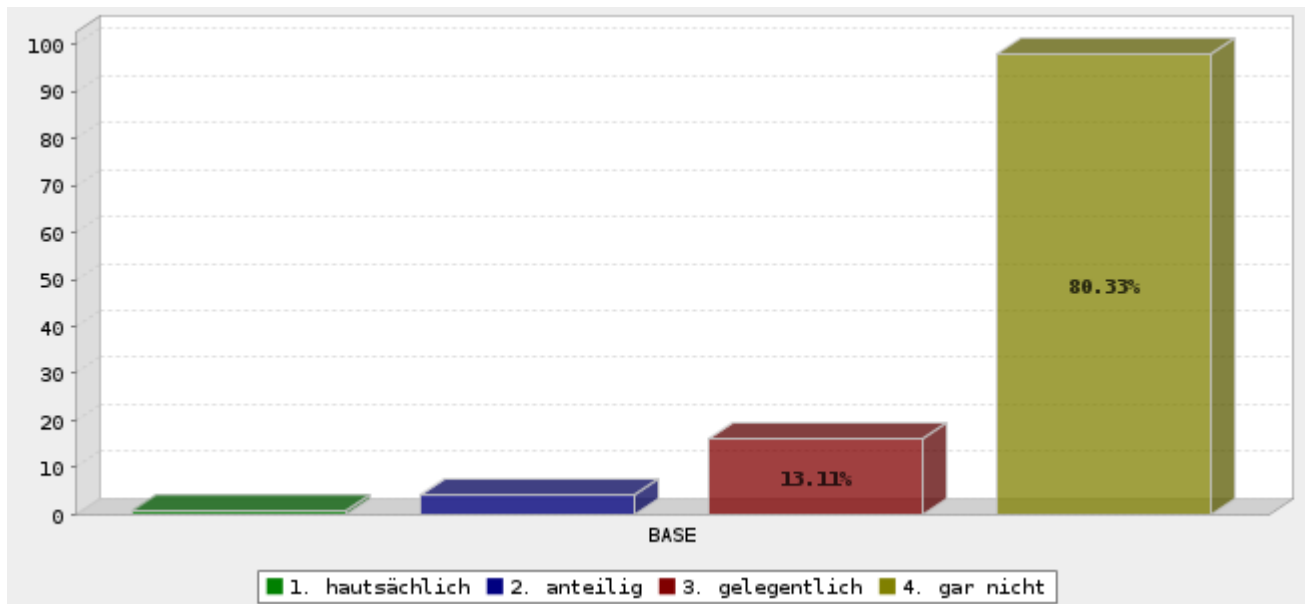
Statement	hauptsäch- lich	anteilig	gelegent- lich	gar nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Overall
unbezahlt (ehrenamtlich)	115 83,94%	10 7,30%	4 2,92%	8 5,84%	0 0,00%	137 n = 137
gegen Aufwandsentschä- digung (z. B. aus Spenden)	1 0,82%	4 3,28%	16 13,11%	98 80,33%	3 2,46%	122 n = 122
Ehrenamtspauschale (max. 840.- Eur/Jahr)	1 0,82%	9 7,38%	19 15,57%	91 74,59%	2 1,64%	122 n = 122
Übungsleiterpauschale (max. 3.000.- Eur/Jahr)	3 2,48%	7 5,79%	13 10,74%	98 80,99%	0 0,00%	121 n = 121
Bundesfreiwilligendienst	2 1,64%	4 3,28%	4 3,28%	111 90,98%	1 0,82%	122 n = 122
auf Honorarbasis	1 0,82%	7 5,74%	9 7,38%	104 85,25%	1 0,82%	122 n = 122
Angestelltenverhältnis	3 2,44%	13 10,57%	4 3,25%	101 82,11%	2 1,63%	123 n = 123
Honorarbasis nur bei Projektmitteln	2 1,65%	4 3,31%	10 8,26%	103 85,12%	2 1,65%	121 n = 121
Angestelltenverhältnis nur mit Projektmitteln	8 6,50%	1 0,81%	7 5,69%	104 84,55%	3 2,44%	123 n = 123

unbezahlt (ehrenamtlich)



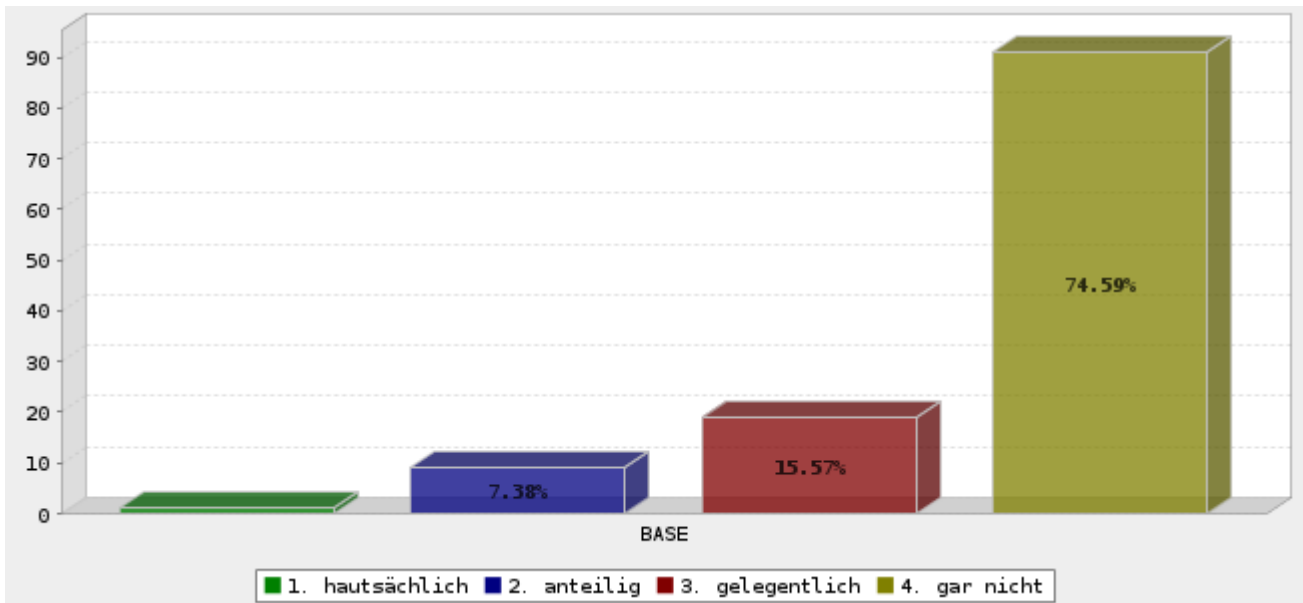
	Answer	Anzahl	Percent
	1. hauptsächlich	115	83.94%
	2. anteilig	10	7.30%
	3. gelegentlich	4	2.92%
	4. gar nicht	8	5.84%
	Gesamt	137	n = 137.0
Mittelwert : 1.307	Confidence Interval @ 95% : [1.174 - 1.439]		Standard Deviation : 0.791
			Standard Error : 0.068

Q22. gegen Aufwandsentschädigung (z. B. aus Spenden)



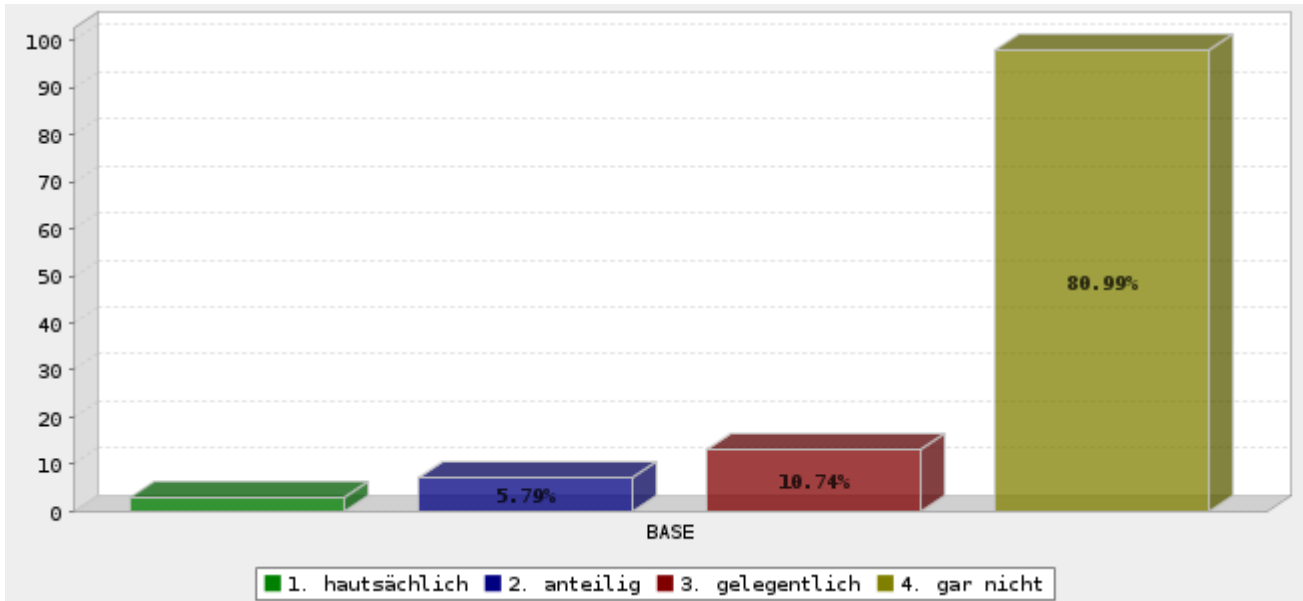
	Answer	Count	Percent
	1. hauptsächlich	1	0.82%
	2. anteilig	4	3.28%
	3. gelegentlich	16	13.11%
	4. gar nicht	98	80.33%
	Gesamt	119	n = 122.0
Mittelwert : 3.773	Confidence Interval @ 95% : [3.675 - 3.871]		Standard Deviation : 0.544
			Standard Error : 0.050

Q22. Ehrenamtspauschale (max. 840.- Eur/Jahr)



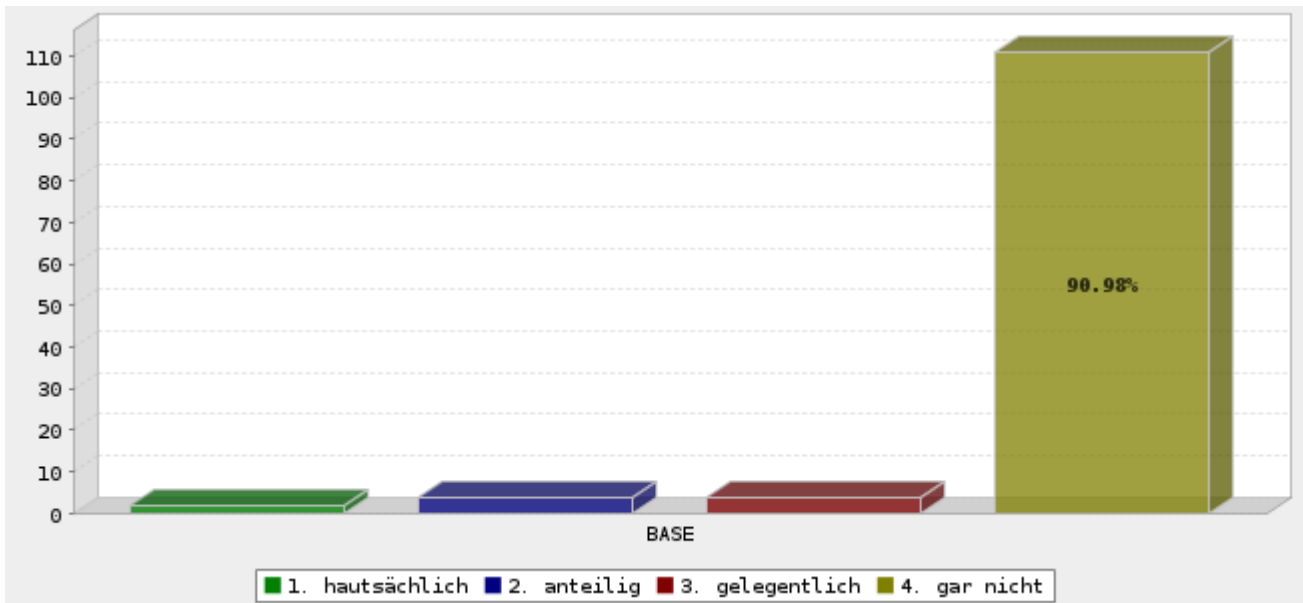
	Answer	Anzahl	Percent
	1. hauptsächlich	1	0.82%
	2. anteilig	9	7.38%
	3. gelegentlich	19	15.57%
	4. gar nicht	91	74.59%
	Gesamt	120	n = 122.0
Mittelwert : 3.667	Confidence Interval @ 95% : [3.550 - 3.783]		Standard Deviation : 0.653
			Standard Error : 0.060

Q22. Übungsleiterpauschale (max. 3.000.- Eur/Jahr)



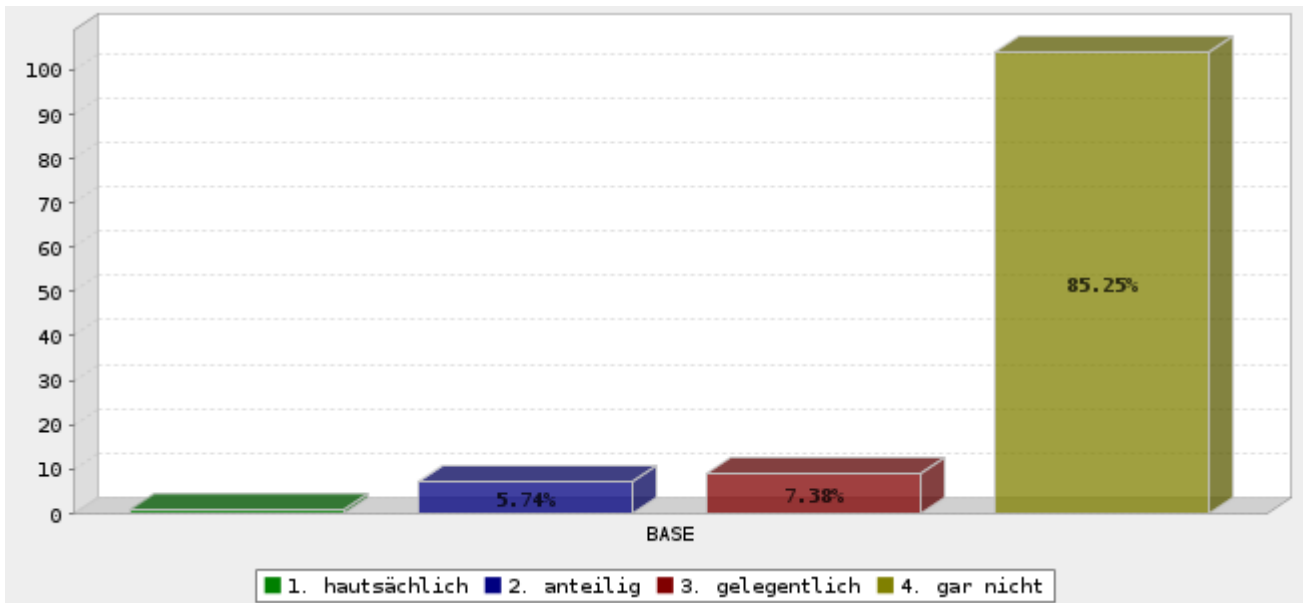
	Answer	Anzahl	Percent
	1. hauptsächlich	3	2.48%
	2. anteilig	7	5.79%
	3. gelegentlich	13	10.74%
	4. gar nicht	98	80.99%
	Gesamt	121	n = 121.0
Mittelwert : 3.702	Confidence Interval @ 95% : [3.579 - 3.826]		Standard Deviation : 0.691
			Standard Error : 0.063

Q22. Bundesfreiwilligendienst



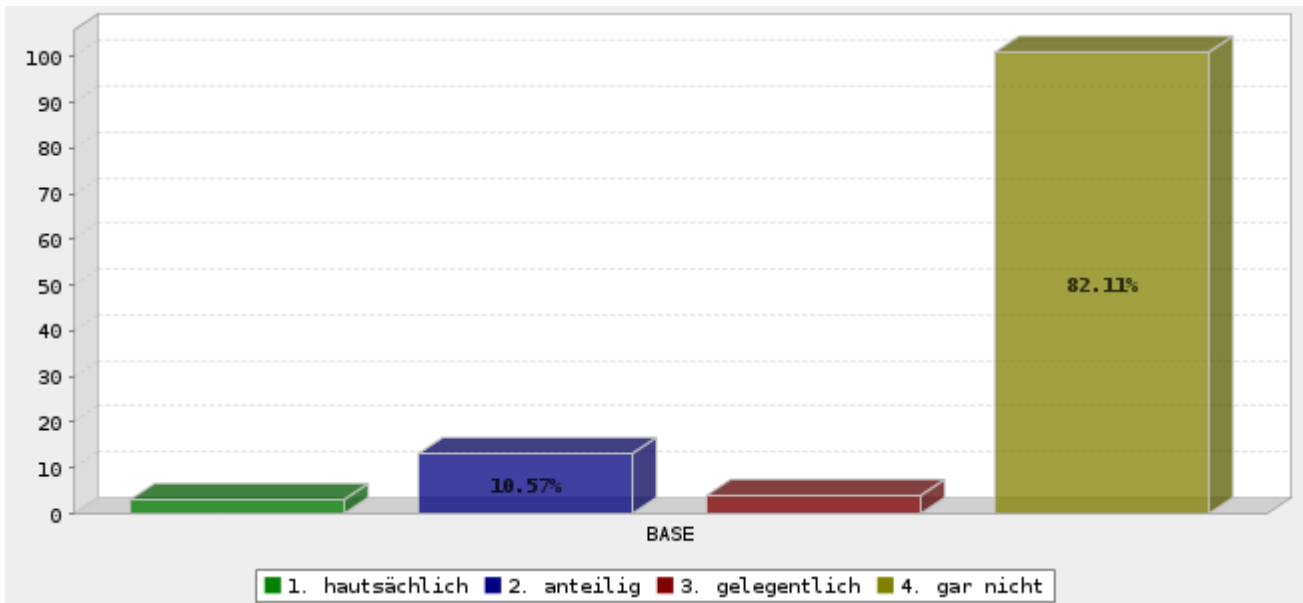
	Answer	Anzahl	Percent
	1. hauptsächlich	2	1.64%
	2. anteilig	4	3.28%
	3. gelegentlich	4	3.28%
	4. gar nicht	111	90.98%
	Gesamt	121	n = 122.0
Mittelwert : 3.851	Confidence Interval @ 95% : [3.755 - 3.948]		Standard Deviation : 0.543
			Standard Error : 0.049

Q22. auf Honorarbasis



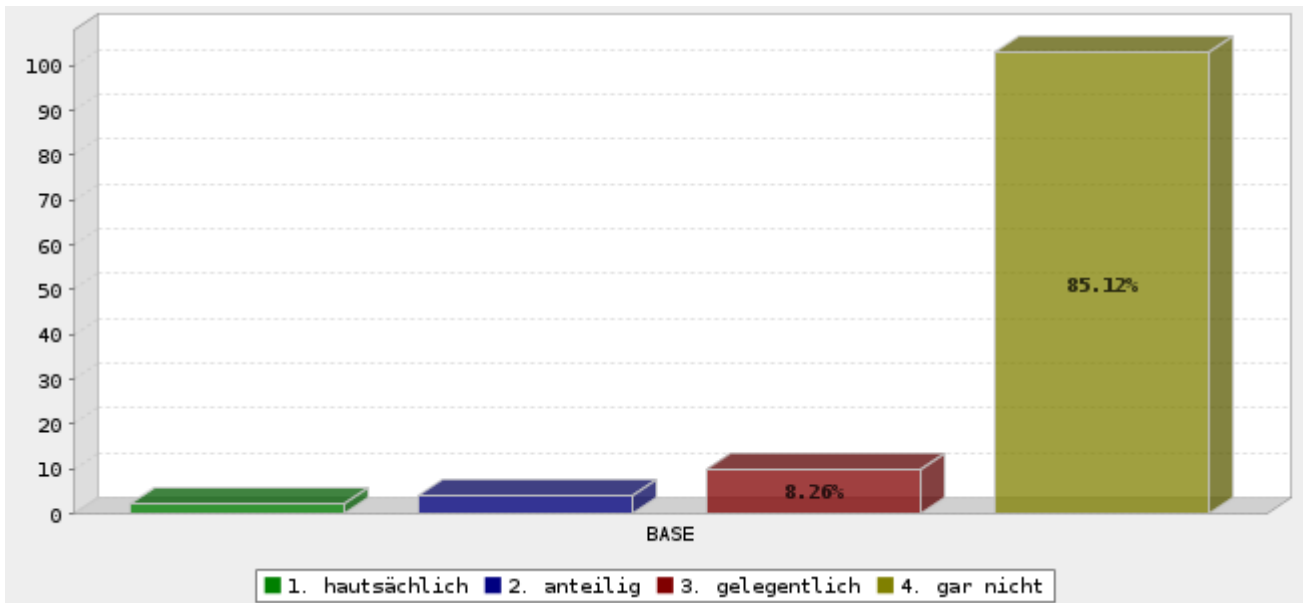
	Answer	Anzahl	Percent
	1. hauptsächlich	1	0.82%
	2. anteilig	7	5.74%
	3. gelegentlich	9	7.38%
	4. gar nicht	104	85.25%
	Gesamt	121	n = 122.0
Mittelwert : 3.785	Confidence Interval @ 95% : [3.682 - 3.889]		Standard Deviation : 0.580
			Standard Error : 0.053

Q22. Angestelltenverhältnis



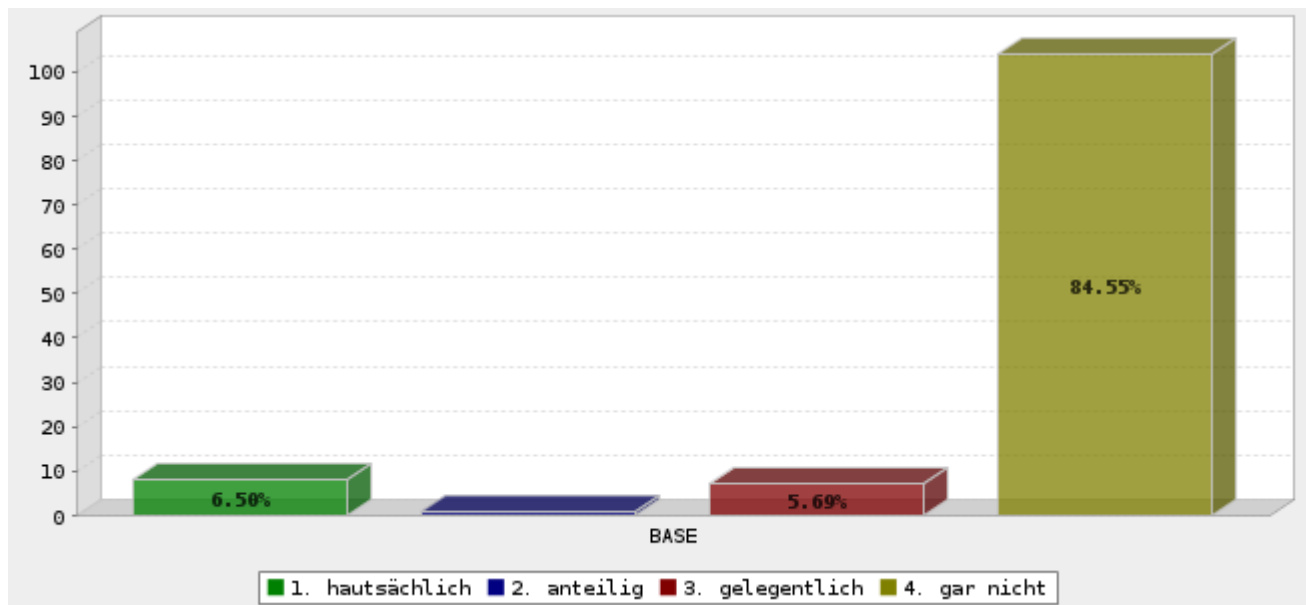
	Answer	Anzahl	Percent
	1. hauptsächlich	3	2.44%
	2. anteilig	13	10.57%
	3. gelegentlich	4	3.25%
	4. gar nicht	101	82.11%
	Gesamt	121	n = 123.0
Mittelwert : 3.678	Confidence Interval @ 95% : [3.541 - 3.814]		Standard Deviation : 0.766
			Standard Error : 0.070

Q22. Honorarbasis nur bei Projektmitteln



	Answer	Anzahl	Percent
	1. hauptsächlich	2	1.65%
	2. anteilig	4	3.31%
	3. gelegentlich	10	8.26%
	4. gar nicht	103	85.12%
	Gesamt	119	n = 121.0
Mittelwert : 3.798	Confidence Interval @ 95% : [3.695 - 3.902]		Standard Deviation : 0.576
			Standard Error : 0.053

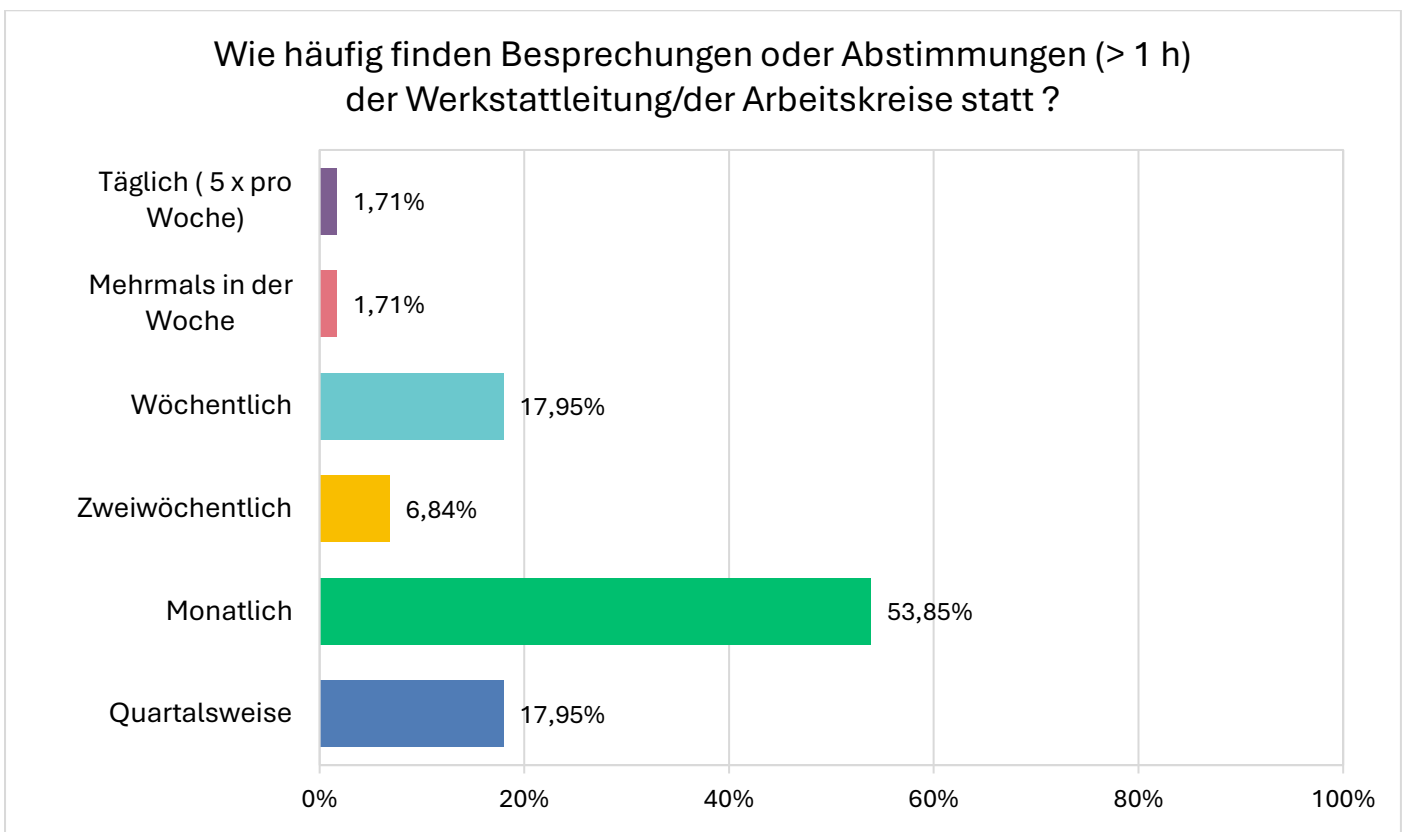
Q22. Angestelltenverhältnis nur mit Projektmitteln



	Answer	Anzahl	Percent
	1. hauptsächlich	8	6.50%
	2. anteilig	1	0.81%
	3. gelegentlich	7	5.69%
	4. gar nicht	104	84.55%
	Gesamt	120	n = 123.0
Mittelwert : 3.725	Confidence Interval @ 95% : [3.584 - 3.866]		Standard Deviation : 0.788
			Standard Error : 0.072

Q23) Wie häufig finden Besprechungen oder Abstimmungen (> 1 h) der Werkstattleitung/der Arbeitskreise statt ?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Täglich (5 x pro Woche)	2	1,71%
Mehrmals in der Woche	2	1,71%
Wöchentlich	21	17,95%
Zweiwöchentlich	8	6,84%
Monatlich	63	53,85%
Quartalsweise	21	17,95%
Gesamt	117	100%

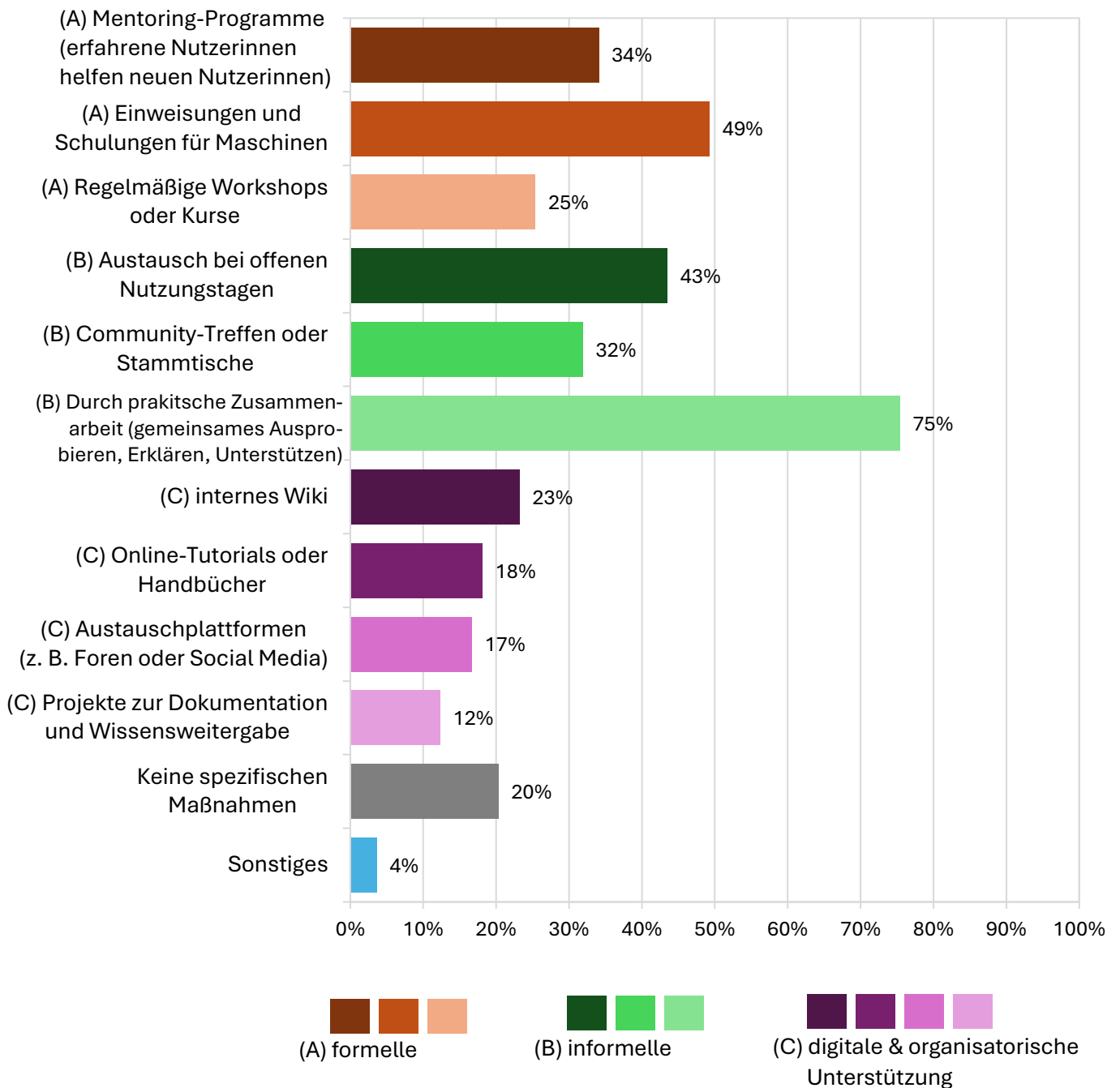


Q24) Wie fördert Ihre Werkstatt die Weitergabe von Wissen oder Fähigkeiten unter den Nutzer*innen? Kategorien: (A) formelle Angebote, (B) informelle Angebote, (C) digitale & organisatorische Unterstützung

Kategorie	Anzahl	Prozent
(A) Mentoring-Programme (erfahrene Nutzerinnen helfen neuen Nutzerinnen)	47	34,06%
(A) Einweisungen und Schulungen für Maschinen	68	49,28%
(A) Regelmäßige Workshops oder Kurse	35	25,36%
(B) Austausch bei offenen Nutzungstagen	60	43,48%
(B) Community-Treffen oder Stammtische	44	31,88%
(B) Durch praktische Zusammenarbeit (gemeinsames Ausprobieren, Erklären, Unterstützen)	104	75,36%
(C) internes Wiki	32	23,19%
(C) Online-Tutorials oder Handbücher	25	18,12%
(C) Austauschplattformen (z. B. Foren oder Social Media)	23	16,67%
(C) Projekte zur Dokumentation und Wissensweitergabe	17	12,32%
Keine spezifischen Maßnahmen	28	20,29%
Sonstiges (bitte angeben)	5	3,62%
Gesamt (n=138)	488	

Sonstiges
Reparaturberichte
Dokumentiertes Wissen als Kurzanleitung bei den Maschinen
Networking Inland + Europa
Öffentliches Wiki
bedarfsorientierte Maschineneinweisungen

Wie fördert Ihre Werkstatt die Weitergabe von Wissen oder Fähigkeiten unter den Nutzer*innen?

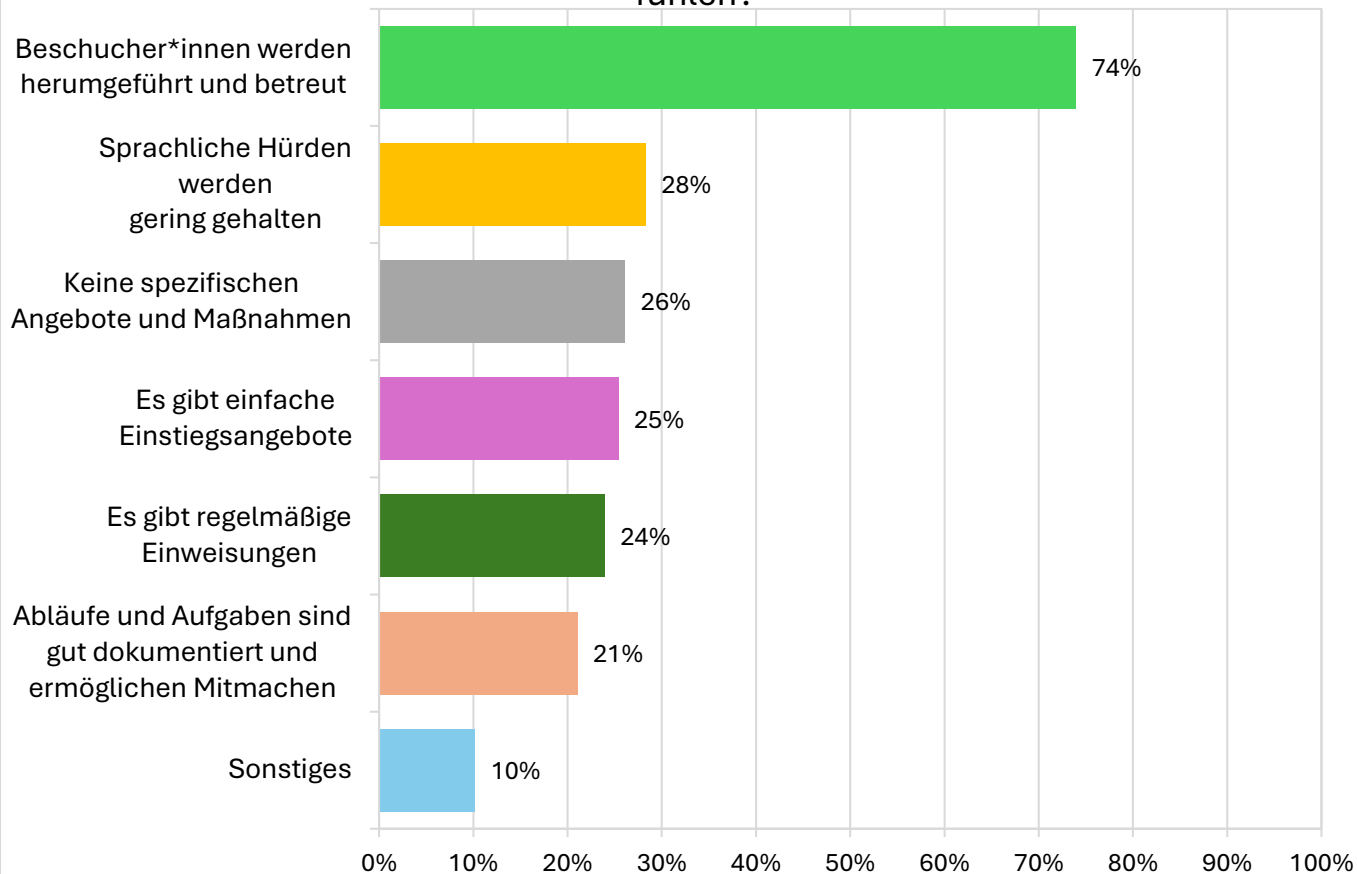


Q25) Wie sorgt ihr dafür, dass sich neue Leute bei euch willkommen fühlen?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Beschucher*innen werden herumgeführt und betreut	102	73,91%
Es gibt einfache Einstiegsangebote	35	25,36%
Es gibt regelmäßige Einweisungen	33	23,91%
Abläufe und Aufgaben sind gut dokumentiert und ermöglichen Mitmachen	29	21,01%
Sprachliche Hürden werden gering gehalten	39	28,26%
Keine spezifischen Angebote und Maßnahmen	36	26,09%
Sonstige (bitte angeben)	14	10,14%
Gesamt (n=138)	288	

Sonstiges
barrierearme Website und Projektvorstellungen
Buddysystem für neue Interessierte, Neueinsteiger:innen Treffen
Atmosphäre
Cafébetrieb, Möglichkeit zu Gesprächen, Einladung zur Mitarbeit bei Reparaturen
Willkommenskultur durch Kulturfördernde Teamweiterbildungen und Onboarding für Neue
Kaffee und Kuchen umsonst, schauen beim Reparieren zu, Hilfe zur Selbsthilfe
immer freundlicher Umgang mit den Besucher*innen
Gemeinsame Bearbeitung von Reparaturprojekten, Fachleute verschiedener beruflicher Bildung tauschen sich aus, Hilfe zur Selbsthilfe
Persönlicher Empfang, Erklärung des Ablaufs
Café-Angebot
Kennenlerngespräche / Smalltalks
Ausstellobjekte zum Schauen und Anfassen
FLINTA Öffnungszeiten
Das Gefühl muss passen

Wie sorgt ihr dafür, dass sich neue Leute bei euch willkommen fühlen?

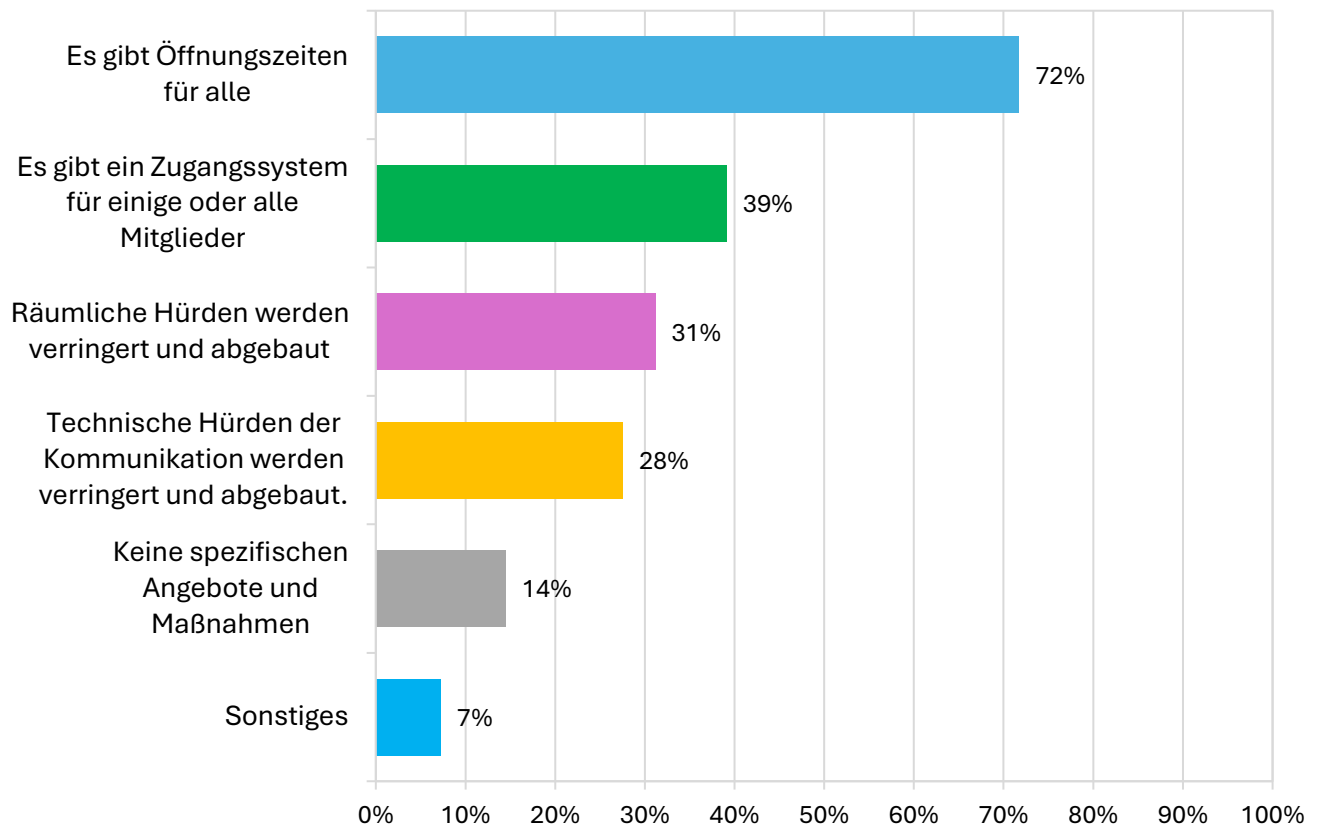


Q26) Wie macht ihr einen niederschweligen Zugang möglich, sodass möglichst viele Menschen eure Werkstatt und Infrastruktur nutzen können?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Es gibt ein Zugangssystem für einige oder alle Mitglieder	54	39,13%
Es gibt Öffnungszeiten für alle	99	71,74%
Technische Hürden der Kommunikation werden verringert und abgebaut.	38	27,54%
Räumliche Hürden werden verringert und abgebaut	43	31,16%
Keine spezifischen Angebote und Maßnahmen	20	14,49%
Sonstige (bitte angeben)	10	7,25%
Gesamt (n=138)	264	

Sonstiges
barrierearme Website, Flyer in verschiedenen Sprachen und Projektvorstellungen
Es gibt eine Schlüsselbox für interne Kollektivmitglieder, damit sie jederzeit in die Werkstatt können.
Gute Parkplätze
die Werkstatt ist kostenlos nutzbar
Im Regelfall keine Unterscheidung zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern bei Öffnungszeiten
Aushänge und Kirchenzeitung
online Terminbuchung und Anmelde liste per.Tel.
flexible Terminvereinbarung nach Wunsch der NutzerInnen
Werkstattnutzung individuell nach Vereinbarung
Sobald jemand öffnet, sind die Räume allgemein zugänglich. Dies schließt regelmäßige Veranstaltungen ein.

Wie macht ihr einen niederschweligen Zugang möglich, sodass möglichst viele Menschen eure Werkstatt und Infrastruktur nutzen können?



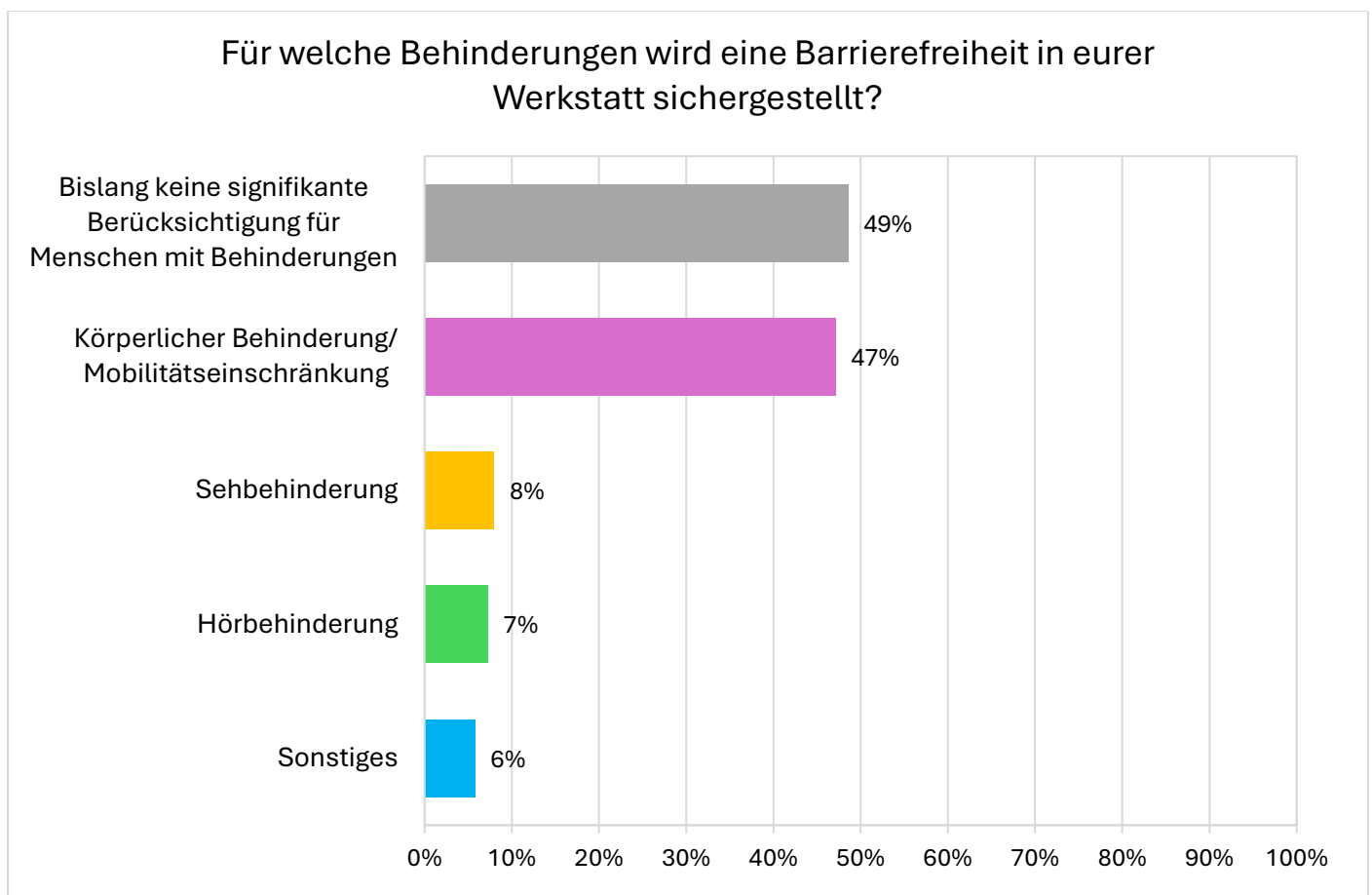
B4) Vielfalt

In der folgenden Rubrik soll untersucht werden, wie der aktuelle Stand in Bezug auf das Thema Vielfalt in eurer Werkstatt ist.

Q27) Für welche Behinderungen wird eine Barrierefreiheit in eurer Werkstatt sichergestellt?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Hörbehinderung	10	7,25%
Sehbehinderung	11	7,97%
Körperlicher Behinderung/Mobilitätseinschränkung	65	47,10%
Bislang keine signifikante Berücksichtigung für Menschen mit Behinderungen	67	48,55%
Sonstige (bitte angeben)	8	5,80%
Gesamt (n=138)	161	

Sonstiges
nur bedingt barrierefrei (Treppe, Keller)
Reparatur-Sprechstunden auf Anfragen für neurodivergente Menschen, dh. Menschen mit ADHS und/oder Autismus
Da wir weiterhin im Aufbau sind, sind wir darum bemüht die Räumlichkeiten Barrierearm einzurichten. Es gibt aber noch viele Verbesserungsmöglichkeiten.
Normalerweise sind Vereinsmitglieder da die betreuen.
ist in Arbeit
Da wir kurzfristig umziehen mussten, sind unsere Räume leider nicht mehr so barrierefrei, wie wir es gern hätten (Treppe, keine Rampe möglich). Wir weichen für Veranstaltungen aktuell auf barrierefreie Räume aus.
ist aktuell in Bearbeitung - leider eher mittel- bis langfristig
Es wird allgemein Wert auf achtsamen Umgang gelegt und auf spezielle Bedürfnisse eingegangen.

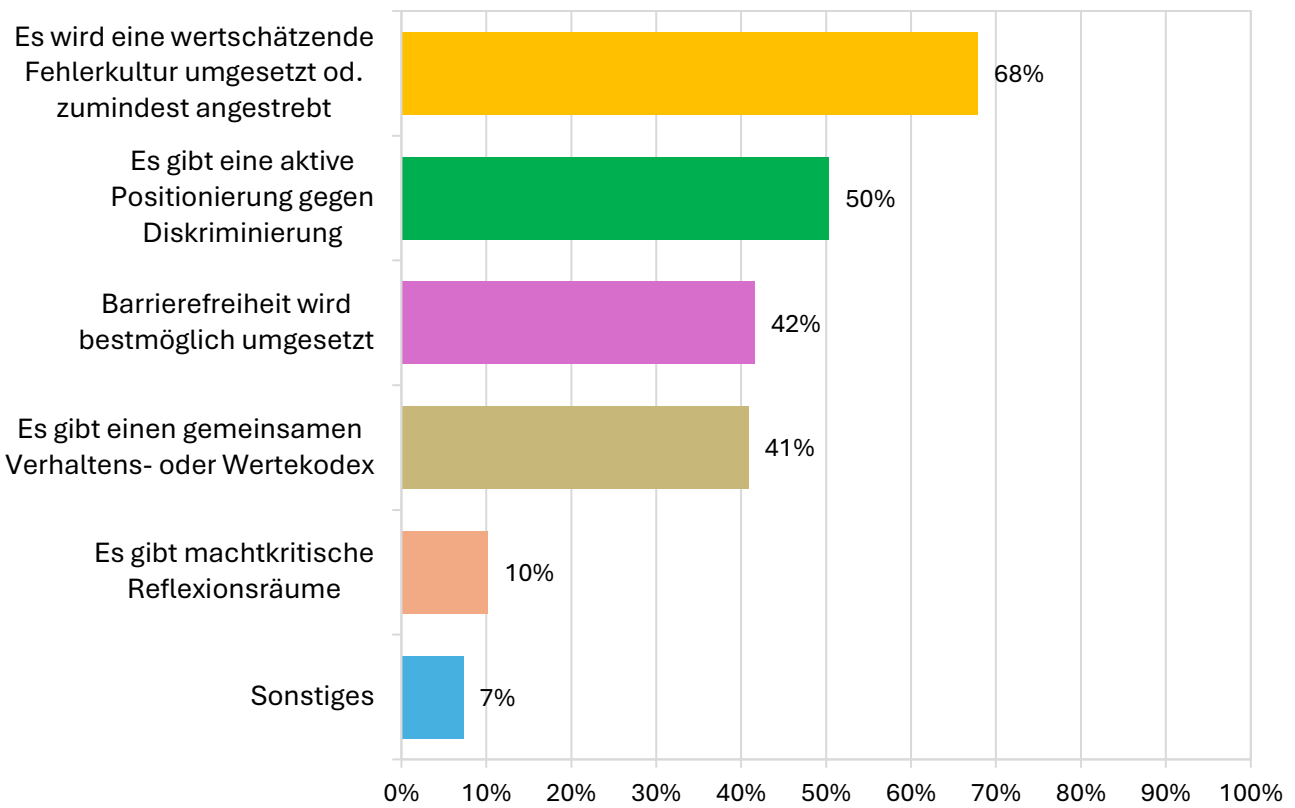


Q28) Wie setzt sich die Werkstatt für das Thema Vielfalt ein?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Es gibt eine aktive Positionierung gegen Diskriminierung	69	50,36%
Es gibt einen gemeinsamen Verhaltens- oder Wertekodex	56	40,88%
Barrierefreiheit wird bestmöglich umgesetzt	57	41,61%
Es gibt machtkritische Reflexionsräume	14	10,22%
Es wird eine wertschätzende Fehlerkultur umgesetzt od. zumindest angestrebt	93	67,88%
Sonstiges (bitte angeben)	10	7,30%
Gesamt (n=137)	299	

Sonstiges
Monatliches FLINTA Tage
innerhalb des Soziokulturellen Zentrums, in das die Werkstatt eingebettet ist, wird sich mit Themen wie Vielfalt und Machtmechanismen in Form von Workshops, Diskussionen und Infoveranstaltungen auseinandergesetzt. Auch im Werkstattkollektiv sind dies Themen, die uns beschäftigen, allerdings oft nicht leicht zu besprechen sind.
Möglichkeit für Gespräche beim Cafe, Willkommenskultur für Teilnehmer aller Altersgruppen
Frage ist akademisch, wir helfen einander
Iffen für alle, ohne besondere Hervorhebung oder Betonung von gesellschaftlichen Gruppen (unabhängig von inhaltlichen Themen), keine politischen Veranstaltungen und Positionierungen
aktives Positionierung gegen Sexismus, Rassismus. Übersetzung unserer Werte in diversen Sprachen präsent im Raum.
positiver und offener Umgang der Mitmacher im Repair Cafe und der Besucher. Effektiv keine bösen Worte oder Unstimmigkeiten in 10 Jahren!
Da wir bewusst im kirchlichen Raum arbeiten, gibt es grundlegende Positionierung gegen Menschenfeindlichkeit jeder Art.
Wir passen aufeinander auf und unterstützen einander.
Anarchie in den Grenzen des Kategorischen Imperativs

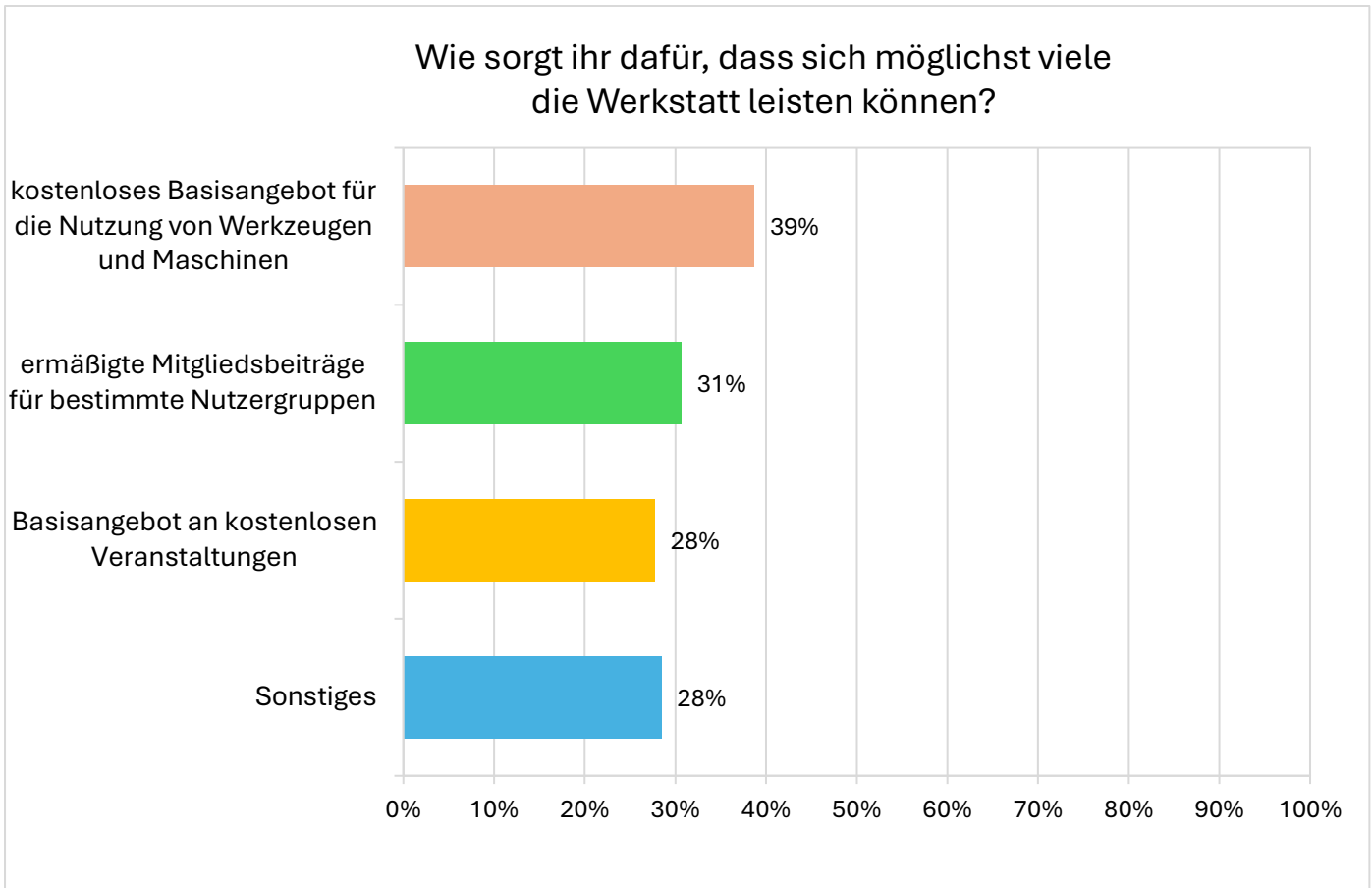
Wie setzt sich die Werkstatt für das Thema Vielfalt ein?



Q29) Wie sorgt ihr dafür, dass sich möglichst viele die Werkstatt leisten können?

Sonstiges
günstige Stundentarife
Niemand muss für Reparaturen zahlen, kann es, kann auch Sachgeschenke machen (z.B. Mithelfen im Cafe-Betrieb oder Kuchen spenden etc.)
niedrige Nutzungsentgelte für alle
keine Mitgliedsbeiträge und Nutzung der Reparatur-Sprechstunden auf Spendenbasis
Alle Angebote sind auf Spendenbasis
sehr geringe Nutzungsgebühren
Mitgliedsbeitrag kann in Absprache mit dem Vorstand individuell festgelegt werden.
Freiwillige Spende als Bezahlungsmittel
das Angebot unseres RC ist kostenlos und rein auf Spendenbasis
die Nutzung der Werkstatt ist kostenlos, auch für Nicht-Mitglieder
alle Angebote kostenfrei
Außer dem Mitgliedsbeitrag fallen keine weiteren Kosten für die Nutzung an
Vergütung für Reparaturen rein auf Spendenbasis, Kuchen und Kaffee teils von engagierten Mitgliedern bereitgestellt, teils Ausgaben für Kaffee/Milch aus vergangenen Spendengeldern
geringe Nutzungsgebühren
Alle Reparaturen sind kostenfrei, Ersatzteile besorgt der Besucher
Repaircafe freiwillige Spende
Alles ehrenamtlich / kostenlos / Spenden werden gerne angenommen
alles auf Spendenbasis
Minimaler Mitgliedsbeitrag - mind. 12 Euro pro Jahr, keine Mitgliedschaftspflicht, Nutzende entscheiden eher aus freien Stücken ob sie Mitglied werden wollen (dadurch 24/7 Zugang möglich)
Keine Reparaturkosten, ggf. nach Rücksprache Ersatzteilkosten
Repair Café ist nur Ehrenamtlich
freiwillige Spende
Wir sind einer besonders glücklichen Lage durch unseren Sponsor keine Raumkosten zu haben. Arbeiten daher auch in der Community des MakerSpaces aktiv mit.
Alle Leistungen sind kostenfrei, Spenden sind willkommen, nur Material muss bezahlt werden
Wir erheben keine Gebühren.
Wir haben sehr geringe Nutzungsbeiträge 6Euro/5h, wenn Personen uns ansprechen wird dieser fallen gelassen.
Günstiger Mitgliedsbeitrag, keine gesonderten Werkzeugkosten. Werkzeug auch von nicht Mitgliedern nutzbar
Alle Leistungen sind kostenlos nur Ersatzteile werden berechnet.
Spendenfinanzierte Ersatzteile
möglichst niedriger Mitgliedsbeitrag
Wir sind schon so spottbillig
Durch Projektgelder finanzierte Workshops und Kurse
niedrige Beiträge (11€ im Monat)
Wir für Sachsen Ehrenamtsförderung
50/50-Deal: Wer will, kann 50% mehr bezahlen. Aus diesem Spendentopf wird es Anderen ermöglicht, zum halben Preis zu arbeiten.
Grundsätzlich kann jede* unsere Location kostenfrei nutzen.
Spenden nach Selbsteinschätzung,
alles auf freiwilliger Spendenbasis
Es gibt nur den ermäßigten Preis. Es darf gern mehr gegeben werden.

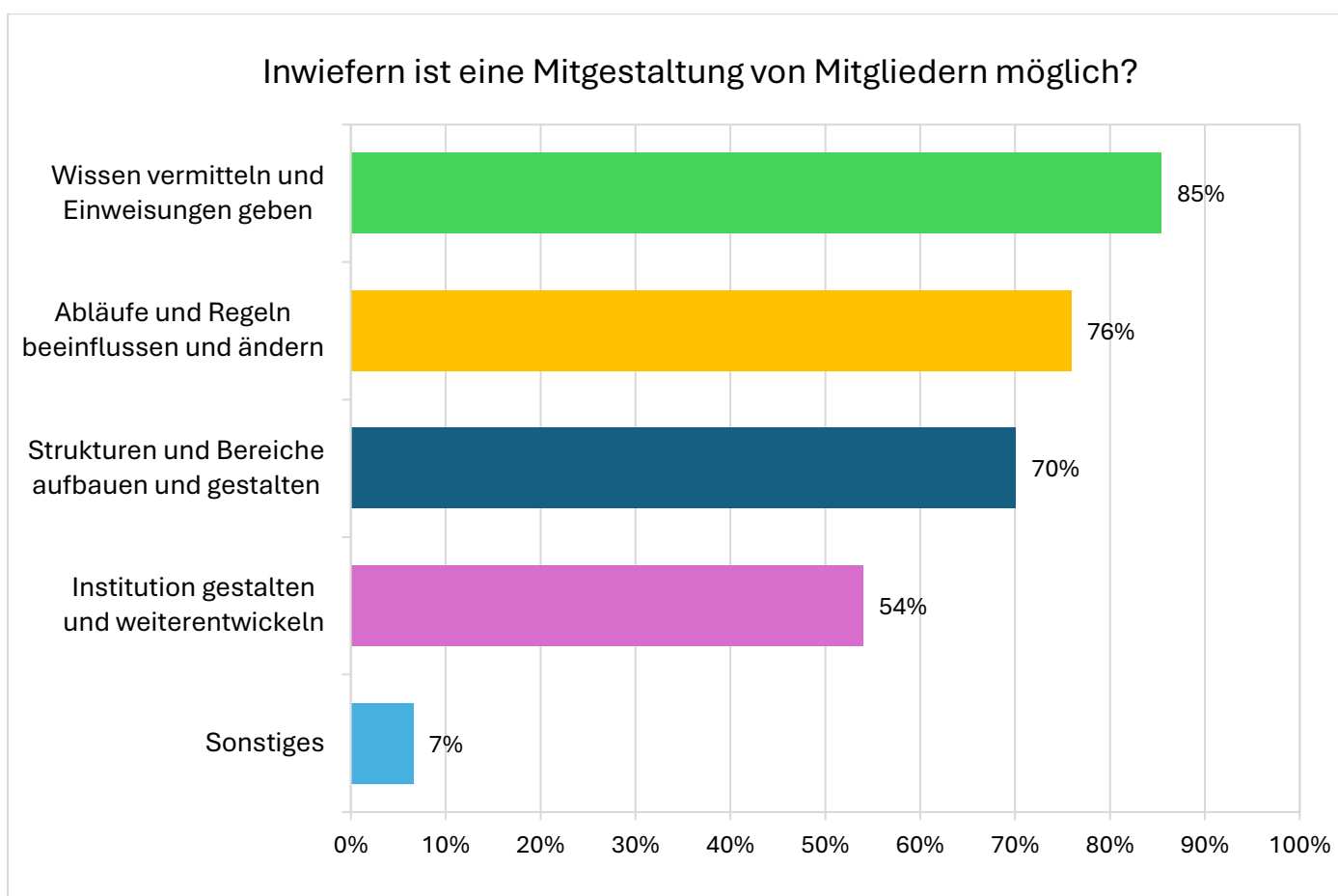
Kategorie	Anzahl	Prozent
ermäßigte Mitgliedsbeiträge für bestimmte Nutzergruppen	42	30,66%
Basisangebot an kostenlosen Veranstaltungen	38	27,74%
kostenloses Basisangebot für die Nutzung von Werkzeugen und Maschinen	53	38,69%
Sonstiges (bitte angeben)	39	28,47%
Gesamt (n=137)	172	



Q30) Inwiefern ist eine Mitgestaltung von Mitgliedern möglich?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Institution gestalten und weiterentwickeln	74	54,01%
Strukturen und Bereiche aufbauen und gestalten	96	70,07%
Abläufe und Regeln beeinflussen und ändern	104	75,91%
Wissen vermitteln und Einweisungen geben	117	85,40%
Sonstiges (bitte angeben)	9	6,57%
Gesamt (n=137)	400	

Sonstiges
Alles wird gemeinschaftlich entschieden
aktive Mitgestaltung im monatlichen Beirat
Soziokratische entscheidungsstruktur beim Kollektivplenum und soziokratische Organisation des Soziokulturellen Zentrums
Einmal im Monat ist Clubabend, da kann jedes Mitglied Anträge, Wünsche oder Vorschläge einbringen, über die dann abgestimmt wird.
Es gibt keine Mitglieder
regelmündlicher Austausch, vierteljährliches Treffen in Gaststätte
Alles, wir sind rein Mitglieder betrieben, es gibt den Vorstand, hier wird ebenfalls fürs einbringen geworben.
Themen bezogene Arbeitsgruppen
Wir haben ein wöchentliches Plenum in dem über alles, was nicht zwingend beim Vorstand abgesiedelt ist, verhandelt werden kann.

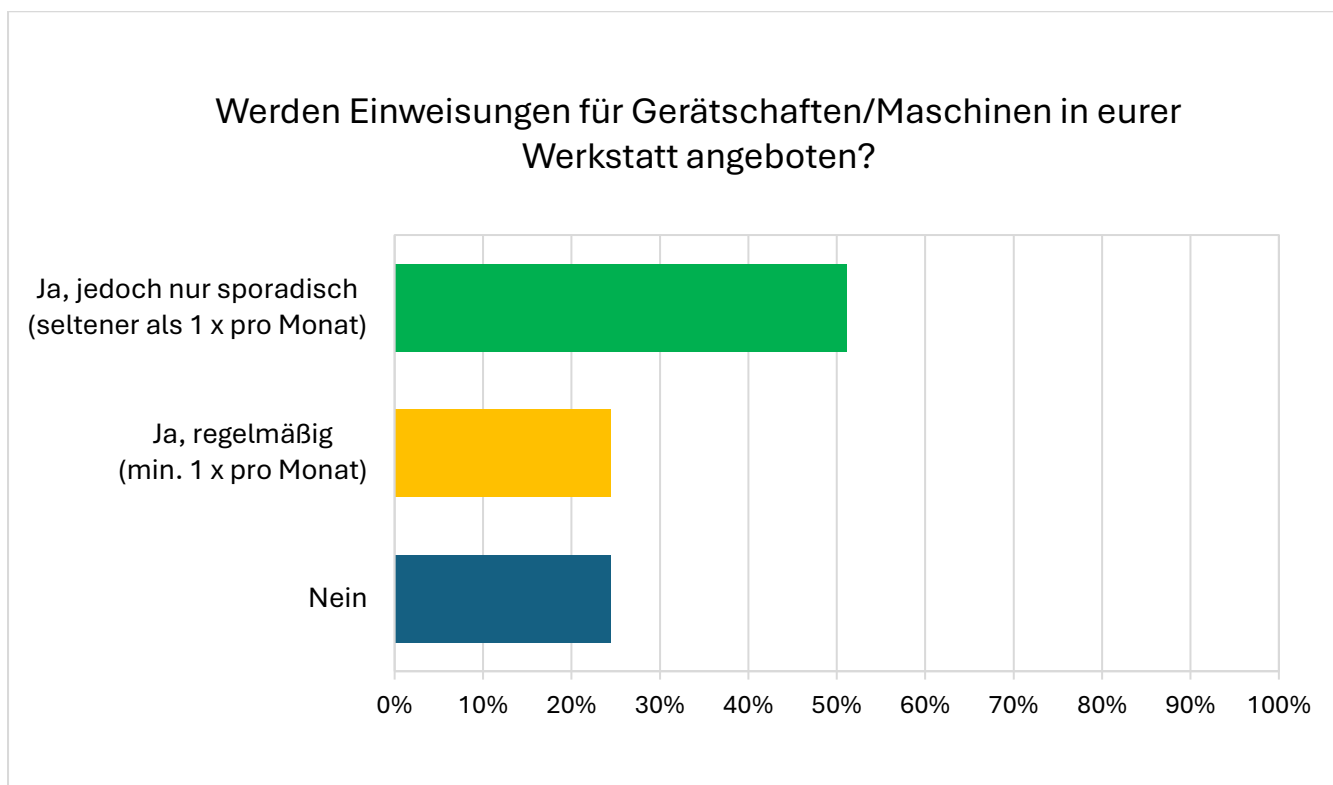


B5) Sicherheit

Flächendeckend wird immer wieder das Thema Sicherheit in verschiedenen Situationen angesprochen. Nachfolgend sollen aktuelle Vorgehensweisen sowie potenzielle Maßnahmen beleuchtet werden.

Q31) Werden Einweisungen für Gerätschaften/Maschinen in eurer Werkstatt angeboten?

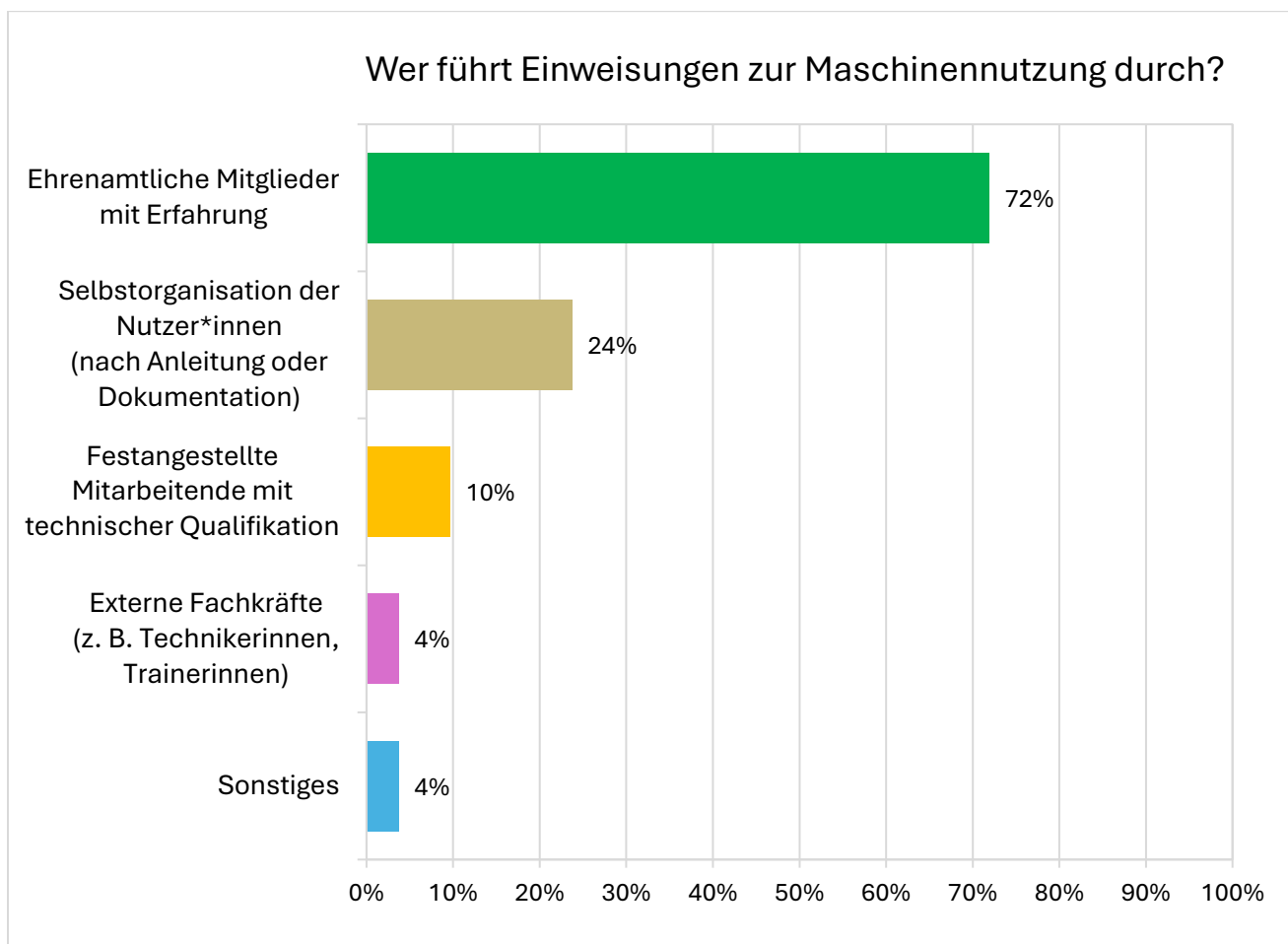
Kategorie	Anzahl	Prozent
Ja, regelmäßig (min. 1 x pro Monat)	33	24,44%
Ja, jedoch nur sporadisch (seltener als 1 x pro Monat)	69	51,11%
Nein	33	24,44%
Gesamt	135	100,00%



Q32) Wer führt Einweisungen zur Maschinennutzung durch?

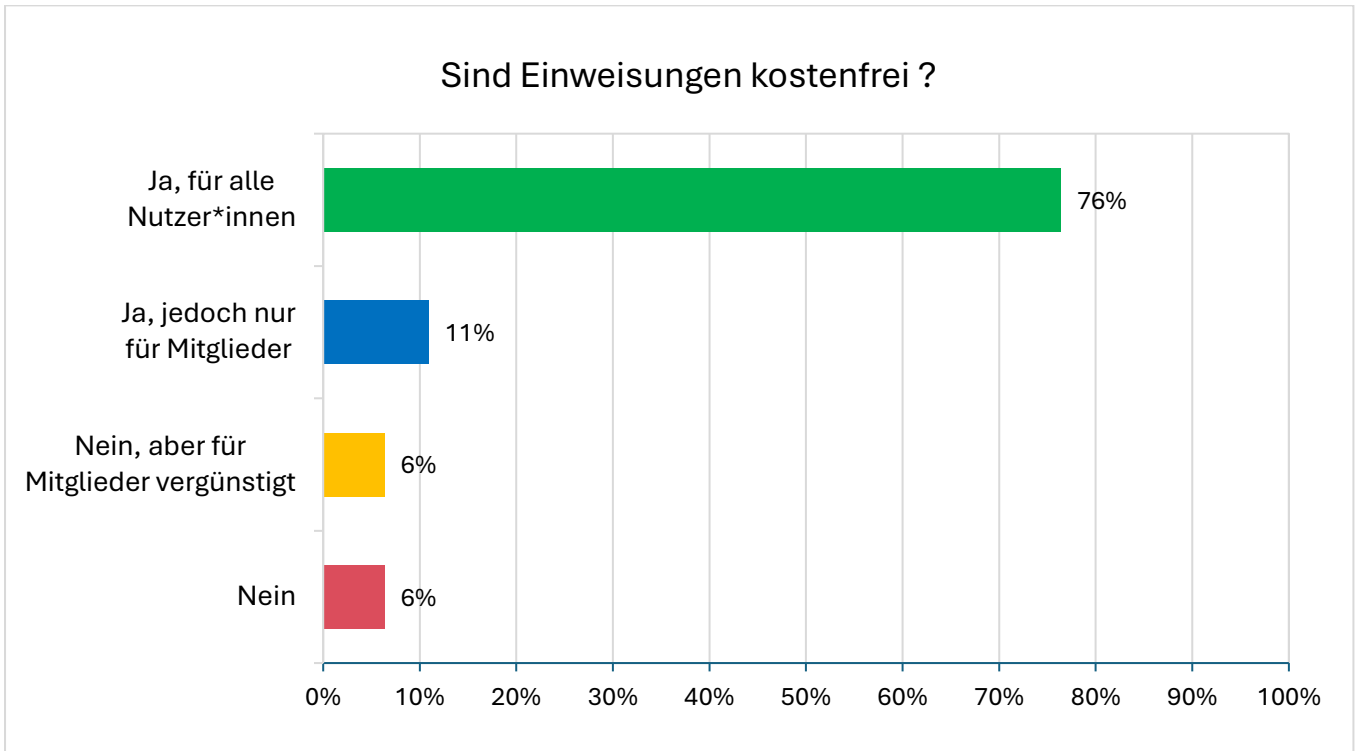
Kategorie	Anzahl	Prozent
Festangestellte Mitarbeitende mit technischer Qualifikation	13	9,63%
Ehrenamtliche Mitglieder mit Erfahrung	97	71,85%
Externe Fachkräfte (z. B. Technikerinnen, Trainerinnen)	5	3,70%
Selbstorganisation der Nutzer*innen (nach Anleitung oder Dokumentation)	32	23,70%
Sonstiges	5	3,70%
Gesamt (n=135)	152	

Sonstiges
technische Fachkräfte in der Mitgliedschaft
Sicherheitseinweisung für neue Ehrenamtliche durch Festangestellte Person
Angestellte des Projektes
Kommt bei uns derzeit noch nicht vor! Laser Cutter Einweisung durch Vertreter des Lieferanten
MitarbeiterInnen müssen Erfahrung mitbringen, Einweisung auf Nachfrage



Q33) Sind Einweisungen kostenfrei ?

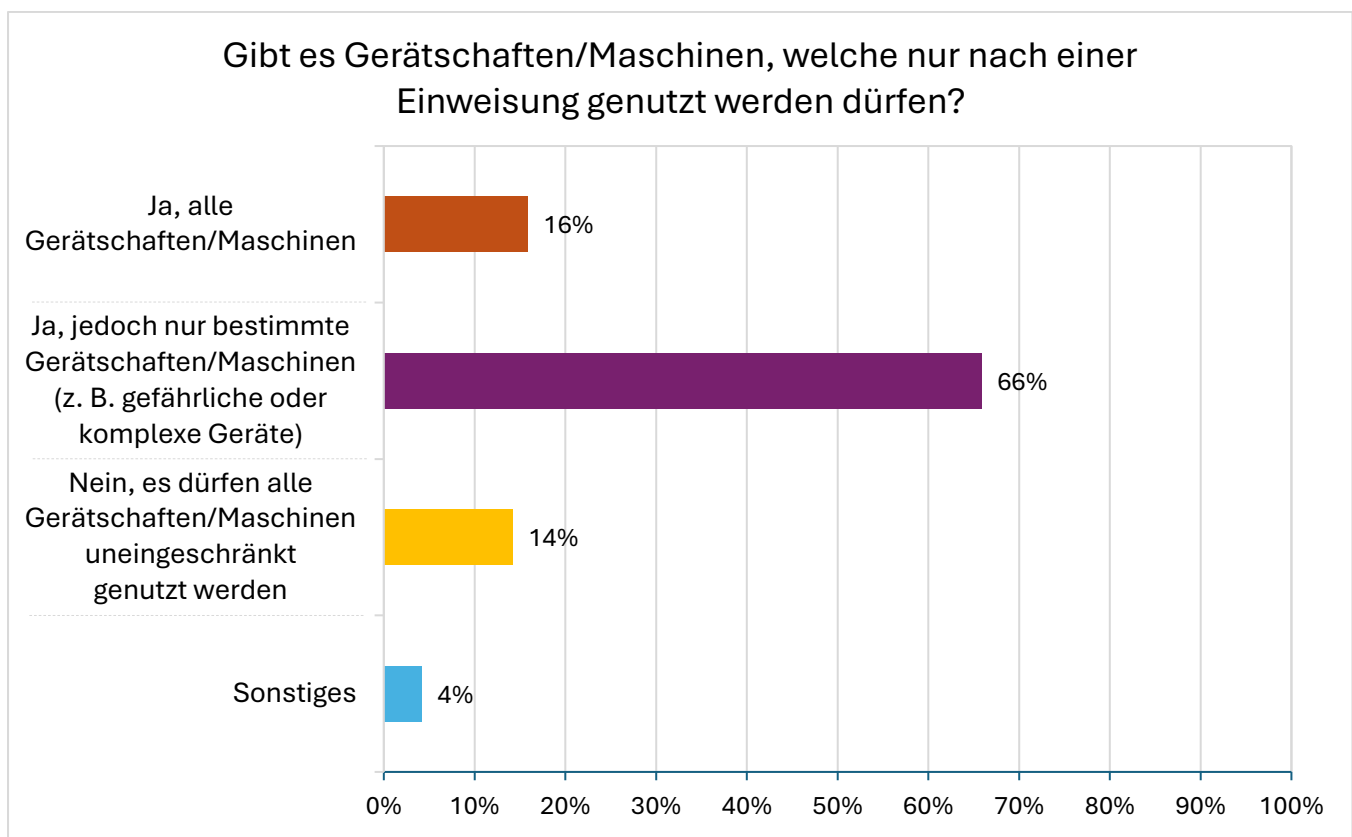
Kategorie	Anzahl	Prozent
Ja, für alle Nutzer*innen	84	76,36%
Ja, jedoch nur für Mitglieder	12	10,91%
Nein, aber für Mitglieder vergünstigt	7	6,36%
Nein	7	6,36%
Gesamt	110	100,00%



Q34) Gibt es Gerätschaften/Maschinen, welche nur nach einer Einweisung genutzt werden dürfen?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Ja, alle Gerätschaften/Maschinen	19	15,83%
Ja, jedoch nur bestimmte Gerätschaften/Maschinen (z. B. gefährliche oder komplexe Geräte)	79	65,83%
Nein, es dürfen alle Gerätschaften/Maschinen uneingeschränkt genutzt werden	17	14,17%
Sonstiges	5	4,17%
Gesamt	120	100%

Sonstiges
Die Teilnahme an einer Maschineneinführung wird von uns ausdrücklich empfohlen, ist aber nicht verpflichtend
Elektronische Geräte werden eingewiesen
Elektroprüfungsgerät
Derzeit noch nicht! Werkstattbereich ist in Planung
Drehbank und CNC Fräse nur mit abgeschlossener Spezifischer Ausbildung

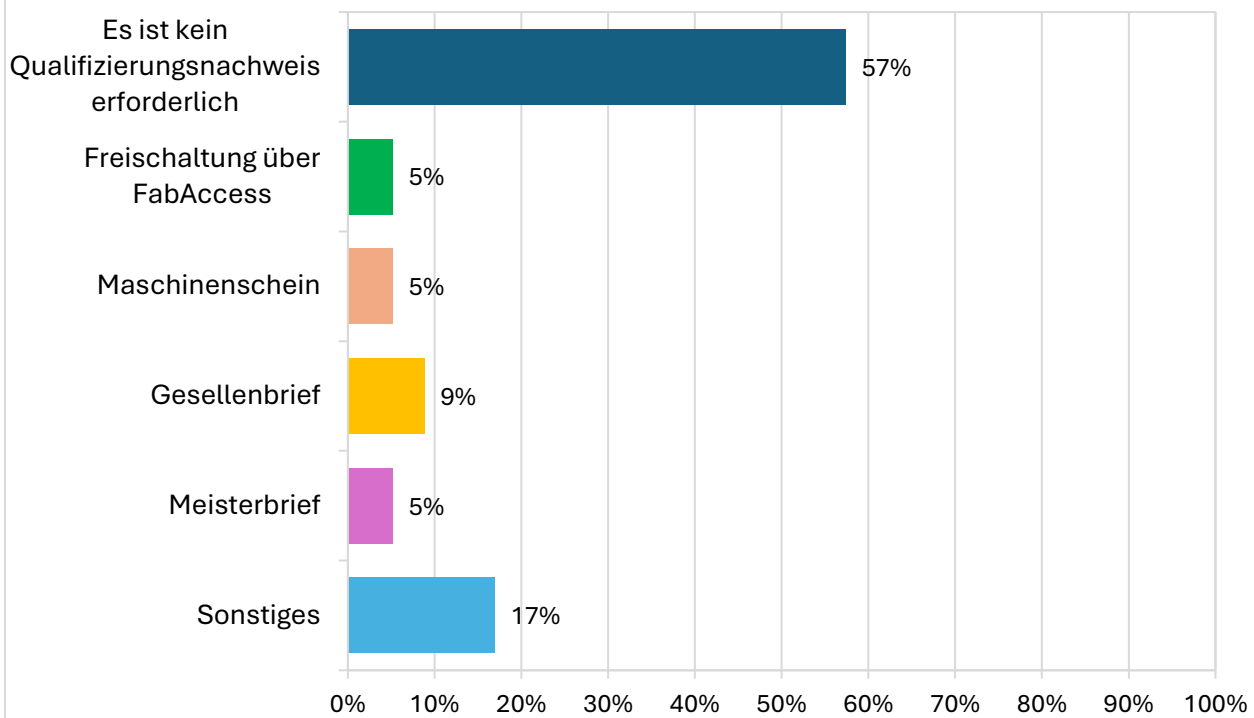


Q35) Welche der folgenden Qualifizierungsnachweise werden benötigt, um den gesamten Maschinenpark nutzen zu dürfen?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Es ist kein Qualifizierungsnachweis erforderlich	78	57,35%
Freischaltung über FabAccess	7	5,15%
Maschinenschein	7	5,15%
Gesellenbrief	12	8,82%
Meisterbrief	7	5,15%
Sonstiges	23	16,91%
Gesamt (n=136)	134	98,53 %

Sonstiges
Aktuell gültige Einweisung und die Freigabe durch die einweisende Person muss erteilt sein.
Alle Ehrenamtlichen beherrschen ihre Werkzeuge, ob beruflich als Schreiner, Elektriker. Ein Elektriker ist immer anwesend, Thema VDE-Prüfung.
Einweisung in die Maschinen
Maschineneinweisungen
bestimmte Geräte nur mit Einweisung
Einweisung an allen Maschinen, bzw. Erfahrung mit diesen.
Teilnahme an Einweisung
Nur für wenige ausgebildete Mitglieder möglich; ansonsten nur mit Einweisung, teilweise nur unter Aufsicht
Wir haben erst vor 3 Monaten gestartet. Das Werkzeug für die Reparaturen wird zum überwiegenden Teil von den Mitarbeitenden bereitgestellt. Einzelne vorhandenen Maschinen (z.B. Nähmaschinen) dürfen nach Einweisung bedient werden
Bei Nutzer:innen und Mitgliedern kein Nachweis, bei gewerblichen Nutzer:innen Gesell:innen oder Meister:innenbrief
Elektrik: Mindestens Gesellenbrief
fachliche Qualifikation
wir arbeiten an FabAccess
Einweisung und Unterschrift an den "großen und gefährlichen" Maschinen (Kreissäge, Hobel, Bandschleifmaschine)
Ingenieur o.ä.
bestimmte Maschinen nur nach Einweisung direkt bei uns
Werkstattplanung n.och nicht abgeschlossen. Qualifizierung für die Benutzung der Maschinen is vorgesehen.
Großmaschinen dürfen nur von Mitgliedern(diese sind Werkstattbetreuungen) nach Einweisung die jährlich passieren muss (wird 2mal jährlich selbstorganisiert angeboten). Gäste werden von Mitgliedern in die restlichen Maschinen eingewiesen.
Kein nenneswerter Maschinenpark als Radwerkstatt
dokumentierte Teilnahme an Einweisungen
geplant FabAccess. Jedoch nicht umgesetzt :- (*Trauersmiley*
Die jeweiligen Einweisungen sind erfolgt und dokumentiert.
Drehbank und CNC Fräse Gesellenbrief

Welche der folgenden Qualifizierungsnachweise werden benötigt, um den gesamten Maschinenpark nutzen zu dürfen?

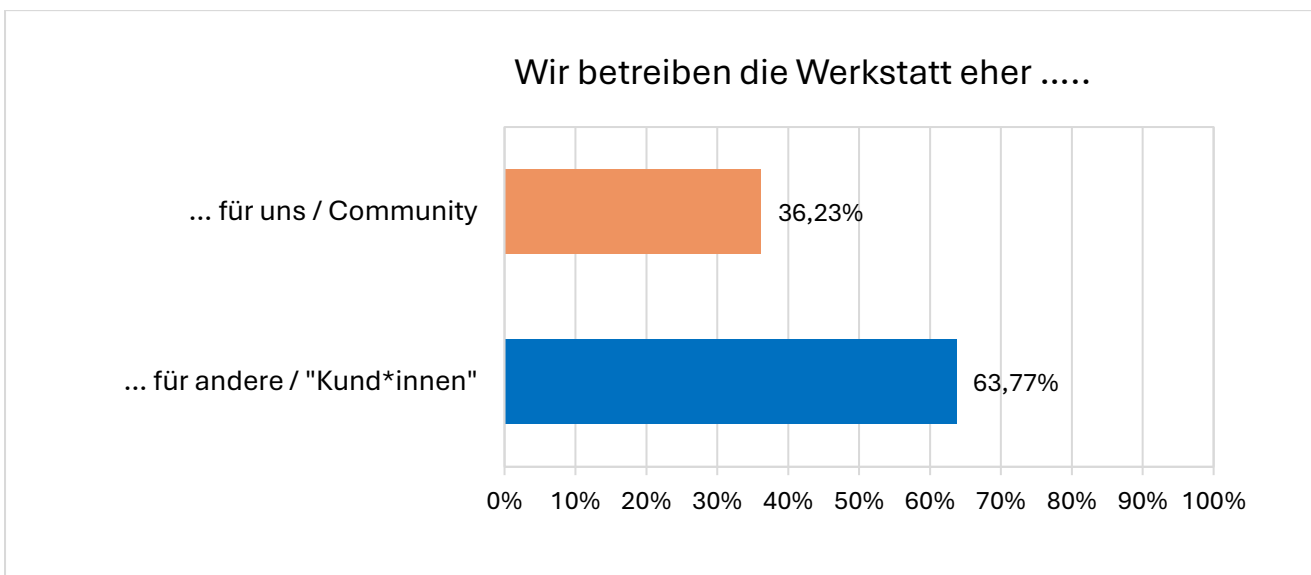


B6) Vereinsleben

Nun möchten wir hinter die Kulissen blicken und hierbei die Motivation sowie Reichweite eurer Bemühungen unter die Lupe nehmen.

Q36) Wir betreiben die Werkstatt eher

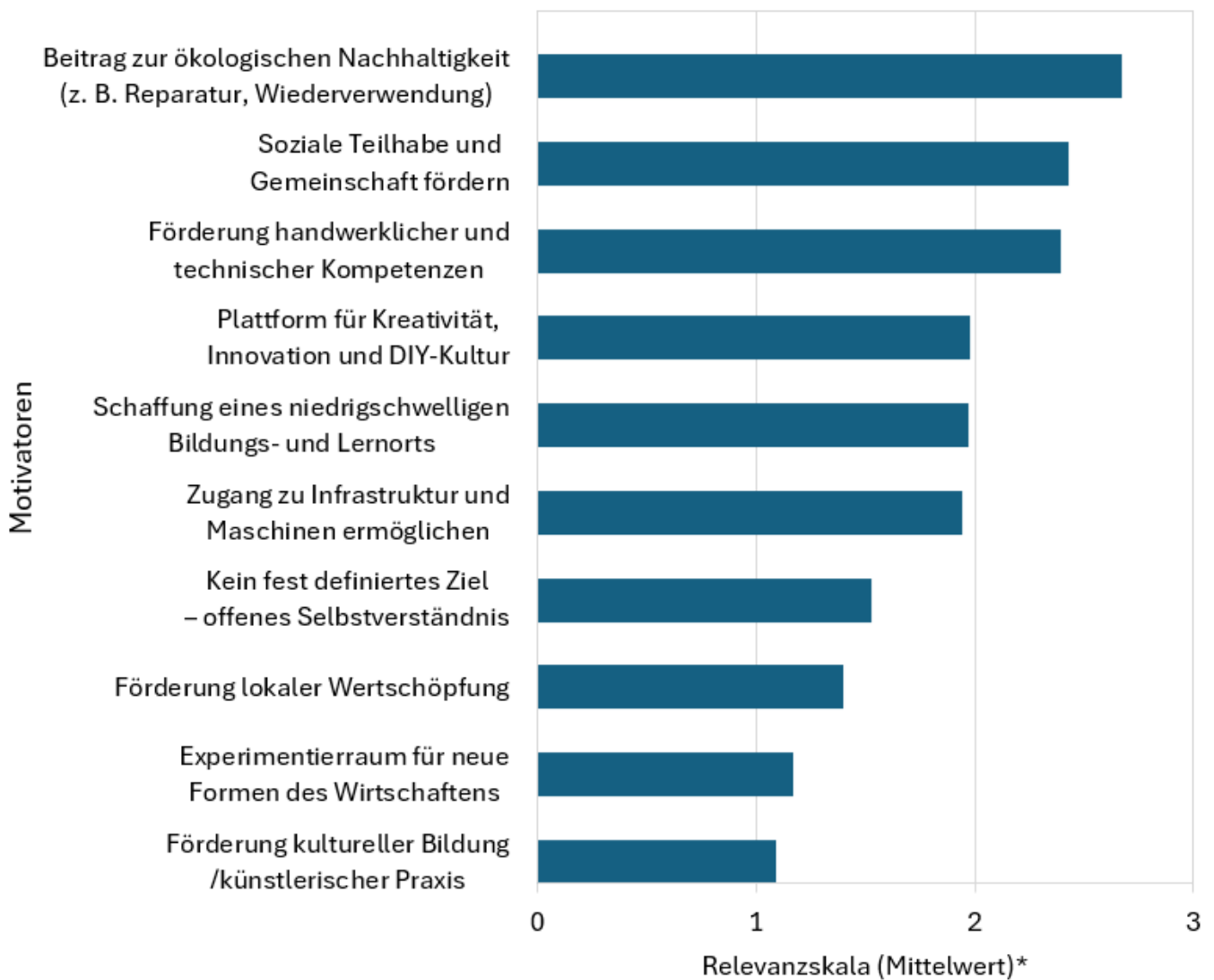
Kategorie	Anzahl	Prozent
... für andere / "Kund*innen"	88	63,77%
... für uns / Community	50	36,23%
Gesamt	138	100%



Q37) Was ist der Zweck bzw. welche Motivatoren stecken hinter dem Betreiben eurer Werkstatt?

Statement	sehr wichtig	wichtig	eher nebensächlich	nicht relevant	Weiß nicht / Keine Angabe	Overall
Förderung handwerklicher und technischer Kompetenzen	67 50,00%	50 37,31%	14 10,45%	1 0,75%	2 1,49%	134 n = 134
Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit (z. B. Reparatur, Wiederverwendung)	102 73,91%	27 19,57%	9 6,52%	0 0,00%	0 0,00%	138 n = 138
Soziale Teilhabe und Gemeinschaft fördern	70 51,47%	55 40,44%	10 7,35%	1 0,74%	0 0,00%	136 n = 136
Schaffung eines niedrigschwelligen Bildungs- und Lernorts	46 34,85%	43 32,58%	32 24,24%	9 6,82%	2 1,52%	132 n = 132
Zugang zu Infrastruktur und Maschinen ermöglichen	52 39,39%	37 28,03%	24 18,18%	18 13,64%	1 0,76%	132 n = 132
Plattform für Kreativität, Innovation und DIY-Kultur	54 40,91%	38 28,79%	24 18,18%	16 12,12%	0 0,00%	132 n = 132
Förderung lokaler Wertschöpfung	22 16,54%	36 27,07%	44 33,08%	28 21,05%	3 2,26%	133 n = 133
Experimentierraum für neue Formen des Wirtschaftens (z. B. Postwachstum, Sharing)	18 13,64%	31 23,48%	36 27,27%	45 34,09%	2 1,52%	132 n = 132
Förderung kultureller Bildung / künstlerischer Praxis	14 10,69%	25 19,08%	49 37,40%	41 31,30%	2 1,53%	131 n = 131
Kein fest definiertes Ziel – offenes Selbstverständnis	16 13,33%	35 29,17%	14 11,67%	21 17,50%	34 28,33%	120 n = 120

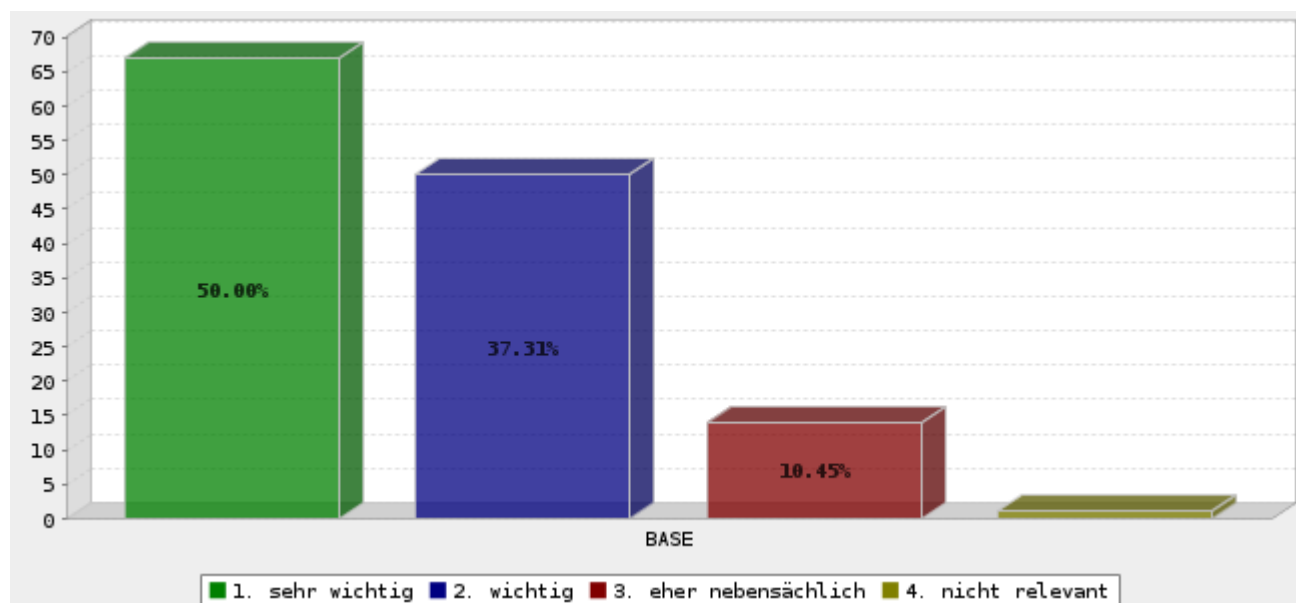
Was ist der Zweck bzw. welche Motivatoren stecken hinter dem Betreiben eurer Werkstatt?



*Die Relevanzskala ist wie folgt abgestuft:

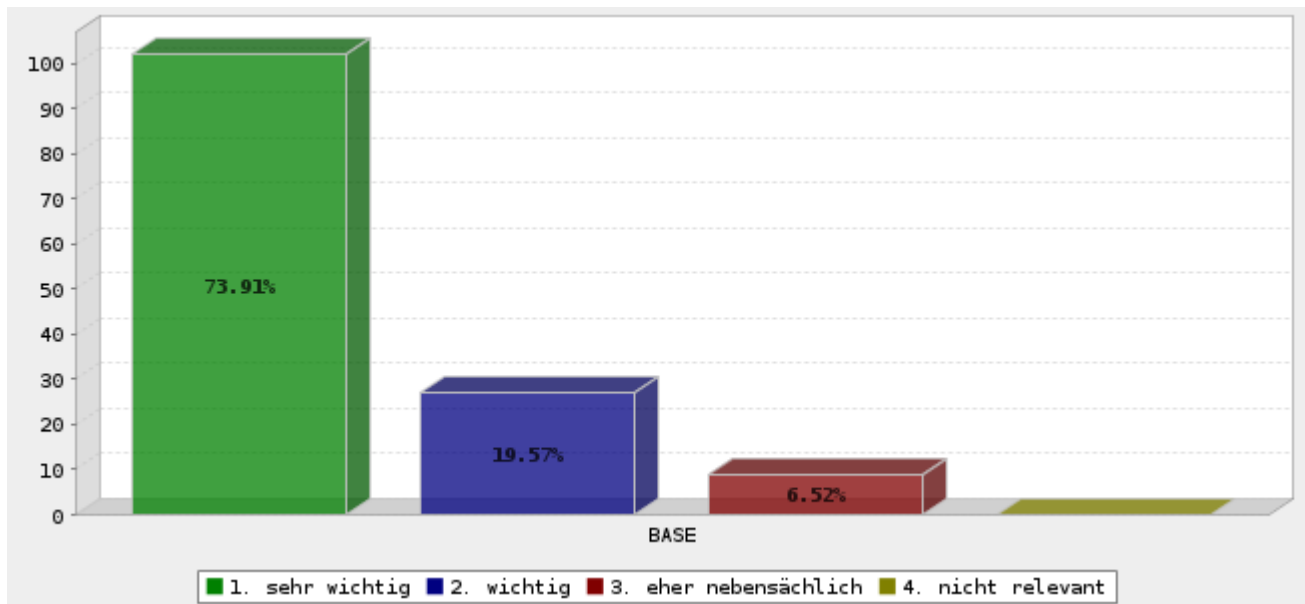
0 = nicht relevant, 1 = eher nebensächlich, 2 = mittwichtig, 3 = sehr wichtig

Q37. Förderung handwerklicher und technischer Kompetenzen



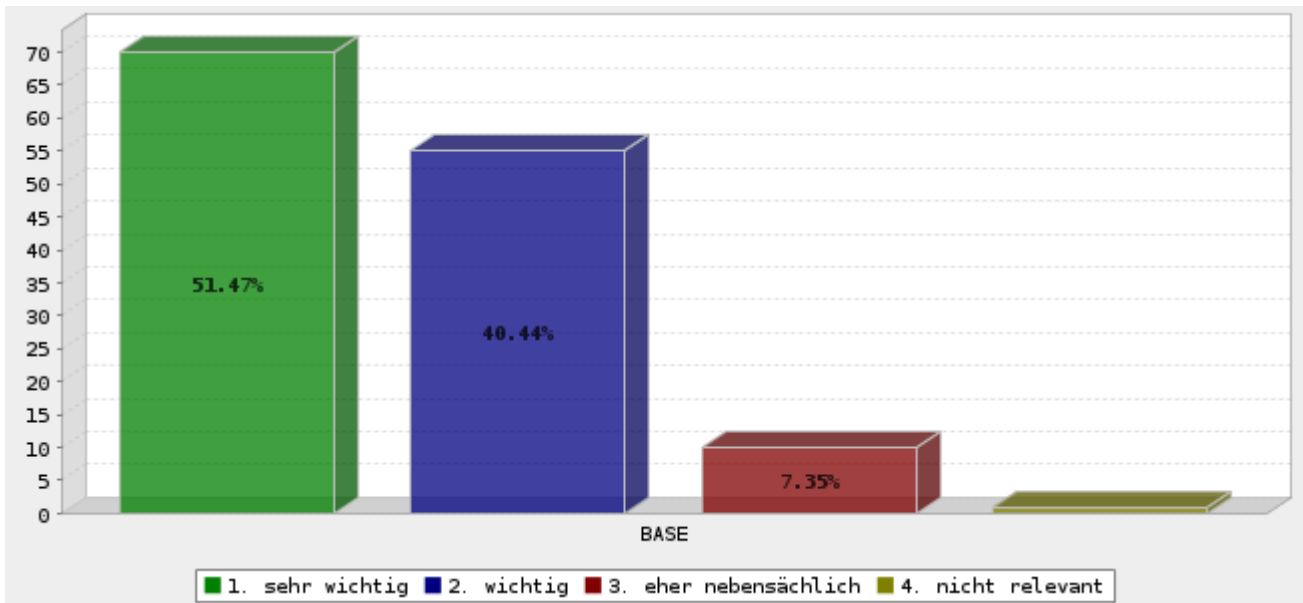
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr wichtig	67	50.00%
	2. wichtig	50	37.31%
	3. eher nebensächlich	14	10.45%
	4. nicht relevant	1	0.75%
	Gesamt	132	n = 134.0
Mittelwert : 1.614	Confidence Interval @ 95% : [1.493 - 1.734]	Standard Deviation : 0.706	Standard Error : 0.061

Q37. Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit (z. B. Reparatur, Wiederverwendung)



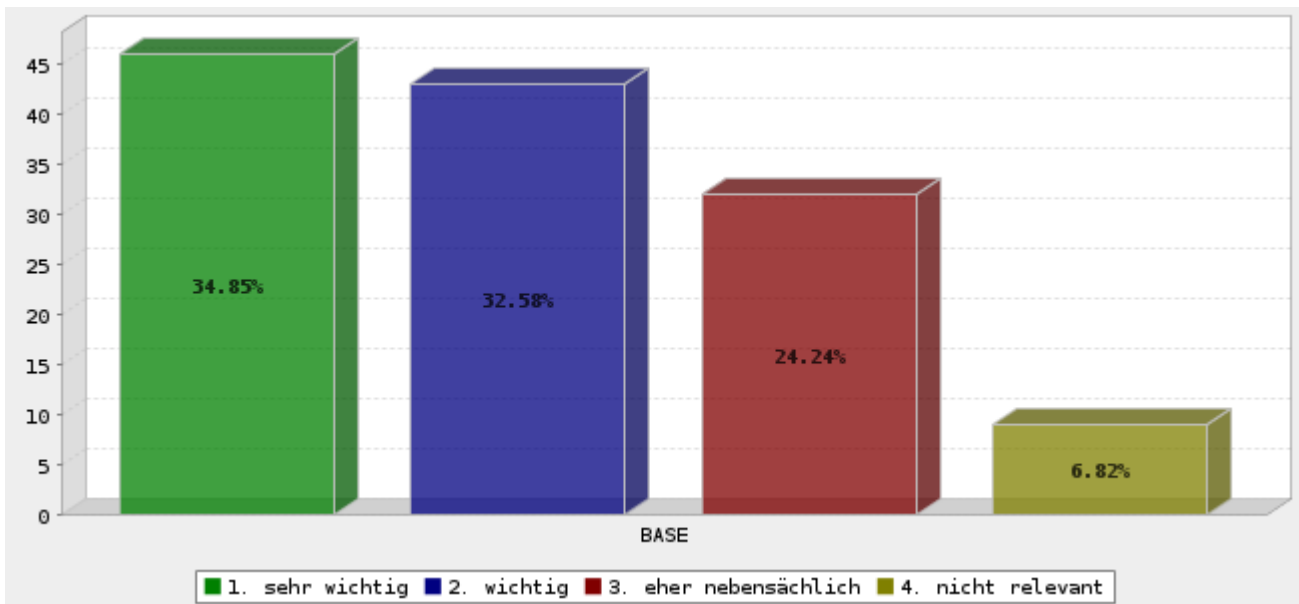
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr wichtig	102	73.91%
	2. wichtig	27	19.57%
	3. eher nebensächlich	9	6.52%
	4. nicht relevant	0	0.00%
	Gesamt	138 n = 138.0	
Mittelwert : 1.326	Confidence Interval @ 95% : [1.227 - 1.425]	Standard Deviation : 0.594	Standard Error : 0.051

Q37. Soziale Teilhabe und Gemeinschaft fördern



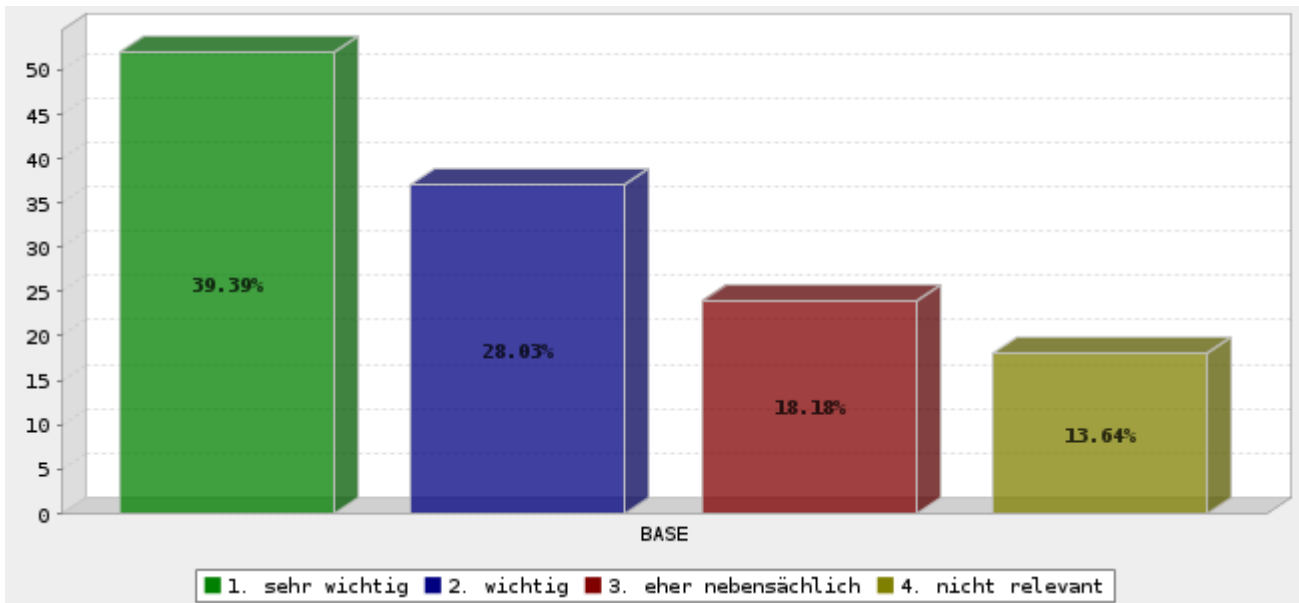
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr wichtig	70	51.47%
	2. wichtig	55	40.44%
	3. eher nebensächlich	10	7.35%
	4. nicht relevant	1	0.74%
	Gesamt	136	n = 136.0
Mittelwert : 1.574	Confidence Interval @ 95% : [1.462 - 1.685]	Standard Deviation : 0.663	Standard Error : 0.057

Q37. Schaffung eines niedrighschwelligen Bildungs- und Lernorts



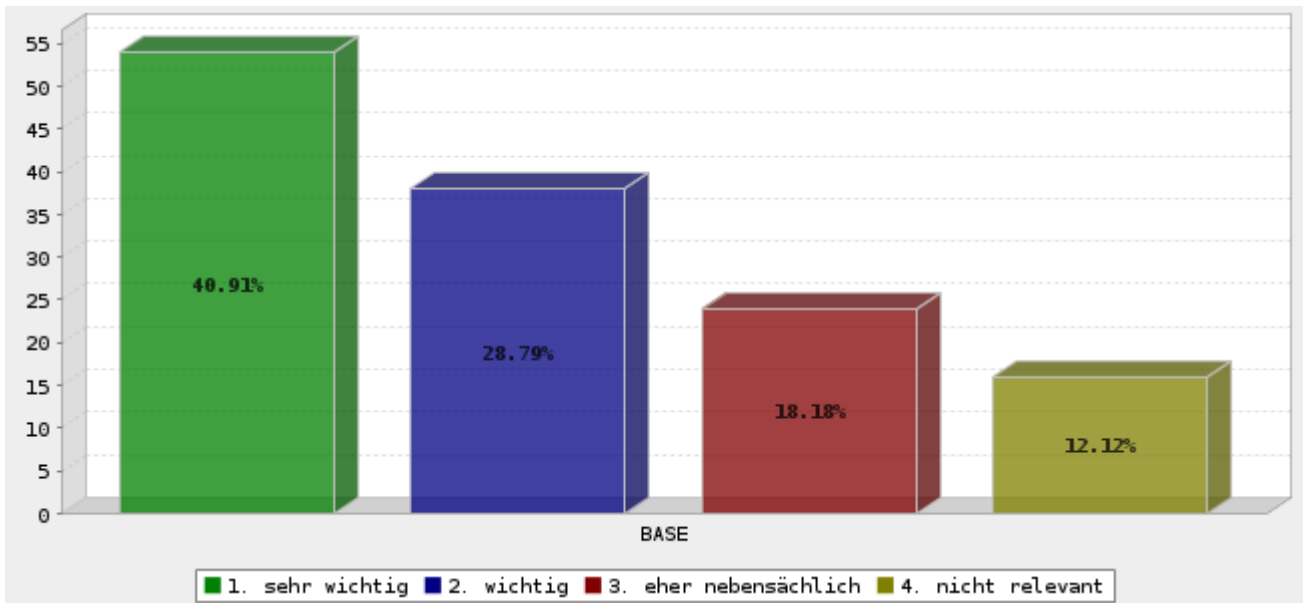
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr wichtig	46	34.85%
	2. wichtig	43	32.58%
	3. eher nebensächlich	32	24.24%
	4. nicht relevant	9	6.82%
	Gesamt	130 n = 132.0	
Mittelwert : 2.031	Confidence Interval @ 95% : [1.869 - 2.192]	Standard Deviation : 0.940	Standard Error : 0.082

Q37. Zugang zu Infrastruktur und Maschinen ermöglichen



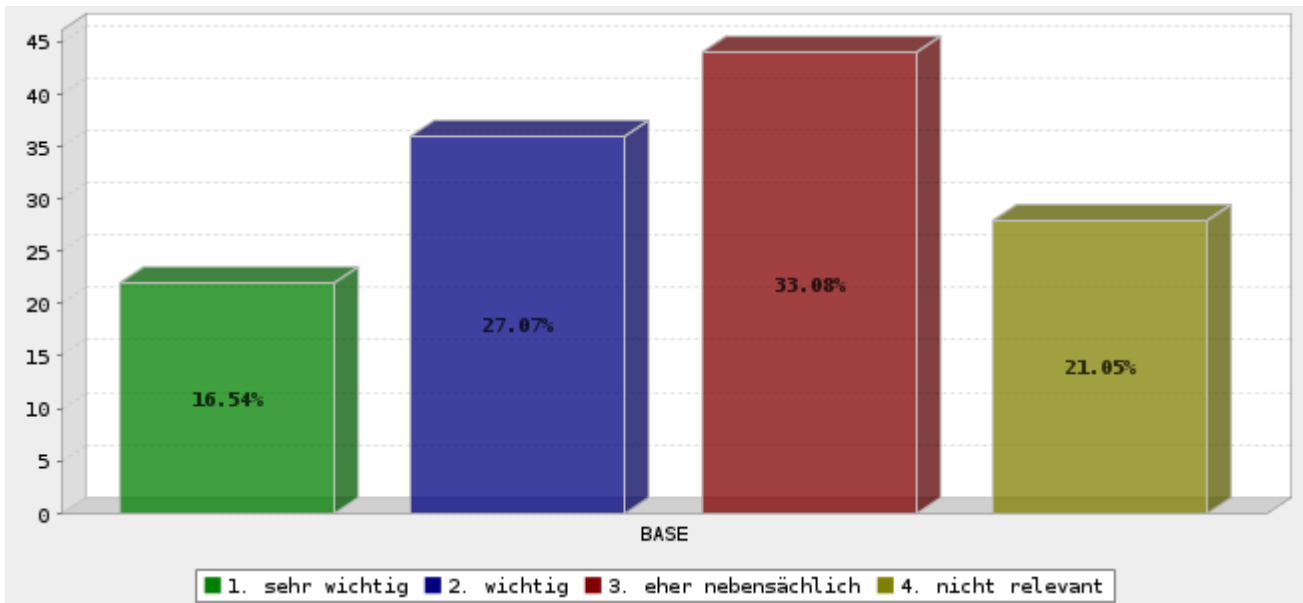
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr wichtig	52	39.39%
	2. wichtig	37	28.03%
	3. eher nebensächlich	24	18.18%
	4. nicht relevant	18	13.64%
	Gesamt	131	n = 132.0
Mittelwert : 2.061	Confidence Interval @ 95% : [1.879 - 2.243]	Standard Deviation : 1.065	Standard Error : 0.093

Q37. Plattform für Kreativität, Innovation und DIY-Kultur



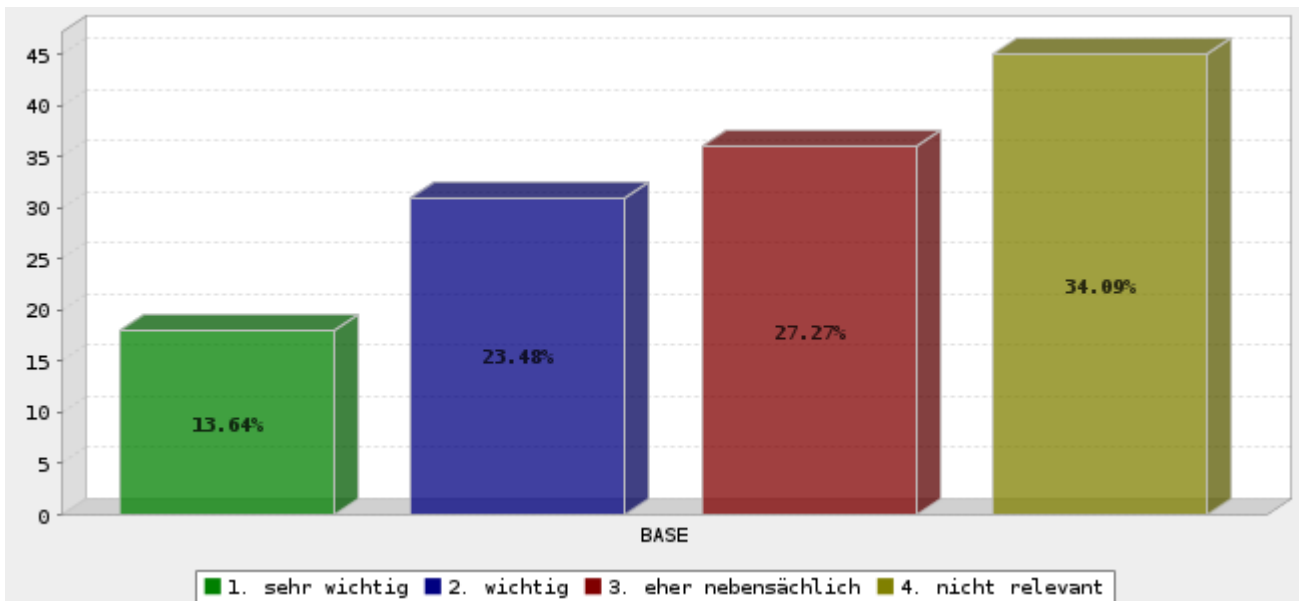
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr wichtig	54	40.91%
	2. wichtig	38	28.79%
	3. eher nebensächlich	24	18.18%
	4. nicht relevant	16	12.12%
	Gesamt	132	n = 132.0
Mittelwert : 2.015	Confidence Interval @ 95% : [1.838 - 2.193]	Standard Deviation : 1.041	Standard Error : 0.091

Q37. Förderung lokaler Wertschöpfung



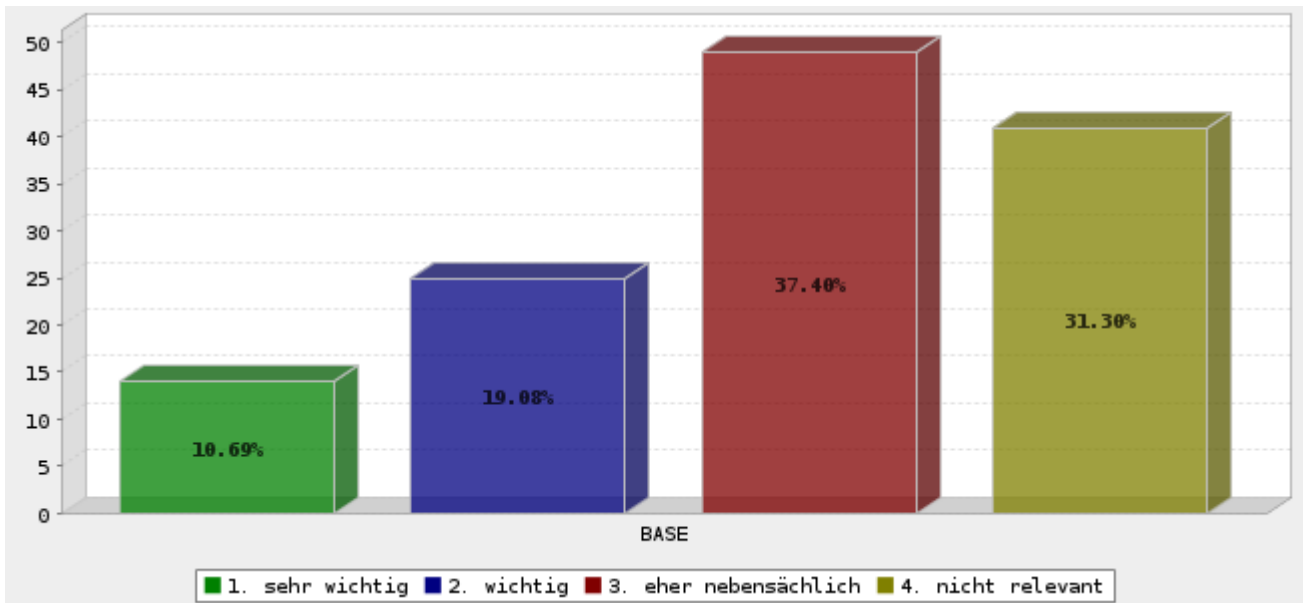
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr wichtig	22	16.54%
	2. wichtig	36	27.07%
	3. eher nebensächlich	44	33.08%
	4. nicht relevant	28	21.05%
	Gesamt	130	n = 133.0
Mittelwert : 2.600	Confidence Interval @ 95% : [2.427 - 2.773]	Standard Deviation : 1.008	Standard Error : 0.088

Q37. Experimentierraum für neue Formen des Wirtschaftens (z. B. Postwachstum, Sharing)



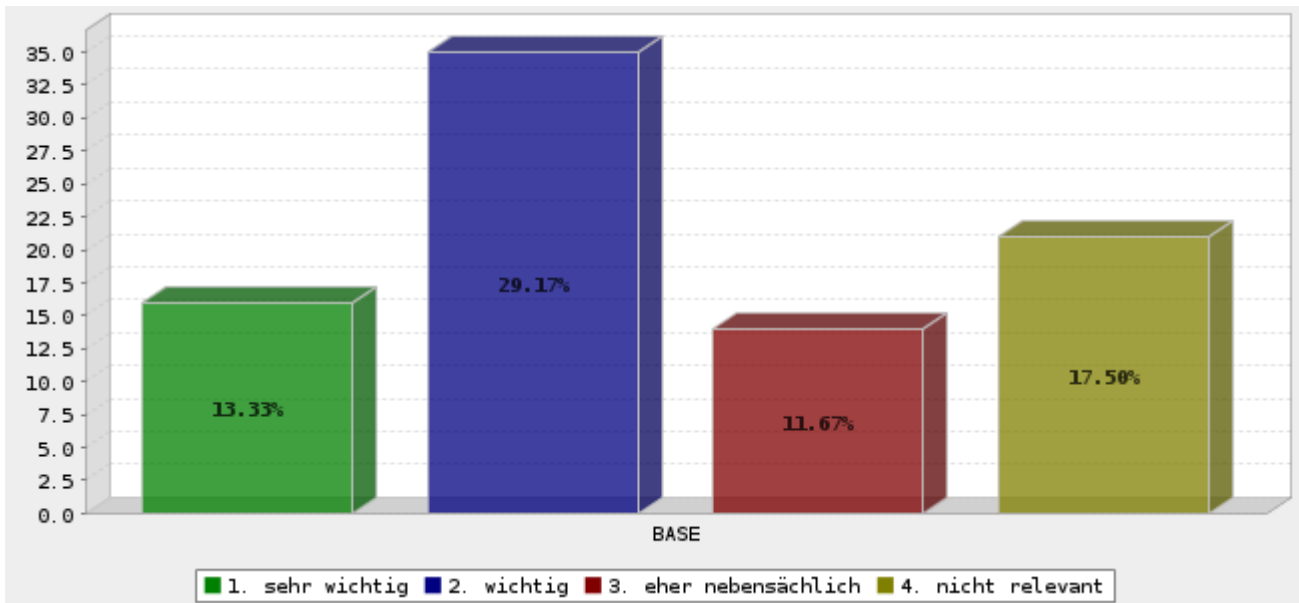
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr wichtig	18	13.64%
	2. wichtig	31	23.48%
	3. eher nebensächlich	36	27.27%
	4. nicht relevant	45	34.09%
	Gesamt	130	n = 132.0
Mittelwert : 2.831	Confidence Interval @ 95% : [2.649 - 3.013]	Standard Deviation : 1.058	Standard Error : 0.093

Q37. Förderung kultureller Bildung / künstlerischer Praxis



	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr wichtig	14	10.69%
	2. wichtig	25	19.08%
	3. eher nebensächlich	49	37.40%
	4. nicht relevant	41	31.30%
	Gesamt	129 n = 131.0	
Mittelwert : 2.907	Confidence Interval @ 95% : [2.739 - 3.075]	Standard Deviation : 0.972	Standard Error : 0.086

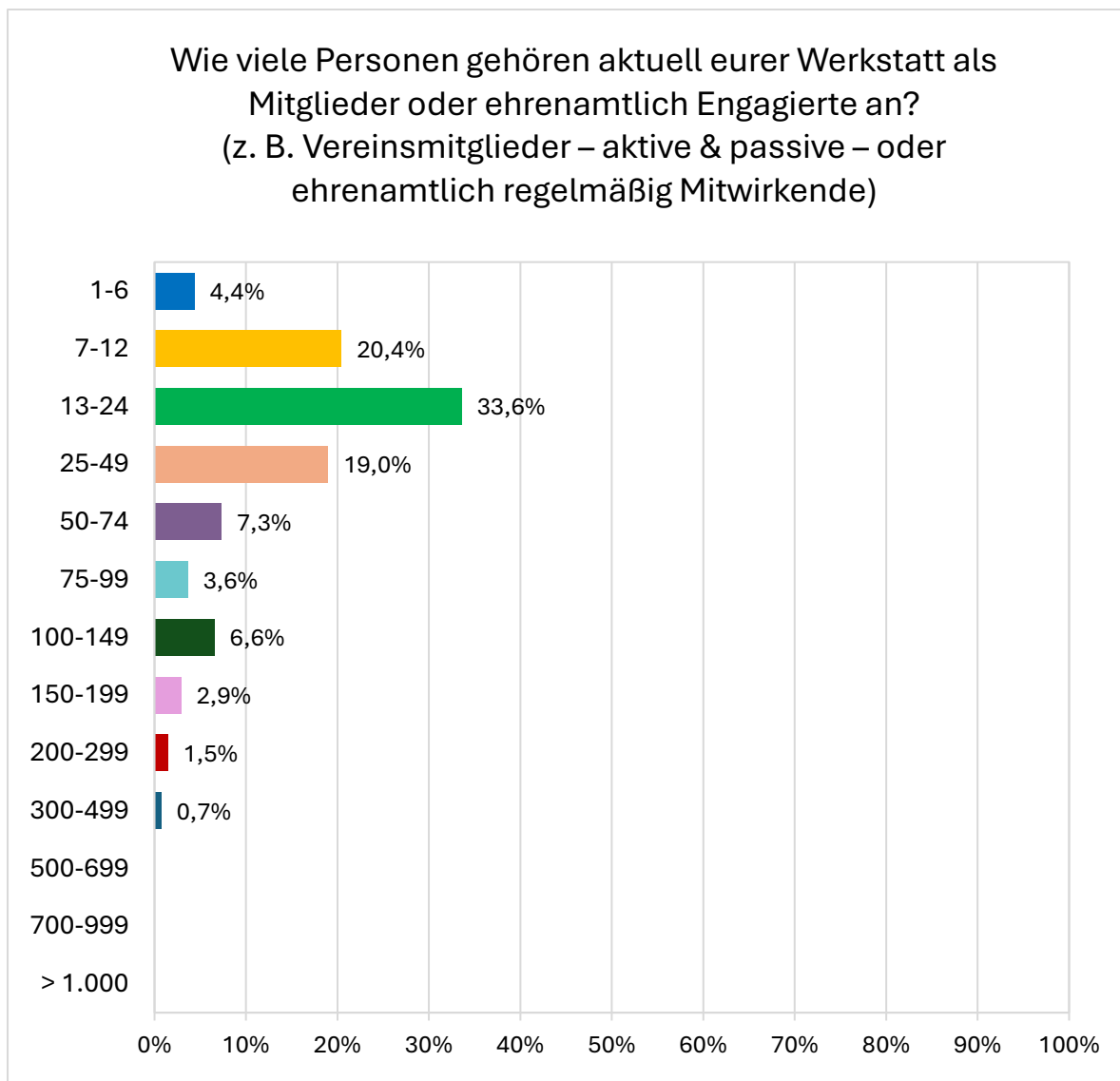
Q37. Kein fest definiertes Ziel – offenes Selbstverständnis



	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr wichtig	16	13.33%
	2. wichtig	35	29.17%
	3. eher nebensächlich	14	11.67%
	4. nicht relevant	21	17.50%
	Gesamt	86 n = 120.0	
Mittelwert : 2.465	Confidence Interval @ 95% : [2.241 - 2.689]	Standard Deviation : 1.059	Standard Error : 0.114

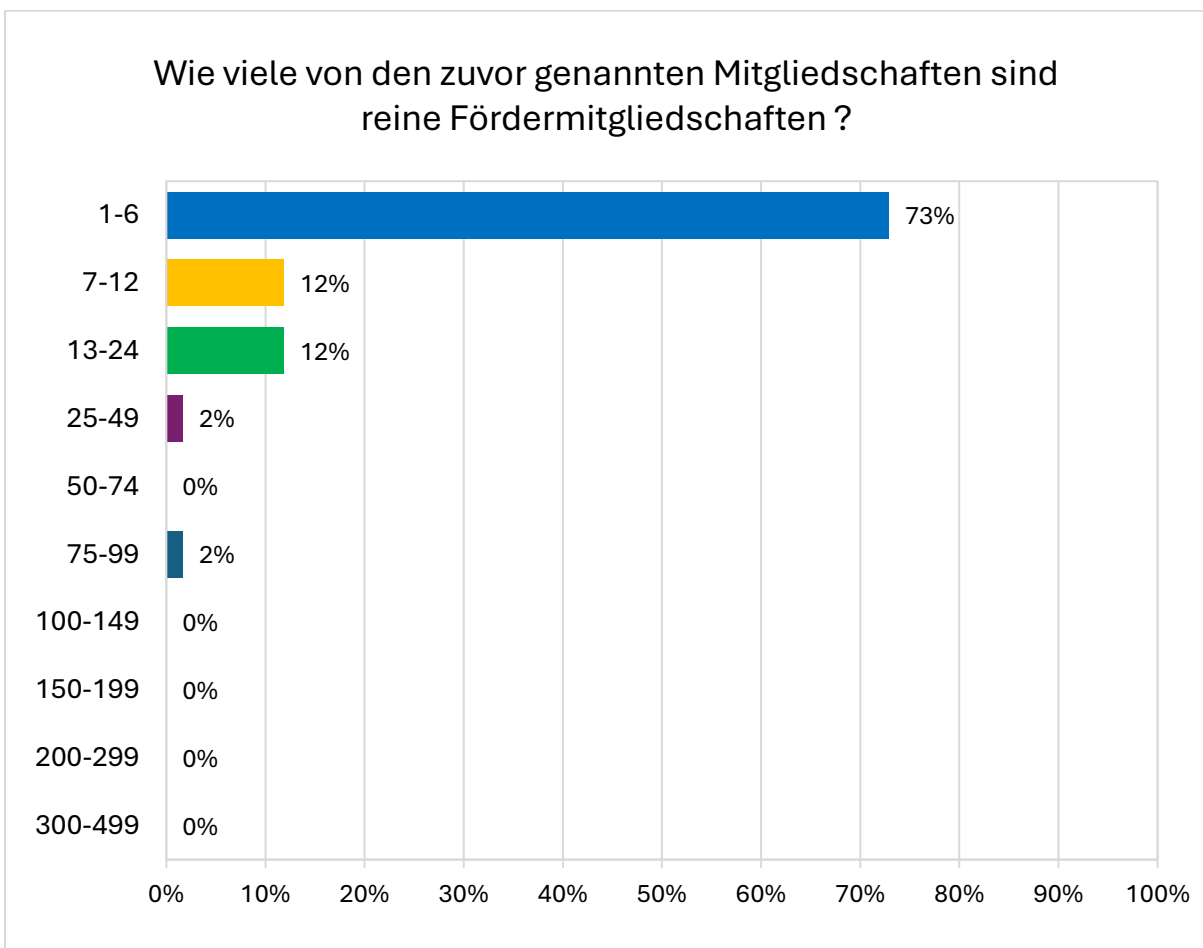
Q38) Wie viele Personen gehören aktuell eurer Werkstatt als Mitglieder oder ehrenamtlich Engagierte an?(z. B. Vereinsmitglieder – aktive & passive – oder ehrenamtlich regelmäßig Mitwirkende)

Kategorie	Anzahl	Prozent
1-6	6	4,38%
7-12	28	20,44%
13-24	46	33,58%
25-49	26	18,98%
50-74	10	7,30%
75-99	5	3,65%
100-149	9	6,57%
150-199	4	2,92%
200-299	2	1,46%
300-499	1	0,73%
500-699	0	0,00%
700-999	0	0,00%
> 1.000	0	0,00%
Gesamt	137	100%



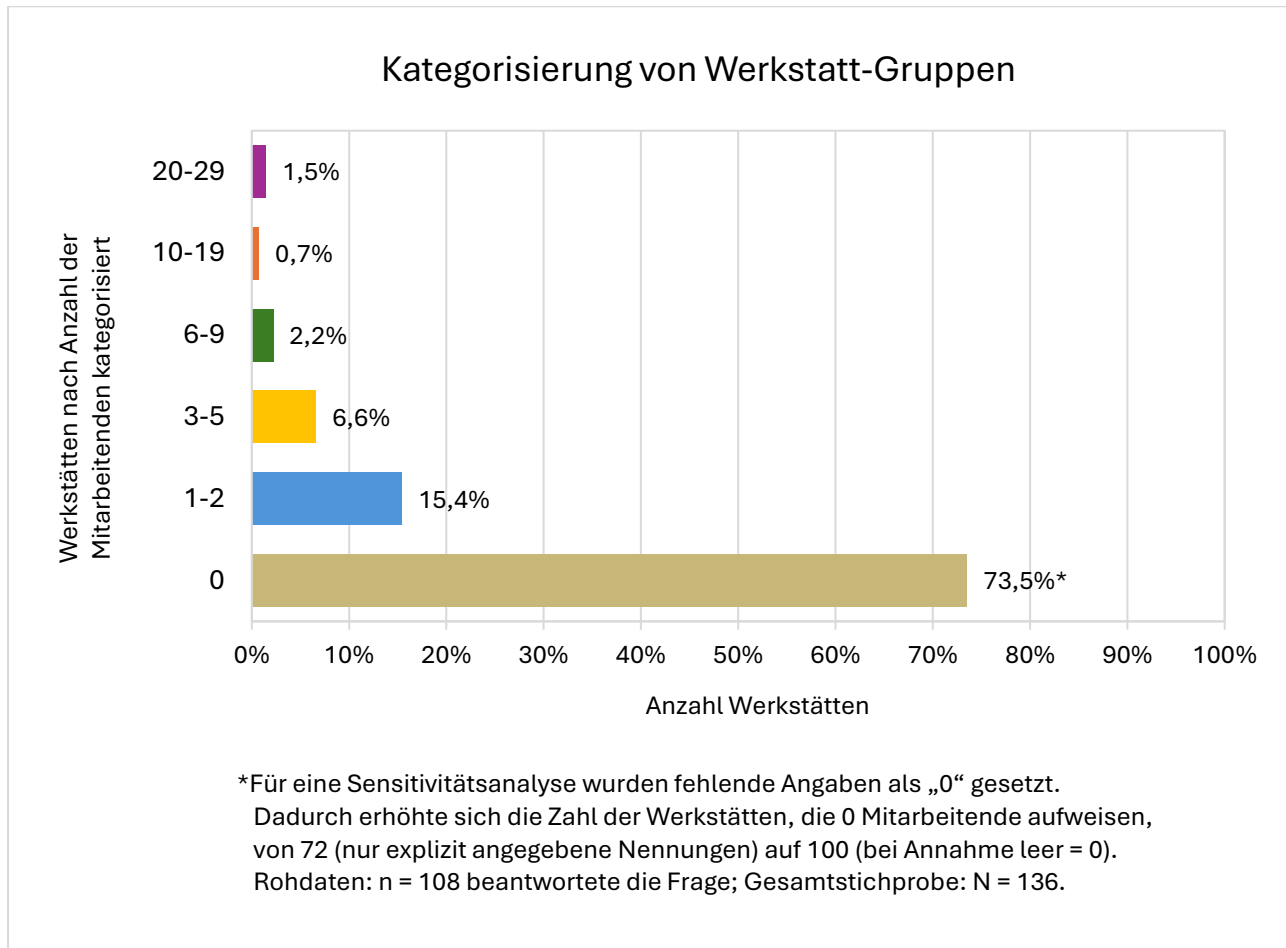
Q39) Wie viele von den zuvor genannten Mitgliedschaften sind reine Fördermitgliedschaften ?

Kategorie	Anzahl	Prozent
1-6	43	72,88%
7-12	7	11,86%
13-24	7	11,86%
25-49	1	1,69%
50-74	0	0,00%
75-99	1	1,69%
100-149	0	0,00%
150-199	0	0,00%
200-299	0	0,00%
300-499	0	0,00%
Gesamt	59	100%



Q40) Wie viele Personen sind aktuell im Rahmen der Werkstatt angestellt oder dauerhaft eingesetzt? (2 Grafiken)

	Mitarbeitende je Werkstattgruppe					
	0	1-2	3-5	6-9	10-19	20-29
Anzahl Werkstätten in %	74%	15%	7%	2%	1%	1%
Anzahl Werkstätten	100	21	9	3	1	2

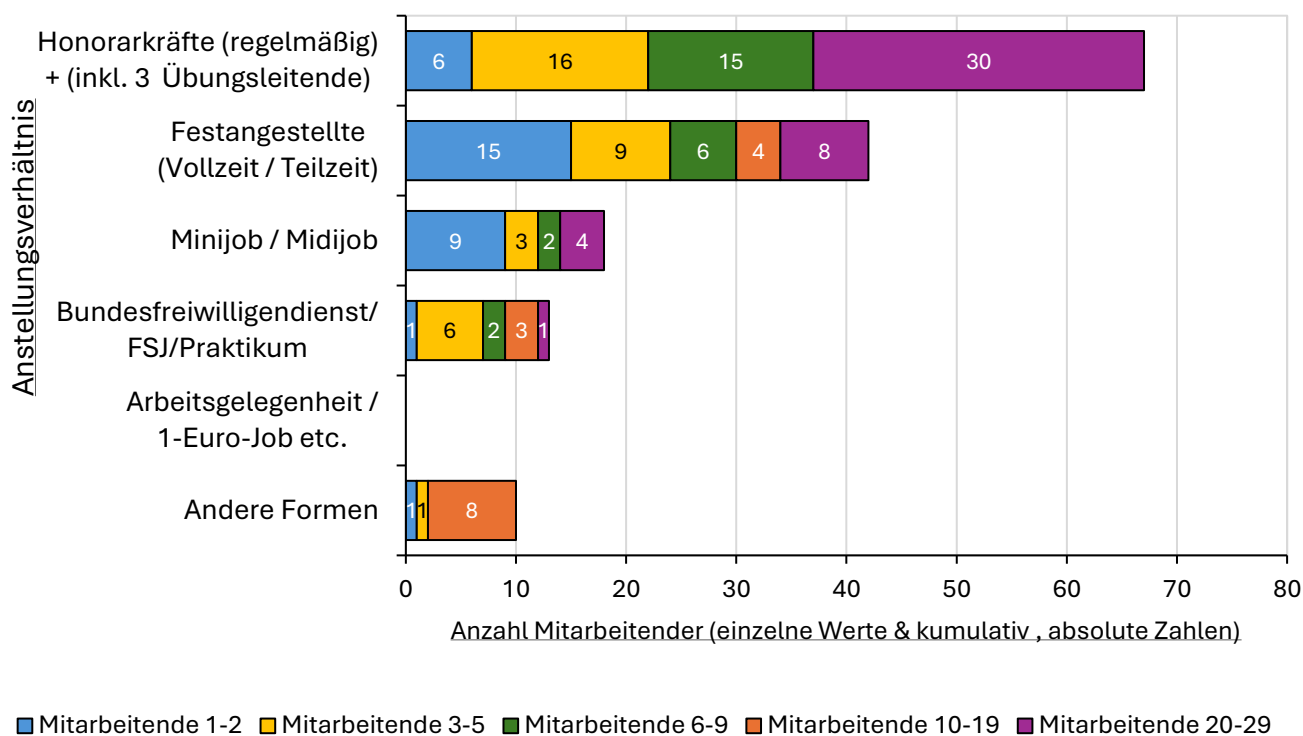


Beschäftigungsform	Mitarbeitende					
	Gesamt	1-2	3-5	6-9	10-19	20-29
Honorarkräfte (regelmäßig) + (inkl. 3 Übungsleitende)	67 44,7%	6 4,0%	16 10,7%	15 10,0%	0 0,0%	30 20,0%
Festangestellte (Vollzeit / Teilzeit)	42 28,0%	15 10,0%	9 6,0%	6 4,0%	4 2,7%	8 5,3%
Minijob / Midijob	18 12,0%	9 6,0%	3 2,0%	2 1,3%	0 0,0%	4 2,7%
Bundesfreiwilligendienst/ FSJ/Praktikum	13 8,7%	1 0,7%	6 4,0%	2 1,3%	3 2,0%	1 0,7%
Arbeitsgelegenheit / 1-Euro-Job etc.	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Andere Formen	10 6,7%	1 0,7%	1 0,7%	0 0,0%	8 5,3%	0 0,0%
Gesamt	150					
Gesamt	100,0%					

Andere Formen
8 HiWi (Hilfswissenschaftler)
1 Sozialstundenleistende
1 Einzelunternehmer

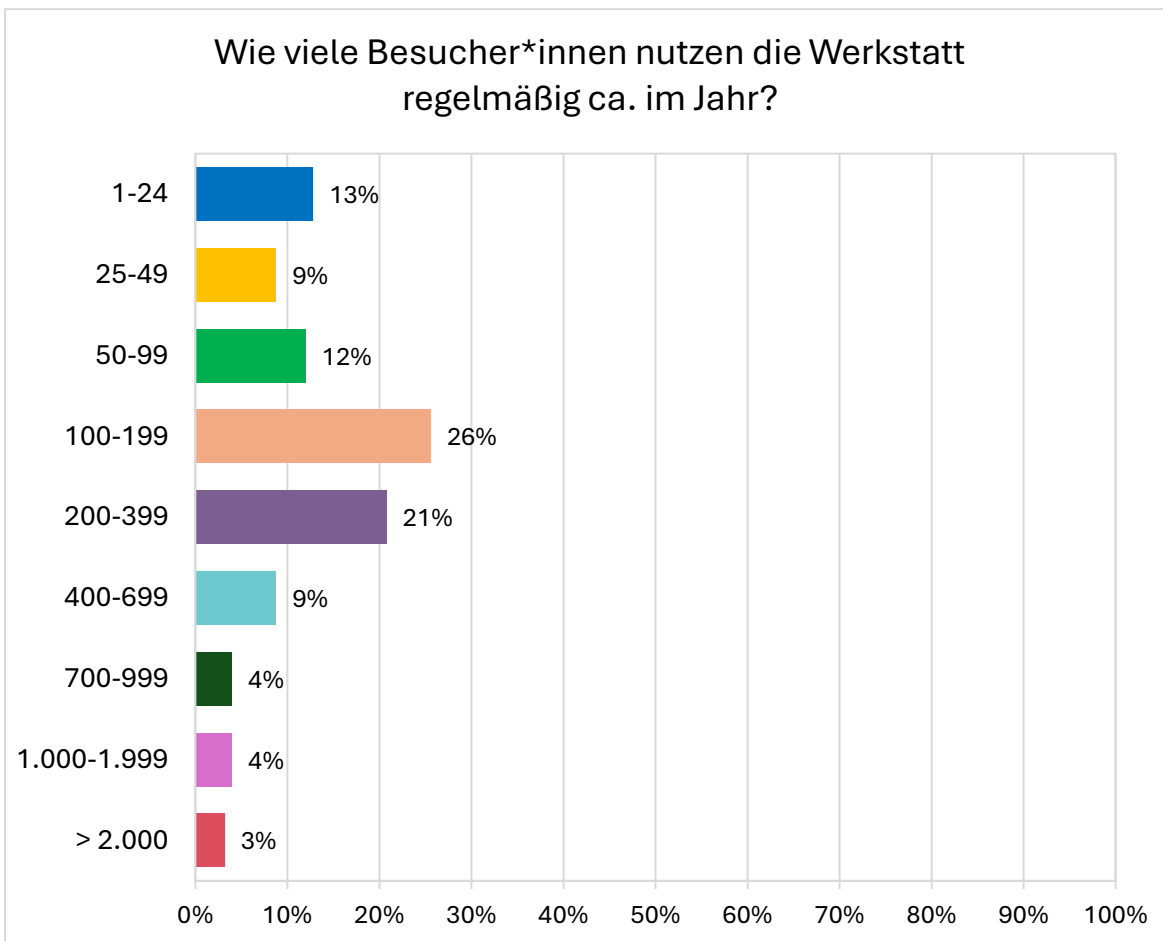
Mitarbeitende nach Beschäftigungsform*

*150 Mitarbeitende in Anstellungsverhältnissen (36 Werkstätten).



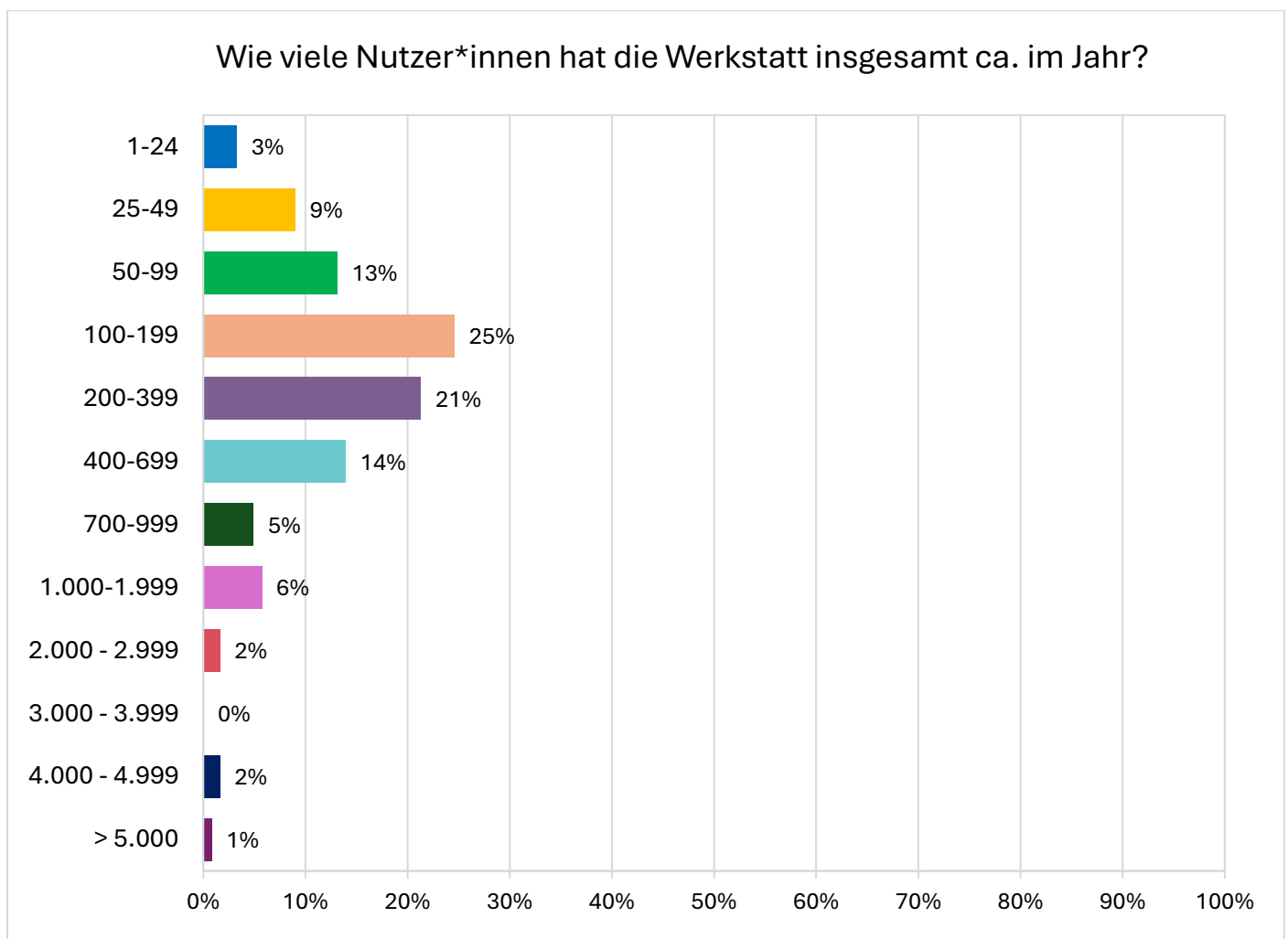
Q41) Wie viele Besucher*innen nutzen die Werkstatt regelmäßig ca. im Jahr?

Kategorie	Anzahl	Prozent
1-24	16	12,80%
25-49	11	8,80%
50-99	15	12,00%
100-199	32	25,60%
200-399	26	20,80%
400-699	11	8,80%
700-999	5	4,00%
1.000-1.999	5	4,00%
> 2.000	4	3,20%
Gesamt	125	100%



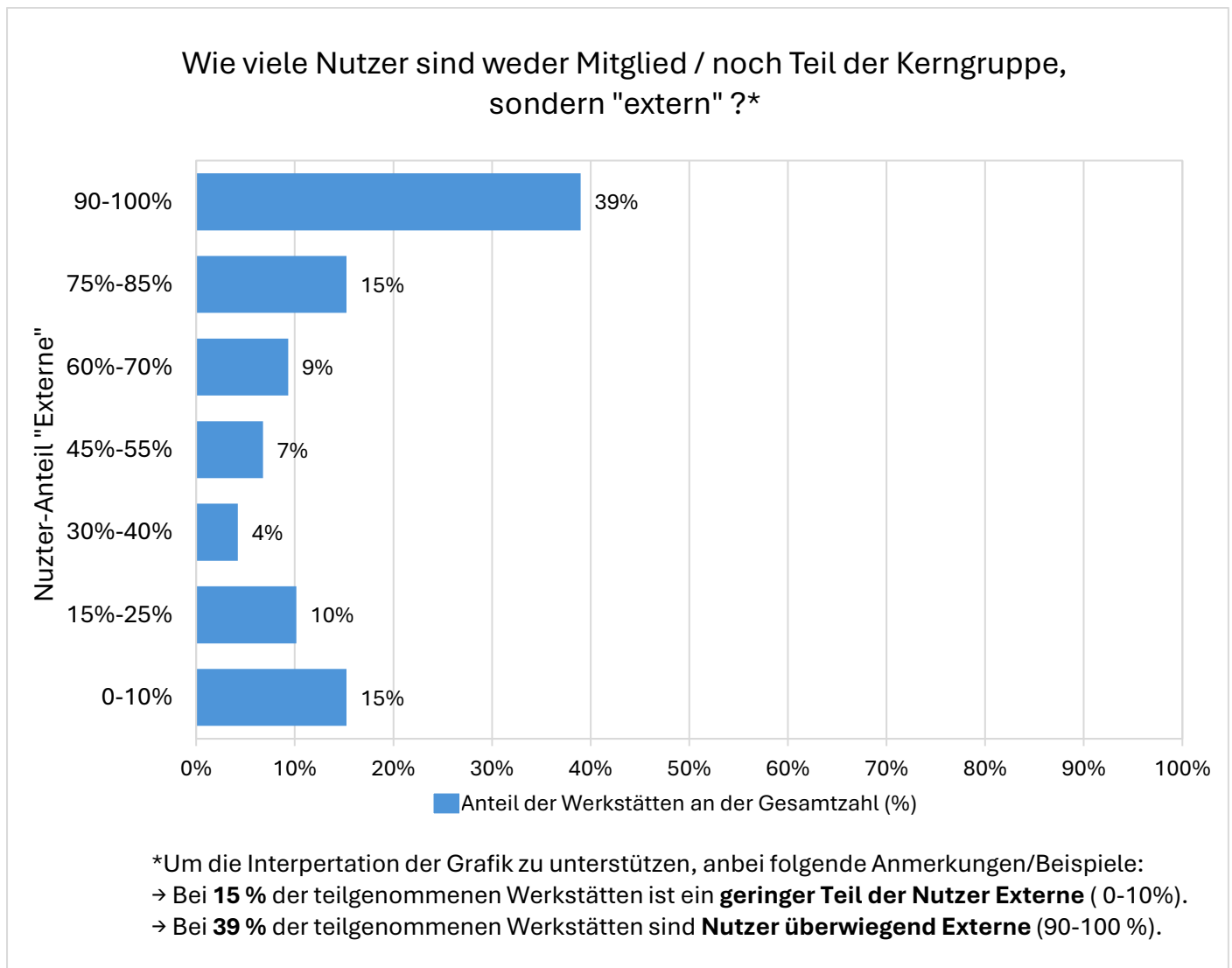
Q42) Wie viele Nutzer*innen hat die Werkstatt insgesamt ca. im Jahr?

Kategorie	Anzahl	Prozent
1-24	4	3,28%
25-49	11	9,02%
50-99	16	13,11%
100-199	30	24,59%
200-399	26	21,31%
400-699	17	13,93%
700-999	6	4,92%
1.000-1.999	7	5,74%
2.000 - 2.999	2	1,64%
3.000 - 3.999	0	0,00%
4.000 - 4.999	2	1,64%
> 5.000	1	0,82%
Gesamt	122	100%



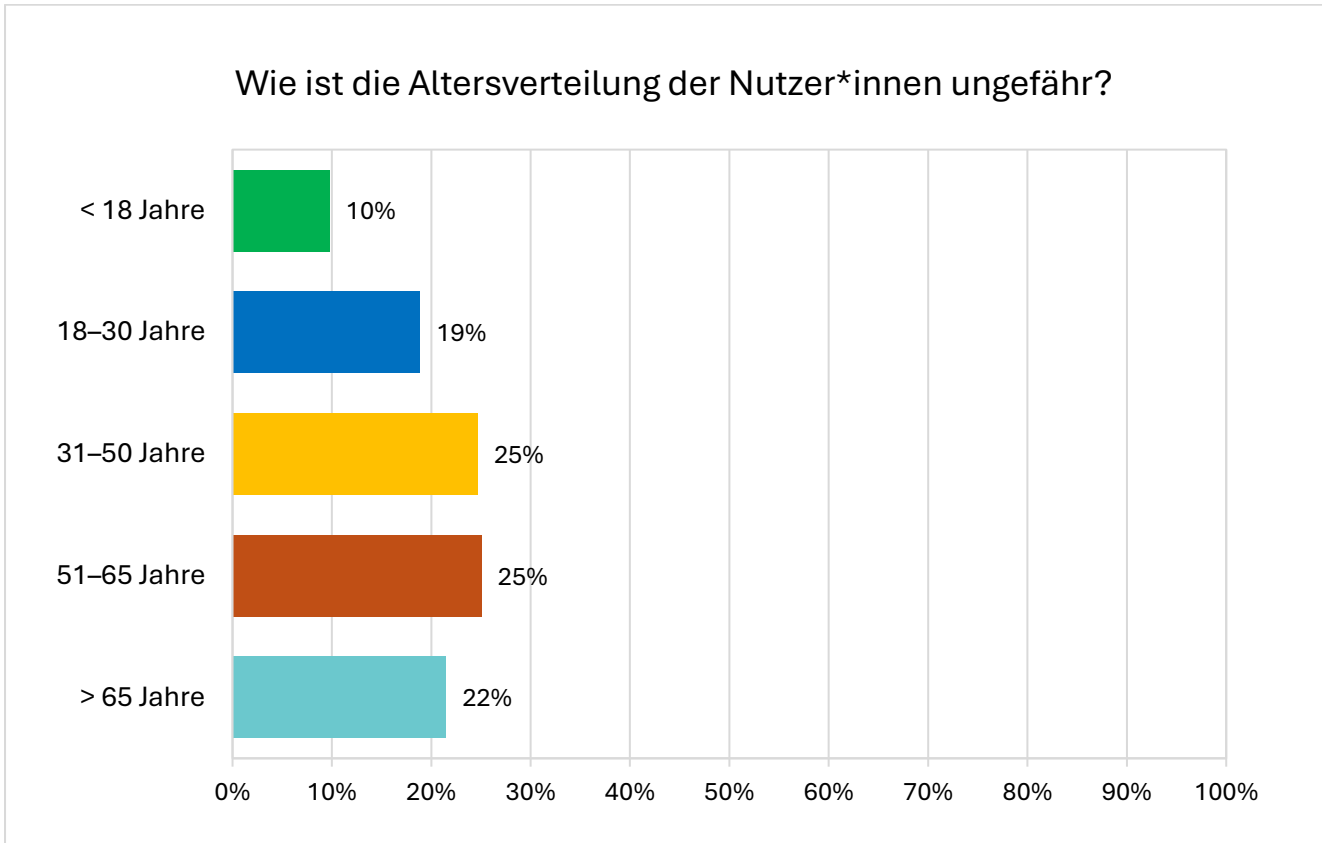
Q43) Wie viele davon sind weder Mitglied / noch Teil der Kerngruppe, sondern "extern" ?

	Anteil externer Nutzer*innen in %						
	0-10%	15%-25%	30%-40%	45%-55%	60%-70%	75%-85%	90-100%
Werkstätten in %	15%	10%	4%	7%	9%	15%	39%
Angaben in absolut / n = 118	18	12	5	8	11	18	46



Q44) Wie ist die Altersverteilung der Nutzer*innen ungefähr?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Unter 18 Jahre	1254	9,80%
18–30 Jahre	2420	18,91%
31–50 Jahre	3162	24,70%
51–65 Jahre	3211	25,09%
> 65 Jahre	2753	21,51%
Gesamt (n=128)	12800	100%



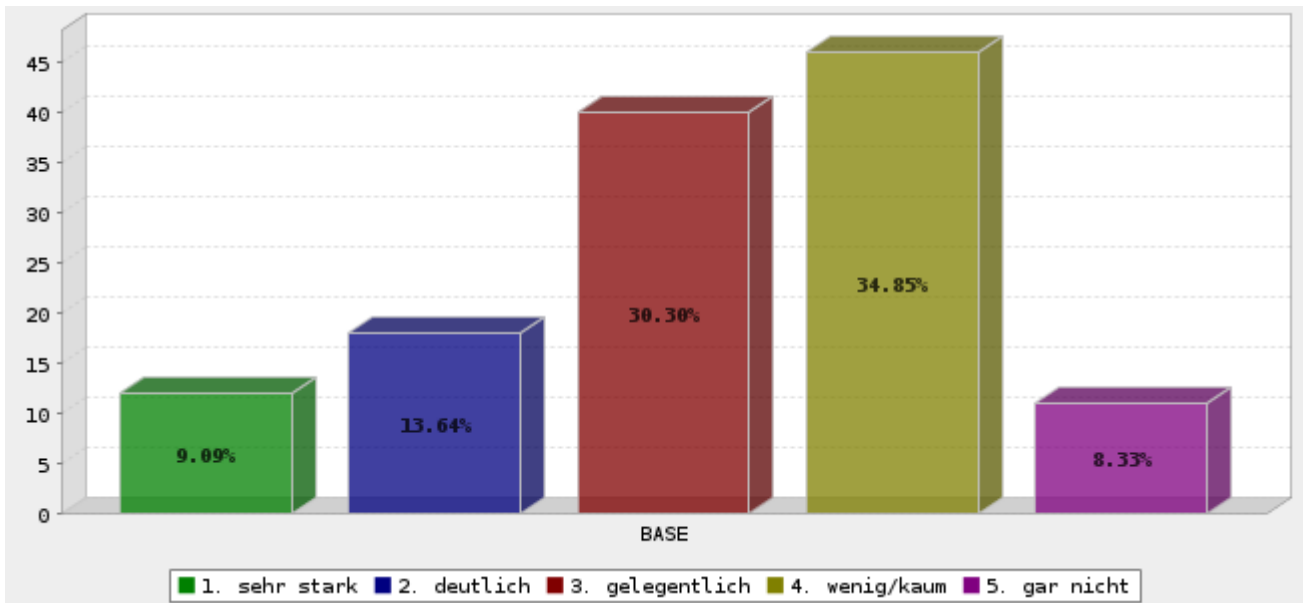
Q45) Wie ist das Geschlechterverhältnis der Nutzer*innen insgesamt ungefähr?(Gesamtsumme sollte 100% ergeben)

Statement	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Weiß nicht / Keine Angabe	Overall
Frauen	3	20	15	22	9	36	14	4	2	0	1	9	n=135
	2%	15%	11%	16%	7%	27%	10%	3%	1%	0%	1%	7%	
Männer	1	1	3	5	15	35	21	13	13	17	2	9	n=135
	1%	1%	2%	4%	11%	26%	16%	10%	10%	13%	1%	7%	
Divers / nicht-binär	26	23	0	0	0	1	0	0	0	0	0	54	n=104
	25%	22%	0%	0%	0%	1%	0%	0%	0%	0%	0%	52%	

Q46) Wie stark profitieren folgende soziale Zielgruppen von eurer Werkstatt?

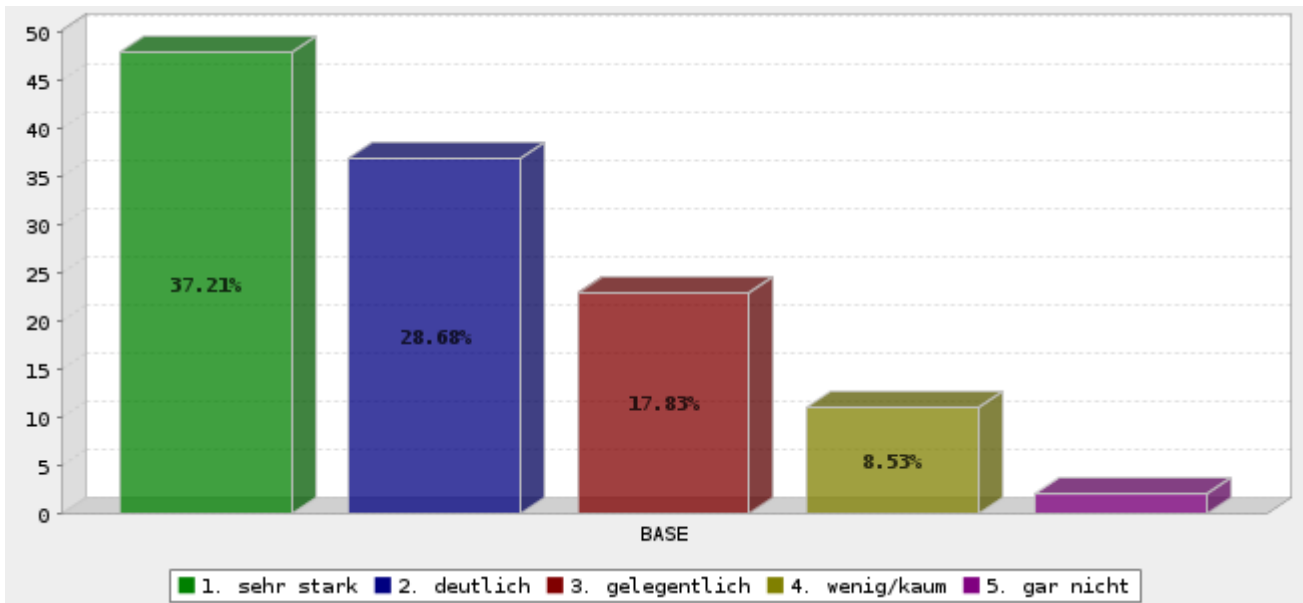
Statement	sehr stark	deutlich	gelegentlich	wenig/ kaum	gar nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Overall
Kinder und Jugendliche	12 9,09%	18 13,64%	40 30,30%	46 34,85%	11 8,33%	5 3,79%	132 n = 132
Hobbybastler*innen und Maker	48 37,21%	37 28,68%	23 17,83%	11 8,53%	2 1,55%	8 6,20%	129 n = 129
Schüler*innen oder Studierende	13 9,92%	24 18,32%	47 35,88%	31 23,66%	9 6,87%	7 5,34%	131 n = 131
Berufstätige und Fachkräfte	7 5,30%	48 36,36%	51 38,64%	14 10,61%	6 4,55%	6 4,55%	132 n = 132
Senioren und Rentner*innen	46 34,07%	45 33,33%	30 22,22%	8 5,93%	2 1,48%	4 2,96%	135 n = 135

Q46. Kinder und Jugendliche



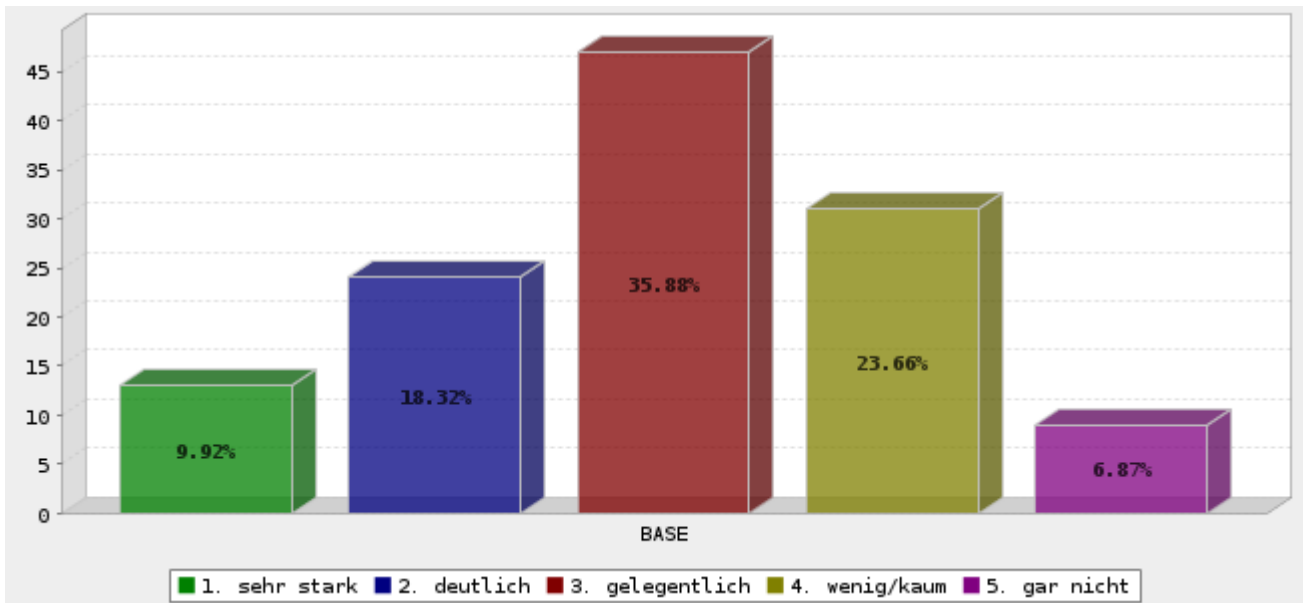
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr stark	12	9.09%
	2. deutlich	18	13.64%
	3. gelegentlich	40	30.30%
	4. wenig/kaum	46	34.85%
	5. gar nicht	11	8.33%
	Gesamt	127	n = 132.0
Mittelwert : 3.205	Confidence Interval @ 95% : [3.015 - 3.395]		Standard Deviation : 1.094
			Standard Error : 0.097

Q46. Hobbybastler*innen und Maker



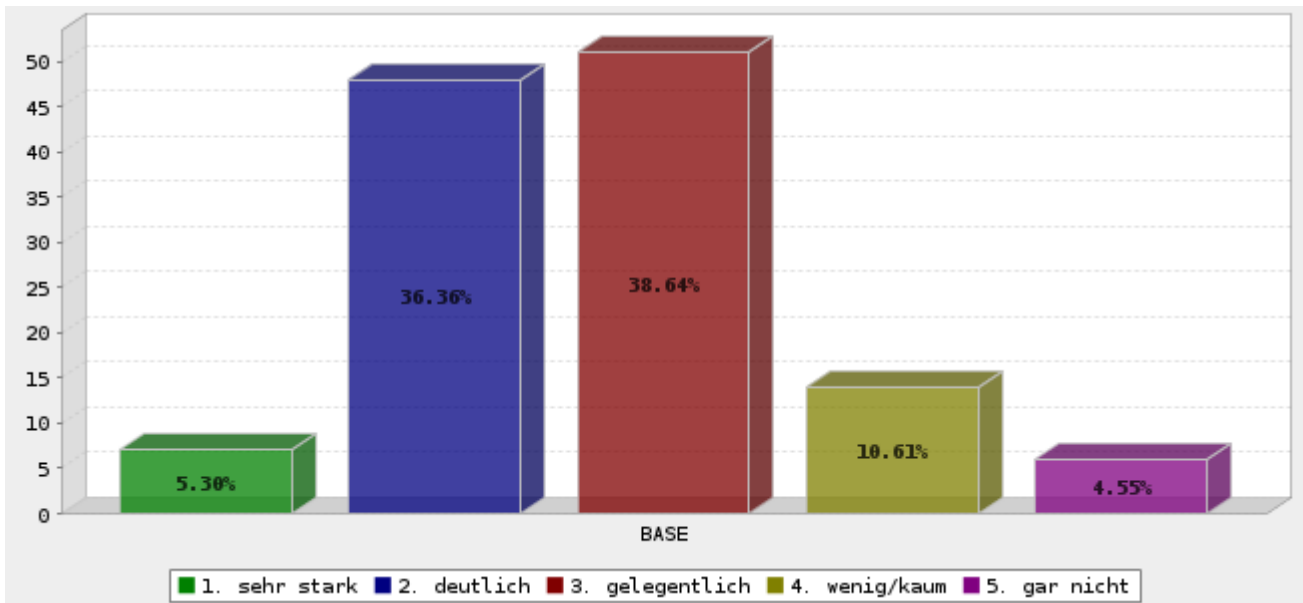
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr stark	48	37.21%
	2. deutlich	37	28.68%
	3. gelegentlich	23	17.83%
	4. wenig/kaum	11	8.53%
	5. gar nicht	2	1.55%
	Gesamt	121	n = 129.0
Mittelwert : 2.025	Confidence Interval @ 95% : [1.837 - 2.212]		Standard Deviation : 1.052
			Standard Error : 0.096

Q46. Schüler*innen oder Studierende



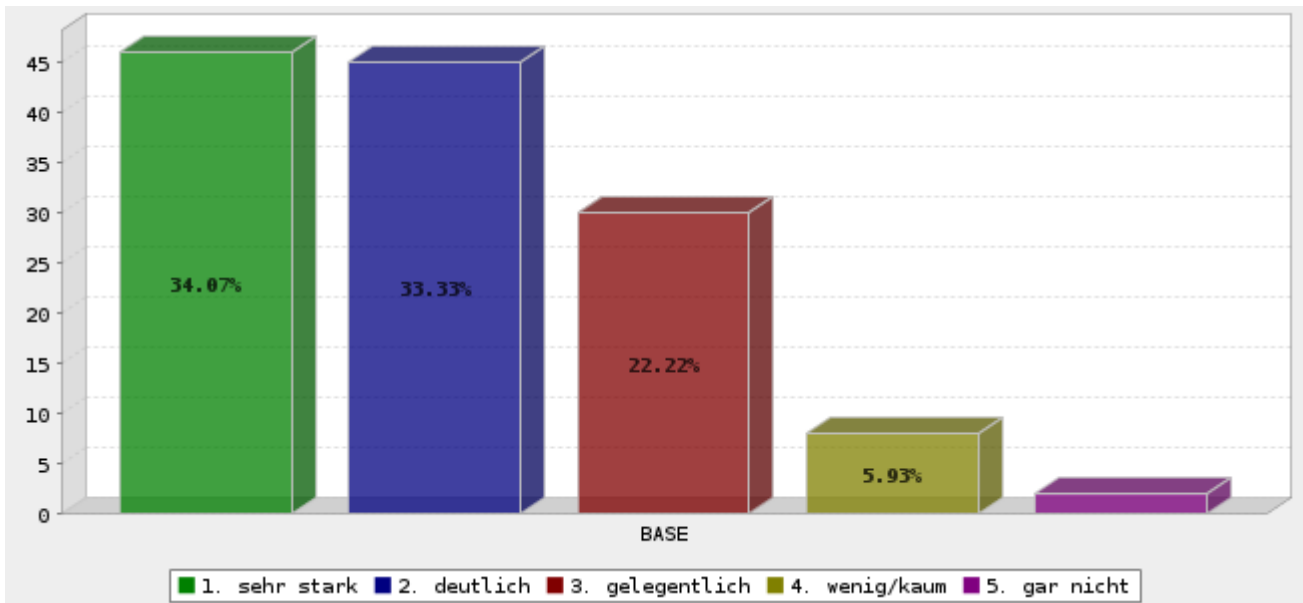
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr stark	13	9.92%
	2. deutlich	24	18.32%
	3. gelegentlich	47	35.88%
	4. wenig/kaum	31	23.66%
	5. gar nicht	9	6.87%
	Gesamt	124 n = 131.0	
Mittelwert : 2.992	Confidence Interval @ 95% : [2.802 - 3.182]		Standard Deviation : 1.078
			Standard Error : 0.097

Q46. Berufstätige und Fachkräfte



	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr stark	7	5.30%
	2. deutlich	48	36.36%
	3. gelegentlich	51	38.64%
	4. wenig/kaum	14	10.61%
	5. gar nicht	6	4.55%
	Gesamt	126 n = 132.0	
Mittelwert : 2.714	Confidence Interval @ 95% : [2.555 - 2.873]	Standard Deviation : 0.911	Standard Error : 0.081

Q46. Senioren und Rentner*innen

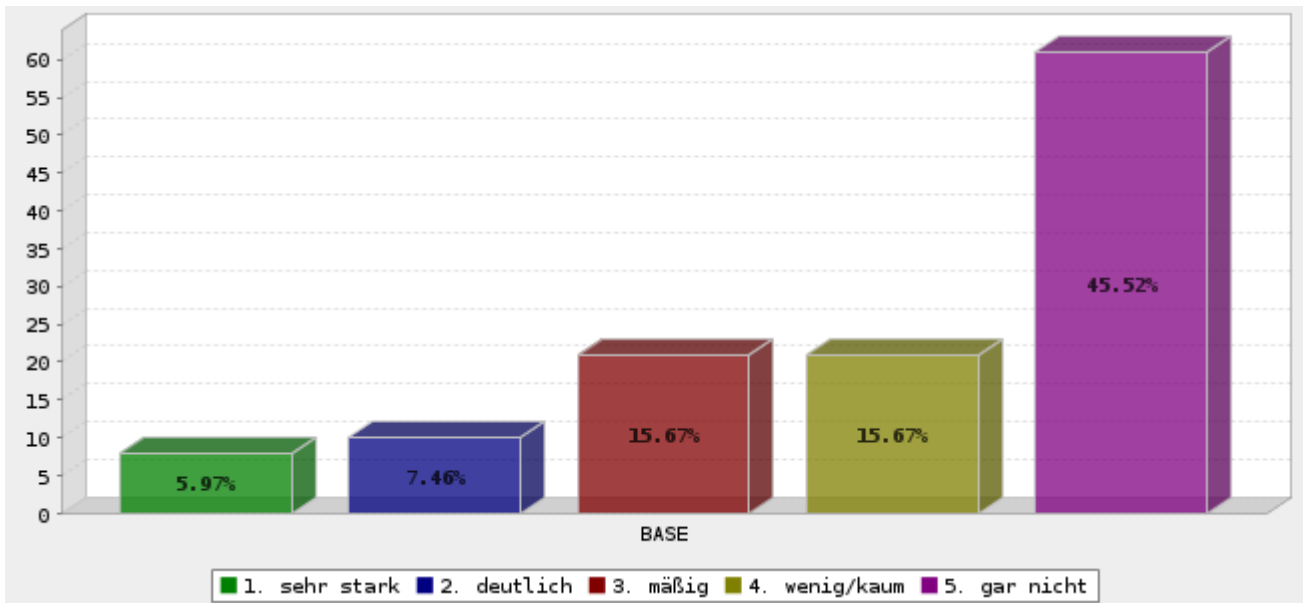


	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr stark	46	34.07%
	2. deutlich	45	33.33%
	3. gelegentlich	30	22.22%
	4. wenig/kaum	8	5.93%
	5. gar nicht	2	1.48%
	Gesamt	131	n = 135.0
Mittelwert : 2.046	Confidence Interval @ 95% : [1.877 - 2.214]		Standard Deviation : 0.983
			Standard Error : 0.086

Q47) Welche weiteren Gruppen nutzen die Werkstatt in besonderem Maße?

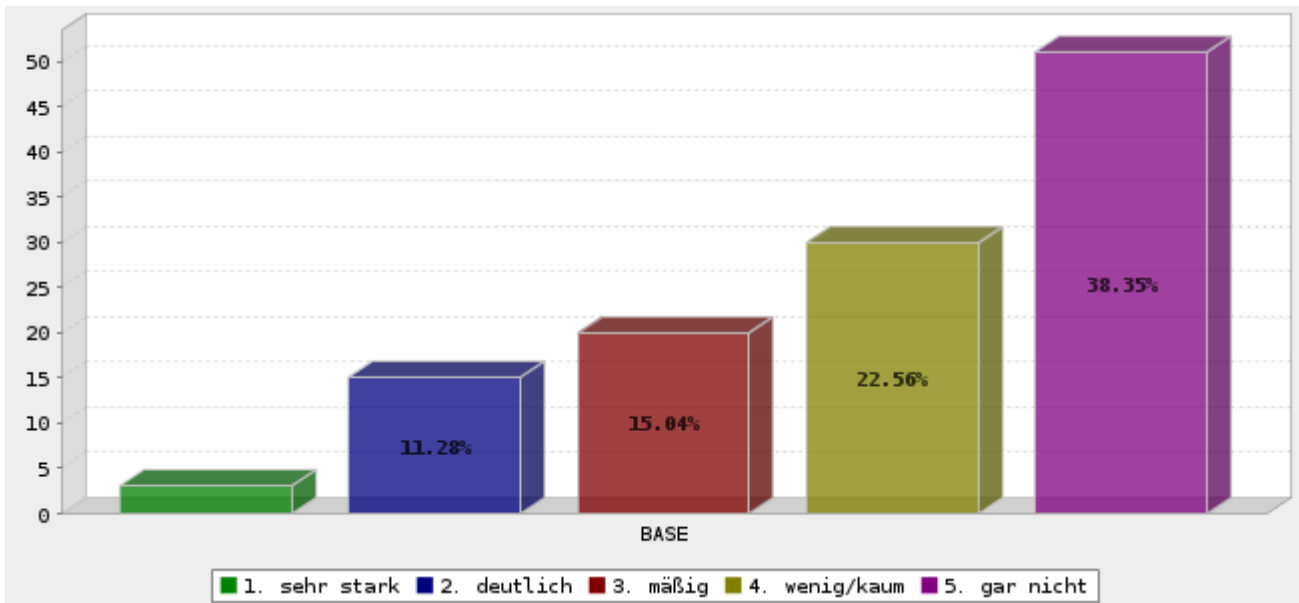
Statement	sehr stark	deutlich	mäßig	wenig/ kaum	gar nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Overall
Bildungseinrichtungen (z. B. Schulen, Universitäten)	8 5,97%	10 7,46%	21 15,67%	21 15,67%	61 45,52%	13 9,70%	134 n = 134
Familien oder Freizeitgruppen	3 2,26%	15 11,28%	20 15,04%	30 22,56%	51 38,35%	14 10,53%	133 n = 133
Frauengruppen	0 0,00%	7 5,19%	16 11,85%	30 22,22%	67 49,63%	15 11,11%	135 n = 135
Jugendgruppen	3 2,27%	6 4,55%	13 9,85%	32 24,24%	64 48,48%	14 10,61%	132 n = 132
Politische Gruppen	2 1,48%	3 2,22%	14 10,37%	16 11,85%	86 63,70%	14 10,37%	135 n = 135
Sozial benachteiligte Gruppen (z. B. Behinderte, Arbeitslose o. a.)	4 2,92%	14 10,22%	19 13,87%	32 23,36%	51 37,23%	17 12,41%	137 n = 137
Unternehmen (z. B. für Prototypen oder Schulungen)	0 0,00%	2 1,48%	7 5,19%	23 17,04%	88 65,19%	15 11,11%	135 n = 135

Q47. Bildungseinrichtungen (z. B. Schulen, Universitäten)



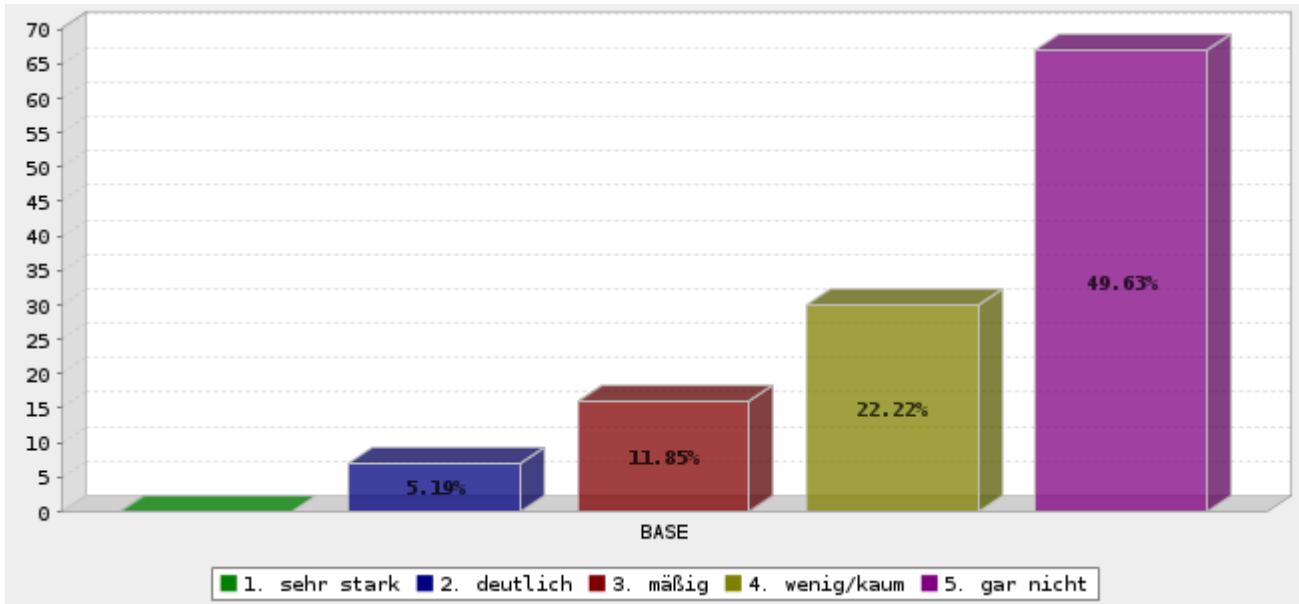
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr stark	8	5.97%
	2. deutlich	10	7.46%
	3. mäßig	21	15.67%
	4. wenig/kaum	21	15.67%
	5. gar nicht	61	45.52%
	Gesamt	121	n = 134.0
Mittelwert : 3.967	Confidence Interval @ 95% : [3.740 - 4.193]		Standard Deviation : 1.271
			Standard Error : 0.116

Q47. Familien oder Freizeitgruppen



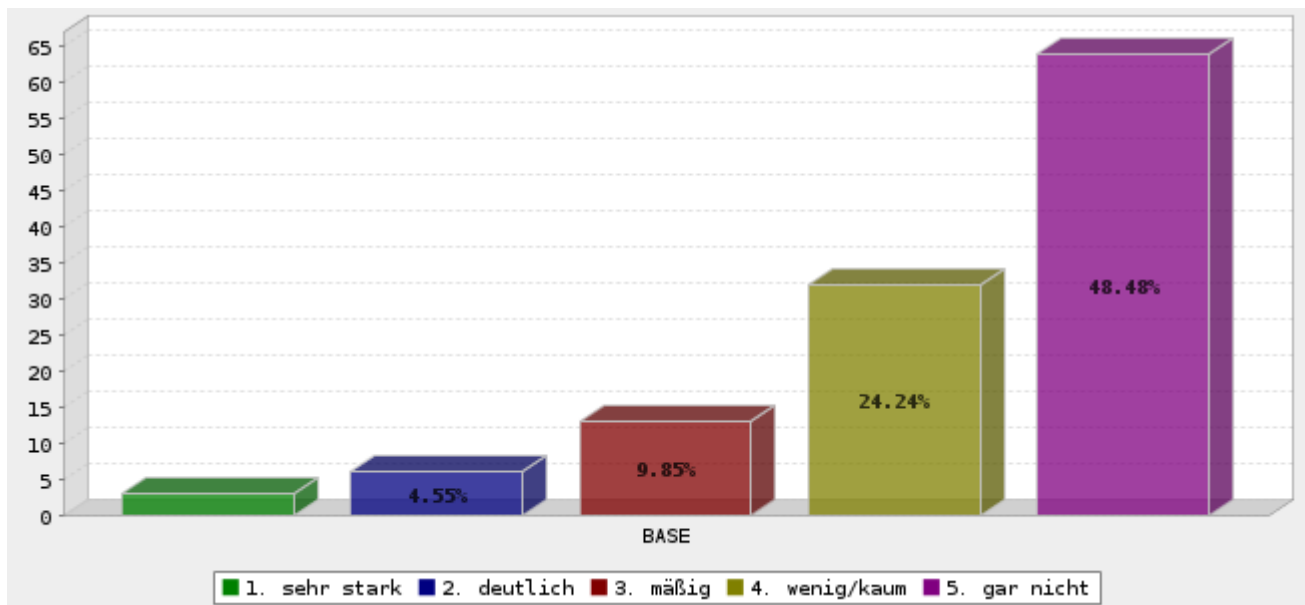
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr stark	3	2.26%
	2. deutlich	15	11.28%
	3. mäßig	20	15.04%
	4. wenig/kaum	30	22.56%
	5. gar nicht	51	38.35%
	Gesamt	119 n = 133.0	
Mittelwert : 3.933	Confidence Interval @ 95% : [3.725 - 4.140]		Standard Deviation : 1.155
			Standard Error : 0.106

Q47. Frauengruppen



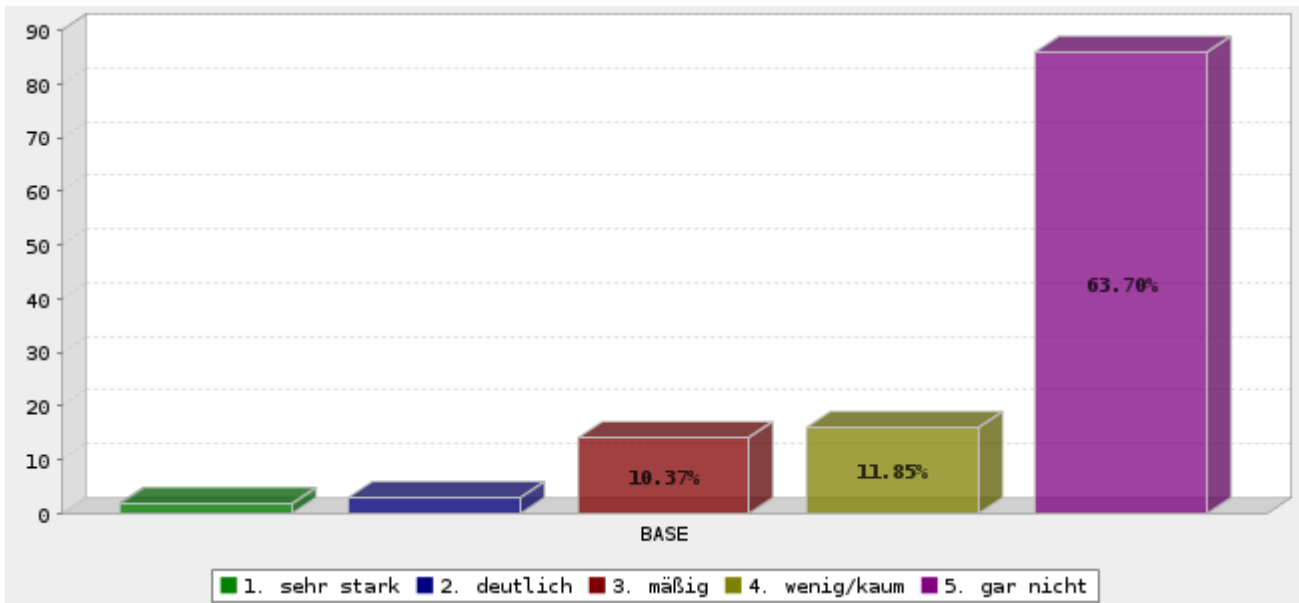
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr stark	0	0.00%
	2. deutlich	7	5.19%
	3. mäßig	16	11.85%
	4. wenig/kaum	30	22.22%
	5. gar nicht	67	49.63%
	Gesamt	120	n = 135.0
Mittelwert : 4.308	Confidence Interval @ 95% : [4.145 - 4.472]		Standard Deviation : 0.915
			Standard Error : 0.084

Q47. Jugendgruppen



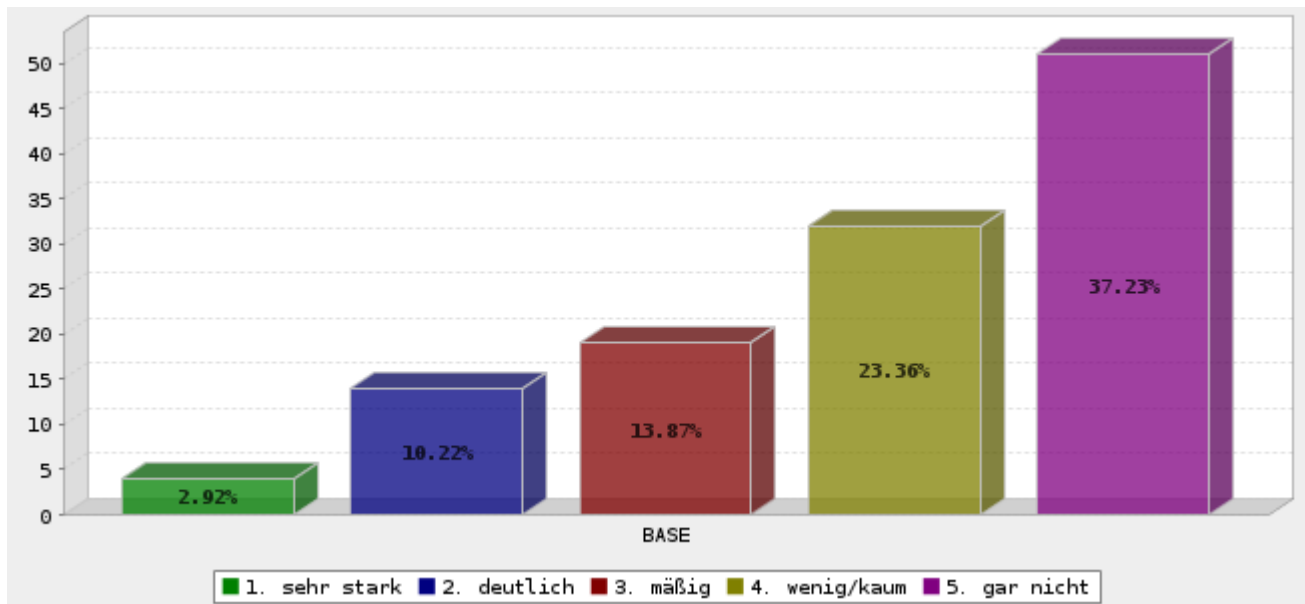
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr stark	3	2.27%
	2. deutlich	6	4.55%
	3. mäßig	13	9.85%
	4. wenig/kaum	32	24.24%
	5. gar nicht	64	48.48%
	Gesamt	118	n = 132.0
Mittelwert : 4.254	Confidence Interval @ 95% : [4.071 - 4.437]		Standard Deviation : 1.014
			Standard Error : 0.093

Q47. Politische Gruppen



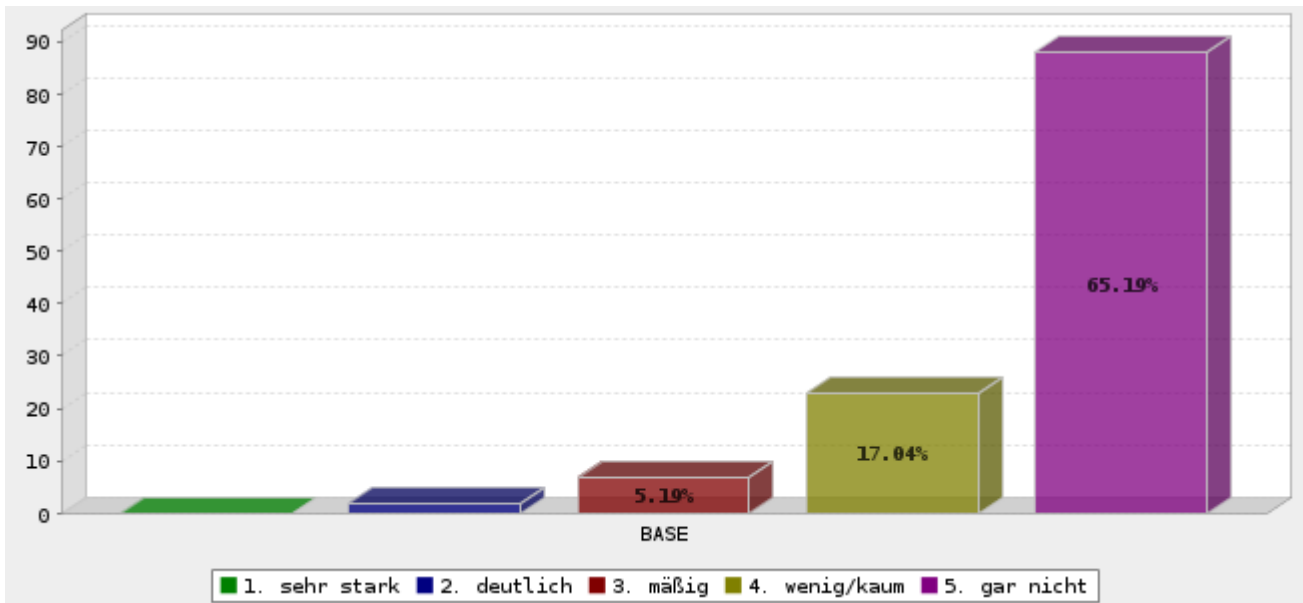
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr stark	2	1.48%
	2. deutlich	3	2.22%
	3. mäßig	14	10.37%
	4. wenig/kaum	16	11.85%
	5. gar nicht	86	63.70%
	Gesamt	121	n = 135.0
Mittelwert : 4.496	Confidence Interval @ 95% : [4.333 - 4.659]		Standard Deviation : 0.914
			Standard Error : 0.083

Q47. Sozial benachteiligte Gruppen (z. B. Behinderte, Arbeitslose o. a.)



	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr stark	4	2.92%
	2. deutlich	14	10.22%
	3. mäßig	19	13.87%
	4. wenig/kaum	32	23.36%
	5. gar nicht	51	37.23%
	Gesamt	120	n = 137.0
Mittelwert : 3.933	Confidence Interval @ 95% : [3.725 - 4.142]	Standard Deviation : 1.165	Standard Error : 0.106

Q47. Unternehmen (z. B. für Prototypen oder Schulungen)



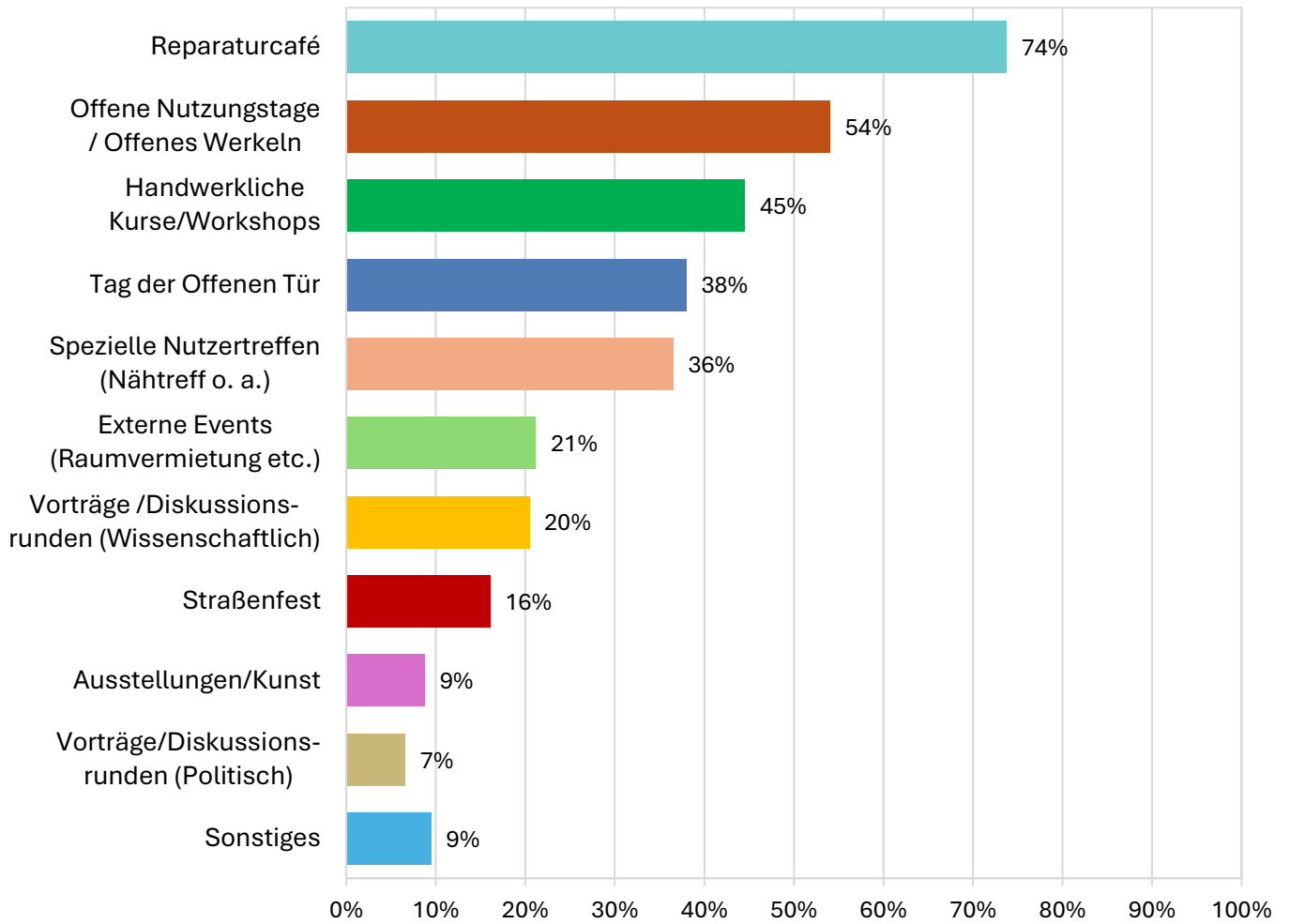
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr stark	0	0.00%
	2. deutlich	2	1.48%
	3. mäßig	7	5.19%
	4. wenig/kaum	23	17.04%
	5. gar nicht	88	65.19%
	Gesamt	120	n = 135.0
Mittelwert : 4.642	Confidence Interval @ 95% : [4.522 - 4.762]		Standard Deviation : 0.671
			Standard Error : 0.061

Q48) Welche Veranstaltungsarten finden bei euch statt?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Offene Nutzungstage / Offenes Werkeln	74	54,01%
Handwerkliche Kurse/Workshops	61	44,53%
Reparaturcafé	101	73,72%
Straßenfest	22	16,06%
Ausstellungen/Kunst	12	8,76%
Externe Events (Raumvermietung etc.)	29	21,17%
Spezielle Nutzertreffen (Nähtreff o. a.)	50	36,50%
Tag der Offenen Tür	52	37,96%
Vorträge / Diskussionsrunden (Wissenschaftlich)	28	20,44%
Vorträge/ Diskussionsrunden (Politisch)	9	6,57%
Sonstiges (bitte angeben)	13	9,49%
Gesamt (n=137)	451	329%

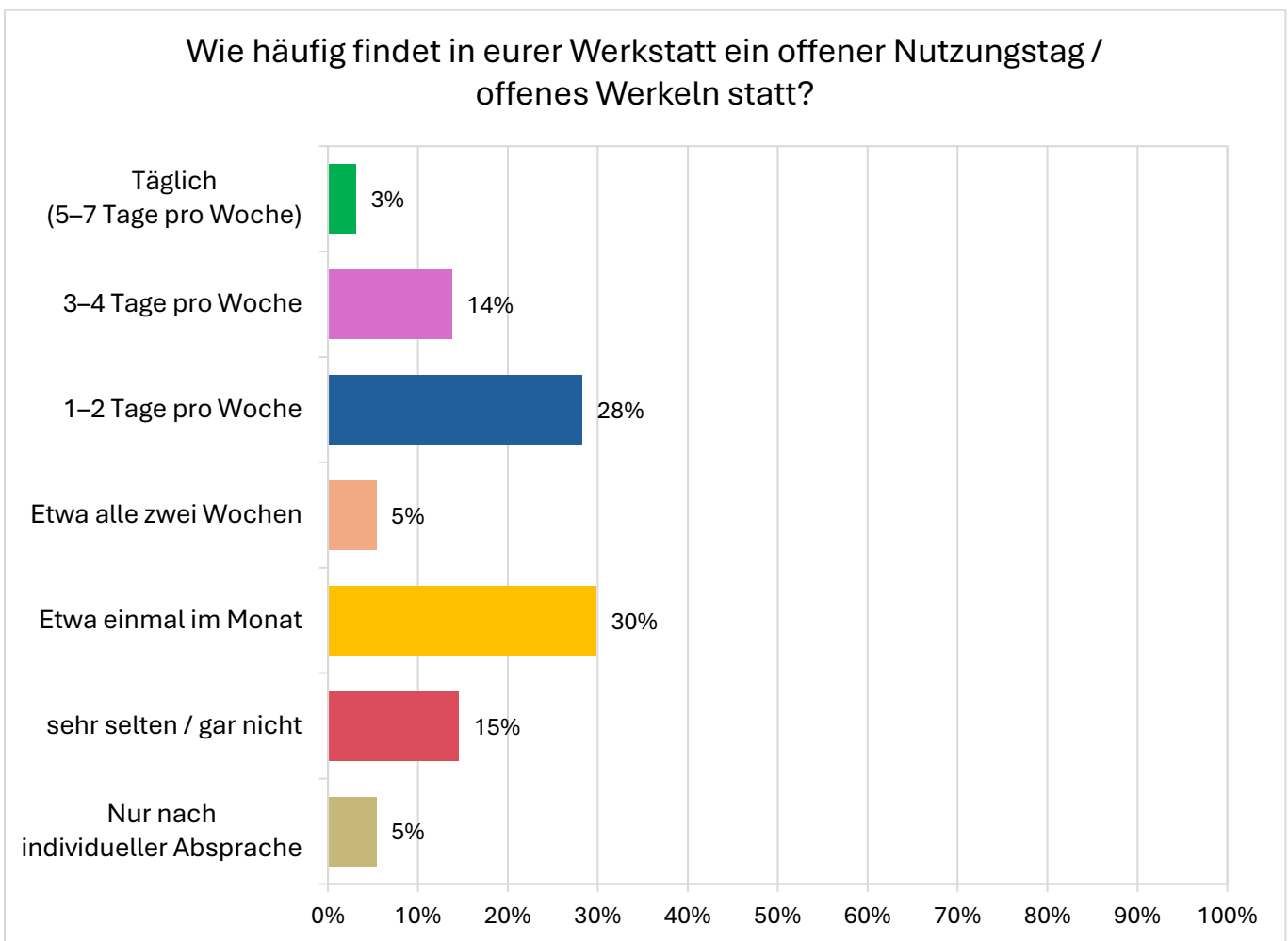
Sonstiges
Beirat
Sonstiges (bitte angeben)
Einmal im Jahr wird der Macherdaa.ch veranstaltet, eine Mitmachveranstaltung für die ganze Familie
Flohmarkt, Mitmach Festivals
"Open Aire Repair" zum Veranstaltungen der Malteser
Filmabende, Tauschläden, Foodsharing etc..
Schulklassenprogramm, Ferienprogramm, Wochenendkurse für Kids, Offene Werkstätten für Kids
Filmabende, Foodsharing Brunch,
Sommerfest der Mitmacher / Ausflüge und Betriebsbesichtigungen
Sommerfest und Weihnachtsfeier für die Ehrenamtlichen
Gesellschaftsspiele
Gemeinsames Werken z.Bsp. Bau von Igelhäusern, Insektenhotels
Messen, MakerFaires, Rundreisen durch Deutschland/Europa

Welche Veranstaltungsarten finden bei euch statt?



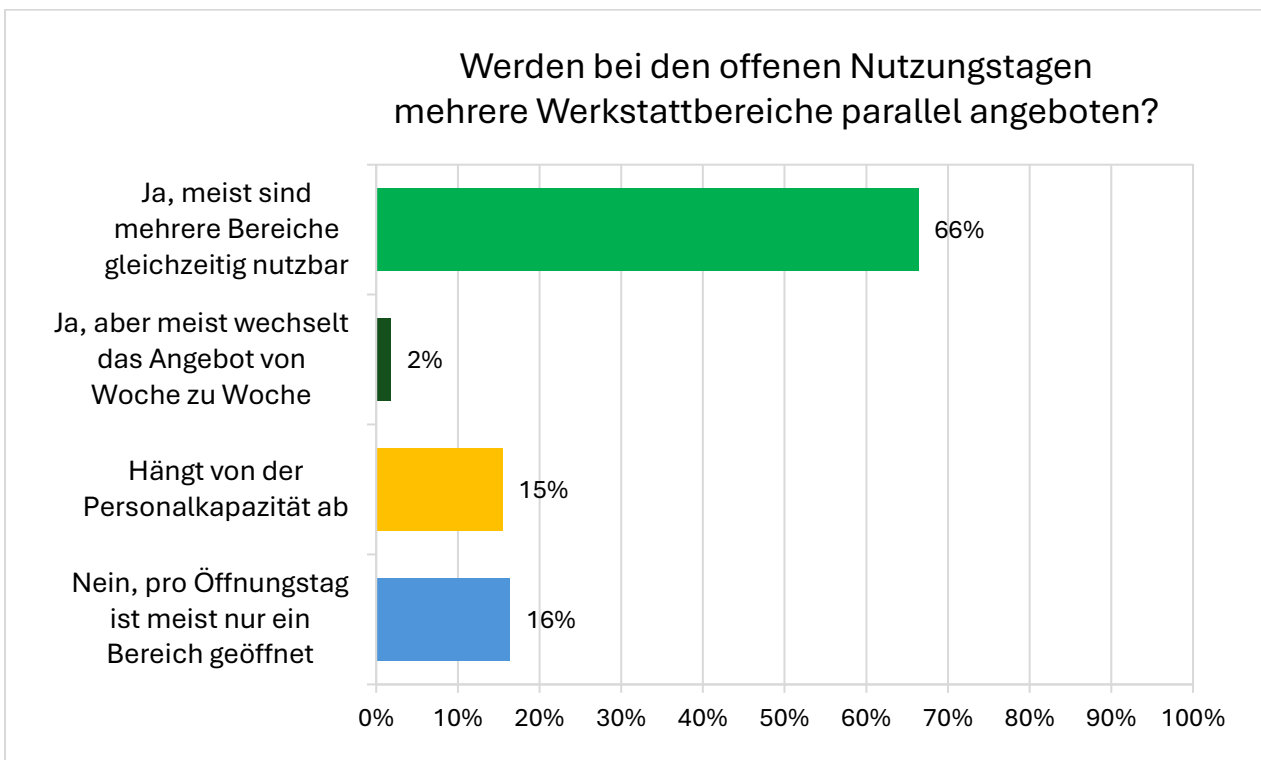
Q49) Wie häufig findet in eurer Werkstatt ein offener Nutzungstag / offenes Werkeln statt?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Täglich (5–7 Tage pro Woche)	4	3,05%
3–4 Tage pro Woche	18	13,74%
1–2 Tage pro Woche	37	28,24%
Etwa alle zwei Wochen	7	5,34%
Etwa einmal im Monat	39	29,77%
sehr selten / gar nicht	19	14,50%
Nur nach individueller Absprache	7	5,34%
Gesamt	131	100%



Q50) Werden bei den offenen Nutzungstagen mehrere Werkstattbereiche parallel angeboten?

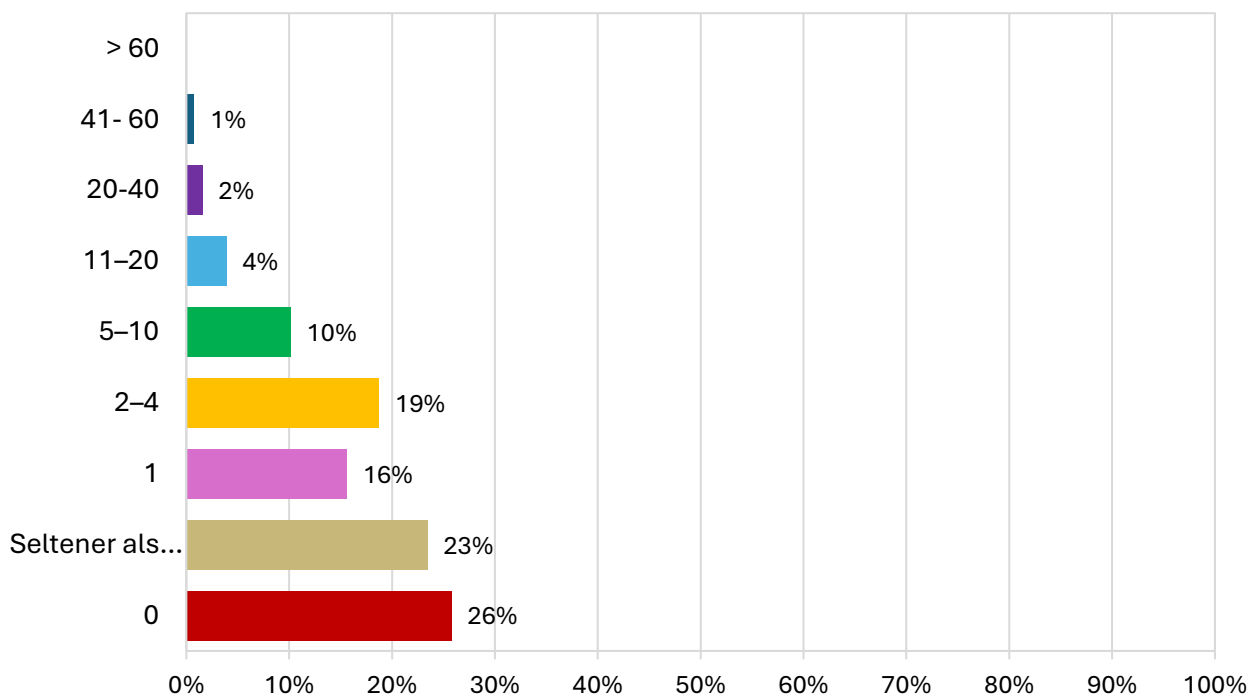
Kategorie	Anzahl	Prozent
Ja, meist sind mehrere Bereiche gleichzeitig nutzbar	73	66,36%
Ja, aber meist wechselt das Angebot von Woche zu Woche	2	1,82%
Nein, pro Öffnungstag ist meist nur ein Bereich geöffnet	18	16,36%
Hängt von der Personalkapazität ab	17	15,45%
Gesamt	110	100%



Q51) Wie viele sonstige Veranstaltungen finden in eurer Werkstatt durchschnittlich statt – ohne offene Nutzungstage bzw. offenes Werkeln? (Gemeint sind z. B. Workshops, Kurse, Vorträge, Community-Treffen, Netzwerkveranstaltungen etc. ≥ 1 h) Bitte den Durchschnitt pro Monat angeben. Wenn saisonal unterschiedlich, dann bitte eine grobe Schätzung bilden.

Kategorie	Anzahl	Prozent
0	33	25,78%
Seltener als 1x pro Monat	30	23,44%
1	20	15,63%
2–4	24	18,75%
5–10	13	10,16%
11–20	5	3,91%
20-40	2	1,56%
41- 60	1	0,78%
> 60	0	0,00%
Gesamt	128	100%

Wie viele sonstige Veranstaltungen finden in eurer Werkstatt durchschnittlich statt – ohne offene Nutzungstage bzw. offenes Werkeln?*



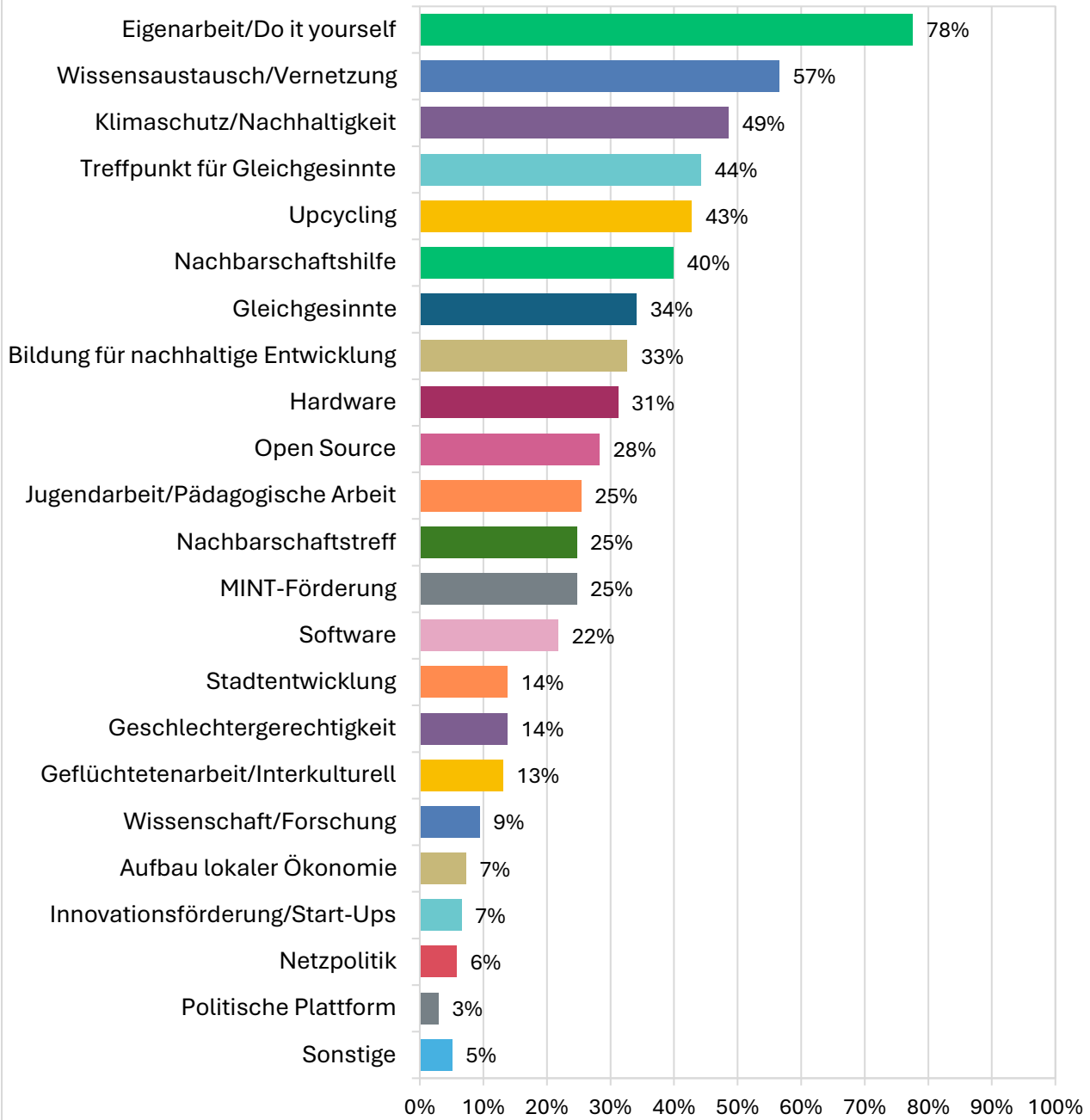
*(Gemeint sind z. B. Workshops, Kurse, Vorträge, Community-Treffen, Netzwerkveranstaltungen etc. ≥ 1 h) Es sollte der Durchschnitt pro Monat angegeben werden. Wenn saisonal unterschiedlich, dann sollte eine grobe Schätzung gebildet werden.

Q52) In welchen thematischen Bereichen ist eure Werkstatt ?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Aufbau lokaler Ökonomie	10	7,25%
Bildung für nachhaltige Entwicklung	45	32,61%
Eigenarbeit/Do it yourself	107	77,54%
Geflüchtetenarbeit/Interkulturell	18	13,04%
Geschlechtergerechtigkeit	19	13,77%
Gleichgesinnte	47	34,06%
Hardware	43	31,16%
Innovationsförderung/Start-Ups	9	6,52%
Jugendarbeit/Pädagogische Arbeit	35	25,36%
Klimaschutz/Nachhaltigkeit	67	48,55%
MINT-Förderung	34	24,64%
Nachbarschaftshilfe	55	39,86%
Nachbarschaftstreff	34	24,64%
Netzpolitik	8	5,80%
Open Source	39	28,26%
Politische Plattform	4	2,90%
Software	30	21,74%
Stadtentwicklung	19	13,77%
Treffpunkt für Gleichgesinnte	61	44,20%
Upcycling	59	42,75%
Wissensaustausch/Vernetzung	78	56,52%
Wissenschaft/Forschung	13	9,42%
Sonstige (bitte angeben)	7	5,07%
Gesamt (n=138)	841	609%

Sonstiges
lokaler Ressourcenschutz und Abfallvermeidung
Fragen sind für Reparaturkaffee ungeeignet
Alltags und Gesundheitsthemen
Hilfe zur Selbsthilfe
Die Fragestellung verstehe ich nicht
KI
Gesundheitsförderung

In welchen thematischen Bereichen ist eure Werkstatt ?

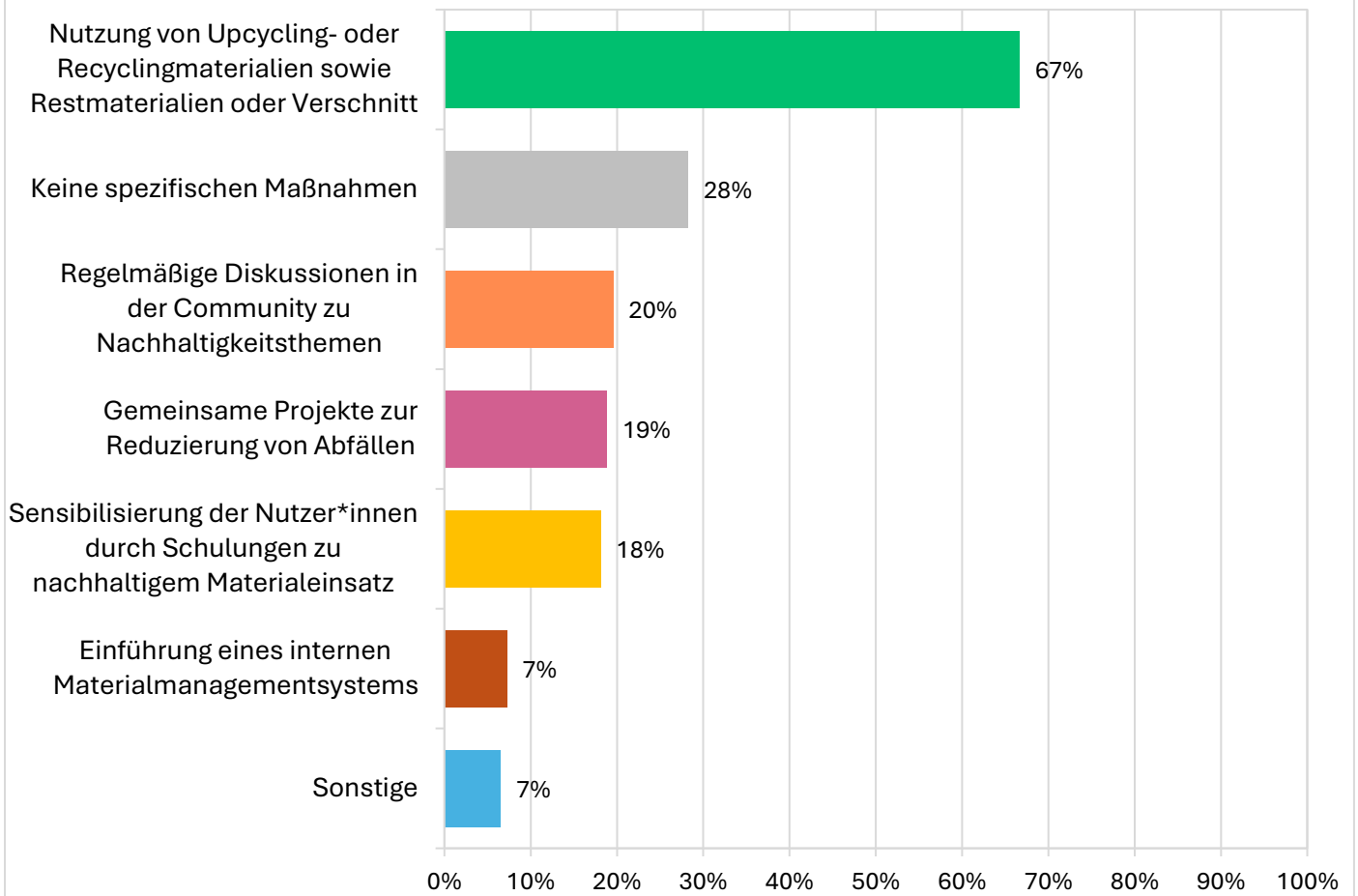


Q53) Welche Maßnahmen ergreift ihr zur Reduktion von Materialverbrauch und Abfall?

Kategorie	Anzahl	Prozent
Nutzung von Upcycling- oder Recyclingmaterialien sowie Restmaterialien oder Verschnitt	92	66,67%
Einführung eines internen Materialmanagementsystems	10	7,25%
Sensibilisierung der Nutzer*innen durch Schulungen zu nachhaltigem Materialeinsatz	25	18,12%
Gemeinsame Projekte zur Reduzierung von Abfällen	26	18,84%
Regelmäßige Diskussionen in der Community zu Nachhaltigkeitsthemen	27	19,57%
Keine spezifischen Maßnahmen	39	28,26%
Sonstige (bitte angeben)	9	6,52%
Gesamt (n=138)	228	165%

Sonstiges
Vermeidung von Abfall durch Reparatur ist das zentrale Thema.
Das Reparaturcafe reduziert per se den Materialverb
Wöchentlich stattfindendes gut nachgefragtes Repair Café
Tauschladen
Filamentrestesammlung zum Recycling
Ausleihen, Material sammeln und verwerten,
Reparaturversuch vor Wegwerfen
Holz in unserem Lager ist downgecycelt
zerlegen von gespendeten Gegenständen (z.B. Fahrräder) und einsortieren in unseren Materialfundus

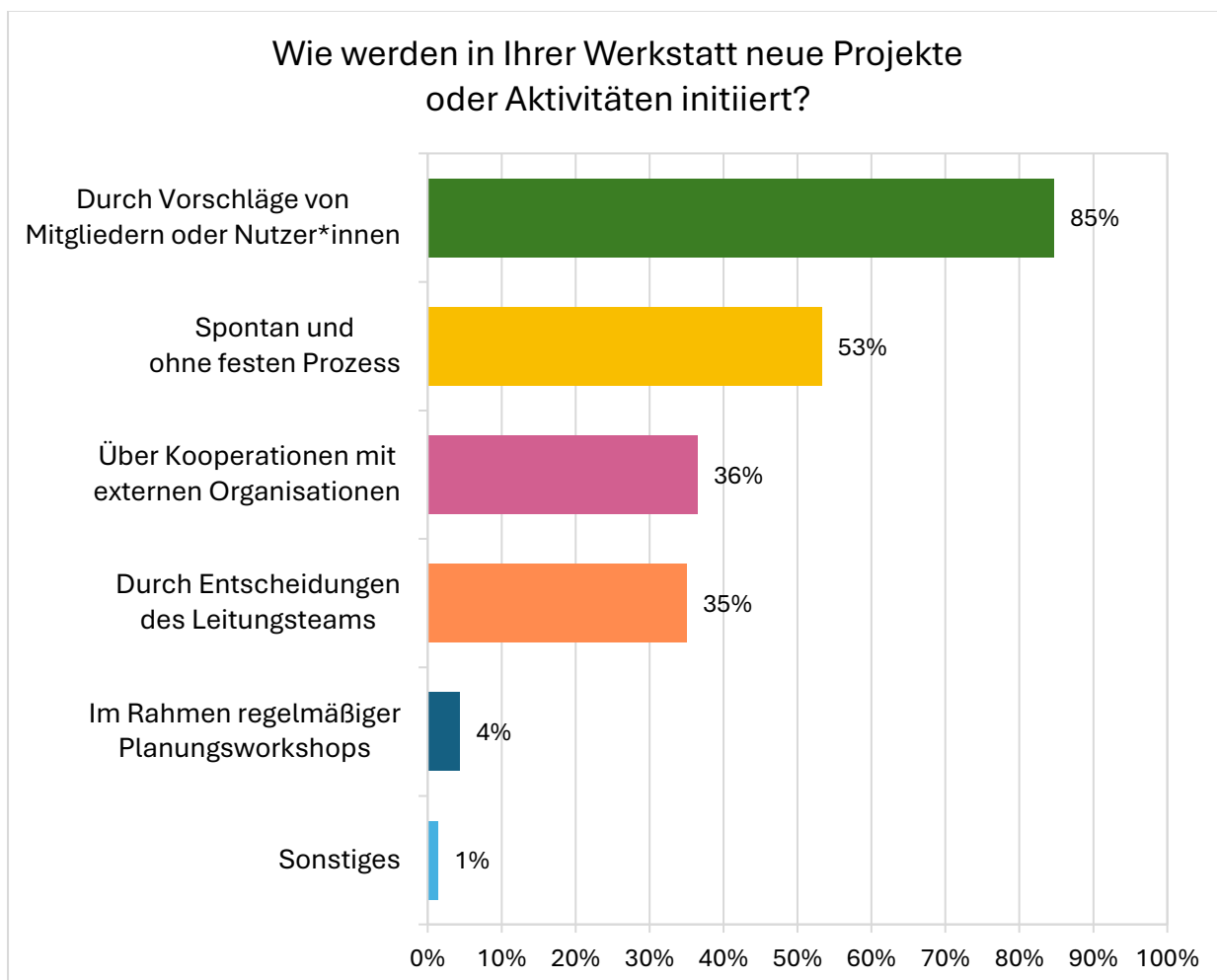
Welche Maßnahmen ergreift ihr zur Reduktion von Materialverbrauch und Abfall?



Q54) Wie werden in Ihrer Werkstatt neue Projekte oder Aktivitäten initiiert

Kategorie	Anzahl	Prozent
Durch Vorschläge von Mitgliedern oder Nutzer*innen	116	84,67%
Durch Entscheidungen des Leitungsteams	48	35,04%
Über Kooperationen mit externen Organisationen	50	36,50%
Im Rahmen regelmäßiger Planungsworkshops	6	4,38%
Spontan und ohne festen Prozess	73	53,28%
Sonstiges	2	1,46%
Gesamt (n=137)	295	215%

Sonstiges
Erarbeitung in verantwortlichen Kleingruppen. Ausarbeitung und Vorstellung im Gesamtplenum
Durch Vorschläge der Projektkoordination



B7) Kooperationen / Netzwerk

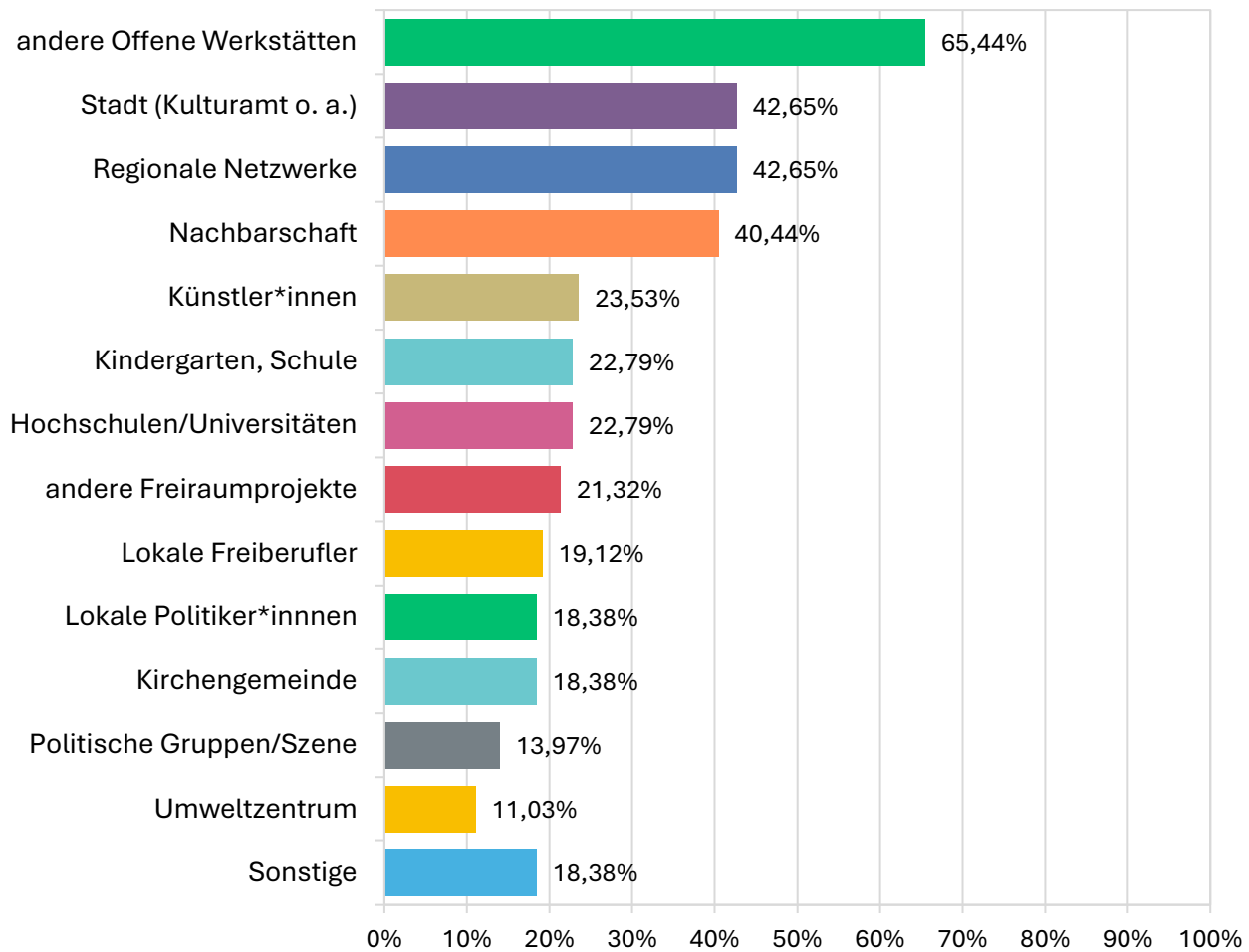
Häufig agieren Werkstätten mit weiteren Akteuren auf verschiedenen Ebenen. Im Folgenden wollen wir die Vernetzung eurer Aktivitäten beleuchten.

Q55) Wie ist die Werkstatt vernetzt, wer sind lokale, regionale und überregionale (Kooperations-)Partner*innen?

Kategorie	Anzahl	Prozent
andere Freiraumprojekte	29	21,32%
andere Offene Werkstätten	89	65,44%
Hochschulen/Universitäten	31	22,79%
Kindergarten, Schule	31	22,79%
Kirchengemeinde	25	18,38%
Künstler*innen	32	23,53%
Lokale Freiberufler	26	19,12%
Lokale Politiker*innen	25	18,38%
Nachbarschaft	55	40,44%
Politische Gruppen/Szene	19	13,97%
Regionale Netzwerke	58	42,65%
Stadt (Kulturamt o. a.)	58	42,65%
Umweltzentrum	15	11,03%
Sonstiges	25	18,38%
Gesamt (n=136)	518	

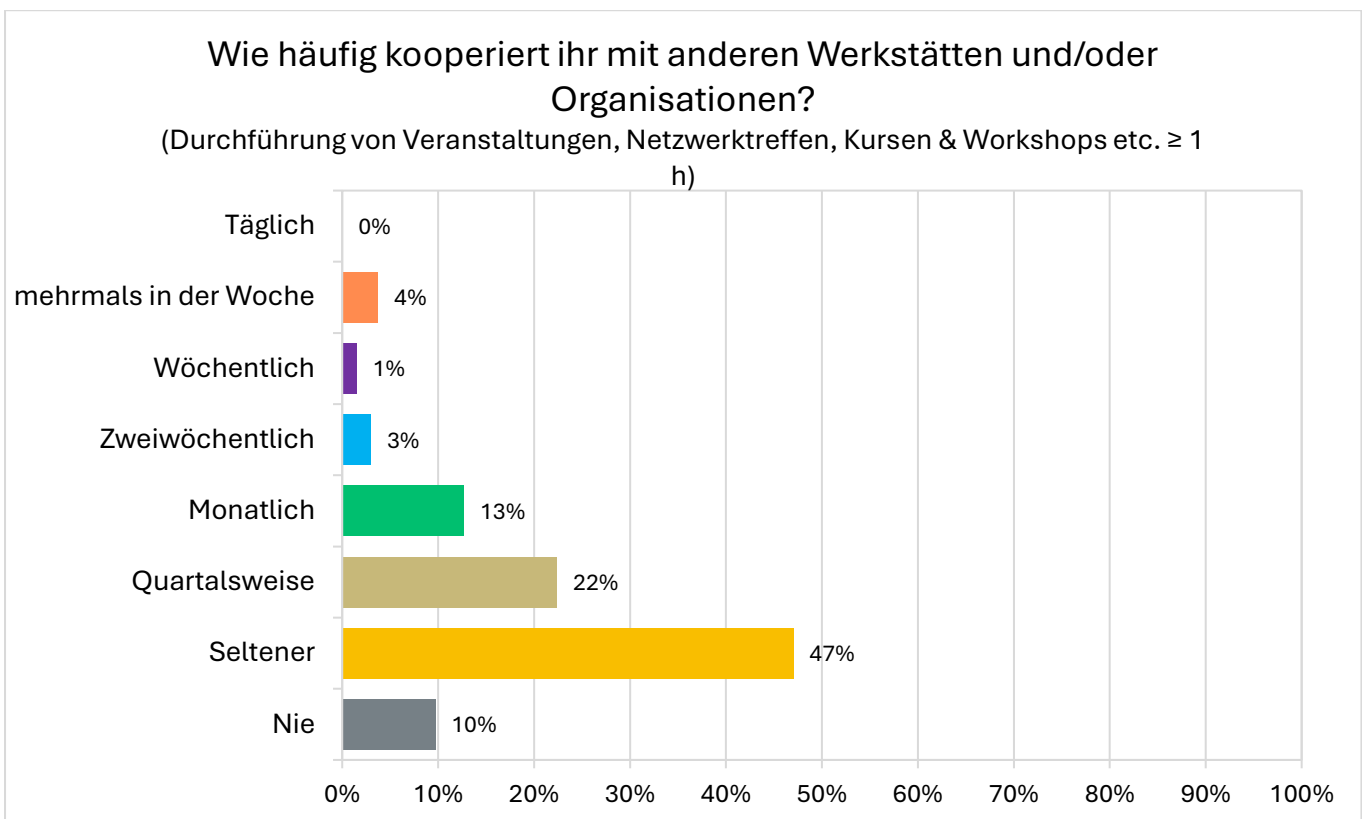
Sonstiges
Jugendbücherei, andere Reparaturcafés
Firmen aus der Region
Jugendhilfe-Einrichtungen
Mehrgenerationenhaus
Abfallwirtschaft
Überregionale Netzwerke
weitere Repaircafés
Repaircafés in der Umgebung
VHS, BUND
verband für dezentrale stadtteilarbeit
andere Repaircafés
Sozialer Runder Tisch, Landkreis
Kulturverein
Familienzentren
Genossenschaft
andere Vereine AWO (im gleichen Haus bietet Küche, Seminar, Getränke), Caritas
VoW
Bürger-und Seniorenhilfe, Naturengel, Bürger*Innenstiftung, SDW, BUND
Ressourcenzentrum
Andere gemeinnützige Organisationen (z. B. im Bereich Migration/Geflüchtetenarbeit, Ehrenamt, Wissensaustausch)
Bildungseinrichtungen VHS, "Junge Uni", Familienbildungszentrum
Museen
Repair Café
Lokale Initiativen
Der Trägerverein ist gut vernetzt und bietet uns manchmal Anknüpfungsmöglichkeiten an

Wie ist die Werkstatt vernetzt, wer sind lokale, regionale und überregionale (Kooperations-)Partner*innen?



Q56) Wie häufig kooperiert ihr mit anderen Werkstätten und/oder Organisationen?(Durchführung von Veranstaltungen, Netzwerktreffen, Kursen & Workshops etc. ≥ 1 h)

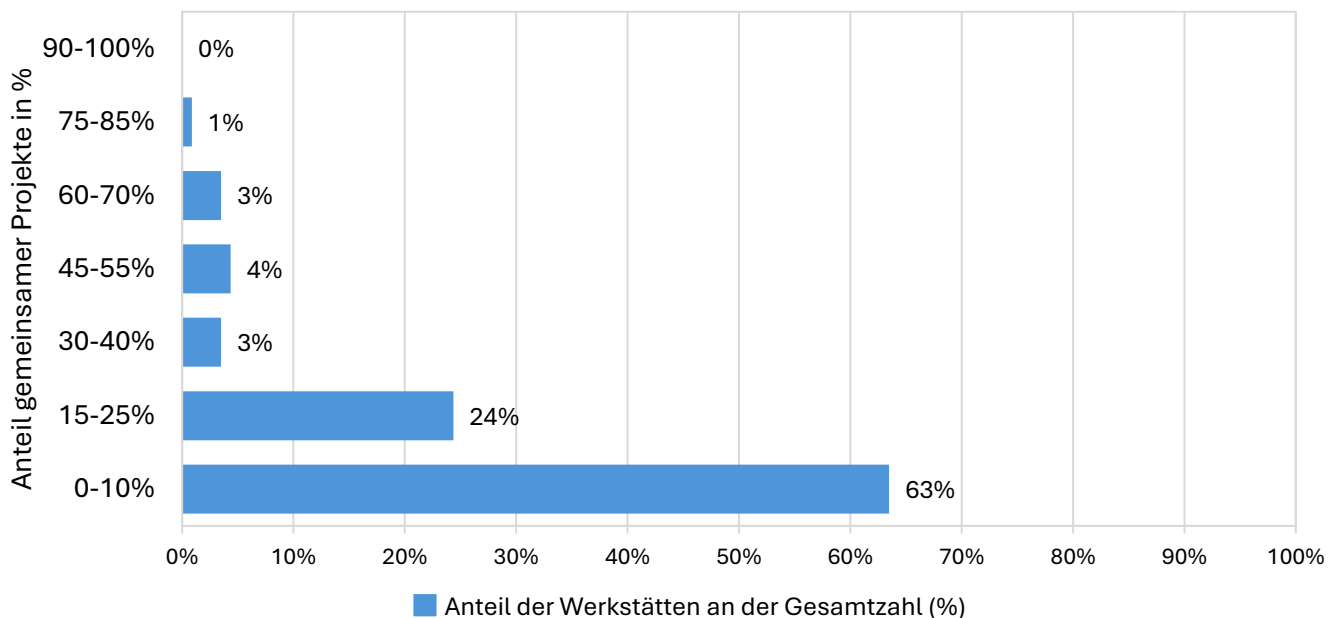
Kategorie	Anzahl	Prozent
Täglich	0	0,00%
mehrmals in der Woche	5	3,73%
Wöchentlich	2	1,49%
Zweiwöchentlich	4	2,99%
Monatlich	17	12,69%
Quartalsweise	30	22,39%
Seltener	63	47,01%
Nie	13	9,70%
Gesamt	134	100%



Q57) Wie schätzt ihr den Anteil gemeinsamer Projekte/Veranstaltungen mit externen Partner*innen ein?[exkl. eurer offenen Nutzungstage]

	Anteil gemeinsamer Projekte mit externen Partner*innen in %						
	0-10%	15%-25%	30%-40%	45%-55%	60%-70%	75%-85%	90-100%
Werkstätten in %	63%	24%	3%	4%	3%	1%	0%
Angaben in absolut / n = 115	73	28	4	5	4	1	0

Wie schätzt ihr den Anteil gemeinsamer Projekte/Veranstaltungen mit externen Partner:innen ein?*(exkl. eurer offenen Nutzungstage)



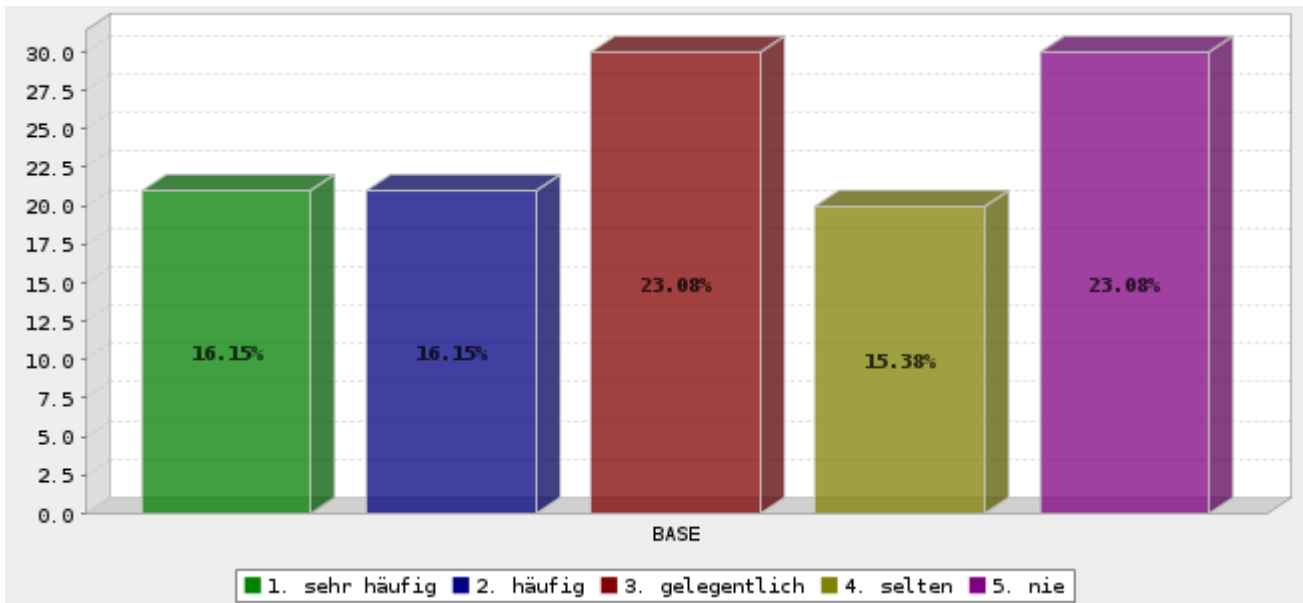
*Um die Interpretation der Grafik zu unterstützen, anbei folgende Anmerkungen/Beispiele:

- Bei **63 %** der teilgenommenen Werkstätten erfolgen **sehr selten Kooperations-Projekte** (0-10%).
- Bei **1 %** der teilgenommenen Werkstätten finden **überwiegend Projekte in Kooperation** statt (75-85 %).

Q58) Wie häufig werden folgende Ressourcen im Rahmen von Kooperationen bereitgestellt?

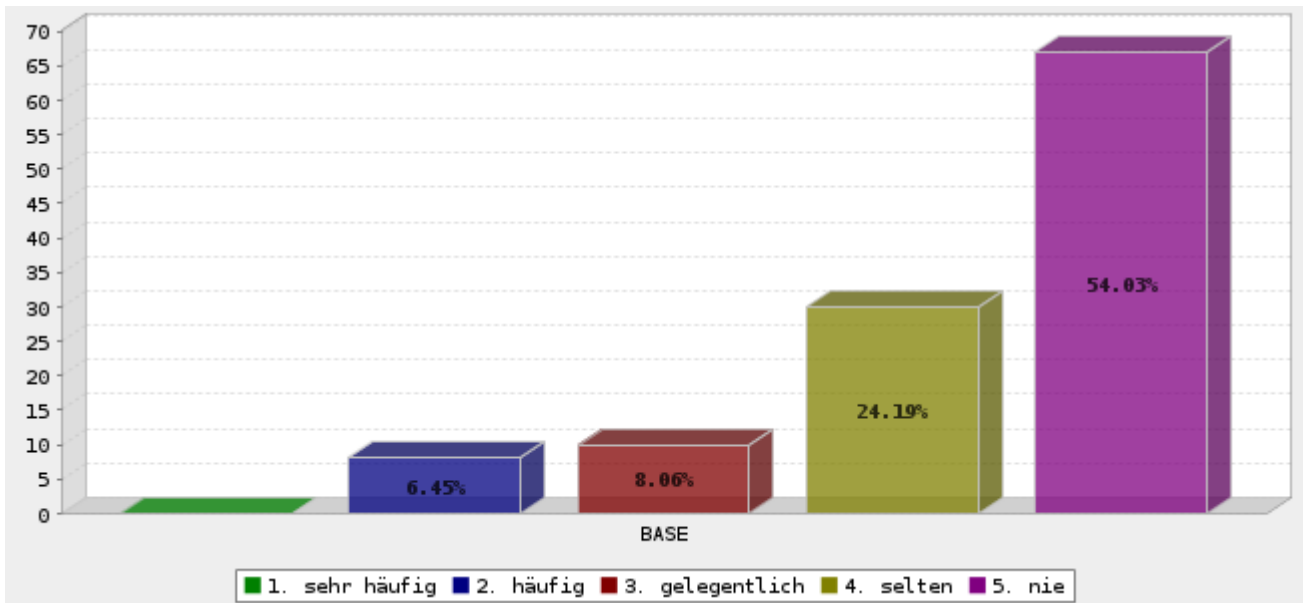
Statement	sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie	nicht bekannt / Keine Angabe	Overall
Maschinen oder Materialien	21 16,15%	21 16,15%	30 23,08%	20 15,38%	30 23,08%	8 6,15%	130 n = 130
Finanzielle Unterstützung	0 0,00%	8 6,45%	10 8,06%	30 24,19%	67 54,03%	9 7,26%	124 n = 124
Personelle Unterstützung	19 14,73%	16 12,40%	41 31,78%	21 16,28%	24 18,60%	8 6,20%	129 n = 129
Know-how oder Expertise	23 17,56%	34 25,95%	39 29,77%	15 11,45%	13 9,92%	7 5,34%	131 n = 131
Zugang zu Netzwerken oder Veranstaltungen	9 7,14%	25 19,84%	37 29,37%	24 19,05%	21 16,67%	10 7,94%	126 n = 126

Q58. Maschinen oder Materialien



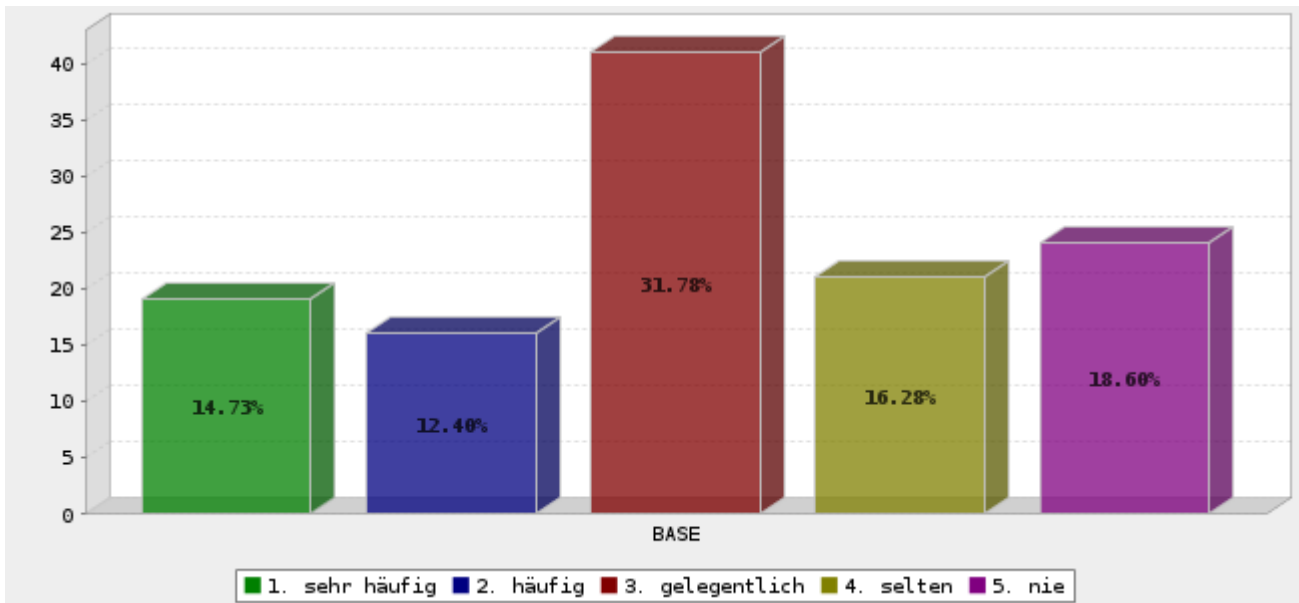
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr häufig	21	16.15%
	2. häufig	21	16.15%
	3. gelegentlich	30	23.08%
	4. selten	20	15.38%
	5. nie	30	23.08%
	Gesamt	122 n = 130.0	
Mittelwert : 3.139	Confidence Interval @ 95% : [2.888 - 3.391]		Standard Deviation : 1.416
			Standard Error : 0.128

Q58. Finanzielle Unterstützung



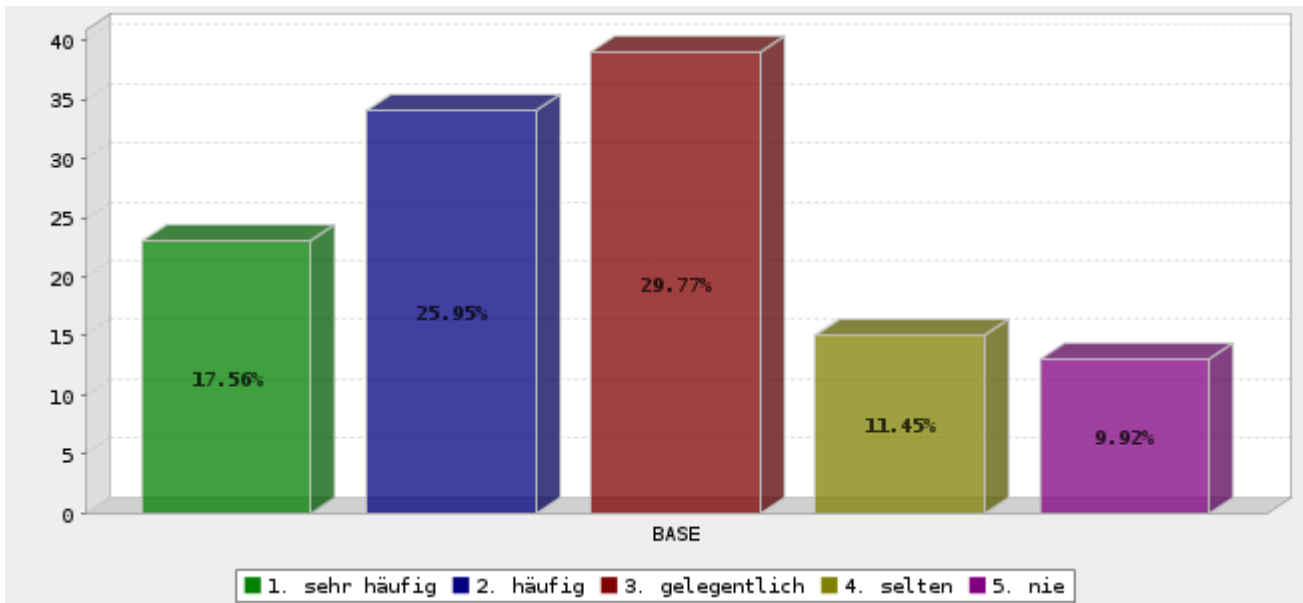
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr häufig	0	0.00%
	2. häufig	8	6.45%
	3. gelegentlich	10	8.06%
	4. selten	30	24.19%
	5. nie	67	54.03%
	Gesamt	115	n = 124.0
Mittelwert : 4.357	Confidence Interval @ 95% : [4.190 - 4.523]		Standard Deviation : 0.910
			Standard Error : 0.085

Q58. Personelle Unterstützung



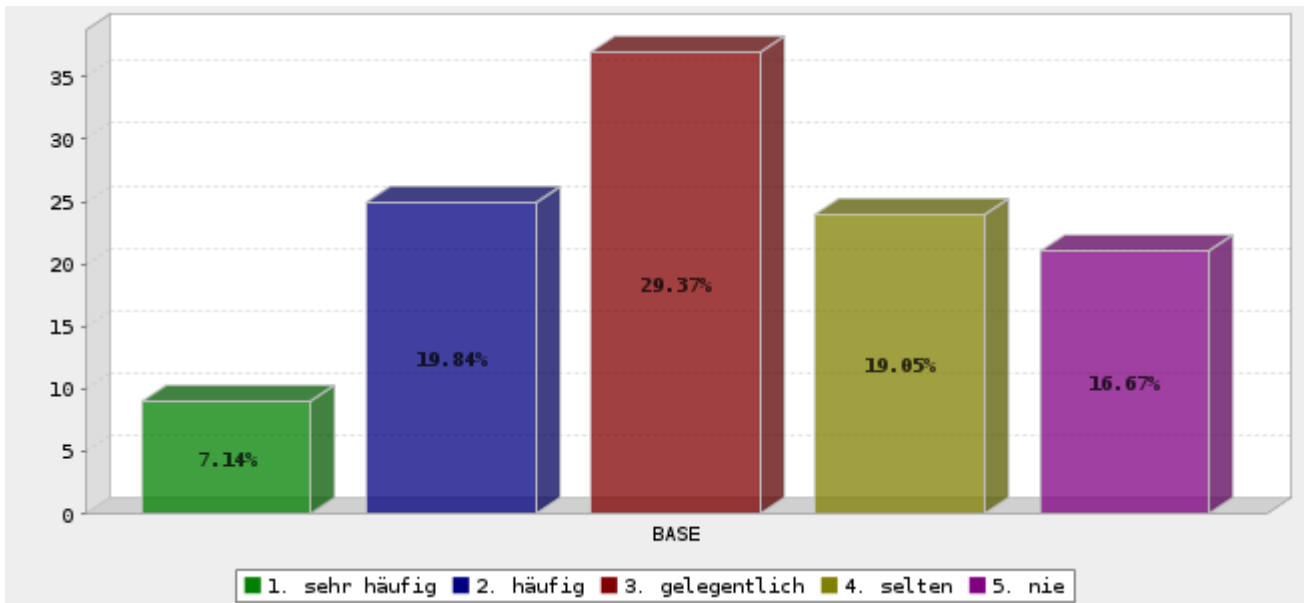
	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr häufig	19	14.73%
	2. häufig	16	12.40%
	3. gelegentlich	41	31.78%
	4. selten	21	16.28%
	5. nie	24	18.60%
	Gesamt	121	n = 129.0
Mittelwert : 3.124	Confidence Interval @ 95% : [2.890 - 3.358]		Standard Deviation : 1.314
			Standard Error : 0.119

Q58. Know-how oder Expertise



	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr häufig	23	17.56%
	2. häufig	34	25.95%
	3. gelegentlich	39	29.77%
	4. selten	15	11.45%
	5. nie	13	9.92%
	Gesamt	124 n = 131.0	
Mittelwert : 2.685	Confidence Interval @ 95% : [2.472 - 2.899]		Standard Deviation : 1.212
			Standard Error : 0.109

Q58. Zugang zu Netzwerken oder Veranstaltungen



	Answer	Anzahl	Percent
	1. sehr häufig	9	7.14%
	2. häufig	25	19.84%
	3. gelegentlich	37	29.37%
	4. selten	24	19.05%
	5. nie	21	16.67%
	Gesamt	116	n = 126.0
Mittelwert : 3.198	Confidence Interval @ 95% : [2.981 - 3.416]		Standard Deviation : 1.196
			Standard Error : 0.111

B8) Sonstiges

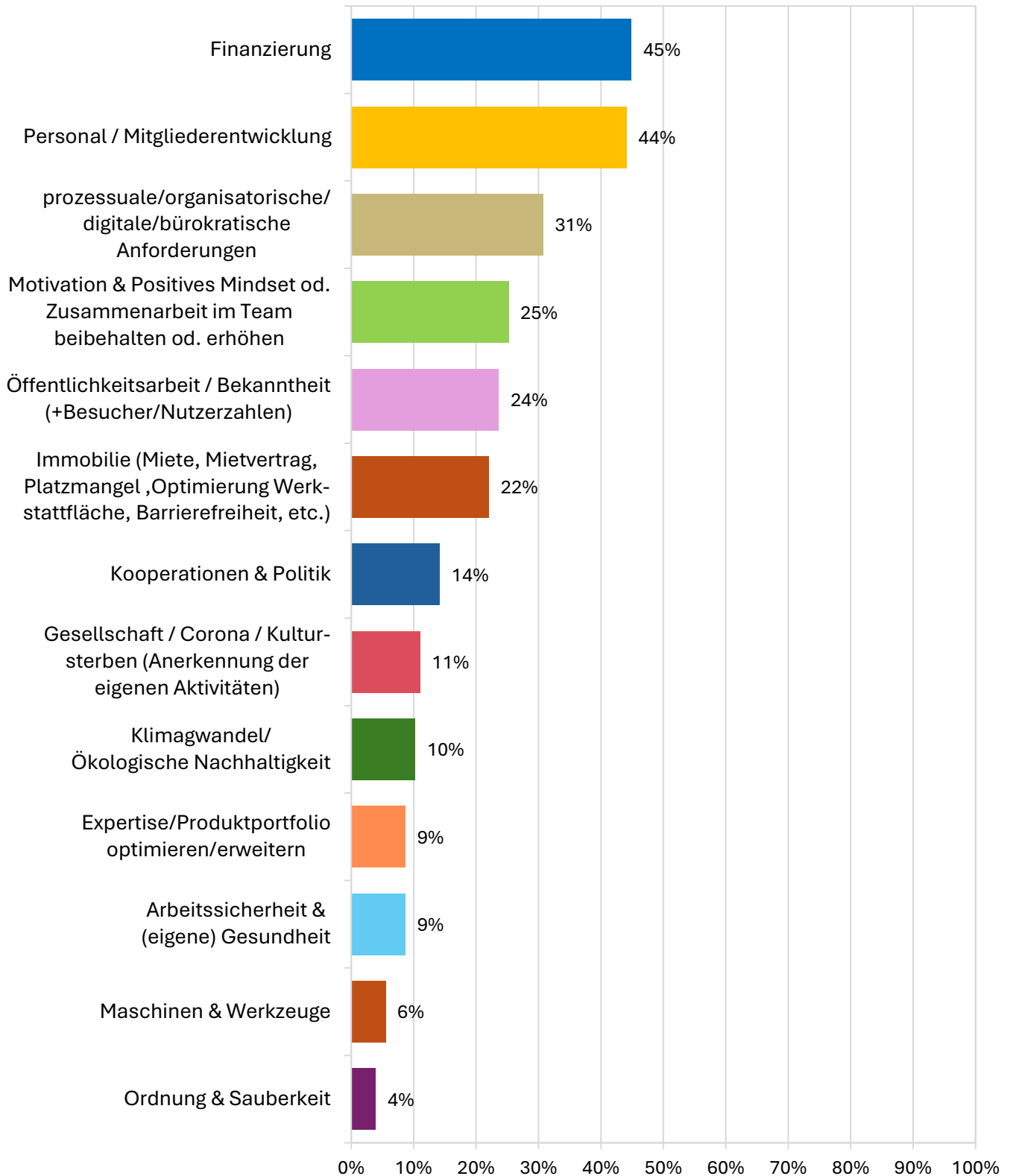
Mit den letzten drei Fragen wird erfasst, was euch aktuell bewegt.

Q59) Welche Stichworte fallen euch spontan ein, wenn ihr an eure drei größten Herausforderung denkt? (1/2/3)

Kategorie* * Kategorien wurden manuell aus Freitext-Antworten gebildet; die Zuordnung ist subjektiv.	Prozent	Anzahl
Finanzierung	45%	57
Personal / Mitgliederentwicklung	44%	56
prozessuale/organisatorische/digitale/bürokratische Anforderungen	31%	39
Motivation & Positives Mindset od. Zusammenarbeit im Team beibehalten od. erhöhen	25%	32
Öffentlichkeitsarbeit / Bekanntheit (+Besucher/Nutzerzahlen)	24%	30
Immobilie (Miete, Mietvertrag, Platzmangel ,Optimierung Werkstattfläche, Barrierefreiheit, etc.)	22%	28
Kooperationen & Politik	14%	18
Gesellschaft / Corona / Kultursterben (Anerkennung der eigenen Aktivitäten)	11%	14
Klimawandel/Ökologische Nachhaltigkeit	10%	13
Arbeitssicherheit & (eigene) Gesundheit	9%	11
Expertise/Produktportfolio optimieren/erweitern	9%	11
Maschinen & Werkzeuge	6%	7
Ordnung & Sauberkeit	4%	5
Gesamt (n=127)		321

Welche Stichworte fallen euch spontan ein, wenn ihr an eure drei größten Herausforderung denkt?*

* Kategorien wurden manuell aus Freitext-Antworten gebildet; die Zuordnung ist subjektiv.

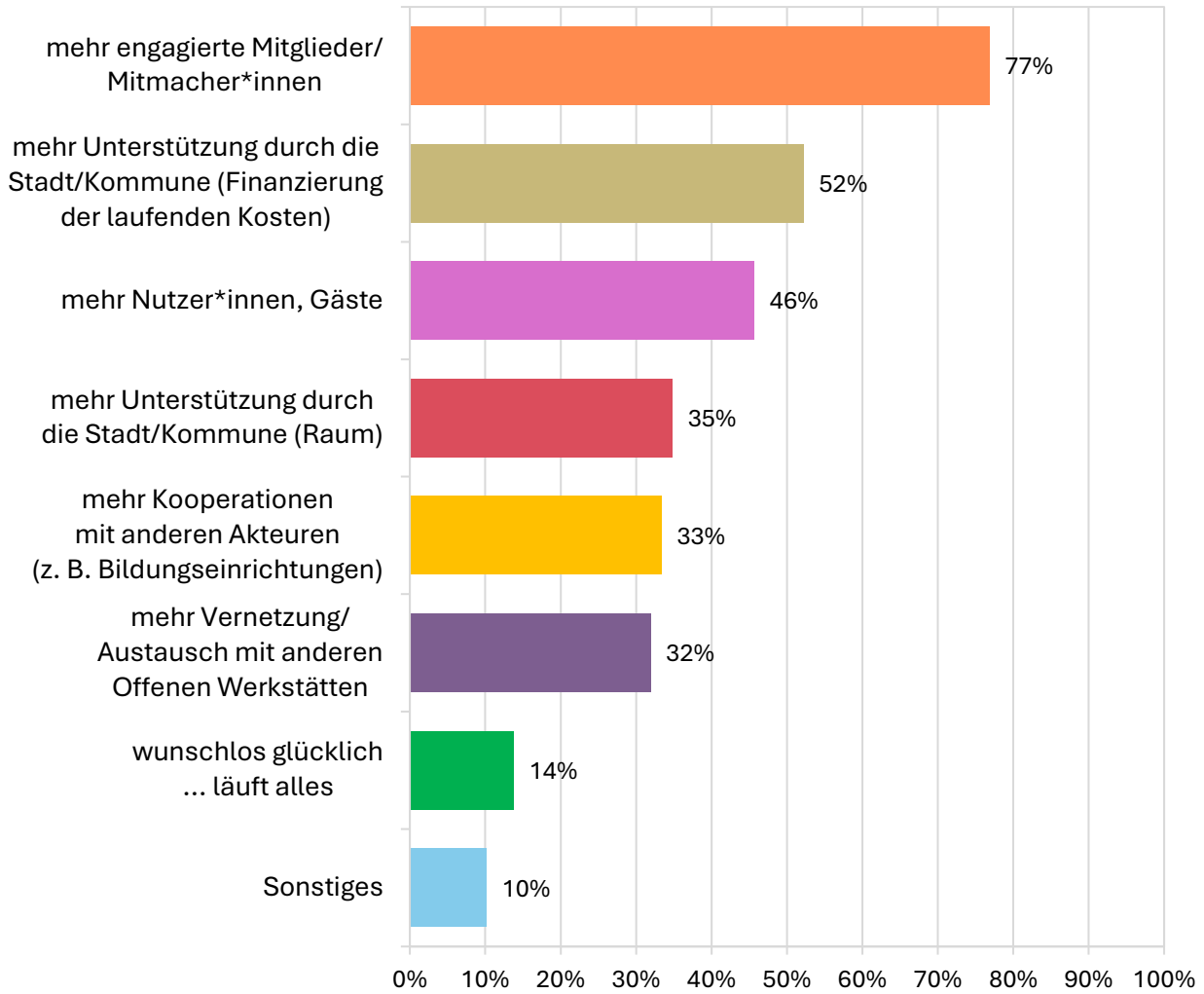


Q60) Was wünscht ihr euch für die Zukunft?

Kategorie	Anzahl	Prozent
mehr engagierte Mitglieder/Mitmacher*innen	106	76,81%
mehr Unterstützung durch die Stadt/Kommune (Finanzierung der laufenden Kosten)	72	52,17%
mehr Nutzer*innen, Gäste	63	45,65%
mehr Unterstützung durch die Stadt/Kommune (Raum)	48	34,78%
mehr Vernetzung/Austausch mit anderen Offenen Werkstätten	44	31,88%
mehr Kooperationen mit anderen Akteuren (z. B. Bildungseinrichtungen)	46	33,33%
wunschlos glücklich... läuft alles	19	13,77%
Sonstiges	14	10,14%
Gesamt(n=138)	412	

Sonstiges
politische Unterstützung und Druck auf Wirtschaft; Umsetzung Reparaturmanifest
Transparente Strukturen und ein fehlerfreundliches und entspanntes Miteinander.
Langes bestehen
Im neuen Raum iust zwar manches umständlicher als vorher, aber wir sind froh, dass uns die Stadt den Raum so schnell, unbürokratisch und kostenlos zur Verfügung gestellt hat!
Aufbau einer Grundausstattung an Maschinen und Werkzeugen, Elektromeister im Team (Haftung und Anleitung bei Reparaturen)
Noch nicht ganz wunschlos glücklich, aber schon recht zufrieden (-: weniger "Menscheleien"
Weiterbildungsseminare für Repair Cafes / z.B. Offizielles Trainingspaket und Zertifikat für VDE701/702
Email Server?
Mehr Zeit für das alles. 😊
mehr Unterstützung / Kooperation mit Unternehmen
Sichtbarkeit und Einfluss auf Politik und Gesetzgebung - Offene Werkstätten auch als Lobby für Probleme der Gesellschaft und Wirtschaft
Täglich mehr Zeit - 24 h sind etwas knapp.
Mehr Resilienz gegen die 1% Störer:innen und Kaputtmacher:innen.

Was wünscht ihr euch für die Zukunft?

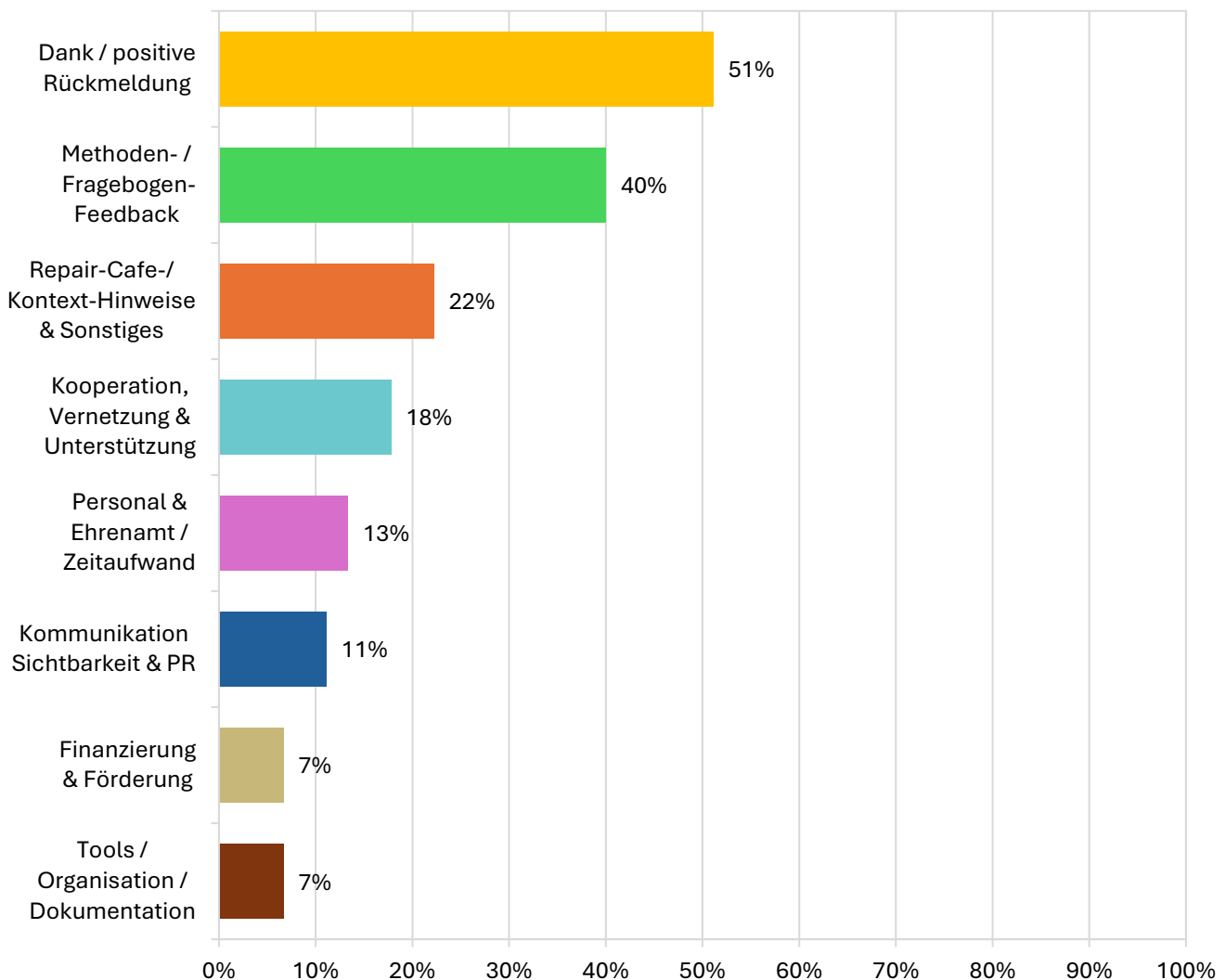


Q61) Das möchte ich noch loswerden/ Das fällt mir noch ein:

	Themeninhalte							
n= 138 / Responsequote Q61 = 45	Dank / positive Rückmeldung	Methoden- / Fragebogen- Feedback	Repair-Cafe-/ Kontext-Hinweise & Sonstiges	Kooperation, Vernetzung & Unterstützung	Personal & Ehrenamt / Zeitaufwand	Kommunikation Sichtbarkeit & PR	Finanzierung & Förderung	Tools / Organisation / Dokumentation
Gesamt in %	51%	40%	22%	18%	16%	11%	7%	7%
Gesamt in absolut	23	18	10	8	7	5	3	3

Das möchte ich noch loswerden/ Das fällt mir noch ein:*

* Diagramm: Häufigkeit thematischer Kategorien aus offenen Kommentaren.
Offene Antworten induktiv kodiert; Mehrfachkodierungen möglich.



Das möchte ich noch loswerden/ Das fällt mir noch ein:

Danke, dass ihr so viel für diese Bewegung tut.

Danke!

Danke, dass es Euch gibt. Schade, dass von der (vermutlich vielen) Arbeit nach außen relativ wenig zu sehen ist, und die Kommunikation mit der Community recht spärlich ausfällt.

Mir fällt immer wieder bei solchen Umfragen auf, dass nach öffentlicher Förderung gefragt wird. Ich persönlich habe damit zwei Probleme: - Förderung zu erhalten ist kompliziert, undurchsichtig und aufwändig. Es ist genau die Sorte Tätigkeit, mit der ich meine Freizeit *nicht* verbringen werde. - Die Förderungen sind unsicher, M.E. kann ich unser Projekt nicht davon abhängig machen, wer gerade Lust hat, wofür Geld zu geben oder dann wieder nicht. Diese Achterbahnfahrt muss ich ebenfalls nicht in meinem Leben haben. Also läuft der Laden seit 15 Jahren aus eigener Kraft. Danke für's Daten erheben. Freue mich auf die Auswertung.

Sehr sehr tolle Umfrage. Die Fragen sind durchweg sinnvoll. Ich bin sehr gespannt auf die Auswertung! wenns geht hätte ich gern selber einen Abzug von unseren Antworten, damit ich unseren Mitgliedern zeigen kann, was wir wie angekreuzt haben. Denn das gibt eine gute Selbstreflexion!

Wir sollten alle viel mehr miteinander arbeiten und uns austauschen. Leider fehlt die Zeit häufig.

Danke für den VOW und die Anstiftung Bzgl easy verein, Bernhard Assekuranz (Versicherungen) und Förderung bzw. Ansprechpartner

War ne lange Umfrage , aber ich hab's geschafft! ;-)

Die Umfrage ist an einigen Stellen schwierig für Institutionen, die z. B. keine feste Werkstatt haben.

Schön, dass es übergeordnete Organisationen (wie den VOW) gibt, die solche freien Initiativen unterstützen.

Die Fragestellungen sind für Repair Cafes oft irrelevant

Bin gespannt auf eure Untersuchungsergebnisse ;-)

Danke und viel Erfolg mit der Arbeit!

Ich habe eine Websoftware zur Verwaltung der Unterstützer:innen des RepairCafés geschrieben. Die stelle ich allen Interessierten Gruppen gerne kostenlos zur Verfügung. Im Einsatz kann man sie sich heur anschauen: <https://www.repair-nordwest.de>

Die Fragen sind für reine Repair Cafés zum Teil unzutreffend gestellt und somit schwer zu beantworten.

Alles Gute! :)

Man merkt, dass die Fragen sich vor allem auf offene Werkstätten beziehen. Als Repair-Cafe kann man mit manchen Fragen nicht viel anfangen.

Eure Umfrage passt echt schlecht zu rein ehrenamtlich betriebenen Repaircafes. Idealerweise laufen diese mit eigenem, mitgebrachten Werkzeug und universellen Ersatzteilen. Kosten entstehen ggf. für den Raum und für die Haftpflicht. Auch wenn die Spenden gering sind trägt sich das.

Einige Fragen waren nicht zu beantworten, da wir ein Repair Café organisieren mit Materialien, die von den ehrenamtlichen Helfer*innen mitgebracht werden. Es gibt somit keine Maschinen etc., die von anderen genutzt werden können. Besucher kommen mit defekten Dingen, die repariert werden durch die Helfer*innen.

Wir stehen erst am Anfang, so dass wir noch im Aufbau einer Reparatur- und Kulturwerkstatt sind. Bisher insgesamt 10 Veranstaltungen im ersten halben Jahr durchgeführt. Motivation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist mühselig.

Wichtig wäre für uns als Repair Cafe Initiative eine bessere Pressearbeit/website Arbeit / mehr Reparatur Dokumentationen z.B durch U-Tube Clip Makerkurse Hler wäre eine weites Arbeitsfeld der Sammlung und presserechtlicher 'Freiheiten' wie Kopieren von Firmenbildern auszugsweise ohne Genehmigung (nur mit Quellenangabe) hilfreich. Tutorials für die webArbeit für Senioren wie pflege ich Seiten, wie hänge ich Reperaturberichte in meine Seite rein etc.. Ein datenschutz sicheres Softwareverfahren z.B. ein Repair Cafe durchgehend abzuwickeln: Bearbeitung der Telefonische ANmeldung des Besuchers, Terminvergabe, Aufnahme des Gerätes nach Typennummer, Beschaffung von technischen Unterlagen, Bearbeitung im Repaiar Cafe oder was auch öfter vorkommt Bearbeitung als Heimarbeit. Rückgabe and den Besucher. Abwicklungsprogramm für die rechtssichere Buchhaltung einer nichtamtlichen gemeinnützigen Initiative.

Danke für die Möglichkeit und auf fröhliches Maken - Frohe Ostern!

Danke für die Umfrage; war etwas schwierig für uns , weil wir regelmässige Nutzung durch unser Repaircafé haben. Offene Werkstatt auf Anfrage zu individuellen Terminen.

Es läuft alles super. Aber es fällt schon auch einfach auf, dass viele Nutzende hauptsächlich ihre Projekte durchziehen und nur die Pflichtstunden im Verein abreißen.

Versicherungstechnische Betreuung durch VOW z.g.T. I.O., aber relativ schlechte Erreichbarkeit

<p>Diese Umfrage war recht lang. Ich hoffe, viele haben durchgehalten und die Ergebnisse werden sinnhaft genutzt. Die Fragen waren erkennbar auf offene Werkstätten ausgerichtet. Einige Fragenkomplexe waren unzureichend, nicht ganz verständlich oder recht willkürlich abgegrenzt (z.B. Kooperationen lief in weiteren Fragen auf miteinander organisierte Veranstaltungen hinaus, dabei gibt es da ja so viel mehr; Abgrenzung Offene Werkstatt, Makerspace etc. zu fest - verständliches ständiges 'Problem' wo auch anerkannt werden darf, dass es hier nicht DIE Lösung gibt ;-))</p>
<p>Gut, dass ihr uns zu Beginn Starthilfe durch Infos und Versicherungsmöglichkeiten gegeben habt!!!</p>
<p>Da wir momentan erst im Aufbau sind, konnte ich zum Beispiel die Fragen zu der Anzahl der jährlichen NutzerInnen nicht beantworten.</p>
<p>Wie können nachhaltige Projekte sichtbar werden und mehr Menschen erreichen? Auch jene, die bisher gar keinen Zugang dazu hatten? = Raus aus der Blase, rein in die Bürgerschaft. Positive Transformation anstoßen und gemeinsam gestalten.</p>
<p>Danke dem Verbund Offener Werkstätten für die Unterstützung. Tolle Organisation!</p>
<p>Danke für die Umfrage. Gibt es auch die Möglichkeit eine individuelle Aufbereitung der eigenen Ergebnisse zu bekommen? Wenn ich mir was wünschen könnte, wäre es ein Dashboard mit den Ergebnissen</p>
<p>Schon alles gesagt. Viel Glück bei der Studie!!</p>
<p>Danke für die Startunterstützung durch den Verbund Offener Werkstätten</p>
<p>Super dass ihr das macht! Schön wäre es wenn offene Werkstätten Teil des öffentlichen Bildungswesen wären und man dort auch fest angestellt arbeiten könnte.</p>
<p>Danke für die guten Inhalte dieser Umfrage. Wir können die Stichworte/Items für unsere Arbeit nutzen. OWT HH</p>
<p>Ich wünsche viel Spaß bei der Arbeit und würde mich freuen, mal eine Zusammenfassung davon zu lesen.</p>
<p>Danke für eure Arbeit und diese Umfrage war auch sehr gut zum selbst Reflektieren:)</p>
<p>Bitte auch an eine Veröffentlichung der Ergebnisse denken, die würden mich schon Interessieren.</p>
<p>Danke für die Arbeit! Für mehr Freiraum, Gestaltung, Unabhängigkeit und offenes Miteinander. Ich bin gespannt auf die Ergebnisse.</p>
<p>Tipp für den langen Bestand eines Projekt ist das ständig neue Mitglieder kommen, dafür ist es sinnvoll den Aktiven eine attraktive Aufwandsentschädigung zu zahlen. So ist es nicht nur Hobby und Liebhaberei, sondern möglich das neben dem Beruf/Studium lange zu betreiben. Wir würden das alle auch ohne Bezahlung machen, nur die Ausfallquote wäre viel höher! Wir sind zu 98% an fünf tagen offen, diese Regelmäßigkeit schätzen unsere Nutzer:innen sehr und trägt maßgeblich zum Langfristigen Erfolg bei. Auf die nächsten 40 Jahre, wir freuen uns.</p>
<p>Offene Werkstätten, die wie wir direktes handwerkliches Erleben ermöglichen, werden von der Politik nicht genügend unterstützt. Wir schaffen die Basis zu einem Gefühl von Selbstwirksamkeit über alle inneren und äußeren Grenzen hinaus. Hier entsteht ein Selbstwertgefühl. Hier entstehen Kontakte. Daher braucht es mehr Raum und Ressourcen in Form von finanzieller Unterstützung. Das zahlt sich dann vielfach aus durch eine stabilere Gesellschaft mit Menschen, die sich kraftvoll fühlen und wertschätzend sind.</p>
<p>Die Umfrage passt nicht gut zu unserem RepairCafe. Wir sind eine Hand voll Leute und bieten einmal im Monat dieses RepairCafe an. Bevor wir uns durch den BMUV Werkzeug angeschafft haben, haben die Reparatereure ihr eigenes Werkzeug mitgebracht. Wir verstauen alles, was. Wir haben in einem. Schrank im Gemeindessal der Kirche.... Hoffe,dass ihr die Antworten dennoch einordnen könnt</p>
<p>Das Reparatur Café in Sandhausen wurde super angenommen, obwohl es in benachbarten Gemeinden auch welche gibt. Das Feedback ist überwältigend. Die Anzahl der Helfer:innen ebenfalls. Wir hoffen, dass es so bleibt.</p>
<p>danke für die umfrage :)</p>
<p>Schön dass es so etwas gibt</p>